

Statistik von Baden-Württemberg

**Band
492**

**Die Land-
und Forstwirtschaft 1994**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0714 - 1462 (Land- und Forstwirtschaft)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag,
Werastraße 21 - 23, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 21 94 - 104, Fax (0711) 21 94 - 119

Preis DM 17,40
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Mit ihren Reformbeschlüssen vom Mai 1992 hat die Europäische Gemeinschaft ein Bündel neuartiger Maßnahmen geschaffen, um insbesondere die Produktionsüberschüsse wirksamer als bisher abbauen zu können. Damit wurden auch die ökonomischen Rahmenbedingungen für die baden-württembergische Landwirtschaft grundlegend geändert. Weitergehende agrarpolitische Bestrebungen auf Bundes- und Landesebene berücksichtigen in verstärktem Maße regionalspezifische und umweltrelevante Zielsetzungen. Vor diesem Hintergrund besteht bei Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und vor allem bei den in Verwaltung und Berufsstand verantwortlichen Stellen ein erhöhter Informationsbedarf über die wirtschaftlichen und sozialen Strukturentwicklungen in der heimischen Landwirtschaft, um die Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen sachgerecht beurteilen und den sich fortsetzenden agrarstrukturellen Wandel, soweit erforderlich, angemessen fördern zu können.

Der seit 1973 jährlich als zuverlässige Datenquelle erscheinende Querschnittsband über die Land- und Forstwirtschaft in Baden-Württemberg wird mit der Ausgabe für das Jahr 1994 zum 22. Male vorgelegt. Schwerpunkte dieser Veröffentlichung, deren Aufbau im übrigen aus Gründen der Vergleichbarkeit beibehalten wurde, bilden die agrarstatistischen Erhebungen 1994 zur Pflanzlichen Produktion sowie erste Strukturtabellen aus der Gartenbauerhebung. Ergänzt um Eckwerte aus den in größeren zeitlichen Abständen stattfindenden amtlichen Strukturhebungen und angereichert um Daten anderer Quellen, ermöglicht der Querschnittsband einen aktuellen, sachlich und regional tiefgegliederten Einblick in die landwirtschaftliche Produktions- und Marktstruktur. In Form eines Nachschlagewerks präsentiert er die wichtigsten Ergebnisse des laufenden Jahresprogramms der Agrarstatistik in einer geschlossenen Datensammlung mit Vergleichszahlen aus früheren Jahren. Langfristige Entwicklungen und wichtige Strukturverhältnisse werden wiederum durch Schaubilder veranschaulicht.

Stuttgart, im September 1995

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Leibing
Präsident

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Begriffsbestimmungen und Erläuterungen	9
Zeichenerklärung	12

Tabellen

Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

1. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 1. Januar 1994	15
2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1985, 1989 und 1993	16
3. Flächennutzung in den zentralörtlichen Mittelbereichen Baden-Württembergs 1993	
a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	18
b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche	22

Pflanzliche Produktion

4. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1994 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten	27
5. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden-Württemberg 1938 bis 1994	
a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten	30
b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten	30
6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1953 bis 1994	32
7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1994	34
8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	
a) Getreide	35
b) Hülsenfrüchte und Rüben	37
c) Kartoffeln, Raps und Silomais	38
d) Rohfutter	39
9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1974 bis 1994	40
10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1994	42
11. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1988 bis 1994	44
12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1994	
a) Land	45
b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen	46
13. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1973 bis 1994	50
14. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1994	50
15. Entwicklung der Apfeleernte in Baden-Württemberg 1978 bis 1994 nach Standortgruppen, Ernteverwendung und Qualität	51
16. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1988 bis 1994 nach Sorten	51
17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	53
18. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs 1975 bis 1994	58
19. Entwicklung des Hopfenanbaus in Baden-Württemberg seit 1975	59

	Seite
20. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst in den Kreisen Baden-Württembergs nach Obstlandschaften	
a) 1992 und 1987	60
b) 1992 nach Obstarten	61
21. Anbau von Baumobst 1992 der wichtigsten Baumsorten und -arten	
a) Nach Pflanzdichteklassen	62
b) Nach dem Alter der Bäume	63
22. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982	
a) Nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche	64
b) Nach dem Schwerpunkt der Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche	65
23. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	
a) Insgesamt	67
b) Nach Betriebsarten	68
c) Nach Anbauverhältnissen	69
 Weinwirtschaft	
24. Bestockte Rebfläche in Baden-Württemberg und den Weinbaubereichen 1993 und 1994 nach Rebsorten	73
25. Entwicklung der Weinerzeugung in Baden-Württemberg seit 1987 nach Anbaugebieten sowie nach Weiß- und Rotwein	74
26. Weinerzeugung in Baden-Württemberg 1994 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen	74
27. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg 1986 bis 1994	75
28. Weinbestände in den Weinbaugebieten Baden-Württembergs 1993 und 1994	76
29. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg 1988 bis 1994 nach Rebsorten	77
30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1994 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten	79
 Tierische Produktion	
31. Viehhalter und Viehbestand in Baden-Württemberg 1988 bis 1994	88
32. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1984 bis 1994	89
33. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	
a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1994	90
b) Milchanelieferung an die Molkereien von 1990/91 bis 1994/95 nach Milchwirtschaftsjahren	91
34. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1984 bis 1994	92
35. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen in Baden-Württemberg 1994	92
36. Legehennenhaltung und Eiererzeugung insgesamt in Baden-Württemberg 1994	93
37. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg 1994 in den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen	93
38. Tierseuchen in Baden-Württemberg	
a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1987 bis 1994	94
b) Anzahl der befallenen Gehöfte 1994 nach Quartalen	94
 Betriebs- und Produktionsstruktur	
39. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1949 bis 1994 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	97
40. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	98

	Seite
41. Entwicklung des Schlepperbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1994	
a) Gesamtbestand an Schleppern nach Nennleistung	102
b) Betriebseigene Schlepper nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	102
42. Bestand an Schleppern in Baden-Württemberg am 1. Januar 1994 nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Nennleistung	102
43. Entwicklung des Mähdrescherbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1994	
a) Gesamtbestand an Mähdreschern nach Nennleistung	103
b) Betriebseigene Mähdrescher nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	103
44. Bestand an Mähdreschern in Baden-Württemberg am 1. Januar 1994 nach Regierungsbezirken, Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Nennleistung	103
45. Entwicklung des Arbeitskräftebestandes und des Arbeitseinsatzes in landwirtschaftlichen Betrieben seit 1973	104

Betriebswirtschaft und Markt

46. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1993/94	107
47. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1988/89 bis 1993/94	109
48. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1993/94	109
49. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1993/94	109
50. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1993/94	110
51. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1993/94	110
52. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1993/94	111
53. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1993/94	112
54. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1988 bis 1994 nach Kalenderjahren	113
55. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet 1988 bis 1994 nach Kalenderjahren	113
56. Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1993/94 nach Absatzwegen	114
57. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1993/94	115
58. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1988/89 bis 1993/94	115
59. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1991/92 bis 1993/94	115
60. Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1992/93 und 1993/94	117
61. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1982/83 bis 1993/94	117
62. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1981/82 bis 1993/94	117
63. Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf im Bundesgebiet	
a) Pflanzliche Nahrungsmittel in den Wirtschaftsjahren 1971/72 und 1987/88 bis 1993/94	118
b) Tierische Nahrungsmittel und Nahrungsfette in den Kalenderjahren 1970 und 1987 bis 1993	118

	Seite
64. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1985 bis 1994 nach Wirtschaftsbereichen	118
65. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg	
a) Nach Art der veräußerten Grundstücke 1991 bis 1994	119
b) Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1994	119
c) In den Stadt- und Landkreisen 1994	120
66. Flurneuordnung in Baden-Württemberg 1988 bis 1994	121
67. Hagel- und Abschwemmungsschäden in Baden-Württemberg 1952 bis 1994	121

Forst- und Holzwirtschaft

68. Holzeinschlag in Baden-Württemberg in den Forstwirtschaftsjahren 1972/73 bis 1993/94 nach Holzarten	125
69. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg in den Jagdjahren 1984/85 bis 1993/94	125

Schaubilder

1. Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs 1993	16
2. Anteil der Landwirtschaftsfläche an der Gemarkungsfläche in den zentralörtlichen Mittelbereichen Baden-Württembergs 1993	17
3. Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland in Baden-Württemberg seit 1981 nach ausgewählten Fruchtarten	24
4. Anbaufläche und der Gemüseproduktion auf dem Freiland in Baden-Württemberg sowie Gemüseverbrauch im Bundesgebiet seit 1972	43
5. Gemüseernte auf dem Freiland in Baden-Württemberg 1994 nach zusammengefaßten Gruppen	43
6. Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1977 nach Standorten	52
7. Hopfenanbau in Baden-Württemberg 1994 nach Gemeinden	59
8. Größenstruktur der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf und ihre gärtnerische Nutzfläche 1994 und 1982	64
9. Weinbestände in den Weinbaugebieten Württemberg und Baden 1994 nach Weinarten	75
10. Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Anbaugebieten	78
11. Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Baden-Württemberg seit 1950	87
12. Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1971	97
13. Arbeitskräftebestand in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg seit 1983	104
14. Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1974/75	108
15. Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg seit dem Wirtschaftsjahr 1974/75	116

Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Zur Betriebs- und Produktionsstruktur

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Bei der **Bodennutzungserhebung** wird jeder Betrieb als land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb angesprochen, der mindestens 1 ha Gesamtfläche ganz oder teilweise als Acker, Wiese, Weide, Wald, Fischgewässer, Gartenland, Baumschule, Obst- oder Rebfläche zu Erwerbszwecken oder zur eigenen Versorgung bzw. kleinere Flächen von Sonderkulturen (Wein, Obst, Gartenbau) zu Verkaufszwecken nutzt.

Der Erfassungsbereich der **Agrarberichterstattung** und der **Landwirtschaftszählung** erstreckt sich dagegen auf die Betriebe mit mindestens 1 ha land- oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) unter 1 ha, sofern sie bestimmte Mindestzeugungseinheiten aufweisen, deren durchschnittlicher Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entspricht.

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Hauptproduktionsrichtung (HPR)

Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Hauptproduktionsrichtung wird ab 1971 aufgrund des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) nach folgenden Schwellenwerten abgeleitet:

- Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als
10% der WF
- Forstbetrieb = LF kleiner als 10% der WF

Sozialökonomische Gliederung

Die Sozialökonomische Gliederung der Betriebe beruht nicht auf objektiv definierten Tatbeständen, sondern auf Selbsteinschätzung aufgrund der Relation des Betriebseinkommens zum außerbetrieblichen Einkommen des Betriebsinhabers und (oder) seines Ehegatten.

Es werden unterschieden:

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen (entsprechen begrifflich etwa den Vollerwerbsbetrieben).
2. Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das betriebliche Einkommen das außerbetriebliche Einkommen übertrifft (entsprechen begrifflich etwa den Zuerwerbsbetrieben; Position 1 und 2 zusammen können etwa den Haupterwerbsbetrieben gleichgesetzt werden).
3. Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wobei das außerbetriebliche Einkommen das betriebliche Einkommen übertrifft. (Die Zahl dieser Betriebe ist aus den Tabellen meist nicht explizit, sondern durch Differenzbildung zur Gesamtzahl der Betriebe zu entnehmen; diese Betriebe entsprechen begrifflich etwa den Nebenerwerbsbetrieben).

Betriebssystematik

Die Betriebssystematik unterscheidet zwischen den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft und

Kombinationsbetrieben (einschl. kombinierter Verbundbetriebe). Den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft wird ein Betrieb jeweils dann zugeordnet, wenn der Anteil des Standarddeckungsbeitrags (StDB) der zu dem jeweiligen Betriebsbereich zählenden Zweige der Bodenproduktion bzw. Viehhaltung am gesamten Standarddeckungsbeitrags mindestens 75 Prozent ausmacht. Bei den Kombinationsbetrieben liegen diese Anteile jeweils unter 75 Prozent, wobei aber einem dieser drei Zweige mit mehr als 50 Prozent das Schwergewicht zukommt.

Innerhalb des Bereiches Landwirtschaft werden die Betriebe unter nachfolgend genannten Voraussetzungen einer der fünf Betriebsformen zugewiesen:

Betriebsform	Anteil des Standarddeckungsbeitrags aus ... am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes beträgt ... %
Dauerkulturbetriebe	Getreide, Hülsen- und Ölrüchte, sonstige Handelsgewächse, Kartoffeln, Zuckerrüben, Tabak, Feldbaugemüse > = 50%
Futterbaubetriebe	Pferde, Rindvieh, Schafe > = 50%
Veredlungsbetriebe	Schweine, Geflügel > = 50%
Dauerkulturbetriebe	Rebland, Obstanlagen, Hopfen > = 50%
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	Der Standarddeckungsbeitrag erreicht aus keiner der vorstehenden vier Gruppen von Zweigen der Bodennutzung und der Viehhaltung einen Anteil von 50%

In den Bereichen Landwirtschaft und Gartenbau unterscheidet man innerhalb der Betriebsformen (ausgenommen Gemischtbetriebe) die Betriebsarten Spezial- und Verbundbetriebe. Ein Spezialbetrieb liegt dann vor wenn die Standarddeckungsbeiträge der Produktionszweige der jeweiligen Betriebsform zu mindestens 75 Prozent am gesamtbetrieblichen StDB beteiligt sind. Verbundbetriebe sind dadurch bestimmt, daß neben dem dominierenden Erzeugungsbereich ein oder mehrere Produktionszweige vorhanden sind, die zu anderen Betriebsformen gehören und zusammen mehr als 25 Prozent am Gesamtstandarddeckungsbeitrag stellen.

Betriebsfläche

Sämtliche selbstbewirtschaftete Flächen der Betriebe. Die Flächen werden ohne Rücksicht darauf, in welcher Gemeinde sie liegen, stets am Betriebsort nachgewiesen.

Arbeitskräfte (AK)

Im landwirtschaftlichen Betrieb und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Die Unterscheidung nach Vollbeschäftigten und Teilbeschäftigten im jeweiligen Arbeitsbereich erfolgt aufgrund der individuellen Arbeitsleistung der Personen in den Arbeitsbereichen *Betrieb, Haushalt des Betriebsinhabers, Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers*.

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte

Als Vollbeschäftigte gelten dabei Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der vier Wochen des betreffenden Berichtsmonats mindestens 42 Stunden tätig waren.

Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit)

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Personen. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten, im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten, im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet; der Betriebsinhaber erhält dabei keinen altersbedingten Abzug. Die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte wird an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

Zur pflanzlichen Produktion

Flächenkategorien der Bodennutzungserhebung (BO)

(Nachweisungen nach dem Betriebsprinzip)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden, -, Pappelanlagen oder mit Weihnachtsbaumkulturen genutzt werden; *ohnenicht* genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obstanlagen, Rebland und ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Ackerland

Landwirtschaftliche Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig beackert und bestellt werden. Im einzelnen zählen hierzu die Flächen der als Hauptfrucht angebauten Getreidearten, Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Hackfrüchte, Handelsgewächse, Futter- und Gründüngungspflanzen (einschließlich Schwarzbrache). Auch die Flächen von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächsen in feldmäßigem Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasfläche) sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sind mit einbezogen. Beim Ackerland werden seit 1989 auch die landwirtschaftlichen Flächen erfaßt, die der Beihilferegelung für die Förderung der Stilllegung von Ackerland unterliegen und als Dauer-, Rotationsbrache oder extensiv genutztes Grünland bewirtschaftet werden.

Dauergrünland

Grünlandflächen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden – ohne Unterbrechnung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie die Ackerwiesen und -weiden, auch wenn sie mehrere Jahre als solche genutzt werden, sowie die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Gartenland

Gartenfläche, auf denen für den eigenen Bedarf Garten- gewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.a.

angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feld- gemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Rebland

Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen

Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Pflanzenbestände in Baumschulen

Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Forstbetrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazu gehörenden Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte).

Flächenkategorien der Flächenerhebung (FE)

(Nachweisungen nach der Belegenheit)

Die Ergebnisse der Flächenerhebung 1993 beinhalten belegenheitsbezogene Daten über die tatsächliche Nutzung der Bodenflächen. Die Nachweisungen wurden von den staatlichen Vermessungsämtern und städtischen Vermessungsdienststellen bereitgestellt. In rund 95% der Gemarkungen konnten dabei auf die Unterlagen des Automatisierten Liegenschaftsbuches zurückgegriffen werden, welches seit 1985 sukzessive in Baden-Württemberg eingerichtet wird.

Eine Gegenüberstellung der Regionaldaten (Kreise, Regionen) gegenüber den vorangegangenen Flächenerhebungen ist nicht zweckmäßig, da im Zusammenhang mit der Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches verfahrenstechnische Verbesserungen bei der Datenerfassung, Berichtigungen, geänderte Flächenzuordnungen sowie die Erfassung von Nutzungsarten vor Ort und dgl. erfolgt sind. Weitere Änderungen sind auf neue Vermessungen zurückzuführen. Damit ergeben sich im Zeitvergleich rechnerische Unterschiede, die häufig nicht den tatsächlichen Nutzungsveränderungen entsprechen.

Bei den Tabellen 3a und 3b dargestellten zentralörtlichen Mittelbereichen ist im Fall der sogenannten Verwaltungsräume (VR) zu beachten, daß dort über eine Zuordnung zu einem Mittelbereich noch nicht endgültig entschieden wurde. Deshalb sind diese Verwaltungsräume gesondert dargestellt.

Gebäude- und Freifläche

Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z.B. Haus- und Vorgärten, Spielplätze, Stellplätze usw.)

Betriebsfläche

Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden. Hierzu gehören auch Abbauland, Mülldeponien, Lager- und Stellplätze.

Erholungsfläche

Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.

Verkehrsfläche

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.

Landwirtschaftsfläche

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidenwirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen, und Flächen, die der Landwirtschaft dienen und seit längerem brach liegen sowie Moor- und Heideflächen.

Waldfläche

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden. Hierzu gehören auch Gehölze, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäusungsflächen u. dgl.

Wasserfläche

Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht inkl. Böschungen, Leinpfaden und dgl.. Der Bodensee wird nicht einbezogen.

Flächen anderer Nutzung

Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Übungsgelände (z.B. Truppenübungsplätze), Schutzflächen, historische Anlagen (sowie nicht Gebäudeflächen) und Friedhöfe.

Siedlungs- und Verkehrsfläche

Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhöfe.

Erntestatistik

Ernteerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Eingebrachte Ernte; für Getriebe auf 15% Feuchtigkeit umgerechnet.

Bei den Hektarerträgen handelt es sich um die endgültigen Ernteschätzungen der amtlichen Berichtersteller, die mit den auf Stichprobenbasis gewonnenen Messungsergebnissen der Besonderen Erntermittlung (Getreide und Kartoffeln) bzw. der Ergänzenden Erntermittlung (Futtermüben) koordiniert werden; bei Kohlrüben ist die langjährige Unterschätzung zur repräsentativen Erntemessung berücksichtigt.

Ernteerträge für Gemüse und Obst

Marktfähige Ware, gleichgültig ob sie voll verwendet werden kann oder nicht.

Den Flächenenerträgen der einzelnen Gemüsearten liegen die Schätzungen der amtlichen Berichtersteller zugrunde; bei Herbst- und Dauerweißkohl beruhen die Hektarerträge dagegen auf den repräsentativen Feststellungen der Ergänzenden Erntermittlung.

Die Ergebnisse der Obsternte basieren bei Äpfeln, Birnen, Süßkirschen, Pflaumen/Zwetschgen, Mirabellen/Renekloden und Pfirsichen auf der Ergänzenden Erntermittlung, bei Sauerkirschen, Aprikosen, Walnüssen und Beerenobst auf den Schätzungen der amtlichen Berichtersteller.

Zur Weinwirtschaft

Weinmosternte

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den eigenen Bedarf) und die gesamte eingebrachte Erntemenge an frischgekeltertem Weinmost (ohne Abstichverluste und dgl.).

Weinerzeugung

Die Ergebnisse beruhen seit 1984 auf den Weinerzeugungs- und Traubenerntemeldungen der Winzer (Weingärtner) und weinbereitenden Betriebe an das Statistische Weinbauinstitut in Freiburg bzw. die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg. In die sekundärstatistische Aufbereitung einbezogen wurden Betriebe, die aus eigenen oder zugekauften (angelieferten) Trauben, Maischen oder Traubenmosten Wein bereiten. Von der Meldepflicht befreit waren die vollabliefernden Mitgliedsbetriebe der Genossenschaftskellereien und Erzeugergemeinschaften, Weinbaubetriebe mit weniger als 10 a Rebfläche, wenn sie ihre Ernte nicht vermarkten, sowie Erzeuger, die eine Weinmenge von unter 10 hl aus gekauften Erzeugnissen gewinnen und diese nicht vermarkten.

Weinbestand

Erfast werden die Mengen an Wein, an Most und für die Weinherstellung bestimmten Trauben jeweils dort, wo sie am Stichtag lagern. Von der Meldung befreit sind Einzelhändler, Gastwirtschaften ohne eigene Kellerei und Privatverbraucher.

Zur tierischen Produktion

Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren.

Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen

Im Rahmen der Gartenbauerhebung 1994, letzte Bereichszählung zur Landwirtschaftszählung 1991, sind alle Betriebe mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar bzw. mit einer gärtnerischen Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff zu befragen, die gartenbauliche Erzeugnisse zum Verkauf anbauen (Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Gartenbausämereien)

Nach Betriebsarten werden

- Gartenbaubetriebe (> 50% des Betriebseinkommens aus Gartenbau, Handel, Dienstleistungen)
- und
- Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau (< 50% des Betriebseinkommens aus Gartenbau)
- unterschieden.

Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

(Marktobstbau)

Bei der alle 5 Jahre durchzuführenden Obstanbauerhebung sind alle Inhaber oder Eigentümer von mindestens 15 Ar Baumobstflächen, die als Hauptnutzung Baumobst zum Verkauf anbauen, auskunftspflichtig.

Betriebe mit Verkaufsanbau von Erdbeeren und Gemüse

Bei der alle 4 Jahre stattfindenden Gemüseanbau- und Zierpflanzenerhebung werden alle Betriebe und Flächeninhaber befragt, die Gemüse oder Erdbeeren zum Verkauf anbauen.

Betriebe mit Anzucht von Baumschulgewächsen (Baumschulen)

Im Rahmen der Baumschulerhebung sind alle Betriebe und Flächenbewirtschafter mit Anzucht von Baumschulgewächsen auskunftspflichtig. Nicht einbezogen sind Pflanzgärten in Forstbetrieben.

Zur Gesamtrechnung, Typologie

Bruttoproduktion

Gesamtleistung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen und Tierbestände

Nahrungsmittelproduktion

Die Nahrungsmittelproduktion schließt alle Mengen ein, die an Nahrungsmitteln für den menschlichen Verzehr und an Roh-

produkten für gewerbliche Zwecke (einschl. Eigenverbrauch) verfügbar sind. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für menschliche Ernährung direkt verwendet werden oder zur Verarbeitung im Nahrungsmittel produzierenden Gewerbe dienen, als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Die für Futterzwecke verwendeten landwirtschaftlichen Erzeugnisse treten in der tierischen Erzeugung in Erscheinung.

Verkaufserlöse

Marktleistungen, die mit Erzeugerpreisen bewertet werden.

Getreideeinheiten (GE)

Für die einheitliche Darstellung der Naturproduktion über physische Einheiten wurden wieder alle Erzeugnisse auf Getreideeinheiten (GE) umgerechnet. Die Aggregation über physische Einheiten (GE) ist insbesondere für Fragestellungen bedeutsam, die auf die Aspekte der Nährwertversorgung sowie der Naturalproduktion ausgerichtet sind. Allerdings ist der bisherige GE-Schlüssel inzwischen auf Bundesebene überarbeitet und grundlegend umgestellt worden. Lagen bisher der Getreideeinheiten die Bezugsbasis "Getreide" zugrunde, so wurde nun die "Futtergerste" als Bezugsgröße gewählt. Die damit verbundenen Änderungen in den einzelnen Schlüsselwerten sowie weitere ergänzende Erläuterungen sind der Tabelle 3 des Statistischen Berichts C IV 3 - wj 1992/93 (1) "Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 1992/93" zu entnehmen.

Bezeichnung der Zeiträume

Jahreszahlen (z.B. 1992) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z.B. 1991/1992), beziehen sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten aus beiden Kalenderjahren, wie Wirtschaftsjahr 1.7. bis 30.6., Forstwirtschaftsjahr 1.10 bis 30.9. und dgl.. Mehrjährige Durchschnitte (z.B. 1982/92) beziehen sich auf den Durchschnitt der Kalender- bzw. Erhebungsjahre.

Zeichenerklärung:	.	= Kein Nachweis vorhanden oder geheimzuhalten
	–	= Nichts vorhanden
	0	= Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
	r	= Berichtigte Zahlen
	/	= Kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
	...	= Angabe fällt später an
	X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
	6881	= Unterschreitung eines Wertes = Bruch in der Zeitreihe
	()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
	v	= Geheimhaltung durch Zusammenfassung von aufeinanderfolgenden Zeilenwerten in der Spalte
		– Summenwert der jeweils letzten Geheimhaltungszeile zugeordnet; z.B. 9v

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Tabellenteil

Bevölkerung, Nahrungsgrundlage

1. Fläche und Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1970, 1987 und am 1. Januar 1994

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Zahl der Gemeinden	Fläche qkm	Bevölkerung am		Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. Januar 1994			Bevölke- rungs- dichte am 1. Januar 1994
			27. Mai 1970	25. Mai 1987	insgesamt	männlich	weiblich	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	207,33	633 158	551 904	594 406	289 207	305 199	2 867,0
Landkreise								
Böblingen	26	617,82	260 875	315 677	347 661	172 788	174 873	562,7
Esslingen	44	641,49	424 611	460 429	490 831	242 307	248 524	765,1
Göppingen	38	642,37	227 226	230 379	252 275	123 808	128 467	392,7
Ludwigsburg	39	687,19	397 506	442 389	482 122	238 236	243 886	701,6
Rems-Murr-Kreis	31	858,10	331 420	360 634	395 828	195 811	200 017	461,3
Region Stuttgart	179	3 654,30	2 274 796	2 361 412	2 563 123	1 262 157	1 300 966	701,4
Stadtkreis Heilbronn	1	99,86	113 725	110 970	122 396	59 533	62 863	1 225,7
Landkreise								
Heilbronn	46	1 099,60	222 882	252 458	293 898	145 329	148 569	267,3
Hohenlohekreis	16	776,69	83 632	86 103	99 912	49 578	50 334	128,6
Schwäbisch Hall	30	1 483,95	148 050	154 041	175 278	86 073	89 205	118,1
Main-Tauber-Kreis	18	1 304,58	127 571	121 891	133 863	65 634	68 229	102,6
Region Franken	111	4 764,68	695 860	725 463	825 347	406 147	419 200	173,2
Landkreise								
Heidenheim	11	627,18	127 169	125 340	136 174	66 641	69 533	217,1
Ostalbkreis	42	1 511,47	269 215	279 579	307 474	150 905	156 569	203,4
Region Ostwürttemberg	53	2 138,65	396 384	404 919	443 648	217 546	226 102	207,4
Regierungsbezirk Stuttgart	343	10 557,63	3 367 040	3 491 794	3 832 118	1 885 850	1 946 268	363,0
Stadtkreise								
Baden-Baden	1	140,19	51 545	50 127	52 712	23 739	28 973	376,0
Karlsruhe	1	173,44	287 452	260 591	277 998	134 746	143 252	1 602,8
Landkreise								
Karlsruhe	32	1 084,93	331 630	364 798	399 377	196 932	202 445	368,1
Rastatt	23	738,79	186 446	194 603	217 868	106 498	111 370	294,9
Region Mittlerer Oberrhein	57	2 137,35	857 073	870 119	947 955	461 915	486 040	443,5
Stadtkreise								
Heidelberg	1	108,83	129 656	127 768	139 429	65 241	74 188	1 281,2
Mannheim	1	144,95	332 163	295 191	318 025	156 027	161 998	2 194,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	27	1 126,32	130 534	130 656	144 285	71 404	72 881	128,1
Rhein-Neckar-Kreis	54	1 061,76	413 020	465 342	508 103	249 066	259 037	478,5
Region Unterer Neckar	83	2 441,86	1 005 373	1 018 957	1 109 842	541 738	568 104	454,5
Stadtkreis Pforzheim	1	97,84	106 405	106 530	117 450	55 690	61 760	1 200,4
Landkreise								
Calw	25	797,54	118 422	133 321	156 705	76 734	79 971	196,5
Enzkreis	28	573,91	145 966	164 639	184 543	90 871	93 672	321,6
Freudenstadt	17	870,64	95 093	101 957	120 446	58 419	62 027	138,3
Region Nordschwarzwald	71	2 339,93	465 886	506 447	579 144	281 714	297 430	247,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	211	6 919,14	2 328 332	2 395 523	2 636 941	1 285 367	1 351 574	381,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	153,06	174 377	178 672	197 384	92 276	105 108	1 289,6
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	50	1 378,40	162 383	203 111	226 638	109 955	116 683	164,4
Emmendingen	24	679,87	120 733	132 508	143 991	70 426	73 565	211,8
Ortenaukreis	51	1 860,75	346 753	354 655	390 457	189 847	200 610	209,8
Region Südllicher Oberrhein	126	4 072,08	804 246	868 946	958 470	462 504	495 966	235,4
Landkreise								
Rottweil	22	769,45	129 614	126 796	137 585	67 159	70 426	178,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	1 025,27	192 500	192 620	208 635	101 192	107 443	203,5
Tuttlingen	35	734,36	107 838	112 885	127 149	62 309	64 840	173,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	77	2 529,08	429 952	432 301	473 369	230 660	242 709	187,2
Landkreise								
Konstanz	25	817,96	220 297	231 898	255 263	123 821	131 442	312,1
Lörrach	42	806,83	190 880	191 004	209 452	101 654	107 798	259,6
Waldshut	32	1 131,20	136 890	144 883	162 080	79 263	82 817	143,3
Region Hochrhein-Bodensee	99	2 755,99	548 067	567 785	626 795	304 738	322 057	227,4
Regierungsbezirk Freiburg	302	9 357,15	1 782 265	1 869 032	2 058 634	997 902	1 060 732	220,0
Landkreise								
Reutlingen	27	1 094,20	226 925	244 246	269 354	131 304	138 050	246,2
Tübingen	15	519,18	152 156	175 855	203 511	100 580	102 931	392,0
Zollernalbkreis	25	917,72	170 505	172 245	191 251	93 546	97 705	208,4
Region Neckar-Alb	67	2 531,10	549 586	592 346	664 116	325 430	338 686	262,4
Stadtkreis Ulm	1	118,68	101 641	103 494	114 839	55 825	59 014	967,6
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	55	1 357,33	147 341	160 244	177 857	88 673	89 184	131,0
Biberach	45	1 409,86	145 331	153 900	171 912	84 921	86 991	121,9
Region Donau-Ilker 1)	101	2 885,87	394 313	417 638	464 608	229 419	235 189	161,0
Landkreise								
Bodenseekreis	23	664,67	151 238	172 776	191 390	93 514	97 876	287,9
Ravensburg	39	1 631,67	212 497	233 635	258 866	127 286	131 580	158,7
Sigmaringen	25	1 204,33	109 650	113 650	127 353	63 175	64 178	105,7
Region Bodensee-Oberschwaben	87	3 500,67	473 385	520 061	577 609	283 975	293 634	165,0
Regierungsbezirk Tübingen	255	8 917,64	1 417 284	1 530 045	1 706 333	838 824	867 509	191,3
Baden-Württemberg	1111	35 751,56	8 894 921	9 286 394	10 234 026	5 007 943	5 226 083	286,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

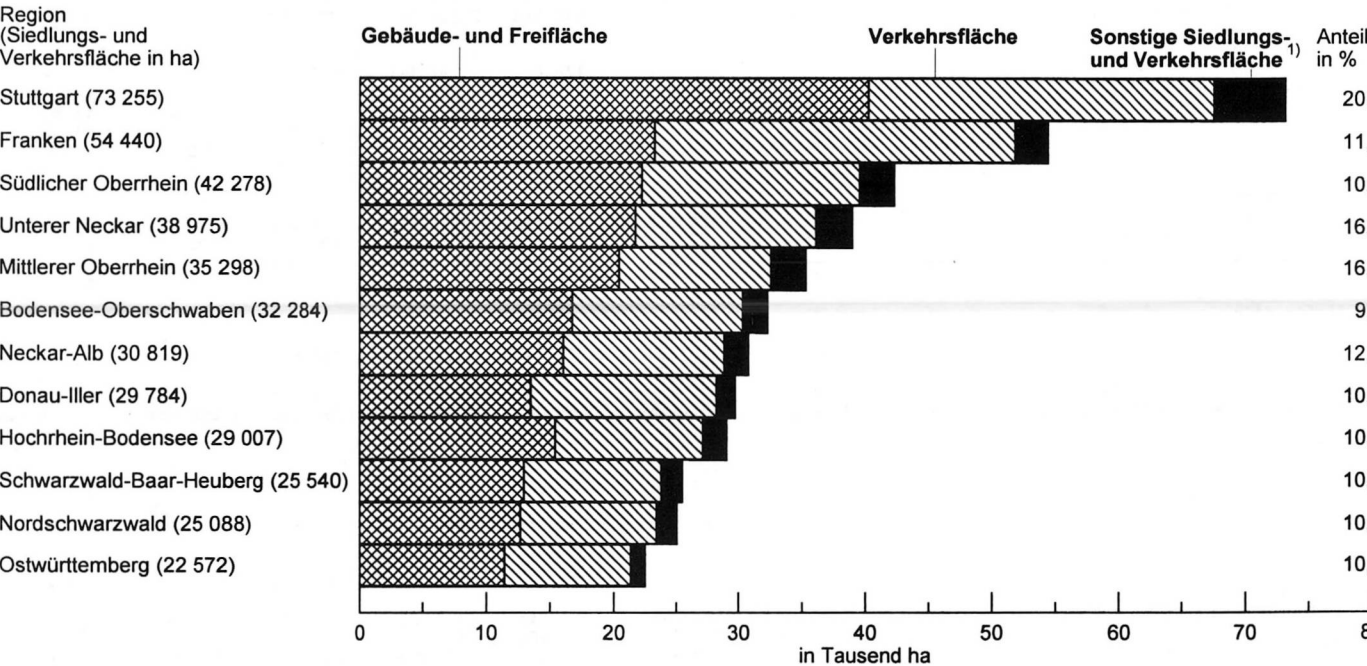
2. Entwicklung der Flächennutzung in Baden-Württemberg 1985, 1989 und 1993 -
 - Ergebnisse der Flächenerhebungen -

Nutzungsart	1985	1989	1993	Veränderung 1993 gegen 1989
	ha			%
Gebäude- und Freifläche	209 038	217 566	226 699	+ 4,2
darunter				
GF-Wohnen	138 234	124 196	113 610	x ¹⁾
GF-Gewerbe und Industrie	29 665	31 968	34 724	x ¹⁾
Erholungsfläche	16 243	18 411	21 365	+ 16,0
darunter				
Grünanlage	6 618	7 769	10 197	+ 31,3
Verkehrsfläche	175 785	179 999	184 405	+ 2,4
darunter				
Straße, Wege, Plätze	160 210	164 374	168 067	+ 2,2
Landwirtschaftsfläche	1 790 103	1 753 402	1 721 385	- 1,8
Waldfläche	1 306 093	1 324 817	1 345 395	+ 1,6
Sonstige Nutzungsarten ²⁾	77 818	80 957	75 931	- 6,2
Gesamtfläche	3 575 082	3 575 151	3 575 180	+ 0,0
darunter				
Siedlungs- und Verkehrsfläche ³⁾	411 638	423 284	439 340	+ 3,8

1) Vergleich 1993 gegenüber 1989 bei GF-Wohnen und GF-Gewerbe und Industrie wegen methodisch bedingter Verfahrensumstellung bei der Flächenermittlung nicht sinnvoll.- 2) Betriebsfläche, Wasserfläche und Fläche anderer Nutzung (z.B. Unland, Übungsgelände). - 3) 1981 und 1985 einschl. Abbauland, ohne Friedhof, 1989 einschl. Friedhof, ohne Abbauland.

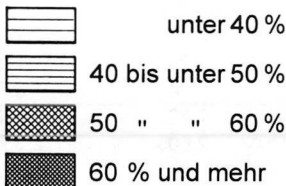
Schaubild 1

Anteil und Struktur der Siedlungs- und Verkehrsfläche in den Regionen Baden-Württembergs 1993
 Nach der Flächenerhebung

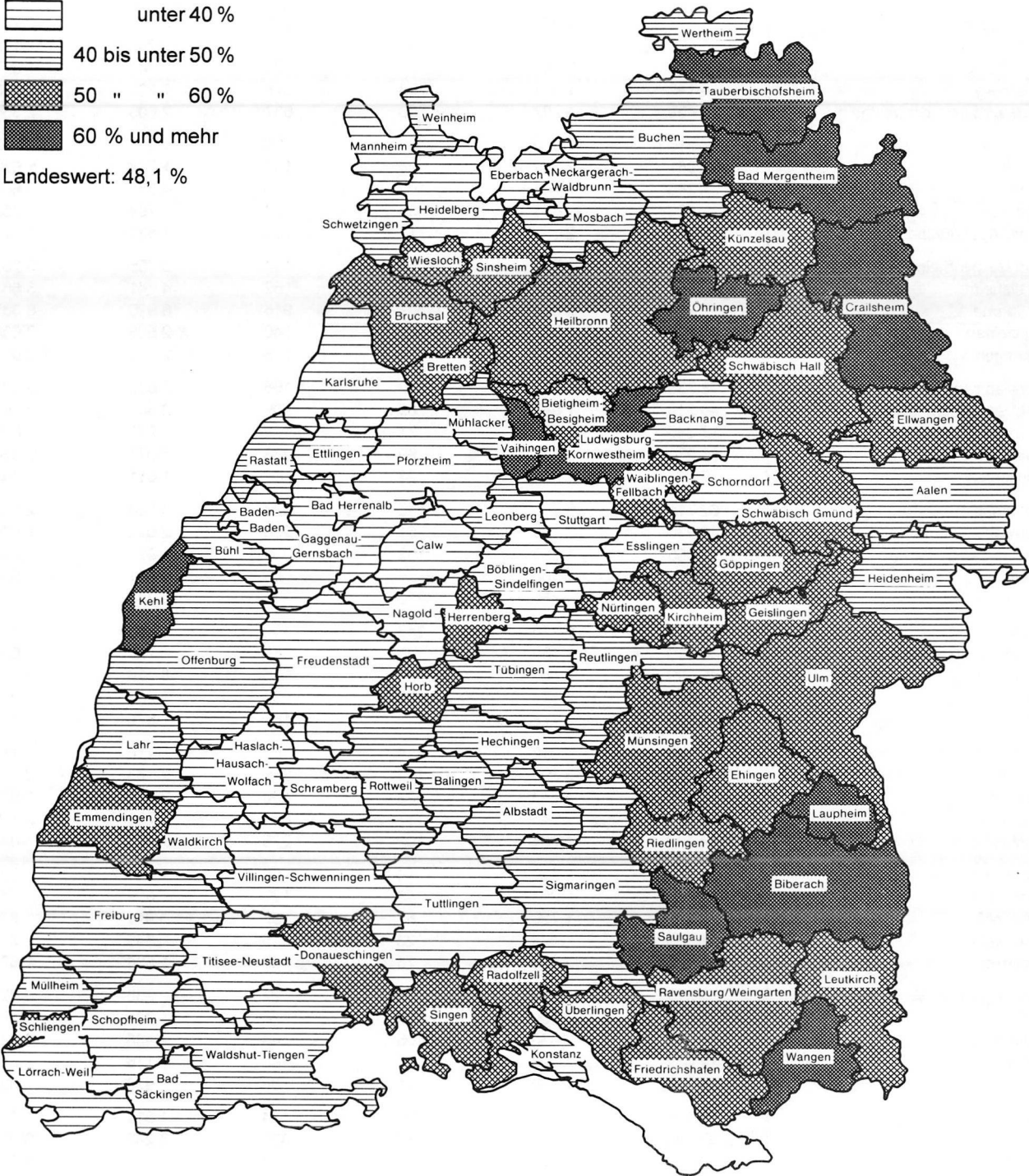


1) Betriebsfläche abzüglich Abbauland, Erholungsfläche, Friedhof. - 2) Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche.

Anteil der Landwirtschaftsfläche an der Gemarkungsfläche
in den zentralörtlichen Mittelbereichen Baden-Württembergs 1993



Landeswert: 48,1 %



3. Flächennutzung in den zentralörtlichen Mittelbereichen Baden-Württembergs 1993

- Ergebnisse der Flächenerhebung -

a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	Davon				
		Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	darunter
						Straße, Weg, Platz
ha						
MB Backnang	34 479	2 192	57	153	2 001	1 873
MB Bietigheim-Besigheim	20 483	2 018	31	119	1 479	1 395
MB Böblingen-Sindelfingen	30 237	3 382	162	449	2 199	2 073
MB Esslingen	18 406	2 998	30	249	1 555	1 362
MB Geislingen	27 816	1 340	76	120	1 431	1 374
MB Göppingen	36 417	3 870	69	355	2 272	2 141
MB Herrenberg	15 405	1 258	51	78	1 246	1 175
MB Kirchheim	21 088	2 057	44	136	1 448	1 347
MB Leonberg	16 142	1 577	38	378	1 203	1 098
MB Ludwigsburg-Kornwestheim	29 499	4 207	90	637	2 605	2 334
MB Nürtingen	17 810	1 919	33	156	1 273	1 212
MB Schorndorf	30 981	2 176	24	157	1 714	1 632
MB Stuttgart	34 386	7 706	104	1 039	4 371	3 605
MB Vaihingen	11 926	865	35	52	764	733
MB Waiblingen-Fellbach	20 355	2 684	111	204	1 825	1 727
MB Bad Mergentheim	64 793	1 760	56	154	3 455	3 201
MB Crailsheim	74 661	3 005	210	162	4 141	3 863
MB Heilbronn	119 954	9 503	303	916	8 925	8 337
MB Künzelsau	43 717	1 532	68	140	2 698	2 633
MB Öhringen	33 953	1 812	101	175	2 151	2 055
MB Schwäbisch Hall	73 738	3 066	122	156	3 632	3 407
MB Tauberbischofsheim	48 319	1 640	89	109	2 601	2 467
MB Wertheim	17 345	986	71	72	915	867
MB Aalen	63 278	3 366	99	238	3 071	2 830
MB Ellwangen	45 634	1 634	23	102	1 811	1 744
MB Heidenheim	62 719	3 270	145	308	3 024	2 903
MB Schwäbisch Gmünd	42 236	3 149	61	235	2 078	1 970
MB Baden-Baden	18 365	1 359	152	239	934	756
MB Bretten	16 109	1 180	4	95	971	853
MB Bruchsal	44 748	4 151	310	321	2 340	2 132
MB Bühl	19 020	1 478	242	102	1 451	859
MB Gaggenau-Gernsbach	30 510	1 186	30	89	722	657
MB Karlsruhe	45 799	7 151	437	902	3 729	3 067
MB Rastatt	20 005	2 173	403	250	1 062	958
MB Ettlingen	19 220	1 778	115	168	878	791
VR Bad Herrenalb	5 146	212	4	61	116	112
MB Buchen	68 590	2 390	103	250	2 783	2 587
MB Heidelberg	37 208	4 443	201	400	2 221	1 979
MB Mannheim	19 664	5 546	117	853	2 730	2 105
MB Schwetzingen	14 006	1 764	102	275	997	846
MB Sinsheim	26 594	1 750	74	106	1 594	1 506
MB Weinheim	9 363	1 254	63	127	699	645
MB Wiesloch	13 161	1 790	81	99	911	878
MB Eberbach	11 565	444	23	15	349	305
MB Mosbach	37 123	2 106	76	120	1 806	1 672
VR Neckargerach-Waldbronn	6 919	298	3	27	256	224
MB Calw	28 972	1 480	29	174	1 374	1 247
MB Freudenstadt	69 974	2 330	106	244	2 438	2 286
MB Horb	17 072	998	41	68	1 116	916
MB Mühlacker	16 704	1 190	71	69	973	888
MB Nagold	28 459	1 453	61	114	1 611	1 513
MB Pforzheim	67 646	4 957	71	426	3 243	3 033
MB Emmendingen	40 376	2 579	101	207	2 052	1 951

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof.-

Davon					Darunter	Regionale Gliederung
Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Fläche anderer Nutzung	darunter	Siedlungs- und Verkehrsfläche zusammen 1)	
				Unland		
ha						
14 769	15 020	173	114	85	4 395	MB Backnang
11 440	4 718	352	325	169	3 651	MB Bietigheim-Besigheim
10 556	13 021	136	332	109	6 193	MB Böblingen-Sindelfingen
7 112	5 876	296	289	87	4 874	MB Esslingen
15 123	9 384	59	284	258	2 940	MB Geislingen
18 539	10 758	197	357	139	6 616	MB Göppingen
9 135	3 506	35	97	60	2 616	MB Herrenberg
11 383	5 732	124	164	126	3 696	MB Kirchheim
7 826	4 803	64	252	202	3 211	MB Leonberg
17 775	3 490	397	297	187	7 574	MB Ludwigsburg-Kornwestheim
8 932	5 119	199	179	126	3 411	MB Nürtingen
12 315	14 243	195	156	123	4 089	MB Schorndorf
12 526	7 881	318	440	144	13 430	MB Stuttgart
7 356	2 631	117	107	92	1 720	MB Vaihingen
11 589	3 691	115	136	71	4 839	MB Waiblingen-Fellbach
40 685	17 317	274	1 092	973	5 443	MB Bad Mergentheim
48 259	17 959	561	363	294	7 422	MB Crailsheim
69 688	28 544	1 264	811	462	19 630	MB Heilbronn
26 060	12 153	461	605	539	4 413	MB Künzelsau
20 525	8 807	257	125	92	4 192	MB Öhringen
38 155	27 616	562	429	378	6 920	MB Schwäbisch Hall
29 230	13 429	254	967	358	4 397	MB Tauberbischofsheim
8 124	6 748	341	87	68	2 022	MB Wertheim
30 502	25 441	282	278	229	6 771	MB Aalen
23 815	17 589	440	221	109	3 567	MB Ellwangen
28 566	26 847	231	327	249	6 697	MB Heidenheim
21 503	14 636	245	329	186	5 537	MB Schwäbisch Gmünd
5 490	9 856	243	93	33	2 594	MB Baden-Baden
9 624	4 081	63	92	63	2 271	MB Bretten
22 849	13 283	838	657	370	6 947	MB Bruchsal
9 248	5 854	495	150	54	3 060	MB Bühl
3 826	24 308	253	96	63	2 041	MB Gaggenau-Gernsbach
17 770	13 941	1 346	524	175	12 001	MB Karlsruhe
9 078	5 912	834	294	103	3 527	MB Rastatt
6 546	9 608	66	61	38	2 856	MB Ettlingen
673	4 058	10	12	9	396	VR Bad Herrenalb
33 360	28 747	220	736	454	5 486	MB Buchen
12 404	16 790	511	238	133	7 177	MB Heidelberg
7 369	1 770	911	368	89	9 250	MB Mannheim
6 380	3 814	523	151	51	3 091	MB Schwetzingen
15 273	7 374	146	278	227	3 512	MB Sinsheim
4 337	2 681	128	73	51	2 118	MB Weinheim
7 347	2 755	86	93	57	2 842	MB Wiesloch
1 865	8 654	173	42	36	821	MB Eberbach
17 769	14 659	328	259	234	4 092	MB Mosbach
2 571	3 613	128	24	20	586	VR Neckargerach-Waldbrunn
9 022	16 396	104	393	225	3 069	MB Calw
14 475	49 614	410	358	317	5 115	MB Freudenstadt
9 715	4 806	80	249	190	2 226	MB Horb
7 905	6 199	140	157	127	2 270	MB Mühlacker
10 827	13 950	130	313	208	3 239	MB Nagold
22 501	35 613	285	550	375	8 772	MB Pforzheim
21 430	12 464	746	796	512	4 892	MB Emmendingen

Noch: 3. Flächennutzung in den zentralörtlichen Mittelbereichen Baden-Württembergs 1993

- Ergebnisse der Flächenerhebung -

a) Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	Davon				darunter
		Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	
						Straße, Weg, Platz
ha						
MB Freiburg	87 665	5 885	197	691	4 612	4 003
MB Haslach-Hausach-Wolfach	36 322	923	34	54	641	530
MB Kehl	20 376	1 591	324	120	935	867
MB Lahr	39 289	2 602	203	189	2 180	1 552
MB Müllheim	19 561	1 381	48	115	1 505	1 055
MB Titisee-Neustadt	45 911	1 243	23	132	1 309	1 116
MB Offenburg	89 089	5 339	266	401	3 492	3 108
MB Waldkirch	27 616	777	15	104	555	524
MB Donaueschingen	32 397	1 361	40	245	1 418	1 241
MB Rottweil	49 665	2 819	151	177	2 809	2 632
MB Schramberg	27 278	1 284	34	90	866	836
MB Tuttlingen	73 435	3 676	100	238	3 121	2 865
MB Villingen-Schwenningen	70 129	3 786	118	502	2 720	2 555
MB Konstanz	9 334	1 188	14	261	591	520
MB Radolfzell	35 620	1 859	80	166	1 407	1 262
MB Bad Säckingen	22 806	1 637	50	107	907	836
MB Schopfheim	38 186	1 247	59	83	1 023	997
MB Singen	36 842	2 468	220	205	2 135	2 043
MB Waldshut-Tiengen	90 315	3 394	200	220	3 331	3 150
MB Lörrach/Weil	37 056	3 365	175	286	2 062	1 801
VR Schliengen	5 439	258	19	16	318	295
MB Balingen	24 015	1 761	133	107	1 361	1 311
MB Albstadt	33 137	2 041	65	156	1 566	1 484
MB Hechingen	34 621	1 831	64	119	1 599	1 497
MB Münsingen	64 022	1 661	32	130	2 153	2 092
MB Reutlingen	45 392	4 397	137	536	2 712	2 575
MB Tübingen	51 919	4 352	165	397	3 411	2 960
MB Biberach	89 147	3 944	284	250	4 053	3 880
MB Ehingen	45 566	1 797	175	150	2 107	2 016
MB Laupheim	20 276	1 167	188	83	1 254	1 037
MB Riedlingen	31 562	1 056	136	89	1 335	1 298
MB Ulm	102 033	5 486	312	625	6 029	5 696
MB Friedrichshafen	39 769	3 104	119	331	1 916	1 600
MB Leutkirch	50 652	1 884	162	144	1 551	1 452
MB Ravensburg/Weingarten	68 124	3 790	232	401	2 579	2 403
MB Saulgau	37 531	1 379	199	70	1 450	1 347
MB Sigmaringen	95 943	3 588	445	239	3 943	3 464
MB Überlingen	26 698	1 606	37	185	1 089	1 024
MB Wangen	31 353	1 360	103	98	1 107	1 013
Regionen						
RG Stuttgart	365 430	40 250	956	4 282	27 388	25 081
RG Franken	476 479	23 304	1 020	1 885	28 518	26 830
RG Ostwürttemberg	213 867	11 420	328	882	9 985	9 447
RG Mittlerer Oberrhein	213 776	20 454	1 693	2 167	12 085	10 074
RG Unterer Neckar	244 192	21 785	843	2 272	14 347	12 747
RG Nordschwarzwald	233 972	12 620	382	1 157	10 872	9 994
RG Südlicher Oberrhein ²⁾	406 206	22 320	1 212	2 012	17 280	14 705
RG Schwarzwald-Baar-Heuberg	252 905	12 926	443	1 252	10 935	10 129
RG Hochrhein-Bodensee	275 598	15 416	817	1 344	11 773	10 904
RG Neckar-Alb	253 105	16 043	597	1 447	12 802	11 918
RG Donau-Iller	288 584	13 449	1 096	1 197	14 778	13 926
RG Bodensee-Oberschwaben	350 068	16 712	1 297	1 468	13 636	12 304
Land Baden-Württemberg ²⁾	3574 183	226 699	10 683	21 365	184 398	168 061

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfl. ohne Abbauland, Erholungsfl., Verkehrsfl. und Friedhof.- 2) Ohne gemeindefreies Gebiet Rheinau.

Davon					Darunter	Regionale Gliederung
Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Fläche anderer Nutzung	darunter	Siedlungs- und Verkehrsfläche zusammen ¹⁾	
				Unland		
ha						
37 249	36 987	913	1 132	772	11 332	MB Freiburg
8 770	25 580	181	138	106	1 644	MB Haslach-Hausach-Wolfach
12 267	3 726	1 052	362	68	2 745	MB Kehl
17 226	15 812	682	395	282	5 079	MB Lahr
9 479	6 448	294	291	154	3 038	MB Müllheim
14 466	27 734	790	215	201	2 716	MB Titisee-Neustadt
36 540	41 227	1 180	643	260	9 369	MB Offenburg
7 626	18 320	139	81	64	1 457	MB Waldkirch
16 847	11 991	275	221	175	3 066	MB Donaueschingen
24 796	18 237	272	404	347	5 915	MB Rottweil
10 756	13 979	105	165	151	2 274	MB Schramberg
29 312	35 794	322	873	458	7 152	MB Tuttlingen
27 741	34 650	286	326	227	7 134	MB Villingen-Schwenningen
3 508	3 358	264	149	32	2 075	MB Konstanz
19 377	12 262	291	178	114	3 482	MB Radolfzell
8 187	11 436	405	76	41	2 708	MB Bad Säckingen
11 822	23 715	178	61	44	2 409	MB Schopfheim
20 279	11 032	272	231	184	4 856	MB Singen
38 351	43 490	997	332	280	7 070	MB Waldshut-Tiengen
14 766	15 521	639	243	155	5 811	MB Lörrach/Weil
2 928	1 784	69	47	40	596	VR Schliengen
11 834	8 506	120	192	170	3 284	MB Balingen
14 116	14 312	61	819	189	3 833	MB Albstadt
16 736	13 779	156	336	310	3 623	MB Hechingen
36 003	23 349	55	639	614	3 975	MB Münsingen
21 101	15 959	190	360	287	7 784	MB Reutlingen
25 098	17 716	397	383	262	8 320	MB Tübingen
55 043	24 351	967	254	167	8 373	MB Biberach
26 512	13 984	504	336	263	4 088	MB Ehingen
12 167	5 127	227	62	37	2 538	MB Laupheim
18 761	9 795	211	180	152	2 512	MB Riedlingen
60 283	27 735	608	955	524	12 274	MB Ulm
23 533	10 042	441	283	237	5 429	MB Friedrichshafen
30 205	15 916	644	147	111	3 635	MB Leutkirch
40 720	19 434	676	290	207	6 887	MB Ravensburg/Weingarten
23 258	10 764	256	155	135	2 938	MB Saulgau
46 356	37 918	752	2 701	623	7 867	MB Sigmaringen
14 932	8 487	221	142	119	2 912	MB Überlingen
21 083	6 862	624	117	99	2 616	MB Wangen
						Regionen
176 375	109 873	2 777	3 529	1 977	73 254	RG Stuttgart
280 726	132 574	3 974	4 478	3 164	54 440	RG Franken
104 386	84 513	1 197	1 156	773	22 572	RG Ostwürttemberg
84 430	86 842	4 137	1 967	901	35 297	RG Mittlerer Oberrhein
108 674	90 858	3 153	2 262	1 352	38 975	RG Unterer Neckar
75 117	130 635	1 157	2 031	1 450	25 088	RG Nordschwarzwald
165 054	188 299	5 977	4 052	2 419	42 272	RG Südlicher Oberrhein ²⁾
109 451	114 649	1 260	1 988	1 359	25 540	RG Schwarzwald-Baar-Heuberg
119 217	122 599	3 116	1 316	889	29 007	RG Hochrhein-Bodensee
124 888	93 622	978	2 729	1 831	30 819	RG Neckar-Alb
172 766	80 992	2 517	1 788	1 143	29 785	RG Donau-Iller
200 086	109 423	3 613	3 835	1 532	32 285	RG Bodensee-Oberschwaben
1721 172	1344 879	33 856	31 132	18 791	439 333	Land Baden-Württemberg ²⁾

Noch: 3. Flächennutzung in den zentralörtlichen Mittelbereichen Baden-Württembergs 1993

– Ergebnisse der Flächenerhebung –

b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche

Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	Darunter					
		Siedlungs- u. Verkehrs- fläche zusammen 1)	darunter			Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche
			Gebäude- und Freifläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche		
	ha	%					
MB Backnang	34 479	12,7	6,4	0,4	5,8	42,8	43,6
MB Bietigheim-Besigheim	20 483	17,8	9,9	0,6	7,2	55,9	23,0
MB Böblingen-Sindelfingen	30 237	20,5	11,2	1,5	7,3	34,9	43,1
MB Esslingen	18 406	26,5	16,3	1,4	8,4	38,6	31,9
MB Geislingen	27 816	10,6	4,8	0,4	5,1	54,4	33,7
MB Göppingen	36 417	18,2	10,6	1,0	6,2	50,9	29,5
MB Herrenberg	15 405	17,0	8,2	0,5	8,1	59,3	22,8
MB Kirchheim	21 088	17,5	9,8	0,6	6,9	54,0	27,2
MB Leonberg	16 142	19,9	9,8	2,3	7,5	48,5	29,8
MB Ludwigsburg-Kornwestheim	29 499	25,7	14,3	2,2	8,8	60,3	11,8
MB Nürtingen	17 810	19,2	10,8	0,9	7,1	50,2	28,7
MB Schorndorf	30 981	13,2	7,0	0,5	5,5	39,7	46,0
MB Stuttgart	34 386	39,1	22,4	3,0	12,7	36,4	22,9
MB Vaihingen	11 926	14,4	7,3	0,4	6,4	61,7	22,1
MB Waiblingen-Fellbach	20 355	23,8	13,2	1,0	9,0	56,9	18,1
MB Bad Mergentheim	64 793	8,4	2,7	0,2	5,3	62,8	26,7
MB Crailsheim	74 661	9,9	4,0	0,2	5,5	64,6	24,1
MB Heilbronn	119 954	16,4	7,9	0,8	7,4	58,1	23,8
MB Künzelsau	43 717	10,1	3,5	0,3	6,2	59,6	27,8
MB Öhringen	33 953	12,3	5,3	0,5	6,3	60,5	25,9
MB Schwäbisch Hall	73 738	9,4	4,2	0,2	4,9	51,7	37,5
MB Tauberbischofsheim	48 319	9,1	3,4	0,2	5,4	60,5	27,8
MB Wertheim	17 345	11,7	5,7	0,4	5,3	46,8	38,9
MB Aalen	63 278	10,7	5,3	0,4	4,9	48,2	40,2
MB Ellwangen	45 634	7,8	3,6	0,2	4,0	52,2	38,5
MB Heidenheim	62 719	10,7	5,2	0,5	4,8	45,5	42,8
MB Schwäbisch Gmünd	42 236	13,1	7,5	0,6	4,9	50,9	34,7
MB Baden-Baden	18 365	14,1	7,4	1,3	5,1	29,9	53,7
MB Bretten	16 109	14,1	7,3	0,6	6,0	59,7	25,3
MB Bruchsal	44 748	15,5	9,3	0,7	5,2	51,1	29,7
MB Bühl	19 020	16,1	7,8	0,5	7,6	48,6	30,8
MB Gaggenau-Gernsbach	30 510	6,7	3,9	0,3	2,4	12,5	79,7
MB Karlsruhe	45 799	26,2	15,6	2,0	8,1	38,8	30,4
MB Rastatt	20 005	17,6	10,9	1,2	5,3	45,4	29,6
MB Ettlingen	19 220	14,9	9,2	0,9	4,6	34,1	50,0
VR Bad Herrenalb	5 146	7,7	4,1	1,2	2,3	13,1	78,9
MB Buchen	68 590	8,0	3,5	0,4	4,1	48,6	41,9
MB Heidelberg	37 208	19,3	11,9	1,1	6,0	33,3	45,1
MB Mannheim	19 664	47,0	28,2	4,3	13,9	37,5	9,0
MB Schwetzingen	14 006	22,1	12,6	2,0	7,1	45,6	27,2
MB Sinsheim	26 594	13,2	6,6	0,4	6,0	57,4	27,7
MB Weinheim	9 363	22,6	13,4	1,4	7,5	46,3	28,6
MB Wiesloch	13 161	21,6	13,6	0,8	6,9	55,8	20,9
MB Eberbach	11 565	7,1	3,8	0,1	3,0	16,1	74,8
MB Mosbach	37 123	11,0	5,7	0,3	4,9	47,9	39,5
VR Neckargerach-Waldbronn	6 919	8,5	4,3	0,4	3,7	37,2	52,2
MB Calw	28 972	10,6	5,1	0,6	4,7	31,1	56,6
MB Freudenstadt	69 974	7,3	3,3	0,3	3,5	20,7	70,9
MB Horb	17 072	13,0	5,8	0,4	6,5	56,9	28,2
MB Mühlacker	16 704	13,6	7,1	0,4	5,8	47,3	37,1
MB Nagold	28 459	11,4	5,1	0,4	5,7	38,0	49,0
MB Pforzheim	67 646	13,0	7,3	0,6	4,8	33,3	52,6
MB Emmendingen	40 376	12,1	6,4	0,5	5,1	53,1	30,9

1) Summe aus Gebäudefläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof.

Noch: 3. Flächennutzung in den zentralörtlichen Mittelbereichen Baden-Württembergs 1993

– Ergebnisse der Flächenerhebung –

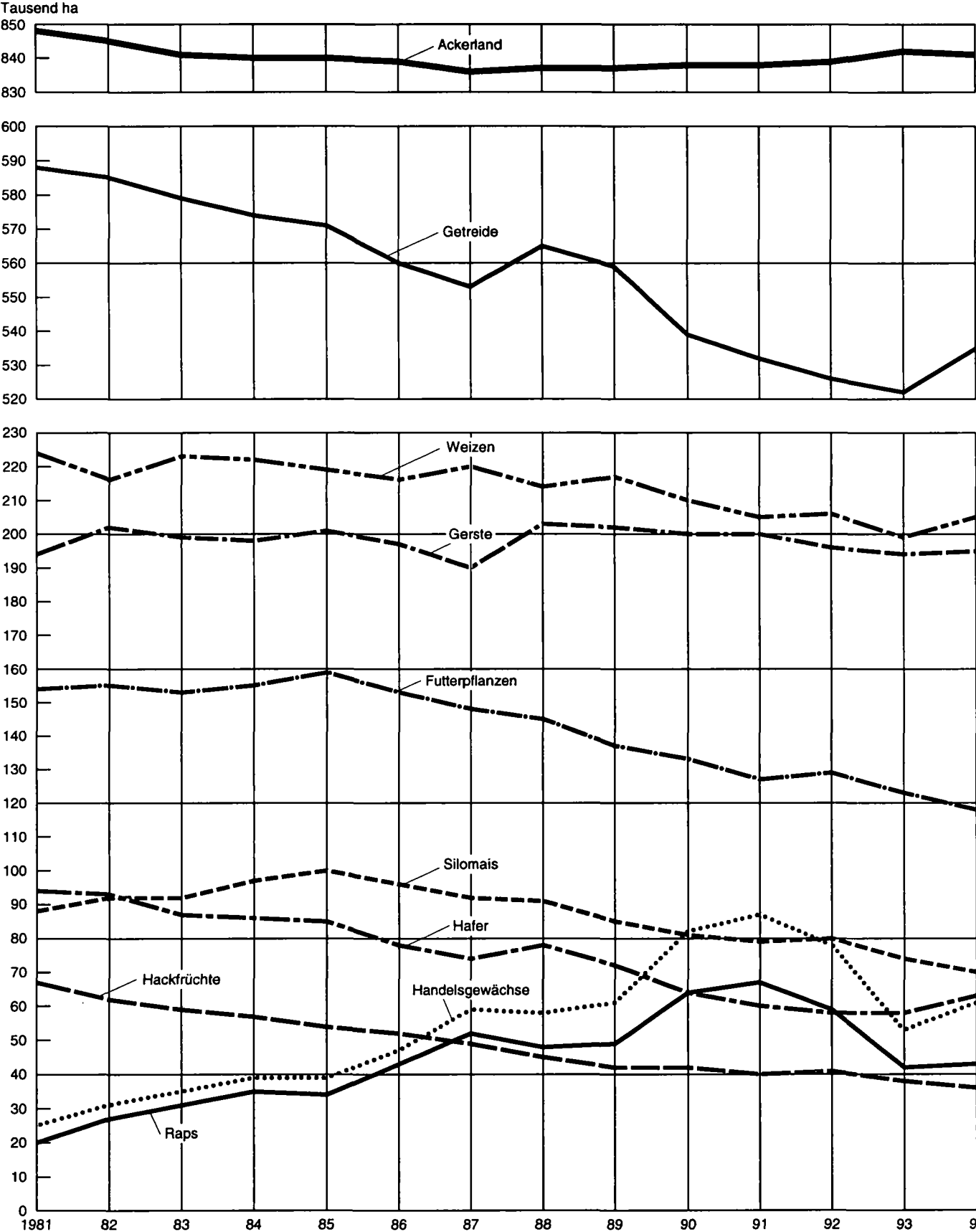
b) Anteile ausgewählter Nutzungsarten an der Bodenfläche

Regionale Gliederung	Boden- fläche insgesamt	Darunter					Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche
		Siedlungs- u. Verkehrs- fläche zusammen 1)	darunter					
			Gebäude- und Freifläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche			
	ha	%						
MB Freiburg	87 665	12,9	6,7	0,8	5,3	42,5	42,2	
MB Haslach-Hausach-Wolfach	36 322	4,5	2,5	0,1	1,8	24,1	70,4	
MB Kehl	20 376	13,5	7,8	0,6	4,6	60,2	18,3	
MB Lahr	39 289	12,9	6,6	0,5	5,5	43,8	40,2	
MB Müllheim	19 561	15,5	7,1	0,6	7,7	48,5	33,0	
MB Titisee-Neustadt	45 911	5,9	2,7	0,3	2,9	31,5	60,4	
MB Offenburg	89 089	10,5	6,0	0,4	3,9	41,0	46,3	
MB Waldkirch	27 616	5,3	2,8	0,4	2,0	27,6	66,3	
MB Donaueschingen	32 397	9,5	4,2	0,8	4,4	52,0	37,0	
MB Rottweil	49 665	11,9	5,7	0,4	5,7	49,9	36,7	
MB Schramberg	27 278	8,3	4,7	0,3	3,2	39,4	51,2	
MB Tuttlingen	73 435	9,7	5,0	0,3	4,3	39,9	48,7	
MB Villingen-Schwenningen	70 129	10,2	5,4	0,7	3,9	39,6	49,4	
MB Konstanz	9 334	22,2	12,7	2,8	6,3	37,6	36,0	
MB Radolfzell	35 620	9,8	5,2	0,5	3,9	54,4	34,4	
MB Bad Säckingen	22 806	11,9	7,2	0,5	4,0	35,9	50,1	
MB Schopfheim	38 186	6,3	3,3	0,2	2,7	31,0	62,1	
MB Singen	36 842	13,2	6,7	0,6	5,8	55,0	29,9	
MB Waldshut-Tiengen	90 315	7,8	3,8	0,2	3,7	42,5	48,2	
MB Lörrach/Weil	37 056	15,7	9,1	0,8	5,6	39,8	41,9	
VR Schliengen	5 439	11,0	4,7	0,3	5,8	53,8	32,8	
MB Balingen	24 015	13,7	7,3	0,4	5,7	49,3	35,4	
MB Albstadt	33 137	11,6	6,2	0,5	4,7	42,6	43,2	
MB Hechingen	34 621	10,5	5,3	0,3	4,6	48,3	39,8	
MB Münsingen	64 022	6,2	2,6	0,2	3,4	56,2	36,5	
MB Reutlingen	45 392	17,1	9,7	1,2	6,0	46,5	35,2	
MB Tübingen	51 919	16,0	8,4	0,8	6,6	48,3	34,1	
MB Biberach	89 147	9,4	4,4	0,3	4,5	61,7	27,3	
MB Ehingen	45 566	9,0	3,9	0,3	4,6	58,2	30,7	
MB Laupheim	20 276	12,5	5,8	0,4	6,2	60,0	25,3	
MB Riedlingen	31 562	8,0	3,3	0,3	4,2	59,4	31,0	
MB Ulm	102 033	12,0	5,4	0,6	5,9	59,1	27,2	
MB Friedrichshafen	39 769	13,7	7,8	0,8	4,8	59,2	25,3	
MB Leutkirch	50 652	7,2	3,7	0,3	3,1	59,6	31,4	
MB Ravensburg/Weingarten	68 124	10,1	5,6	0,6	3,8	59,8	28,5	
MB Saulgau	37 531	7,8	3,7	0,2	3,9	62,0	28,7	
MB Sigmaringen	95 943	8,2	3,7	0,2	4,1	48,3	39,5	
MB Überlingen	26 698	10,9	6,0	0,7	4,1	55,9	31,8	
MB Wangen	31 353	8,3	4,3	0,3	3,5	67,2	21,9	
Regionen								
RG Stuttgart	365 430	20,0	11,0	1,2	7,5	48,3	30,1	
RG Franken	476 479	11,4	4,9	0,4	6,0	58,9	27,8	
RG Ostwürttemberg	213 867	10,6	5,3	0,4	4,7	48,8	39,5	
RG Mittlerer Oberrhein	213 776	16,5	9,6	1,0	5,7	39,5	40,6	
RG Unterer Neckar	244 192	16,0	8,9	0,9	5,9	44,5	37,2	
RG Nordschwarzwald	233 972	10,7	5,4	0,5	4,6	32,1	55,8	
RG Südlicher Oberrhein 2)	406 206	10,4	5,5	0,5	4,3	40,6	46,4	
RG Schwarzwald-Baar-Heuberg	252 905	10,1	5,1	0,5	4,3	43,3	45,3	
RG Hochrhein-Bodensee	275 598	10,5	5,6	0,5	4,3	43,3	44,5	
RG Neckar-Alb	253 105	12,2	6,3	0,6	5,1	49,3	37,0	
RG Donau-Iller	288 584	10,3	4,7	0,4	5,1	59,9	28,1	
RG Bodensee-Oberschwaben	350 068	9,2	4,8	0,4	3,9	57,2	31,3	
Land Baden-Württemberg 2)	3 674 183	12,3	6,3	0,6	5,2	48,2	37,6	

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfl. ohne Abbauland, Erholungsfl., Verkehrsfl. und Friedhof.- 2) Ohne gemeindefreies Gebiet Rheinau.

Schaubild 3

Entwicklung des Anbaus auf dem Ackerland in Baden-Württemberg seit 1981
nach ausgewählten Fruchtarten
-Betrieblicher Erhebungsbereich-



Pflanzliche Produktion

4. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1994 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten
- Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung -

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ackerland					Dauergrünland				
	1979	1987	1991	1993	1994	1979	1987	1991	1993	1994
	ha									
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 912	1 740	1 663	1 624	1 605	623	561	518	580	599
Landkreise										
Böblingen	15 487	15 322	15 452	15 574	15 566	6 920	5 875	6 019	6 326	6 351
Esslingen	11 137	10 581	10 321	10 269	10 288	10 460	9 344	8 995	9 016	9 046
Göppingen	13 671	13 023	13 070	13 025	12 984	16 515	16 846	16 343	16 339	16 317
Ludwigsburg	27 063	26 148	25 755	25 691	25 639	5 617	5 078	4 783	5 000	4 936
Rems-Murr-Kreis	13 795	13 201	12 757	12 683	12 605	15 219	14 288	13 929	13 728	13 853
Region Stuttgart	83 065	80 015	79 018	78 866	78 687	55 354	51 992	50 587	50 989	51 102
Stadtkreis										
Heilbronn	4 035	3 876	3 929	3 867	3 800	155	152	125	119	139
Landkreise										
Heilbronn	44 644	43 871	43 347	43 129	43 027	8 347	7 481	6 916	6 701	6 718
Hohenlohekreis	30 335	31 087	30 547	30 716	30 690	13 021	11 067	10 572	10 384	10 371
Schwäbisch Hall	46 167	48 577	49 205	49 877	49 910	37 585	33 098	31 366	30 508	30 293
Main-Tauber-Kreis	60 324	60 179	60 253	60 276	60 396	10 518	9 157	8 704	8 908	8 837
Region Franken	185 505	187 590	187 281	187 865	187 823	69 626	60 955	57 683	56 620	56 358
Landkreise										
Heidenheim	17 674	17 422	17 591	17 552	17 583	9 151	8 826	8 772	8 862	8 806
Ostalbkreis	35 173	34 642	35 049	35 338	35 280	38 093	35 795	34 891	34 564	34 496
Region Ostwürttemberg	52 847	52 064	52 640	52 890	52 863	47 244	44 621	43 663	43 426	43 302
Regierungsbezirk Stuttgart	321 417	319 669	318 939	319 620	319 372	172 224	167 568	161 933	161 035	160 762
Stadtkreise										
Baden-Baden	528	517	472	551	551	467	693	468	418	434
Karlsruhe	2 176	2 135	2 138	2 207	2 225	624	337	348	369	404
Landkreise										
Karlsruhe	29 012	28 754	28 812	29 248	29 260	4 664	4 254	4 287	4 729	4 887
Rastatt	8 785	8 551	8 357	8 632	8 749	4 040	3 565	3 348	3 263	3 325
Region Mittlerer Oberrhein	40 501	39 957	39 779	40 638	40 785	9 795	8 849	8 451	8 779	9 050
Stadtkreise										
Heidelberg	1 523	1 503	1 495	1 486	1 482	289	199	167	175	184
Mannheim	3 179	2 916	2 811	2 769	2 809	193	149	166	179	198
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	36 487	35 650	35 745	35 848	35 944	12 603	12 089	11 554	11 429	11 379
Rhein-Neckar-Kreis	31 236	30 266	29 850	30 191	30 084	6 682	6 012	6 055	6 224	6 278
Region Unterer Neckar	72 425	70 335	69 901	70 294	70 319	19 767	18 449	17 942	18 007	18 039
Stadtkreis										
Pforzheim	701	710	698	709	724	534	441	408	425	410
Landkreise										
Calw	9 611	9 321	9 109	9 039	9 030	9 118	8 433	8 444	8 522	8 547
Enzkreis	11 372	11 068	11 182	11 381	11 584	6 053	5 627	5 373	5 434	5 574
Freudenstadt	11 015	10 289	10 099	9 924	9 923	11 569	11 658	11 120	11 156	11 158
Region Nordschwarzwald	32 699	31 388	31 088	31 053	31 281	27 274	26 159	25 345	25 537	25 689
Regierungsbezirk Karlsruhe	146 625	141 680	140 768	141 886	142 366	66 836	63 467	61 738	62 323	62 778
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	1 965	1 913	1 815	1 789	1 743	1 351	1 249	1 221	1 366	1 409
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	21 101	20 160	20 145	20 079	20 098	26 593	26 951	26 635	26 698	26 554
Emmendingen	11 367	10 775	10 359	10 334	10 419	10 931	10 862	10 795	10 796	10 827
Ortenaukreis	33 193	30 921	29 563	29 254	28 933	25 629	25 202	24 738	24 881	24 943
Region Südlicher Oberrhein	67 626	63 769	61 882	61 456	61 193	64 504	64 264	63 389	63 741	63 733
Landkreise										
Rotthaus	17 000	16 540	17 168	16 942	17 010	16 638	16 185	15 508	15 597	15 615
Schwarzwald-Baar-Kreis	15 417	14 966	15 626	15 932	15 971	26 838	26 256	25 453	25 470	25 343
Tuttlingen	9 795	9 493	9 691	9 739	9 715	17 149	16 178	15 578	15 625	15 762
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	42 212	40 999	42 485	42 613	42 696	60 625	58 619	56 539	56 692	56 720
Landkreise										
Konstanz	19 653	19 507	19 924	20 097	19 943	16 555	15 491	14 294	14 269	14 160
Lörrach	8 609	8 404	8 177	8 101	8 054	17 611	16 718	16 533	16 269	16 432
Waldshut	16 818	16 477	16 520	16 531	16 533	27 615	27 002	26 758	26 749	26 795
Region Hochrhein-Bodensee	45 080	44 388	44 621	44 729	44 530	61 781	59 211	57 585	57 287	57 387
Regierungsbezirk Freiburg	164 918	149 166	148 988	148 798	148 419	186 910	182 094	177 513	177 720	177 841
Landkreise										
Reutlingen	22 132	20 971	20 908	20 800	20 710	22 667	24 367	23 775	23 591	23 248
Tübingen	13 363	12 926	12 784	12 961	12 847	7 390	6 493	5 978	5 983	5 992
Zollernalbkreis	14 458	13 791	13 907	13 994	13 837	21 363	19 757	19 095	19 610	20 120
Region Neckar-Alb	49 953	47 688	47 599	47 755	47 394	51 420	50 617	48 848	49 184	49 360
Stadtkreis										
Ulm	4 155	4 148	4 153	4 067	4 019	1 075	946	893	844	836
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	54 763	54 895	55 735	56 433	56 574	24 880	23 326	21 121	20 726	20 668
Biberach	46 834	47 804	49 626	50 093	50 227	38 403	35 157	32 627	31 718	31 367
Region Donau-Iller	105 752	106 847	109 514	110 593	110 820	64 358	59 429	54 641	53 288	52 871
Landkreise										
Bodenseekreis	13 568	14 170	14 237	14 271	14 233	19 020	17 370	15 782	15 181	15 004
Ravensburg	22 955	22 158	22 550	22 633	22 727	73 148	72 672	70 665	70 046	69 339
Sigmaringen	35 414	35 098	35 825	36 031	35 746	24 863	23 758	22 094	22 006	21 709
Region Bodensee-Oberschwaben	71 937	71 426	72 612	72 935	72 706	117 031	113 800	108 541	107 233	106 052
Regierungsbezirk Tübingen	227 642	226 961	229 725	231 284	230 920	232 809	223 846	212 030	209 706	208 284
Baden-Württemberg	849 602	836 466	838 420	841 688	841 078	648 779	616 965	593 214	590 784	589 665

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **4. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1994 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten**
- Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung -

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sonderkulturen ¹⁾					Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)				
	1979	1987	1991	1993	1994	1979	1987	1991	1993	1994
	ha									
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	626	564	569	552	533	3 184	2 885	2 764	2 767	2 746
Landkreise										
Böblingen	194	193	226	191	187	22 667	21 445	21 738	22 127	22 138
Esslingen	996	788	740	716	746	22 735	20 808	20 141	20 075	20 152
Göppingen	281	209	174	161	157	30 581	30 179	29 689	29 624	29 551
Ludwigsburg	2 295	2 456	2 518	2 529	2 540	35 104	33 798	33 164	33 322	33 217
Rems-Murr-Kreis	2 143	2 036	2 028	2 042	2 028	31 324	29 651	28 825	28 562	28 592
Region Stuttgart	6 535	6 246	6 255	6 191	6 190	145 595	138 766	136 321	136 477	136 396
Stadtkreis										
Heilbronn	689	715	731	733	725	4 893	4 756	4 796	4 730	4 673
Landkreise										
Heilbronn	5 590	5 898	6 163	6 228	6 245	58 848	57 486	56 653	56 285	56 218
Hohenlohekreis	1 305	1 328	1 488	1 570	1 580	44 824	43 604	42 720	42 773	42 744
Schwäbisch Hall	225	191	257	224	203	84 227	82 075	81 029	80 804	80 596
Main-Tauber-Kreis	1 150	1 233	1 218	1 186	1 162	72 277	70 779	70 365	70 547	70 565
Region Franken	8 959	9 365	9 857	9 941	9 915	265 069	258 700	255 563	255 139	254 796
Landkreise										
Heidenheim	71	62	49	44	33	27 011	26 398	26 488	26 530	26 491
Ostalbkreis	235	127	122	114	113	73 760	70 795	70 308	70 297	70 176
Region Ostwürttemberg	306	189	171	158	146	100 771	97 193	96 796	96 827	96 667
Regierungsbezirk Stuttgart	15 800	15 800	16 283	16 290	16 281	511 435	494 659	488 680	488 442	487 859
Stadtkreise										
Baden-Baden	363	405	396	398	401	1 375	1 628	1 353	1 383	1 401
Karlsruhe	127	78	79	78	77	2 932	2 554	2 567	2 658	2 710
Landkreise										
Karlsruhe	1 268	1 335	1 275	1 223	1 203	35 114	34 474	34 480	35 290	35 433
Rastatt	770	833	861	860	854	13 708	13 042	12 649	12 835	13 006
Region Mittlerer Oberrhein	2 528	2 651	2 611	2 559	2 536	53 129	51 698	51 049	52 166	52 550
Stadtkreise										
Heidelberg	68	76	88	85	84	1 885	1 784	1 757	1 753	1 756
Mannheim	16	9	8	14	6	3 399	3 081	2 989	2 968	3 019
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	110	112	108	90	81	49 366	47 984	47 566	47 531	47 580
Rhein-Neckar-Kreis	1 269	1 273	1 294	1 283	1 301	39 352	37 670	37 300	37 787	37 748
Region Unterer Neckar	1 463	1 470	1 498	1 472	1 471	94 002	90 519	89 612	90 039	90 103
Stadtkreis										
Pforzheim	18	10	6	5	6	1 259	1 163	1 113	1 142	1 143
Landkreise										
Calw	129	169	178	177	190	18 962	18 019	17 824	17 825	17 857
Enzkreis	342	306	302	315	318	17 856	17 068	16 908	17 172	17 517
Freudenstadt	77	35	29	30	29	22 756	22 066	21 323	21 179	21 180
Region Nordschwarzwald	566	520	515	527	544	60 833	58 316	57 168	57 318	57 697
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 557	4 641	4 624	4 557	4 550	207 964	200 533	197 829	199 522	200 349
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	687	707	706	721	734	4 028	3 890	3 760	3 892	3 903
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	5 694	6 012	6 267	6 263	6 295	53 640	53 357	53 259	53 243	53 144
Emmendingen	2 938	3 019	3 100	3 091	3 083	25 364	24 764	24 356	24 316	24 421
Ortenaukreis	3 791	4 477	5 310	5 716	5 968	62 998	60 950	59 934	60 172	60 166
Region Südlicher Oberrhein	13 110	14 215	15 383	15 791	16 080	146 030	142 961	141 309	141 623	141 634
Landkreise										
Roßweil	72	45	61	31	30	33 877	32 892	32 860	32 671	32 754
Schwarzwald-Baar-Kreis	20	15	24	27	24	42 382	41 320	41 175	41 492	41 400
Tuttlingen	34	22	19	18	19	27 103	25 786	25 362	25 450	25 569
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	126	82	104	76	73	103 362	99 998	99 397	99 613	99 723
Landkreise										
Konstanz	868	835	914	999	1 030	37 207	35 940	35 208	35 433	35 199
Lörrach	1 101	1 287	1 382	1 420	1 419	27 445	26 504	26 179	25 875	25 989
Waldshut	366	286	294	279	280	44 947	43 891	43 689	43 674	43 719
Region Hochrhein-Bodensee	2 335	2 408	2 590	2 698	2 729	109 599	106 335	105 076	104 982	104 907
Regierungsbezirk Freiburg	15 571	16 705	18 077	18 564	18 881	358 991	349 294	346 782	346 219	346 263
Landkreise										
Reutlingen	325	265	245	234	234	45 259	45 712	45 036	44 724	44 286
Tübingen	274	195	190	172	159	21 115	19 681	19 007	19 165	19 043
Zollernalbkreis	180	157	180	171	161	36 132	33 805	33 268	33 853	34 194
Region Neckar-Alb	779	617	615	577	554	102 506	99 198	97 311	97 742	97 523
Stadtkreis										
Ulm	51	30	31	33	31	5 291	5 135	5 088	4 952	4 894
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	289	205	150	137	135	80 150	78 600	77 165	77 442	77 519
Biberach	337	261	255	220	210	85 770	83 391	82 663	82 170	81 937
Region Donau-Iller²⁾	677	496	436	390	376	171 211	167 126	164 916	164 564	164 350
Landkreise										
Bodenseekreis	4 900	4 762	5 537	6 047	6 177	37 603	36 405	35 662	35 590	35 504
Ravensburg	1 432	1 281	1 472	1 517	1 511	97 734	96 279	94 842	94 351	93 728
Sigmaringen	167	106	138	122	128	60 593	59 081	58 164	58 254	57 674
Region Bodensee-Oberschwaben	6 499	6 149	7 147	7 686	7 816	195 930	191 765	188 668	188 195	186 906
Regierungsbezirk Tübingen	7 955	7 262	8 198	8 652	8 745	469 647	458 089	450 895	450 501	448 780
Baden-Württemberg	43 883	44 408	47 182	48 063	48 428	1548 037	1502 575	1483 186	1484 684	1483 251

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **4. Entwicklung der Wirtschaftsfläche in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1994 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten**
- Betrieblicher Flächennachweis nach der Bodennutzungshaupterhebung -

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Waldfläche					Wirtschaftsfläche				
	1979	1987	1991	1993	1994	1979	1987	1991	1993	1994
	ha									
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 005	5 210	4 826	4 649	4 624	8 861	8 796	8 236	8 068	8 018
Landkreise										
Böblingen	21 025	20 855	20 574	20 579	20 582	44 581	43 370	43 609	43 974	43 990
Esslingen	16 363	16 434	16 422	16 399	16 283	40 090	38 270	37 547	37 455	37 442
Göppingen	18 495	18 357	18 656	18 703	18 687	50 758	50 323	50 006	50 017	49 890
Ludwigsburg	13 778	13 329	13 490	13 497	13 516	49 901	48 140	47 776	47 826	47 743
Rems-Murr-Kreis	27 172	27 009	27 206	27 205	27 260	60 261	58 285	57 696	57 368	57 456
Region Stuttgart	101 838	101 194	101 174	101 032	100 952	254 452	247 184	244 870	244 708	244 539
Stadtkreis										
Heilbronn	1 906	2 005	2 006	2 001	2 001	6 989	6 947	7 032	6 930	6 863
Landkreise										
Heilbronn	28 666	28 781	28 833	28 770	28 761	89 615	88 371	87 590	87 119	86 983
Hohenlohekreis	18 952	18 540	18 336	18 348	18 414	66 389	64 538	63 423	63 467	63 478
Schwäbisch Hall	40 035	39 960	40 347	40 427	40 484	127 981	125 788	125 030	124 815	124 669
Main-Tauber-Kreis	32 402	32 146	32 274	32 205	32 189	109 131	107 061	106 452	106 470	106 392
Region Franken	121 961	121 432	121 796	121 751	121 849	400 105	392 705	389 527	388 801	388 385
Landkreise										
Heidenheim	23 128	22 074	22 111	22 183	19 725	51 496	49 804	49 875	50 048	47 419
Ostalbkreis	64 294	63 658	63 796	63 090	65 588	141 903	138 890	138 172	137 581	140 118
Region Ostwürttemberg	87 422	85 732	85 907	85 273	85 313	193 399	188 694	188 047	187 629	187 537
Regierungsbezirk Stuttgart	311 221	308 358	308 877	308 055	308 113	847 955	828 583	822 444	821 139	820 461
Stadtkreise										
Baden-Baden	7 477	7 054	7 238	7 249	7 249	9 146	9 186	9 087	9 113	9 124
Karlsruhe	7 322	7 269	7 327	7 326	7 302	11 037	10 514	10 506	10 585	10 452
Landkreise										
Karlsruhe	34 529	34 185	33 778	33 761	33 755	71 573	70 699	70 260	70 926	71 011
Rastatt	36 709	37 217	37 260	37 388	37 385	52 227	51 875	51 453	51 739	51 839
Region Mittlerer Oberrhein	86 037	85 725	85 603	85 724	85 691	143 983	142 274	141 306	142 363	142 426
Stadtkreise										
Heidelberg	13 364	13 059	13 329	9 934	9 929	15 331	14 906	15 171	11 819	11 816
Mannheim	1 394	1 362	1 364	1 363	1 370	4 878	4 585	4 506	4 466	4 525
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	39 805	39 368	38 922	38 904	38 899	91 496	89 552	88 565	88 515	88 499
Rhein-Neckar-Kreis	34 484	34 912	34 922	36 312	36 277	76 269	74 904	74 458	76 265	76 223
Region Unterer Neckar	89 047	88 701	88 537	86 513	86 475	187 974	183 947	182 700	181 065	181 063
Stadtkreis										
Pforzheim	6 177	6 101	6 100	6 095	6 096	7 806	7 728	7 661	7 677	7 680
Landkreise										
Calw	48 519	47 617	47 708	47 697	47 657	69 525	67 632	67 319	67 324	67 267
Enzkreis	18 274	18 374	18 334	18 364	18 354	37 178	36 379	36 137	36 417	36 723
Freudenstadt	45 481	45 790	45 988	45 964	46 012	70 906	70 167	69 561	69 387	69 418
Region Nordschwarzwald	118 451	117 882	118 130	118 120	118 119	185 415	181 906	180 678	180 805	181 088
Regierungsbezirk Karlsruhe	293 633	292 308	292 270	290 357	290 285	517 371	508 127	504 684	504 233	504 578
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	9 537	9 386	9 333	9 332	9 317	14 218	13 651	13 458	13 584	13 511
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	60 948	60 975	55 585	55 876	55 948	118 409	118 193	112 525	112 560	112 484
Emmendingen	28 271	28 256	28 275	28 441	28 504	55 679	55 061	54 705	54 796	54 947
Ortenaukreis	84 987	85 656	85 245	85 605	85 726	153 132	151 972	150 471	150 795	150 794
Region Südlicher Oberrhein	183 743	184 273	178 438	179 254	179 495	341 438	338 877	331 159	331 735	331 736
Landkreise										
Rottweil	27 548	27 732	27 692	27 895	27 885	63 371	62 158	62 167	62 091	62 133
Schwarzwald-Baar-Kreis	46 763	46 797	58 670	58 834	58 291	91 916	90 993	103 096	103 447	102 463
Tuttlingen	34 782	34 688	28 168	28 259	28 254	63 541	61 936	54 560	54 697	54 781
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	109 093	109 217	114 530	114 988	114 430	218 828	215 087	219 823	220 235	219 377
Landkreise										
Konstanz	26 358	26 229	26 315	26 429	26 385	65 855	64 343	63 671	64 011	63 691
Lörrach	34 757	35 419	35 547	35 739	35 845	64 269	63 762	63 438	63 274	63 423
Waldshut	49 217	48 780	48 975	49 166	49 266	97 262	95 849	95 685	95 787	95 835
Region Hochrhein-Bodensee	110 332	110 428	110 837	11 334	111 496	227 386	223 954	222 794	223 072	222 949
Regierungsbezirk Freiburg	403 166	403 918	403 805	405 577	405 420	787 652	777 918	773 776	775 042	774 063
Landkreise										
Reutlingen	36 561	36 944	37 087	37 343	37 542	84 308	84 942	84 285	84 238	84 292
Tübingen	18 302	17 858	17 832	17 830	17 824	40 567	38 597	37 910	38 004	37 851
Zollernalbkreis	35 609	35 679	36 442	37 166	37 165	73 693	71 028	71 261	72 381	72 689
Region Neckar-Alb	90 472	90 481	91 361	92 339	92 531	198 568	194 567	193 456	194 623	194 832
Stadtkreis										
Ulm	5 913	5 901	5 826	5 828	5 825	11 471	11 315	11 200	11 072	11 009
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	37 639	37 625	37 950	34 476	34 532	120 862	119 109	117 838	114 629	114 724
Biberach	33 265	32 024	32 197	32 299	32 379	123 203	119 365	118 554	118 106	118 007
Region Donau-Iller¹⁾	76 817	75 550	75 973	72 603	72 736	255 536	249 789	247 592	243 807	243 740
Landkreise										
Bodenseekreis	20 709	21 058	21 136	21 199	21 154	61 469	60 471	59 739	59 666	59 524
Ravensburg	40 829	40 471	40 369	40 374	40 492	147 384	144 433	142 535	141 942	141 403
Sigmaringen	35 122	36 641	40 520	40 551	40 512	98 736	98 691	101 276	101 371	100 744
Region Bodensee-Oberschwaben	96 660	98 170	102 025	102 124	102 158	307 589	303 595	303 550	302 979	301 671
Regierungsbezirk Tübingen	263 960	264 201	268 359	267 066	267 424	761 693	747 951	744 598	741 409	740 242
Baden-Württemberg	1271 870	1268 785	1274 311	1271 055	1271 243	2914 671	2862 579	2845 502	2841 823	2839 345

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

5. Entwicklung der Hauptnutzungs- und Fruchtarten in Baden- Württemberg 1938 bis 1994

- Nach der Bodennutzungshaupterhebung -

a) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Nutzungs- (Kultur)arten

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche insgesamt	Davon							
		Ackerland ²⁾		Haus- und Nutzgärten ³⁾		Obstanlagen ⁴⁾		Baumschulen	
		1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%	1000 ha	%
8									
Gesamtflächennachweis									
1938	2 061,6	1 149,7	55,8	28,8	1,4	22,3	1,1	1,0	0,1
1950	1 970,2	1 062,8	53,9	33,8	1,7	11,2	0,6	1,0	0,1
1955	1 954,6	1 063,0	54,4	36,5	1,8	11,3	0,6	0,9	0,1
1960	1 928,0	1 031,8	53,5	40,5	2,1	12,3	0,6	1,0	0,1
1965	1 886,1	999,1	53,0	43,7	2,3	22,3	1,2	1,2	0,1
1970	1 811,5	955,2	52,7	33,9	1,9	25,9	1,4	1,4	0,1
1975	1 735,3	922,3	53,2	32,0	1,8	25,3	1,5	1,8	0,1
1979	1 706,1	906,7	53,1	33,7	2,0	24,6	1,4	2,5	0,1
1983	1 688,8	901,1	53,4	34,4	2,0	23,7	1,4	2,6	0,2
1987	1 676,1	899,6	53,7	34,7	2,1	23,3	1,4	2,3	0,1
1989	1 668,3	899,3	53,9	34,5	2,1	23,8	1,4	2,4	0,1
9									
Betrieblicher Flächennachweis									
1979	1 548,0	849,6	54,9	5,5	0,3	18,5	1,2	2,4	0,2
1983	1 524,8	840,5	55,1	4,9	0,3	17,5	1,2	2,6	0,2
1987	1 502,6	836,5	55,7	4,4	0,3	17,2	1,1	2,2	0,2
1989	1 493,5	837,1	56,0	4,2	0,3	17,8	1,2	2,4	0,2
1990	1 490,4	838,0	56,2	4,1	0,3	18,1	1,2	2,4	0,2
1991	1 483,2	838,4	56,5	3,9	0,3	19,0	1,3	2,5	0,2
1992	1 481,9	838,5	56,6	3,8	0,3	19,8	1,3	2,5	0,2
1993	1 484,7	841,7	56,8	3,6	0,2	20,0	1,3	2,5	0,2
1994	1 483,3	841,1	56,7	3,4	0,2	20,3	1,4	2,7	0,2

1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). - 2) Ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. - 3) Ab 1970 ohne Ziergärten, private mit der Hauptnutzung Obst. - 5) Ab 1970 ohne das nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Dauergrünland. - 6) Ab 1975 ohne Hutungen. - 7) Bis 1969 nur Korb 1938 bis 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche (BF), seit 1979: Betriebe ab 1 ha BF. - 9) Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung seit 1979:

b) Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzengruppen und -arten

Jahr	Ackerland insgesamt	Getreide zusammen	Davon						Hülsen- früchte (zur Körner- gewinnung)
			Weizen einschl. Dinkel	Roggen und Wintermeng- getreide	Sommer- meng- getreide 2)	Gerste	Hafer	Körnermais einschl. Corn-Cob- Mix	
1000 ha									
5 Gesamtanbau									
1938	1149,7	628,2	247,5	85,7	4,5	148,5	135,0	7,0	8,6
1950	1062,8	520,8	202,5	72,4	16,3	121,3	103,6	4,7	7,9
1955	1063,0	572,4	235,1	62,9	31,0	151,1	87,4	5,0	5,9
1960	1031,8	557,7	246,2	43,2	44,6	152,5	67,2	3,9	4,8
1965	999,1	560,5	237,3	42,2	45,4	151,5	70,4	13,5	7,6
1970	955,2	602,5	250,3	23,5	53,1	160,0	84,9	30,7	7,5
1975	922,3	612,4	241,0	19,3	48,7	177,4	100,0	26,2	8,9
1979	906,7	626,0	239,9	24,2	35,6	197,8	97,4	31,1	4,5
6 Betrieblicher Anbau									
1979	849,6	591,0	223,4	21,5	34,2	188,9	94,1	28,9	4,4
1983	840,5	579,4	223,1	16,0	24,2	198,8	87,0	30,3	3,5
1987	836,5	553,2	220,1	18,2	16,8	190,2	74,2	33,7	16,6
1989	837,1	559,0	216,9	18,3	14,2	201,6	72,0	35,9	11,2
1990	838,0	538,6	210,2	18,9	12,4	200,4	63,8	32,9	8,5
1991	838,4	531,6	205,2	17,2	12,4	199,9	59,8	37,2	6,7
1992	838,5	525,8	206,1	15,3	12,5	195,6	58,2	38,1	6,7
1993	841,7	521,7	199,1	15,6	14,2	193,5	58,2	41,0	6,4
1994	841,1	534,7	204,7	15,5	14,8	194,6	63,4	41,8	6,4

1) Einschließlich Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache: ab 1970 ohne nicht mehr bewirtschaftete, brachliegende Ackerflächen. Ab 1989 einschließlich Gewürzpflanzen, Grassamen, Rüben zur Samengewinnung, Zichorien, Hanf u.a. Gespinst- und Ölpflanzen. - 5) Erhebungsbereich der Bodennutzungserhebung seit 1979: Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche (BF) bzw. unter 1 ha BF mit Mindesterzeugungseinheiten sowie Verkaufsanbau.

Davon							Jahr	
Dauergrünland ⁵⁾		darunter		Rebland (bestockte Rebfläche und Rebbrache zusammen)		Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaum- kulturen ⁷⁾		
		Wiesen	Weiden ⁶⁾					
1000 ha	%	1000 ha				1000 ha		%

(einschließlich Klein- und Schätzflächen)

836,1	40,5	743,7	92,4	23,3	1,1	0,4	0,0	1938
843,8	42,8	738,6	88,9	17,4	0,9	0,2	0,0	1950
824,1	42,1	719,9	89,3	18,7	1,0	0,2	0,0	1955
823,0	42,7	719,8	89,0	19,3	1,0	0,1	0,0	1960
800,4	42,4	699,3	86,4	19,3	1,0	0,1	0,0	1965
774,5	42,8	654,5	96,7	20,4	1,1	0,2	0,0	1970
728,8	42,0	597,3	113,1	24,7	1,4	0,3	0,0	1975
711,7	41,7	574,1	117,8	26,6	1,6	0,3	0,0	1979
699,4	41,4	561,1	116,3	27,3	1,6	0,3	0,0	1983
688,0	41,0	552,3	113,2	27,9	1,7	0,4	0,0	1987
679,7	40,7	544,2	112,6	28,1	1,7	0,5	0,0	1989

(ohne Klein- und Schätzflächen)

648,8	41,9	525,6	112,6	22,9	1,5	0,2	0,0	1979
634,6	41,6	508,6	111,4	24,4	1,6	0,3	0,0	1983
617,0	41,0	494,9	107,2	25,0	1,7	0,3	0,0	1987
606,3	40,6	485,5	105,7	25,3	1,7	0,4	0,0	1989
601,7	40,4	481,1	105,4	25,8	1,7	0,4	0,0	1990
593,2	40,0	473,0	104,2	25,7	1,7	0,5	0,0	1991
591,1	39,9	471,3	103,6	25,6	1,7	0,5	0,0	1992
590,8	39,8	470,9	103,7	25,5	1,7	0,6	0,0	1993
589,7	39,8	469,4	104,7	25,5	1,7	0,6	0,0	1994

Parkanlagen und Rasenflächen.- 4) Bis 1964 ausschließlich zum Obstbau benutzte Fläche, ab 1965 einschließlich der Obstanlagen mit Unterkulturen, jedoch weidenanlagen, ab 1970 einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.- 8) Erhebungsbereich der Bodennutzungserhebung Betriebe ab 1 ha BF bzw. unter 1 ha BF mit Mindesterzeugungseinheiten sowie Verkaufsanbau.

Hackfrüchte zusammen	Darunter			Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen (auch unter Glas)	Handels- gewächse zusammen ⁴⁾	Darunter	Futter- pflanzen zusammen	Darunter		Jahr
	Kartoffeln	Zucker- rüben ³⁾	Futter- rüben ³⁾			Raps und Rübsen		Klee und Klee gras	Silomais Grünmais	
1000 ha										

(einschließlich Klein- und Schätzflächen)

238,4	153,7	12,1	62,5	11,4	18,4	3,7	239,8	135,5	12,3	1938
205,7	120,6	11,4	67,9	13,2	19,5	6,1	288,9	88,5	16,9	1950
207,6	127,3	15,6	60,4	12,1	12,0	1,3	246,2	90,4	13,8	1955
203,8	125,1	18,7	56,6	14,3	9,8	2,0	231,8	88,1	10,6	1960
171,2	102,4	18,2	48,2	13,9	7,5	1,9	220,4	67,2	16,5	1965
138,9	75,2	19,8	41,9	14,0	7,0	2,4	182,2	59,6	29,4	1970
107,3	50,6	25,1	31,0	13,4	13,5	7,9	162,2	50,5	64,1	1975
86,2	37,9	22,7	24,8	12,4	15,7	11,5	158,0	45,0	83,1	1979

(ohne Klein- und Schätzflächen)

73,1	27,3	22,5	22,8	8,4	15,5	11,4	154,1	43,0	82,7	1979
59,3	19,0	22,3	17,5	7,7	35,0	31,0	152,9	39,3	92,0	1983
48,8	14,0	22,4	12,1	8,8	58,6	52,3	147,8	37,8	91,6	1987
41,9	10,8	22,1	8,7	8,4	60,5	48,7	137,0	36,8	84,7	1989
41,8	10,6	23,5	7,3	8,7	82,3	64,2	132,9	35,7	81,2	1990
40,3	10,7	23,6	5,8	9,2	86,6	67,4	127,3	33,6	79,0	1991
40,8	10,9	24,5	5,1	9,3	78,4	58,5	128,7	34,0	79,9	1992
38,1	9,7	24,1	4,0	9,9	53,5	41,7	123,1	34,3	73,9	1993
35,9	9,7	22,5	3,5	9,2	60,7	42,7	118,1	32,7	70,4	1994

Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird.- 2) Ab 1987 einschließlich Triticale.- 3) Ohne Samenanbau.- 4) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Heil- und 1938 bis einschließlich 1978: Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche; zuzüglich Schätzflächen außerhalb des Betriebsbereichs.- 6) Erhebungsbereich der Boden-

6. Entwicklung der Hektarerträge wichtiger Feldfrüchte in Baden-Württemberg 1953 bis 1994

Jahr	Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	Und zwar							Zucker- rüben
		Brotgetreide (einschl. Wintermeng- getreide)	darunter		Futter- und Industrie- getreide einschl. Sommerneng- getreide	darunter		Körner- mais ¹⁾	
			Weizen zusam- men	Roggen zusam- men		Gerste zusam- men	Hafer		
dt/ha									
1953	22,9	23,8	24,7	20,7	21,8	22,1	21,3	29,9	388,7
1954	26,8	27,2	27,1	28,1	26,4	26,9	25,6	27,7	404,4
1955	24,4	25,2	26,3	20,5	23,3	23,2	23,5	31,2	382,6
1956	26,2	28,4	29,5	24,2	24,2	24,2	24,2	30,1	397,7
1957	27,3	29,3	30,5	23,5	25,2	26,2	23,7	29,5	422,8
1958	26,4	27,5	27,9	25,4	25,0	25,5	24,3	30,8	443,9
1959	28,9	31,1	32,2	25,0	26,4	27,8	24,2	28,2	342,4
1960	31,2	33,5	34,3	28,3	28,7	28,8	28,2	32,2	476,8
1961	26,2	28,4	29,2	22,7	23,8	22,6	25,4	32,5	429,1
1962	33,1	33,4	34,0	28,6	32,9	33,7	31,7	34,6	375,9
1963	30,7	33,4	34,3	26,9	28,0	28,0	27,7	37,9	458,5
1964	32,8	33,8	34,2	30,4	31,7	33,2	29,1	33,5	382,7
1965	26,7	28,8	29,8	23,1	23,7	22,9	25,0	40,1	409,8
1966	31,2	32,9	33,8	26,4	28,9	28,8	28,9	43,5	494,9
1967	37,3	41,0	42,3	30,2	32,8	34,1	31,0	50,6	495,8
1968	34,9	37,9	38,7	29,7	30,8	31,4	29,8	51,8	495,0
1969	35,2	36,6	37,4	27,4	32,5	33,4	31,5	48,8	475,9
1970	32,2	32,9	33,4	27,2	29,6	29,7	29,4	50,9	460,2
1971	40,9	44,8	45,7	35,2	36,1	36,6	35,2	50,9	433,4
1972	37,8	37,8	38,2	33,9	36,7	35,9	38,8	46,7	490,0
1973	40,5	41,4	42,1	32,3	38,3	38,8	38,4	55,0	502,5
1974	42,6	44,1	44,8	33,5	40,4	38,5	43,7	51,9	499,2
1975	38,0	38,6	39,0	32,5	35,8	34,4	37,6	58,8	493,3
1976	37,2	39,3	40,1	29,2	34,2	36,4	31,2	50,2	461,8
1977	40,0	39,9	40,4	34,8	37,8	37,9	38,4	64,9	504,8
1978	42,6	43,5	44,3	36,0	40,4	39,2	43,5	59,9	497,5
1979	44,5	46,5	47,4	36,5	40,6	40,7	41,2	70,9	502,9
1980	42,9	44,6	45,4	37,1	39,8	40,5	38,9	62,9	502,4
1981	45,5	48,6	49,7	36,4	41,0	41,4	41,1	69,1	532,1
1982	46,5	48,9	49,6	39,1	42,8	44,6	39,7	66,9	545,3
1983	43,4	46,3	46,9	38,0	40,3	41,3	38,7	53,5	421,7
1984	51,3	56,6	57,5	45,3	46,5	48,3	43,2	57,4	532,6
1985	52,2	55,3	56,3	42,9	47,7	47,4	49,2	75,4	521,6
1986	45,1	49,0	49,8	39,1	39,4	39,2	40,5	70,5	550,2
1987	46,6	48,0	48,7	39,4	43,0	42,6	44,8	68,1	545,1
1988	57,1	60,7	62,0	45,4	50,9	50,6	52,4	85,6	537,6
1989	55,1	59,5	60,6	45,9	48,9	50,7	45,2	77,4	540,8
1990	56,9	59,8	60,9	48,1	52,9	54,9	47,8	70,4	519,4
1991	60,9	66,1	67,4	49,6	54,3	54,8	53,2	78,3	486,9
1992	57,0	61,0	61,8	49,9	50,7	52,8	44,4	78,0	554,1
1993	61,1	63,8	64,8	51,0	53,9	54,0	54,3	93,9	621,4
1994	55,0	59,1	59,9	48,1	47,3	47,6	46,4	85,0	556,8

1) Ab 1974 Ergänzende Erntemittlung.- 2) Ab 1967 Ergänzende Erntemittlung.- 3) Angaben des Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzer.- 4) Ab 1974

Futter- rüben ²⁾	Tabak ³⁾	Hopfen ⁴⁾	Kartoffeln ins- gesamt	Darunter	Silomais ⁵⁾	Hülsen- früchte insgesamt	Raps	Rauh- futter ⁶⁾	Jahr
				Früh- kartoffeln					
dt/ha									
458,6	22,3	17,3	175,5	137,0	341,3	18,1	12,9	60,8	1953
504,4	27,0	15,2	236,3	178,2	396,4	19,2	12,2	62,0	1954
500,4	25,7	17,1	181,6	142,8	410,5	19,3	12,4	62,2	1955
511,8	25,0	14,3	241,9	191,9	395,3	17,9	12,1	62,2	1956
512,7	28,5	15,4	213,3	168,0	402,2	19,2	16,0	62,2	1957
562,3	28,1	19,2	228,9	186,0	434,5	20,1	16,3	69,7	1958
432,2	31,3	18,4	235,2	175,0	352,3	19,3	17,3	60,9	1959
596,2	19,2	16,9	230,7	173,2	400,8	21,4	17,9	69,1	1960
551,4	24,5	16,0	228,3	166,4	413,0	22,6	17,1	73,5	1961
480,9	28,9	16,5	252,9	163,1	374,4	24,0	19,3	62,0	1962
625,6	31,2	20,3	264,6	213,6	397,7	23,7	19,9	73,2	1963
490,9	27,4	18,0	207,7	163,6	299,0	19,0	19,1	60,1	1964
586,3	25,3	18,0	213,3	162,2	378,1	20,0	18,7	72,6	1965
619,3	30,3	16,8	260,7	207,1	411,4	23,9	19,8	75,8	1966
1 353,6	26,2	19,4	298,5	231,5	436,5	26,2	21,7	75,8	1967
1 260,0	21,9	17,0	267,0	215,1	411,4	24,5	21,4	76,9	1968
1 237,2	23,7	21,5	261,6	215,7	423,6	27,9	21,1	78,7	1969
1 142,7	26,9	20,1	248,7	197,1	454,1	26,8	21,2	74,4	1970
1 061,0	26,7	17,2	282,5	234,1	396,6	25,8	22,3	71,0	1971
1 175,4	25,5	18,6	278,7	215,9	430,0	25,8	21,4	72,5	1972
1 258,7	30,4	16,5	300,0	242,0	461,7	27,6	21,8	76,6	1973
1 312,1	27,1	17,5	316,0	246,3	461,3	28,9	23,2	75,7	1974
1 399,9	24,2	15,6	240,1	207,6	470,7	28,0	21,2	77,2	1975
1 374,7	24,1	14,2	287,5	184,0	376,6	17,1	20,1	63,1	1976
1 345,8	23,9	15,6	259,8	213,0	489,5	27,7	21,9	71,2	1977
1 171,0	20,8	16,3	280,6	224,7	441,5	30,8	23,6	78,8	1978
1 268,4	25,4	17,2	317,1	246,9	510,2	27,7	23,5	79,5	1979
1 210,3	20,1	10,8	223,9	221,8	408,1	27,2	24,5	73,9	1980
1 308,0	24,3	17,7	301,8	246,1	459,7	26,0	25,3	73,9	1981
1 376,6	25,8	18,1	286,8	238,0	520,4	27,3	24,6	77,8	1982
909,4	21,8	15,6	222,0	184,9	394,2	24,3	23,8	65,4	1983
1 130,3	23,3	16,4	321,8	243,5	460,8	28,7	26,7	72,5	1984
1 182,4	26,4	16,6	313,0	260,4	475,4	32,9	28,1	71,0	1985
1 198,7	24,4	16,3	307,4	241,5	496,2	30,7	27,7	73,7	1986
1 191,9	21,4	15,1	217,2	238,3	446,0	27,8	29,3	74,5	1987
1 234,7	22,5	15,5	322,3	264,5	505,5	34,6	32,8	76,8	1988
1 169,6	21,9	15,8	312,7	238,2	493,9	31,4	31,1	74,1	1989
1 159,0	21,1	14,3	290,2	250,9	448,1	33,1	27,7	69,7	1990
1 032,2	21,1	15,6	268,1	238,5	427,9	32,5	32,1	64,2	1991
1 204,3	24,9	14,5	334,3	286,1	475,4	32,9	26,1	69,7	1992
1 305,7	26,1	13,5	381,0	314,3	505,5	34,0	28,4	75,0	1993
1 204,7	24,6	13,6	304,3	263,4	456,2	31,9	25,3	75,0	1994

Angaben der Hopfenpflanzverbände.- 5) Ertrag als Grünmasse.- 6) Ertrag als Heu gerechnet.

7. Ernte der Hauptfeldfrüchte in Baden-Württemberg 1994

Fruchtart	Mittel 1988/93			1993			1994			Veränderung des Ertrags			
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		je ha		insgesamt	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt				
										gegen			
	1993	1988/93	1993										
ha	dt	ha	dt	ha	dt	%							
Winterweizen ¹⁾	199 853	63,3	12 656 070	188 691	65,3	12 323 409	192 552	60,4	11 633 992	- 7,5	- 8,1	- 5,6	
Sommerweizen	7 590	53,1	403 373	8 817	56,7	500 277	10 078	52,4	528 485	- 7,6	+ 31,0	+ 5,6	
Hartweizen (Durum)	1 157	50,0	57 884	1 589	51,4	81 738	2 040	49,5	101 024	- 3,7	+ 74,5	+ 23,6	
Weizen zusammen	208 600	62,9	13 117 327	199 097	64,8	12 905 424	204 670	59,9	12 263 501	- 7,6	- 6,5	- 5,0	
Roggen	15 370	48,2	740 532	14 007	51,0	713 937	13 954	48,1	671 873	- 5,7	- 9,3	- 5,9	
Wintermenggetreide	1 985	50,2	99 578	1 561	52,3	81 609	1 594	47,4	75 501	- 9,4	- 24,2	- 7,5	
Brotgetreide zusammen	225 955	61,8	13 957 437	214 665	63,8	13 700 970	220 217	59,1	13 010 875	- 7,4	- 6,8	- 5,0	
Wintergerste	89 399	58,6	5 238 048	84 395	55,3	4 667 044	84 036	53,7	4 515 243	- 2,9	- 13,8	- 3,3	
Sommergerste	109 570	48,3	5 297 611	109 107	52,9	5 772 851	110 538	43,0	4 753 115	- 18,7	- 10,3	- 17,7	
Gerste zusammen	198 969	53,0	10 535 659	193 502	54,0	10 439 895	194 573	47,6	9 268 358	- 11,9	- 12,0	- 11,2	
Hafer	64 914	49,5	3 214 972	58 233	54,3	3 160 887	63 364	46,4	2 940 711	- 14,5	- 8,5	- 7,0	
Sommermenggetreide	11 186	46,4	519 359	9 474	49,6	470 005	9 339	42,7	398 860	- 13,9	- 23,2	- 15,1	
Triticale	2 363	55,0	129 904	4 763	55,6	264 680	5 445	51,4	279 949	- 7,6	+115,5	+ 5,8	
Futter- und Industrie- getreide zusammen	277 432	51,9	14 399 894	265 972	53,9	14 335 467	272 721	47,3	12 887 878	- 12,3	- 10,5	- 10,1	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	503 387	56,3	28 357 331	480 637	58,3	28 036 437	492 938	52,5	25 898 753	- 9,9	- 8,7	- 7,6	
Körnermais ²⁾	35 762 ³⁾	81,0	2 897 081	39 858 ³⁾	93,9	3 742 268	40 597 ³⁾	85,0	3 450 742	- 9,5	+ 19,1	- 7,8	
Getreide insgesamt (mit Körnermais)	539 149	58,0	31 254 412	520 495	61,1	31 778 705	533 535	55,0	29 349 495	- 10,0	- 6,1	- 7,6	
Futtererbsen	4 687	34,2	160 102	3 804	34,2	130 124	3 573	32,5	116 180	- 5,0	- 27,4	- 10,7	
Ackerbohnen	3 218	31,8	102 302	2 185	33,7	73 620	2 519	31,3	78 809	- 7,1	- 23,0	+ 7,0	
Alle anderen Hülsenfrücht	692	31,6	21 859	371	33,2	12 317	294	30,4	8 945	- 8,4	- 59,1	- 27,4	
Hülsenfrüchte insgesam	8 597	33,1	284 263	6 360	34,0	216 061	6 386	31,9	203 934	- 6,2	- 28,3	- 5,6	
Frühkartoffeln	1 746	265,0	462 743	1 598	314,3	502 219	1 912	263,4	503 594	- 16,2	+ 8,8	+ 0,3	
Spätkartoffeln ⁴⁾	9 123	327,3	2 986 176	8 124	394,1	3 201 750	7 752	314,4	2 437 264	- 20,2	- 18,4	- 23,9	
Kartoffeln insgesamt	10 869	317,3	3 448 919	9 722	381,0	3 703 969	9 664	304,3	2 940 858	- 20,1	- 14,7	- 20,6	
Zuckerrüben	23 389	543,8	12 718 692	24 067	621,4	14 955 885	22 486	556,8	12 519 686	- 10,4	- 1,6	- 16,3	
Futterrüben	6 834	1 181,9	8 077 277	4 048	1 305,7	5 285 474	3 469	1 204,7	4 179 126	- 7,7	- 48,3	- 20,9	
Winterraps	52 394	30,0	1 572 382	39 163	28,8	1 129 071	37 922	26,2	993 159	- 9,0	- 36,8	- 12,0	
Sommerraps ⁵⁾	2 392	21,9	52 287	2 583	21,9	56 476	4 814	18,4	88 783	- 16,0	+ 69,8	+ 57,2	
Raps insgesamt	54 786	29,7	1 624 669	41 746	28,4	1 185 547	42 736	25,3	1 081 942	- 10,9	- 33,4	- 8,7	
Silomais	82 781 ³⁾	476,6	39 452 745	75 082 ³⁾	505,5	37 956 794	71 578 ³⁾	456,2	32 656 866	- 9,8	- 17,2	- 14,0	
Hopfen	1 359 ⁶⁾	14,6	19 804 ⁷⁾	1 582 ⁶⁾	13,5	21 431 ⁷⁾	1 593 ⁶⁾	13,6	21 663 ⁷⁾	+ 0,7	+ 9,4	+ 1,1	
Tabak	1 255	23,1	28 985 ⁸⁾	1 154	26,1	30 120 ⁸⁾	1 229	24,6 ⁸⁾	30 232 ⁹⁾	- 5,7	+ 4,3	+ 0,4	
Klee auch im Gemisch mit Gräsern ¹⁰⁾	35 196	77,9	2 741 531	34 344	82,2	2 824 301	32 743	82,3	2 693 712	+ 0,1	- 1,7	- 4,6	
Luzerne ¹⁰⁾	6 863	79,0	542 292	7 124	82,5	587 952	6 514	78,6	512 137	- 4,7	- 5,6	- 12,9	
Wiesen und Mähweiden ¹⁰⁾	529 119	71,1	37 612 375	520 857	74,5	38 778 080	520 715	74,5	38 791 318	± 0,0	+ 3,1	± 0,0	
Grasanbau auf dem Ackerland ¹⁰⁾	6 731	75,6	508 584	5 568	77,0	428 984	5 163	75,5	389 841	- 1,9	- 23,3	- 9,1	
Rauhfutter insgesamt	577 909	71,6	41 404 782	567 893	75,0	42 619 317	565 135	75,0	42 387 008	± 0,0	+ 2,4	- 0,5	

1) Einschl. Dinkel. - 2) Einschl. Corn-Cob-Mix. - 3) Erntefläche (abweichend von Anbaufläche, da Körnermais teilweise als Silomais geerntet wurde). - 4) Einschl. mittelfrühe Kartoffeln. - 5) Einschl. Rübsen. - 6) Produktive Hopfenfläche einschl. Arbeitsgassen, ohne Vorgewende. - 7) Angaben der Hopfenpflanzverbände. - 8) Angaben des Bundesverbandes Deutscher Tabakpflanzler. - 9) Vorläufig. - 10) Alle Schnitte zusammen Ertrag als Heu gerechnet.

8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994
a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- weizen	Sommer- weizen	Hart- weizen (Durum)	Weizen zusammen	Roggen	Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Sommer- meng- getreide	Triticale
dt/ha									
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	67,2	59,5	—	66,0	/	—	65,6	—	/
Landkreise									
Böblingen	61,2	51,3	—	60,9	47,5	/	60,5	49,8	/
Esslingen	59,6	50,1	/	58,8	45,7	48,6	58,3	43,9	/
Göppingen	57,0	46,9	/	56,3	47,5	46,8	55,6	40,5	47,7
Ludwigsburg	62,2	56,8	/	61,8	52,0	/	61,6	49,7	57,6
Rems-Murr-Kreis	56,7	48,6	/	56,1	43,9	50,3	55,1	44,7	50,4
Region Stuttgart	60,2	52,3	58,0	59,7	47,1	50,6	59,2	43,8	50,2
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise									
Heilbronn	62,8	58,2	/	62,6	53,7	/	62,2	39,3	/
Hohenlohekreis	62,8	57,4	—	62,6	52,7	57,2	62,4	46,7	61,6
Schwäbisch Hall	61,8	47,2	/	61,6	45,7	51,6	61,2	45,6	51,9
Main-Tauber-Kreis	61,3	53,2	48,5	61,0	50,6	48,1	60,2	48,6	53,3
Region Franken	62,5	55,4	49,7	62,2	51,6	51,7	61,7	45,8	54,2
Landkreise									
Heidenheim	61,3	52,6	—	61,0	56,5	/	60,7	/	/
Ostalbkreis	56,8	45,6	/	56,4	49,6	47,9	55,8	40,4	54,6
Region Ostwürttemberg	58,7	49,1	/	58,3	52,2	48,1	57,8	40,7	54,5
Regierungsbezirk Stuttgart	61,4	53,2	51,8	61,0	50,7	50,3	60,6	44,1	52,9
Stadtkreise									
Baden-Baden	/	/	—	/	/	—	/	/	—
Karlsruhe	61,0	/	—	57,6	49,4	—	56,1	/	/
Landkreise									
Karlsruhe	59,3	48,4	50,4	58,2	45,5	/	55,5	/	/
Rastatt	53,4	46,8	/	52,4	44,1	47,1	50,4	41,5	43,5
Region Mittlerer Oberrhein	58,5	47,4	49,4	57,3	45,6	42,2	54,8	40,8	46,6
Stadtkreise									
Heidelberg	/	/	/	/	/	—	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	—	/	/	—
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	58,7	48,5	/	58,5	49,8	54,1	58,0	42,2	58,3
Rhein-Neckar-Kreis	57,7	53,5	/	57,3	42,0	41,0	55,6	36,5	60,3
Region Unterer Neckar	58,4	52,5	47,7	58,1	46,1	51,2	57,0	40,5	58,9
Stadtkreis Pforzheim	/	/	—	/	/	—	/	/	/
Landkreise									
Calw	54,2	44,9	—	54,0	42,3	47,3	53,0	41,5	53,3
Enzkreis	57,9	43,9	/	57,0	48,1	/	56,3	/	/
Freudenstadt	56,9	46,5	/	56,7	42,0	48,3	55,9	44,1	51,6
Region Nordschwarzwald	56,5	44,4	/	56,0	44,6	46,3	55,1	40,1	51,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	58,0	48,6	48,6	57,4	46,7	48,8	55,9	40,3	52,7
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	53,7	49,0	/	53,2	46,8	47,2	52,5	41,6	50,2
Emmendingen	51,0	44,3	/	50,7	42,3	45,5	49,7	43,8	46,3
Ortenaukreis	57,9	51,7	45,1	57,2	42,7	39,5	55,8	40,5	50,1
Region Südlicher Oberrhein	55,7	50,4	47,8	55,2	44,2	41,5	54,0	41,1	47,7
Landkreise									
Rottweil	60,2	50,1	/	59,8	44,3	48,8	59,0	36,9	53,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	60,5	55,2	/	60,1	46,7	47,3	58,3	38,6	48,8
Tuttlingen	58,4	45,3	/	58,1	52,4	/	57,7	44,9	57,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	59,9	52,5	/	59,6	47,3	48,8	58,5	38,9	50,3
Landkreise									
Konstanz	61,0	49,4	/	60,3	51,3	49,4	59,7	37,5	53,5
Lörrach	52,5	42,8	/	52,3	42,6	41,0	51,6	44,7	46,4
Waldshut	55,0	42,0	/	54,5	40,3	43,4	53,5	39,7	45,2
Region Hochrhein-Bodensee	57,4	46,1	/	56,9	45,3	46,5	56,2	40,9	46,8
Regierungsbezirk Freiburg	67,7	60,1	49,3	67,2	46,7	44,3	66,1	40,3	47,9
Landkreise									
Reutlingen	51,6	47,5	/	51,5	50,9	51,2	51,4	41,4	52,4
Tübingen	57,6	47,3	/	57,3	42,0	/	56,5	36,5	/
Zollernalbkreis	53,8	47,0	/	53,6	43,2	/	52,6	38,6	53,3
Region Neckar-Alb	54,4	47,3	53,3	54,2	46,2	50,7	53,6	39,8	52,0
Stadtkreis Ulm	/	/	—	/	/	—	/	/	/
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	64,2	56,8	/	63,9	49,5	50,8	63,5	49,9	56,5
Biberach	67,0	59,5	/	66,4	55,1	57,3	65,9	44,8	54,9
Region Donau-Iller ¹⁾	65,6	58,7	/	65,2	53,8	53,2	64,7	48,4	56,2
Landkreise									
Bodenseekreis	60,6	54,6	/	58,7	46,4	52,2	58,0	45,0	60,8
Ravensburg	58,6	49,8	/	57,2	50,4	54,8	56,9	46,1	53,8
Sigmaringen	61,4	54,0	/	60,8	51,1	46,3	59,9	41,5	48,9
Region Bodensee-Oberschwaben	60,4	52,3	36,6	59,3	50,2	49,3	58,6	44,1	52,6
Regierungsbezirk Tübingen	61,9	54,6	49,0	61,3	50,3	50,7	60,7	43,6	53,3
Baden-Württemberg	60,4	52,4	49,5	59,9	48,1	47,4	59,1	42,7	51,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

a) Getreide

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Getreide insgesamt ohne Körnermais	Körner- mais	Getreide insgesamt einschl. Körnermais
dt/ha								
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	60,1	44,2	46,3	50,5	47,5	56,8	97,1	59,2
Landkreise								
Böblingen	58,1	41,9	45,9	49,7	46,8	53,2	73,7	53,4
Esslingen	51,0	42,3	45,3	45,7	45,5	51,9	88,1	54,1
Göppingen	50,5	39,9	44,8	43,3	44,2	48,6	/	48,9
Ludwigsburg	58,4	46,4	50,0	50,7	50,1	56,3	92,6	57,8
Rems-Murr-Kreis	52,5	44,5	49,5	45,2	47,9	51,2	91,4	52,9
Region Stuttgart	54,4	43,5	47,4	46,8	47,2	52,9	90,0	54,1
Stadtkreis								
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Heilbronn	55,8	48,9	51,5	48,4	51,0	57,5	81,2	58,6
Hohenlohekreis	55,8	41,8	52,8	48,1	51,5	56,5	84,1	57,8
Schwäbisch Hall	53,5	44,0	52,2	48,5	50,4	54,5	78,3	54,9
Main-Tauber-Kreis	55,2	44,5	47,3	48,0	47,5	52,4	69,9	52,4
Region Franken	54,7	45,7	50,2	48,4	49,7	55,0	81,7	55,6
Landkreise								
Heidenheim	54,4	42,9	47,2	48,1	47,4	53,4	77,8	53,5
Ostalbkreis	52,1	44,2	48,7	42,9	46,5	49,7	73,3	50,0
Region Ostwürttemberg	52,7	43,6	48,2	44,1	46,8	51,0	74,4	51,2
Regierungsbezirk Stuttgart	54,3	44,8	49,2	47,0	48,6	53,8	84,2	54,5
Stadtkreise								
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	53,5	42,9	48,6	44,6	47,2	53,4	/	58,7
Landkreise								
Karlsruhe	51,8	44,2	46,3	45,7	46,2	51,9	86,2	57,2
Rastatt	45,2	41,3	42,6	43,7	42,9	46,9	79,4	57,2
Region Mittlerer Oberrhein	50,7	43,4	45,5	45,1	45,4	51,1	83,3	57,3
Stadtkreise								
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	52,3	42,3	46,8	44,4	46,4	52,0	79,5	52,4
Rhein-Neckar-Kreis	51,0	45,2	47,7	44,0	47,1	51,9	80,1	54,7
Region Unterer Neckar	51,9	43,8	47,2	44,3	46,7	52,0	78,1	53,6
Stadtkreis								
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Calw	47,8	37,9	39,9	43,9	41,4	45,8	/	45,9
Enzkreis	52,8	39,8	43,3	45,1	43,4	50,2	74,8	51,2
Freudenstadt	52,2	40,6	43,7	46,9	44,8	49,4	/	49,4
Region Nordschwarzwald	51,3	39,4	42,4	45,2	43,2	48,6	70,4	49,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	51,5	42,4	45,6	44,8	45,4	50,9	81,0	53,6
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	50,7	46,5	48,0	44,7	47,0	49,7	90,8	72,2
Emmendingen	44,3	41,7	43,6	41,4	43,4	46,7	84,0	65,2
Ortenaukreis	49,5	44,2	47,3	44,5	45,4	51,5	86,4	66,2
Region Südlicher Oberrhein	48,9	45,3	47,1	43,9	45,6	50,1	87,7	68,5
Landkreise								
Rottweil	55,4	42,5	46,8	45,2	45,9	51,0	/	51,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	53,2	43,6	46,2	44,0	45,4	50,4	/	50,4
Tuttlingen	51,1	41,1	43,9	45,0	44,3	48,9	-	48,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	53,6	42,5	45,8	44,8	45,3	50,3	/	50,3
Landkreise								
Konstanz	50,1	40,7	44,6	48,7	45,3	51,7	71,1	53,4
Lörrach	45,9	42,9	45,1	46,8	45,6	48,8	83,6	59,2
Waldshut	50,1	41,8	44,2	39,6	43,1	46,4	79,1	47,5
Region Hochrhein-Bodensee	49,4	41,3	44,5	43,7	44,3	49,1	78,6	52,4
Regierungsbezirk Freiburg	50,8	42,5	45,6	44,2	45,0	49,9	86,6	58,8
Landkreise								
Reutlingen	49,9	34,9	38,4	41,6	40,0	43,7	68,3	43,7
Tübingen	51,4	39,8	44,1	45,9	44,4	50,7	68,0	51,3
Zollernalbkreis	47,6	33,1	38,4	42,1	39,9	45,0	/	45,1
Region Neckar-Alb	49,6	35,5	39,8	42,5	40,9	46,0	68,1	46,2
Stadtkreis								
Ulm	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	55,9	43,2	49,0	49,4	49,2	55,1	89,8	55,8
Biberach	58,5	45,5	52,6	51,8	52,3	58,3	92,2	59,1
Region Donau-Iller ¹⁾	57,2	44,3	50,6	50,7	50,7	56,8	91,3	57,5
Landkreise								
Bodenseekreis	51,7	41,1	46,7	49,7	47,6	53,0	87,5	60,4
Ravensburg	51,3	40,8	47,6	47,1	47,6	51,8	69,5	53,0
Sigmaringen	53,9	40,8	46,3	45,5	46,0	51,3	91,7	52,2
Region Bodensee-Oberschwaben	52,7	40,8	46,7	46,4	46,7	51,7	83,0	53,9
Regierungsbezirk Tübingen	54,8	41,1	47,3	47,3	47,3	52,9	84,6	54,0
Baden-Württemberg	53,7	43,0	47,6	46,4	47,3	52,5	85,0	55,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993
b) Hülsenfrüchte und Rüben

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Alle anderen Hülsen- früchte	Hülsen- früchte insgesamt	Zucker- rüben	Futter- rüben
dt/ha						
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	/	-	-	/	570,9	1 296,9
Landkreise						
Böblingen	29,0	33,0	/	30,0	566,5	1 195,2
Esslingen	28,4	36,5	/	33,2	552,8	1 380,6
Göppingen	29,0	31,2	/	30,0	/	1 388,4
Ludwigsburg	35,6	/	/	35,3	565,1	1 376,7
Rems-Murr-Kreis	27,7	28,8	/	28,3	578,2	1 265,5
Region Stuttgart	30,2	33,3	29,2	31,3	566,0	1 317,0
Stadtkreis Heilbronn	/	/	-	/	/	/
Landkreise						
Heilbronn	38,6	27,1	/	35,5	582,6	1 129,0
Hohenlohekreis	31,1	32,7	/	31,3	574,3	1 117,0
Schwäbisch Hall	34,4	32,9	/	33,6	528,9	1 205,4
Main-Tauber-Kreis	32,0	35,7	/	33,2	543,0	1 099,6
Region Franken	34,9	32,5	31,5	33,7	573,0	1 144,7
Landkreise						
Heidenheim	35,0	31,6	/	34,1	575,0	1 370,8
Ostalbkreis	29,5	29,6	/	29,7	541,0	990,3
Region Ostwürttemberg	33,6	30,6	/	32,6	557,6	1 124,1
Regierungsbezirk Stuttgart	33,5	32,4	31,0	32,9	570,9	1 186,0
Stadtkreise						
Baden-Baden	-	-	/	/	-	/
Karlsruhe	/	/	-	/	/	/
Landkreise						
Karlsruhe	39,0	/	/	38,1	542,9	1 252,9
Rastatt	/	/	/	/	/	1 341,8
Region Mittlerer Oberrhein	37,5	/	/	36,6	541,7	1 273,0
Stadtkreise						
Heidelberg	-	-	-	-	/	/
Mannheim	-	-	-	-	/	/
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	38,9	32,8	28,2	36,4	509,0	1 113,3
Rhein-Neckar-Kreis	/	29,8	/	29,7	514,0	1 227,7
Region Unterer Neckar	35,6	30,6	27,5	32,6	513,9	1 166,5
Stadtkreis Pforzheim	/	-	-	/	-	/
Landkreise						
Calw	28,3	27,5	/	28,2	/	1 206,3
Enzkreis	29,8	24,8	/	27,6	506,7	1 246,9
Freudenstadt	29,4	23,8	/	27,9	/	1 135,5
Region Nordschwarzwald	28,6	24,8	/	27,7	505,5	1 188,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	34,4	29,2	33,0	32,6	522,0	1 194,3
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	-	/	/	/	/	/
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	31,4	/	/	30,3	523,2	1 268,1
Emmendingen	/	/	/	/	551,6	1 069,7
Ortenaukreis	/	/	/	/	577,0	1 193,5
Region Südlicher Oberrhein	32,1	27,7	28,9	30,7	538,1	1 200,0
Landkreise						
Rottweil	29,8	24,0	/	26,8	/	1 237,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	32,8	30,4	/	31,7	/	1 492,3
Tuttlingen	31,7	24,7	/	28,6	-	1 172,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	31,8	27,3	30,7	29,8	/	1 339,3
Landkreise						
Konstanz	29,1	29,2	/	29,0	561,7	1 151,4
Lörrach	/	/	/	/	/	1 203,2
Waldshut	30,7	25,7	/	28,8	/	1 152,1
Region Hochrhein-Bodensee	30,2	27,0	/	28,8	563,9	1 161,7
Regierungsbezirk Freiburg	31,5	27,3	29,2	29,9	545,2	1 223,4
Landkreise						
Reutlingen	32,8	34,3	/	32,9	/	1 095,8
Tübingen	23,8	27,3	/	25,7	/	1 101,3
Zollernalbkreis	26,5	28,9	/	27,5	/	1 123,4
Region Neckar-Alb	28,2	28,8	27,9	28,4	572,2	1 100,6
Stadtkreis Ulm	/	/	-	/	/	/
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	32,4	33,2	/	32,6	535,4	1 203,1
Biberach	38,6	36,0	/	37,0	571,4	1 387,9
Region Donau-Iller 1)	35,0	35,0	/	34,8	551,4	1 291,1
Landkreise						
Bodenseekreis	34,4	33,6	/	33,6	551,2	1 425,9
Ravensburg	31,5	31,0	/	31,0	/	1 228,4
Sigmaringen	27,7	32,7	/	30,2	/	1 090,6
Region Bodensee-Oberschwaben	29,3	32,3	29,3	31,1	539,7	1 181,2
Regierungsbezirk Tübingen	31,2	32,2	29,4	31,5	556,3	1 229,6
Baden-Württemberg	32,5	31,3	30,4	31,9	556,8	1 204,7

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 8. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994
c) Kartoffeln, Raps und Silomais

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Früh- kartoffeln	Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	Kartoffeln insgesamt	Winter- raps	Sommerraps und Rübsen	Raps insgesamt	Silomais
dt/ha							
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	247,8	324,3	305,3	/	—	/	510,2
Landkreise							
Böblingen	244,3	292,5	285,7	28,0	/	27,4	484,4
Esslingen	266,3	328,1	316,0	25,1	/	24,5	476,2
Göppingen	209,0	280,0	272,4	27,7	/	27,3	460,0
Ludwigsburg	232,1	345,0	316,3	29,1	/	27,9	506,6
Rems-Murr-Kreis	246,6	332,3	322,1	28,4	/	27,5	450,6
Region Stuttgart	241,1	322,4	307,7	27,9	21,8	27,2	478,1
Stadtkreis							
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Heilbronn	304,9	404,7	366,5	26,2	/	25,7	483,8
Hohenlohekreis	232,2	347,8	341,4	28,1	/	27,9	486,2
Schwäbisch Hall	216,4	295,7	285,5	27,1	/	26,6	447,9
Main-Tauber-Kreis	245,6	290,0	286,9	25,9	17,0	25,4	448,3
Region Franken	294,9	353,3	337,6	26,6	17,9	26,2	461,2
Landkreise							
Heidenheim	190,9	354,2	338,9	27,8	15,6	26,9	471,9
Ostalbkreis	227,2	318,2	307,6	28,3	/	28,0	471,7
Region Ostwürttemberg	218,8	328,1	316,1	28,1	20,9	27,7	471,8
Regierungsbezirk Stuttgart	272,2	337,2	323,3	27,1	19,7	26,7	468,1
Stadtkreise							
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	—
Karlsruhe	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Karlsruhe	272,3	322,7	309,1	24,0	/	23,2	446,4
Rastatt	262,7	322,3	310,3	24,3	/	23,5	454,4
Region Mittlerer Oberrhein	270,0	319,6	307,1	24,1	21,5	23,3	447,2
Stadtkreise							
Heidelberg	/	/	/	/	—	/	/
Mannheim	/	/	/	—	—	—	/
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	263,9	326,7	317,3	25,4	13,8	24,5	417,9
Rhein-Neckar-Kreis	271,9	299,6	295,8	28,0	23,8	27,6	436,6
Region Unterer Neckar	264,8	315,9	305,8	25,9	16,3	25,2	427,9
Stadtkreis							
Pforzheim	/	/	/	/	—	/	/
Landkreise							
Calw	200,3	284,0	276,4	23,2	/	22,5	455,4
Enzkreis	204,6	274,5	259,5	27,2	/	26,3	479,8
Freudenstadt	222,0	295,5	287,9	22,6	16,6	22,2	456,9
Region Nordschwarzwald	208,3	285,2	275,0	24,1	16,6	23,5	468,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	253,6	305,6	295,6	25,1	18,3	24,4	438,9
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	—	/	/
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	285,6	330,2	309,0	23,0	19,4	22,0	439,0
Emmendingen	271,1	313,3	304,6	/	/	/	487,4
Ortenaukreis	274,8	310,1	307,5	24,2	16,2	19,8	469,9
Region Südlicher Oberrhein	283,0	319,9	309,3	23,7	16,9	20,6	464,6
Landkreise							
Rotthausen	203,5	269,5	258,4	22,3	13,0	21,5	448,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	227,6	287,3	284,6	27,1	18,4	26,1	474,6
Tuttlingen	209,0	291,2	284,0	26,6	20,0	26,0	467,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	208,7	281,6	274,1	25,1	16,7	24,2	462,7
Landkreise							
Konstanz	195,3	251,0	236,7	25,4	18,0	23,0	447,8
Lörrach	241,8	279,5	273,0	24,7	/	23,4	433,8
Waldshut	220,5	292,6	285,9	23,1	/	21,7	421,4
Region Hochrhein-Bodensee	212,8	276,8	266,0	24,6	17,7	22,6	434,7
Regierungsbezirk Freiburg	264,2	300,6	292,6	24,8	17,1	23,2	450,3
Landkreise							
Reutlingen	218,4	254,2	252,6	25,8	17,2	23,9	415,7
Tübingen	230,5	291,6	282,8	26,0	15,9	25,0	458,8
Zollernalbkreis	212,8	234,0	232,1	23,0	17,8	21,9	476,7
Region Neckar-Alb	221,9	257,4	254,6	24,9	17,2	23,5	437,0
Stadtkreis							
Ulm	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	220,1	297,2	286,4	27,4	21,5	27,0	480,5
Biberach	245,8	364,8	346,0	26,3	18,4	25,4	459,0
Region Donau-Iller¹⁾	233,6	332,5	317,9	27,0	19,6	26,3	467,9
Landkreise							
Bodenseekreis	295,5	366,8	344,3	26,7	/	26,4	462,8
Ravensburg	205,0	259,8	251,6	26,4	/	25,0	426,3
Sigmaringen	246,4	290,4	285,5	24,1	17,8	23,2	433,3
Region Bodensee-Oberschwaben	256,5	295,5	289,6	25,1	19,2	24,1	435,3
Regierungsbezirk Tübingen	241,7	296,3	289,2	26,1	18,8	25,1	452,1
Baden-Württemberg	263,4	314,4	304,3	26,2	18,4	25,3	456,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

d) Rauhfutter

1) Alle Schnitte zusammen, Ertrag als Heu gerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Freilandgemüse in Baden-Württemberg 1974 bis 1994

Jahr	Weißkohl ¹⁾			Rotkohl			Wirsing		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1974	830	761,7	631 863	215	391,0	84 138	130	248,8	32 221
1975	805	756,2	608 903	200	381,0	76 038	112	263,0	29 557
1976	792	541,8	428 840	213	322,1	68 439	121	237,3	27 989
1977	1 037	721,2	747 866	245	418,5	102 536	123	280,1	34 458
1978	828	708,0	586 350	208	416,6	86 435	92	280,2	25 748
1979	764	709,1	541 545	172	420,1	72 252	89	272,9	24 344
1980	682	726,9	495 685	211	393,3	82 875	94	286,2	26 928
1981	785	682,5	535 809	239	380,0	90 673	96	384,0	27 152
1982	855	654,0	559 210	270	392,7	106 031	112	270,2	30 263
1983	859	545,0	468 176	230	338,6	77 881	104	254,5	26 468
1984	786	739,5	581 501	268	413,1	110 686	102	280,6	28 666
1985	814	736,5	599 513	302	447,6	135 186	90	290,2	26 115
1986	816	741,1	604 749	265	450,4	119 355	121	277,2	33 539
1987	820	730,1	598 645	283	461,8	130 693	105	275,2	28 898
1988	713	920,9	656 623	287	492,2	141 257	116	303,5	35 211
1989	531	599,9	318 558	349	438,9	153 191	127	279,4	35 484
1990	592	607,3	359 523	305	397,9	121 363	116	262,6	30 465
1991	705	664,5	468 499	273	376,7	102 843	136	255,0	34 681
1992	655	713,0	467 017	298	404,7	120 591	119	270,3	32 169
1993	655	933,0	611 141	240	445,3	106 862	119	285,3	33 951
1994	648	685,6	444 241	303	407,4	123 005	91	277,1	25 073

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1974	105	126,2	13 226	350	243,6	85 156	149	222,6	33 050
1975	112	134,7	15 145	359	240,9	86 549	150	218,2	32 775
1976	93	124,4	11 544	378	224,9	84 959	147	221,3	32 599
1977	127	127,2	16 154	317	239,9	76 057	166	249,1	41 346
1978	102	141,6	14 376	363	243,0	88 098	151	252,7	38 156
1979	89	137,9	12 232	402	267,3	107 515	160	260,2	41 654
1980	100	121,0	12 136	355	267,9	94 996	161	256,7	41 329
1981	93	136,0	12 577	368	270,8	99 616	150	265,9	39 829
1982	92	127,5	11 730	363	258,4	93 796	171	258,1	44 134
1983	89	114,6	10 199	309	268,4	82 945	151	295,0	44 552
1984	86	129,9	11 182	324	301,6	97 824	167	314,2	52 403
1985	69	123,3	8 508	313	296,5	92 809	162	319,1	51 693
1986	84	130,9	10 996	320	291,8	93 370	175	235,0	41 131
1987	67	126,3	8 462	248	287,0	71 168	173	299,0	51 729
1988	73	139,8	10 208	301	275,4	82 884	183	304,4	55 709
1989	60	117,8	7 068	312	279,4	87 176	197	323,6	63 756
1990	65	116,9	7 599	247	291,6	72 021	180	302,9	54 525
1991	59	113,1	6 673	303	282,7	85 668	159	302,0	48 020
1992	57	118,9	6 775	304	288,3	87 653	181	297,3	53 803
1993	49	116,5	5 709	294	288,0	84 675	170	312,0	53 046
1994	78	112,4	8 714	270	285,6	77 318	247	295,5	72 843

Jahr	Kopfsalat			Spinat			Möhren ¹⁾		
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
1974	828	211,0	174 685	947	170,4	161 345	246	377,5	92 801
1975	803	183,8	147 484	1096	165,5	181 420	225	358,0	80 524
1976	781	185,8	145 115	779	159,0	123 900	191	315,5	60 394
1977	760	208,6	158 559	749	183,8	137 661	199	402,6	80 108
1978	718	230,3	165 317	741	186,9	138 441	194	417,8	81 003
1979	727	246,0	178 684	729	163,2	118 982	164	392,1	64 271
1980	652	271,4	176 930	669	168,6	112 754	187	412,7	77 265
1981	714	277,3	197 969	676	158,9	107 370	193	420,5	81 191
1982	676	260,6	176 435	791	163,1	129 022	196	451,8	88 548
1983	650	252,8	164 323	797	148,8	118 587	188	422,5	79 439
1984	696	256,6	178 536	704	160,0	112 617	217	430,3	93 164
1985	651	277,5	180 662	672	151,0	101 486	219	433,7	94 973
1986	684	181,4	124 084	779	122,0	95 065	215	441,8	94 994
1987	615	276,8	170 202	820	135,5	111 094	203	458,1	92 998
1988	663	269,9	178 948	581	148,2	86 098	256	450,4	115 290
1989	595	283,9	168 928	602	151,1	90 942	247	451,0	111 401
1990	615	275,2	169 220	582	147,9	86 065	285	445,1	126 842
1991	670	277,7	186 073	437	130,5	57 011	249	436,5	108 681
1992	600	278,5	167 117	390	148,2	57 789	316	429,8	135 826
1993	612	288,7	176 674	418	152,2	63 620	281	466,7	131 132
1994	582	282,7	164 394	147	151,5	22 227	349	459,9	160 517

1) Herbst- und Dauerweißkohl nach der Ergänzenden Erntemittlung; bei Späten Möhren bis 1979 Ergänzende Erntemittlung, ab 1980 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung.

Spargel (ertragsfähig)			Frischerbsen (mit Schoten)			Busch- und Stangenbohnen			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
731	35,3	25 804	1 262	128,8	162 597	1 249	119,4	149 196	1974
626	34,9	21 834	1 254	122,5	153 595	1 056	105,1	110 929	1975
609	39,0	23 767	1 006	111,4	112 113	999	92,1	92 043	1976
682	35,2	24 006	1 020	115,8	118 116	822	116,6	95 876	1977
519	36,2	18 813	874	123,1	107 644	809	116,2	94 082	1978
456	36,7	16 735	844	126,9	107 078	730	113,2	82 607	1979
476	31,6	15 026	801	119,2	95 515	456	100,7	45 868	1980
483	38,6	18 649	557	118,3	65 872	416	124,3	51 643	1981
432	34,2	14 774	545	118,7	64 692	426	112,0	47 694	1982
469	33,4	15 665	611	109,4	66 843	448	98,4	44 062	1983
448	27,7	12 419	548	121,8	66 750	408	116,4	47 460	1984
463	34,2	15 835	584	134,1	78 314	445	132,9	59 124	1985
401	34,9	13 995	584	123,6	72 182	468	116,5	54 507	1986
451	31,2	14 071	590	131,1	77 349	473	104,9	49 633	1987
477	36,2	17 260	517	128,9	66 643	494	106,3	52 517	1988
472	36,4	17 181	326	122,0	39 772	499	109,4	54 590	1989
521	38,6	20 111	344	121,6	41 830	404	116,8	47 205	1990
464	32,1	14 894	405	117,6	47 628	459	111,4	51 146	1991
556	37,2	20 672	344	127,1	43 709	466	108,5	50 558	1992
604	38,0	22 952	338	117,3	39 647	438	111,1	48 658	1993
568	33,0	18 760	33	125,4	4 112	307	111,5	34 194	1994

Tomaten			Sellerie			Lauch (Porree)			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
83	362,4	29 970	142	290,6	41 265	128	245,3	31 398	1974
83	402,4	33 319	150	319,8	47 938	140	274,0	38 328	1975
78	459,3	35 871	131	294,1	38 615	119	280,1	33 416	1976
76	500,4	38 030	163	306,0	49 878	174	300,1	52 217	1977
69	337,0	23 386	140	310,0	43 393	137	263,2	36 105	1978
61	514,1	31 257	161	301,2	48 403	152	327,8	49 858	1979
56	427,5	24 068	157	283,6	44 383	159	316,1	50 165	1980
53	562,1	29 511	149	315,0	46 839	143	283,2	40 495	1981
49	578,1	28 327	182	316,0	57 512	145	292,4	42 398	1982
57	644,9	36 759	152	274,4	41 709	169	299,0	50 531	1983
50	401,5	20 073	163	295,3	48 154	165	308,7	51 014	1984
45	589,4	26 523	178	299,3	53 275	153	324,5	49 649	1985
42	486,3	20 425	159	319,5	50 801	186	312,2	58 069	1986
38	437,6	16 629	171	320,1	54 737	175	304,6	53 305	1987
39	628,6	24 517	159	318,3	50 612	187	323,5	60 487	1988
42	419,6	17 623	167	300,2	50 133	186	297,7	55 372	1989
39	534,5	20 846	158	304,1	48 048	179	308,1	55 150	1990
35	561,0	19 635	153	294,2	45 013	177	290,1	51 348	1991
32	675,5	21 615	158	308,1	48 682	187	308,9	57 769	1992
33	597,4	19 714	176	337,6	59 418	165	320,5	52 883	1993
24	554,6	13 482	233	303,8	70 889	228	312,6	71 198	1994

Zwiebeln 2)			Gurken			Gemüse insgesamt 1) 2)			Jahr
Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
114	173,5	19 850	461	180,5	83 235	8 837	226,6	2 002 740	1974
154	213,9	32 902	431	194,4	83 785	8 663	225,0	1 949 427	1975
150	182,6	27 338	366	160,0	58 586	7 941	201,4	1 547 485	1976
155	253,4	39 281	389	175,4	68 243	8 083	254,3	2 055 297	1977
186	248,2	46 263	428	173,1	74 071	7 604	251,9	1 915 606	1978
147	256,9	37 636	500	209,9	104 844	7 452	260,1	1 938 416	1979
197	245,1	48 334	427	183,0	78 177	6 875	258,0	1 773 511	1980
203	316,0	64 275	501	223,7	112 024	6 884	277,7	1 911 826	1981
232	279,7	64 890	443	230,2	101 976	7 148	273,4	1 954 263	1982
187	252,5	47 218	436	202,4	88 254	7 030	246,7	1 734 365	1983
204	277,5	56 501	327	149,0	48 749	6 889	280,0	1 928 935	1984
243	282,6	68 672	398	233,8	93 048	7 031	291,9	2 052 233	1985
214	277,6	59 406	417	259,5	108 212	7 451	270,1	2 012 310	1986
261	305,8	79 814	390	207,4	80 892	7 220	278,3	2 009 388	1987
288	249,3	71 801	334	242,1	80 857	7 160	297,2	2 128 205	1988
278	258,9	71 974	346	249,3	86 273	7 024	257,6	1 809 147	1989
347	305,0	105 835	327	241,7	79 031	6 938	258,8	1 795 813	1990
377	287,5	108 388	282	240,8	67 906	7 157	263,3	1 884 723	1991
439	301,2	132 244	386	240,5	92 840	7 483	271,7	2 032 999	1992
410	303,5	124 435	321	249,8	80 190	7 448	290,9	2 166 984	1993
633	311,2	197 052	385	260,4	100 153	7 121	289,0	2 058 105	1994

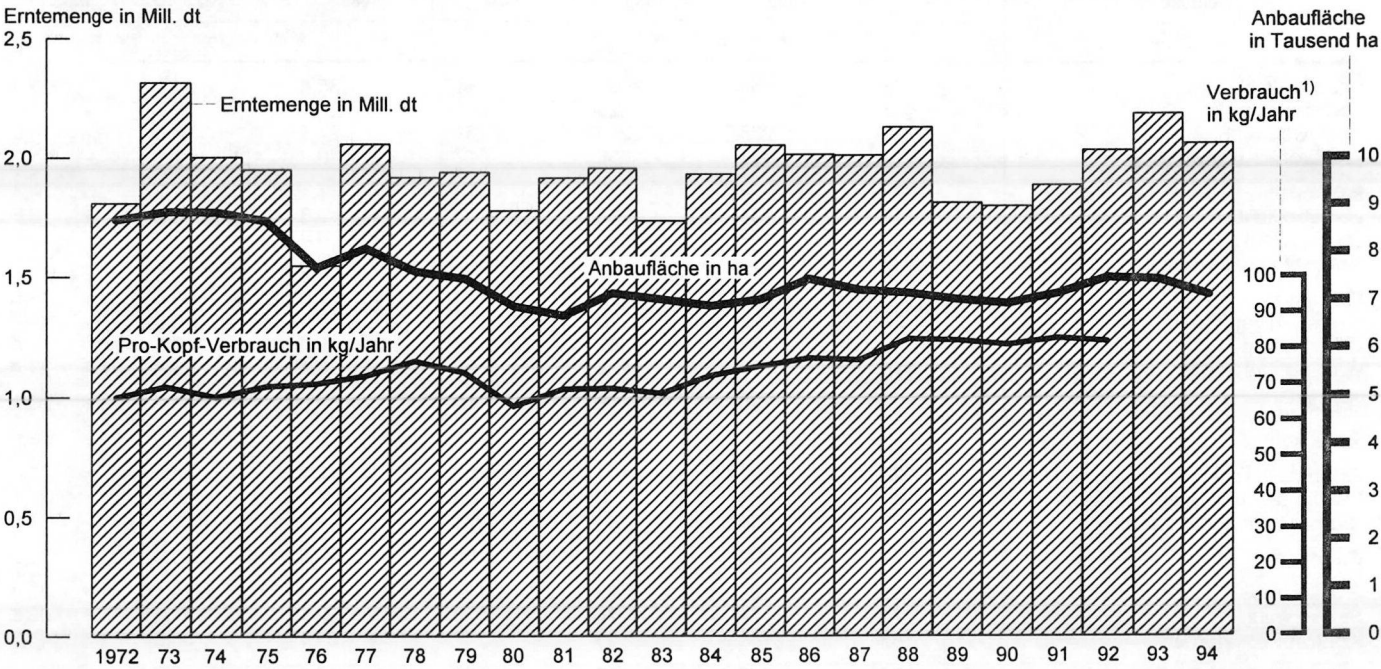
2) Ab 1978 ohne Winterzwiebeln.

10. Entwicklung von Anbau und Ernte bei Gemüse in Unterglasanlagen in Baden-Württemberg 1970 bis 1994

Jahr	Unterglas- gemüse insgesamt	Darunter entfallen auf							
		Kohlrabi	Kopfsalat	Salat- gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Feldsalat	Stangen- bohnen
Anbaufläche in m²									
1970	2 893 321	231 435	532 813	388 995	529 819	619 341	329 490	.	.
1975	3 827 525	248 286	423 928	451 635	599 982	673 305	385 874	.	.
1980	4 389 770	212 077	465 018	493 619	626 781	659 864	339 791	886 199	240 081
1982	4 386 458	247 618	466 080	536 574	579 593	583 842	304 797	935 646	257 112
1983	4 450 068	194 269	521 500	561 364	623 053	542 049	325 117	951 182	221 937
1984	4 446 885	221 946	546 304	537 325	594 295	499 681	283 375	958 784	217 943
1985	4 392 739	259 899	495 874	495 891	550 001	501 918	279 380	933 515	214 140
1986	4 682 549	255 965	554 683	714 698	673 952	469 498	263 651	948 336	223 920
1987	4 533 011	223 336	533 021	595 214	567 987	464 062	237 435	985 440	254 384
1988	4 209 882	199 102	514 504	601 484	455 532	438 655	229 979	988 184	185 480
1989	4 279 995	237 345	535 828	596 506	419 839	469 081	235 502	983 346	200 792
1990	4 304 680	186 816	527 360	684 796	416 900	462 571	232 846	1 003 169	209 605
1991	4 151 246	182 936	549 628	600 943	462 463	300 991	202 863	964 465	216 555
1992	4 094 104	172 429	528 966	593 082	463 074	304 647	217 553	981 213	188 943
1993	4 233 080	173 201	607 205	588 931	489 971	295 175	195 092	982 672	202 505
1994	3 991 300	156 700	494 900	541 600	467 500	274 800	244 400	1 088 200	137 600
Ernte in kg/m²									
1970	5,7	3,6	3,9	11,5	8,8	4,1	2,7	.	.
1975	6,3	4,1	3,5	16,2	8,5	4,5	1,7	.	.
1980	5,2	3,5	4,6	17,0	7,8	4,6	2,3	1,1	2,3
1982	5,3	3,5	4,0	17,3	8,6	4,7	2,2	1,1	2,9
1983	5,8	4,0	5,1	18,7	9,1	4,3	2,3	1,1	3,2
1984	5,1	4,1	5,0	16,5	8,4	4,1	2,1	1,1	2,7
1985	5,3	4,1	5,3	17,3	8,9	4,2	2,3	1,1	2,9
1986	6,1	4,5	5,0	18,8	9,0	4,4	2,3	1,1	2,7
1987	5,7	4,5	5,2	18,3	8,8	5,5	2,0	1,0	2,7
1988	5,8	4,4	5,3	19,0	9,2	4,7	1,8	1,1	2,6
1989	6,0	4,2	5,8	20,4	8,7	5,1	1,8	1,1	2,8
1990	6,1	4,3	5,4	19,1	9,1	4,7	2,0	1,3	2,4
1991	6,1	4,0	5,5	20,9	8,1	4,7	1,7	1,0	2,9
1992	6,9	4,3	5,9	24,3	9,1	5,0	2,8	1,0	2,8
1993	6,1	4,6	5,5	19,9	9,6	4,6	2,1	1,0	2,4
1994	6,2	5,0	5,5	21,1	9,9	4,4	2,5	1,1	2,3
Ernte in 1 000 kg									
1970	16 492	833	2 078	4 473	4 662	2 539	890	.	.
1975	24 244	1 018	1 484	7 316	5 100	3 030	656	.	.
1980	22 944	737	2 147	8 400	4 889	3 008	769	975	552
1982	23 306	870	1 863	9 306	4 985	2 716	656	1 029	746
1983	25 709	783	2 641	10 479	5 670	2 352	763	1 046	710
1984	22 749	909	2 746	8 866	4 992	2 033	599	1 055	588
1985	23 107	1 023	2 635	8 579	4 895	2 094	656	1 027	621
1986	28 485	1 152	2 758	13 436	6 066	2 066	595	1 043	605
1987	26 035	1 007	2 781	10 892	4 998	2 532	473	992	687
1988	24 524	875	2 733	11 428	4 191	2 066	405	1 082	482
1989	25 682	1 008	3 091	12 169	3 653	2 385	428	1 079	562
1990	26 198	808	2 848	13 080	3 794	2 188	461	1 304	503
1991	25 447	733	3 017	12 560	3 746	1 403	353	958	628
1992	28 324	742	3 105	14 412	4 214	1 523	602	981	529
1993	25 899	794	3 335	11 698	4 704	1 358	412	979	486
1994	24 641	787	2 712	11 453	4 628	1 213	609	1 193	316

Schaubild 4

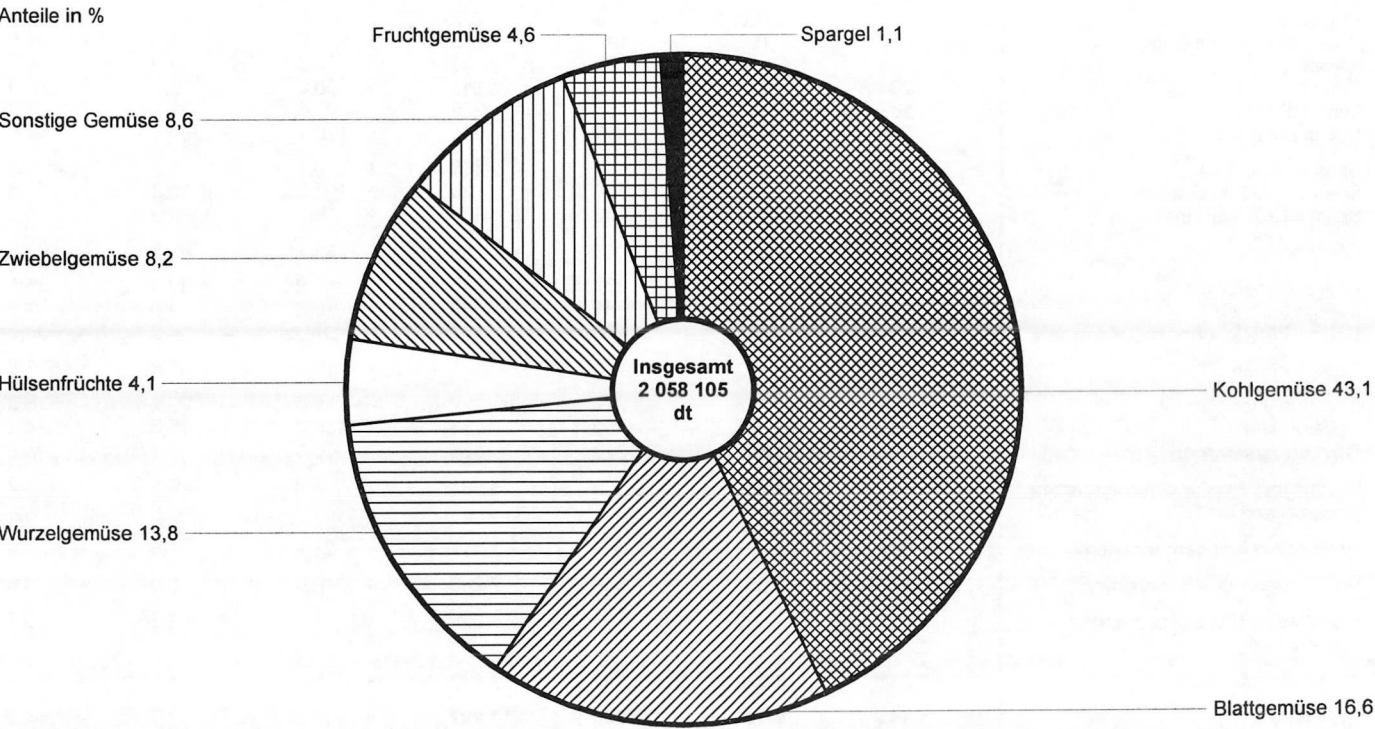
Anbaufläche und Gemüseproduktion auf dem Freiland in Baden-Württemberg sowie Gemüseverbrauch im Bundesgebiet seit 1972



1) Ab 1989 gesamtes Bundesgebiet.

Schaubild 5

Gemüseernte auf dem Freiland in Baden-Württemberg 1994 nach zusammengefaßten Gruppen



11. Entwicklung der Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Baden-Württemberg 1988 bis 1994

Gemüseart	Anbaufläche				Veränderungen 1994 gegen			
	1988	1992	1993	1994	1988	1992	1993	
	ha				± %			
Frühweißkohl	63	54	53	41	- 35,4	- 24,9	- 23,3	
Herbstweißkohl	436	365	329	346	- 20,6	- 5,1	+ 5,1	
Dauerweißkohl	215	236	273	261	+ 21,3	+ 10,5	- 4,6	
Weißkohl zusammen	714	655	656	647	- 9,3	- 1,1	- 1,3	
Frührotkohl	25	24	26	25	- 3,1	+ 2,3	- 4,4	
Herbstrotkohl	114	131	112	123	+ 7,3	- 6,7	+ 9,5	
Dauerrotkohl	149	143	102	155	+ 4,2	+ 8,2	+ 51,9	
Rotkohl zusammen	288	298	240	302	+ 4,8	+ 1,2	+ 26,0	
Frühwirsing	30	28	29	13	- 57,9	- 53,9	- 55,5	
Herbstwirsing	34	25	28	23	- 32,9	- 6,8	- 17,0	
Dauerwirsing	52	66	62	55	+ 6,0	- 17,6	- 11,4	
Wirsing zusammen	116	119	118	90	- 22,1	- 23,8	- 23,4	
Grünkohl	29	20	16	12	- 59,3	- 40,5	- 23,2	
Rosenkohl	73	57	49	78	+ 5,6	+ 35,3	+ 58,6	
Frühlumenkohl	120	120	104	102	- 14,4	- 14,8	- 1,8	
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	181	184	190	168	- 7,0	- 8,6	- 11,1	
Blumenkohl zusammen	301	304	294	271	- 9,9	- 11,0	- 7,8	
Chinakohl	72	90	89	108	+ 49,6	+ 20,4	+ 22,0	
Frühkohlrabi	109	102	96	127	+ 16,4	+ 24,1	+ 32,4	
Spätkohlrabi	74	79	74	120	+ 62,6	+ 51,5	+ 62,6	
Kohlrabi zusammen	183	181	169	247	+ 35,1	+ 36,0	+ 45,5	
Frühjahrskopfsalat	272	262	254	239	- 12,3	- 8,7	- 5,9	
Sommer- und Herbstkopfsalat	363	338	358	343	- 5,6	+ 1,3	- 4,3	
Kopfsalat zusammen (ohne Winterkopfsalat)	635	600	612	581	- 8,5	- 3,1	- 4,9	
Eissalat	123	173	243	191	+ 55,5	+ 10,4	- 21,2	
Frühjahrsspinat	128	139	151	53	- 58,7	- 61,9	- 65,2	
Herbstspinat	355	252	267	94	- 73,5	- 62,7	- 64,8	
Spinat zusammen (ohne Winterspinat)	483	391	419	147	- 69,6	- 62,5	- 65,0	
Frühe Möhren	66	100	54	82	+ 24,9	- 18,1	+ 52,0	
Späte Möhren	190	215	227	267	+ 40,7	+ 24,1	+ 17,7	
Möhren zusammen	256	316	281	349	+ 36,6	+ 10,7	+ 24,3	
Knollensellerie	159	158	176	233	+ 47,0	+ 48,0	+ 32,7	
Rote Rüben (Rote Bete)	94	156	146	213	+ 125,9	+ 36,6	+ 45,6	
Radies	49	70	72	33	- 32,0	- 52,6	- 53,7	
Rettich	204	179	170	143	- 30,0	- 20,2	- 15,9	
Lauch (Porree)	187	187	165	228	+ 21,8	+ 21,9	+ 38,0	
Speisezwiebeln	288	439	410	633	+ 120,1	+ 44,3	+ 54,5	
Spargel im Ertrag	477	556	604	568	+ 19,1	+ 2,2	- 5,9	
Spargel nicht im Ertrag	62	146	138	128	+ 107,3	- 12,8	- 7,5	
Spargel zusammen	539	702	742	696	+ 29,2	- 0,9	- 6,2	
Frischerbsen	517	344	338	33	- 93,7	- 90,5	- 90,3	
Buschbohnen	415	397	377	241	- 41,9	- 39,4	- 36,1	
Stangenbohnen	79	69	61	66	- 16,8	- 4,8	+ 7,9	
Grüne Pflückbohnen zusammen	494	467	438	307	- 37,9	- 34,3	- 30,0	
Dicke Bohnen	4	2	0	5	+ 12,4	+ 93,6	+ 1577,8	
Einlegegurken	273	313	271	222	- 18,6	- 29,2	- 18,3	
Schälgurken	61	72	50	163	+ 166,0	+ 125,3	+ 224,2	
Gurken zusammen	334	386	322	385	+ 15,3	- 0,3	+ 19,6	
Wichtigere Freilandgemüsearten zusammen 1)	6 141	6 294	6 162	5 931	- 3,4	- 5,8	- 3,7	
Weitere Freilandgemüsearten 2)	1 082	1 337	1 424	1 317	+ 21,7	- 1,5	- 7,5	
Freilandgemüse zusammen	7 222	7 631	7 586	7 248	+ 0,4	- 5,0	- 4,5	
Gemüse in Unterglasanlagen zusammen	421	409	423	399	- 5,2	- 2,5	- 5,7	
Gemüse insgesamt	7 643	8 040	8 009	7 647	+ 0,1	- 4,9	- 4,5	
Erdbeeren	1 142	1 195	1 343	1 287	+ 12,8	+ 7,7	- 4,2	

1) Bundeseinheitliche Gliederung des Freilandgemüseanbaus. - 2) Unter den weiteren Freilandgemüsearten entfallen im Jahr 1994 auf: Feldsalat (Ackersalat) 255,57 ha; Eichblatt, Lollo-Rosso, Radicchio u. ä. Blattsalate 180,51 ha; Zuckermais 132,00 ha; Endiviensalat 104,18 ha; Zucchini 98,00 ha; Brokkoli 84,27 ha; Petersilie 77,73 ha; Winterspinat 76,29 ha; Schnittlauch 62,11 ha.

12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1994

a) Land

Gemüseart	Mittel 1988/93			1993			1994			Veränderung der	
	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche	Ertrag		Gesamternte 1994 gegen	
		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt		je Hektar	ins- gesamt	Mittel 1988/1993	1993
	ha	dt	dt	ha	dt	dt	ha	dt	dt	%	%
Frühweißkohl ¹⁾	57	298,7	17 025	53	319,2	16 918	41	323,6	13 164	- 22,7	- 22,2
Herbstweißkohl	369	813,6	300 236	329	1.022,0	336 238	346	746,2	258 148	- 14,0	- 23,2
Dauerweißkohl ¹⁾	217	751,0	162 966	273	945,0	257 985	261	663,3	172 929	+ 6,1	- 33,0
Weißkohl zusammen	643	746,9	480 227	655	933,0	611 141	648	685,6	444 241	- 7,5	- 27,3
Frührotkohl	25	285,8	7 144	26	287,6	7 478	25	285,0	7 008	- 1,9	- 6,3
Herbstrotkohl	120	427,6	51 315	112	474,8	53 178	123	411,7	50 446	- 1,7	- 5,1
Dauerrotkohl	147	448,2	65 892	102	453,0	46 206	155	423,4	65 551	- 0,5	+ 41,9
Rotkohl zusammen	292	425,9	124 351	240	445,3	106 862	303	407,4	123 005	- 1,1	+ 15,1
Frühwirsing	30	221,2	6 636	29	239,9	6 957	13	221,4	2 807	- 57,7	- 59,7
Herbstwirsing	31	296,5	9 193	28	306,0	8 568	23	293,2	6 758	- 26,5	- 21,1
Dauerwirsing	61	292,3	17 832	62	297,2	18 426	55	283,2	15 508	- 13,0	- 15,8
Wirsing zusammen	122	275,9	33 661	119	285,3	33 951	91	277,1	25 073	- 25,5	- 26,1
Grünkohl	21	182,1	3 824	16	183,8	2 941	12	190,7	2 271	- 40,6	- 22,8
Rosenkohl (nur Röschen)	61	120,3	7 339	49	116,5	5 709	78	112,4	8 714	+ 18,7	+ 52,6
Frühblumenkohl	110	267,5	29 430	104	264,1	27 466	102	284,2	29 068	- 1,2	+ 5,8
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	183	294,6	53 916	190	301,1	57 209	168	286,4	48 250	- 10,5	- 15,7
Blumenkohl zusammen	293	284,5	83 346	294	288,0	84 675	270	285,6	77 318	- 7,2	- 8,7
Chinakohl	80	401,4	32 110	89	384,1	34 185	108	391,7	42 331	+ 31,8	+ 23,8
Frühkohlrabi	104	312,7	32 518	96	312,6	30 010	127	309,5	39 235	+ 20,7	+ 30,7
Spätkohlrabi	75	297,2	22 293	74	311,4	23 044	120	280,7	33 608	+ 50,8	+ 45,8
Kohlrabi zusammen	179	306,2	54 811	170	312,1	53 054	247	295,5	72 843	+ 32,9	+ 37,3
Frühjahrskopfsalat	257	299,1	76 876	254	306,7	77 902	239	298,0	71 118	- 7,5	- 8,7
Sommer- u. Herbstkopfsalat	359	265,9	95 472	358	275,9	98 772	343	272,1	93 276	- 2,3	- 5,6
Kopfsalat zusammen ²⁾	616	279,8	172 348	612	288,7	176 674	582	282,7	164 394	- 4,6	- 7,0
Endiviansalat	95	285,8	27 148	82	290,1	23 788	104	288,7	30 077	+ 10,8	+ 26,4
Feldsalat (Ackersalat)	238	83,5	19 863	247	86,1	21 267	256	87,7	22 413	+ 12,8	+ 5,4
Eissalat	158	281,7	44 507	243	279,4	67 894	191	258,8	49 457	+ 11,1	- 27,2
Frühjahresspinat	147	145,3	21 363	151	156,8	23 677	53	139,6	7 358	- 65,6	- 68,9
Herbstspinat	296	142,5	42 191	267	149,7	39 970	94	158,1	14 869	- 64,8	- 62,8
Spinat zusammen ²⁾	443	143,5	63 554	418	152,3	63 647	147	151,5	22 227	- 65,0	- 65,1
Frühe Möhren (Karotten) ³⁾	71	230,6	16 371	54	239,5	12 933	82	242,8	19 963	+ 21,9	+ 54,4
Späte Möhren (Karotten)	201	523,2	105 158	227	520,7	118 199	267	526,3	140 554	+ 33,7	+ 18,9
Möhren (Karotten) zus.	272	446,8	121 529	281	466,7	131 132	349	459,9	160 517	+ 32,1	+ 22,4
Rote Rüben (Rote Bete)	120	338,0	40 561	146	328,9	48 019	213	341,1	72 723	+ 79,3	+ 51,4
Meerrettich (Kren)	31	74,9	2 321	23	68,0	1 564	34	77,9	2 630	+ 13,3	+ 68,2
Rettich	185	285,3	52 780	170	282,5	48 025	143	276,2	39 419	- 25,3	- 17,9
Radies	62	145,7	9 031	72	136,4	9 821	33	126,8	4 229	- 53,2	- 56,9
Sellerie	162	310,6	50 318	176	337,6	59 418	233	303,8	70 889	+ 40,9	+ 19,3
Lauch (Porree)	180	308,3	55 502	165	320,5	52 883	228	312,6	71 198	+ 28,3	+ 34,6
Speisezwiebeln	357	287,0	102 446	410	303,5	124 435	633	311,2	197 052	+ 92,3	+ 58,4
Spargel (ertragsfähig)	516	36,5	18 845	604	38,0	22 952	568	33,0	18 760	- 0,5	- 18,3
Frischerbsen (mit Schoten) ⁴⁾	379	122,8	46 538	338	117,3	39 647	33	125,4	4 112	- 91,2	- 89,6
Buschbohnen	387	94,5	36 553	377	96,3	36 305	241	91,9	22 139	- 39,4	- 39,0
Stangenbohnen	73	194,9	14 226	61	202,5	12 353	66	182,9	12 055	- 15,3	- 2,4
Grüne Pflückbohnen zus.	460	110,4	50 779	438	111,1	48 658	307	111,5	34 194	- 32,7	- 29,7
Dicke Bohnen (Sau-Puffbohnen)	2	79,5	159	0	99,8	27	5	90,3	409	+157,2	+1414,8
Einlegegurken	278	237,3	65 957	271	241,9	65 555	222	249,8	55 418	- 16,0	- 15,5
Schälgurken	55	276,8	15 226	50	292,7	14 635	163	274,8	44 735	+193,8	+205,7
Gurken zusammen	333	243,8	81 183	321	249,8	80 190	385	260,4	100 153	+ 23,4	+ 24,9
Rhabarber	38	242,4	9 210	36	243,6	8 770	36	250,0	9 110	- 1,1	+ 3,9
Tomaten	37	558,3	20 658	33	597,4	19 714	24	554,6	13 482	- 34,7	- 31,6
Zuckermais	107	91,2	9 762	124	108,2	13 417	132	121,5	16 038	+ 64,3	+ 19,5
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	726	212,6	154 341	877	220,0	192 940	731	217,4	158 826	+ 2,9	- 17,7
darunter											
Winterkopfsalat	17	212,9	3 620	8	238,2	1 906	6	241,4	1 340	- 63,0	- 29,7
Winterspinat	135	157,5	21 256	162	153,2	24 818	76	160,5	12 245	- 42,4	- 50,7
Freilandgemüse insgesamt ⁶⁾	7 208	273,7	1 973 052	7 448	293,7	2 187 400	7 121	289,0	2 058 105	+ 4,3	- 5,9
Erdbeeren (vorjährige und ältere Pflanzungen)	1 188	110,5	131 248	1 343	108,8	146 118	1 287	112,2	144 425	+ 10,0	- 1,2

1) Nach der Ergänzenden Ernteermittlung. - 2) Ohne Wintergemüse. - 3) Bis 1987 Ergänzende Ernteermittlung. Ab 1988 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung.

4) Ertragsangaben für gepflückte Ware (mit Schoten). Die Gesamternte von 39 647 dt Frischerbsen entspricht einem Kerngewicht von 15 852 dt gedroschener Ware ohne Schoten (gegen 17 480 dt im Vorjahr und 21 121 dt im Mittel 1987/92). - 5) Einschließlich Wintergemüse. - 6) Ohne Spargel nicht im Ertrag.

Noch: 12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1994

b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Früh- weißkohl	Herbst-1) weißkohl	Dauer-1) weißkohl	Früh- rotkohl	Herbst- rotkohl	Dauer- rotkohl	Früh- wirsing	Herbst- wirsing	Dauer- wirsing	Grün- kohl
	dt/ha									
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	317,7	728,2	728,4	314,4	466,7	493,4	223,5	268,6	299,2	/
Landkreise										
Böblingen	283,1	716,2	432,7	264,0	291,4	311,5	220,6	205,4	228,9	/
Esslingen	345,9	789,8	663,4	280,7	396,0	400,8	245,4	288,8	274,0	209,0
Göppingen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ludwigsburg	363,0	558,4	628,0	272,4	465,4	432,0	242,6	303,3	283,3	133,0
Rems-Murr-Kreis	297,0	572,3	683,3	269,9	424,7	450,1	222,4	284,0	294,1	155,5
Region Stuttgart	337,5	765,4	656,8	277,4	401,3	399,9	238,8	283,4	273,1	169,2
Stadtkreis										
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Heilbronn	289,0	785,2	713,6	/	419,3	452,5	/	338,8	293,4	204,5
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwäbisch Hall	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Main-Tauber-Kreis	/	/	586,1	/	/	/	/	/	277,5	/
Region Franken	292,5	772,9	698,1	228,6	417,6	439,9	205,0	331,5	290,8	203,7
Landkreise										
Heidenheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ostalbkreis	/	409,3	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Ostwürttemberg	325,1	446,2	567,8	266,0	335,3	418,6	231,4	269,0	305,4	/
Regierungsbezirk Stuttgart	333,6	766,3	676,0	264,7	414,6	428,0	215,3	293,6	286,4	196,5
Stadtkreise										
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	250,2	444,1	477,2	248,5	369,6	350,9	229,3	258,7	206,1	157,8
Landkreise										
Karlsruhe	245,9	464,4	609,4	293,4	467,1	421,3	211,4	351,4	199,9	127,0
Rastatt	226,8	589,3	511,5	/	408,0	/	213,3	205,0	329,0	/
Region Mittlerer Oberrhein	246,9	463,4	575,6	267,9	404,7	379,4	226,4	273,6	222,3	158,4
Stadtkreise										
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	/	479,6	450,5	/	345,0	374,3	/	/	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	267,0	824,5	772,5	280,0	427,7	448,0	232,3	292,7	279,1	195,2
Region Unterer Neckar	307,3	610,7	622,6	288,5	393,2	426,1	225,4	282,7	274,6	183,4
Stadtkreis										
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Calw	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enzkreis	288,3	633,3	690,9	/	399,4	393,0	/	307,9	302,0	/
Freudenstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Nordschwarzwald	286,2	497,1	487,0	/	383,7	380,2	/	295,9	309,5	168,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	276,7	652,1	696,6	277,6	398,3	408,3	226,7	280,2	264,7	165,9
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	333,0	550,7	542,1	267,4	439,4	418,4	214,9	310,6	282,5	/
Emmendingen	332,0	626,4	538,3	309,1	388,0	384,6	254,5	240,0	272,5	175,4
Ortenaukreis	280,9	772,1	647,5	271,4	381,0	324,3	220,0	274,2	271,0	153,9
Region Südlicher Oberrhein	299,5	669,0	594,4	273,2	389,7	398,4	223,4	279,9	275,1	169,3
Landkreise										
Rotthweil	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tuttlingen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	/	/	675,0	/	/	/	/	/	/	153,3
Landkreise										
Konstanz	372,8	643,2	652,2	385,2	478,7	423,4	292,1	348,0	326,2	177,0
Lörrach	307,9	454,9	677,2	259,0	308,5	360,5	215,0	249,0	265,7	169,4
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Hochrhein-Bodensee	365,6	604,6	654,9	362,1	401,0	411,2	277,3	327,6	302,5	174,6
Regierungsbezirk Freiburg	328,0	652,6	612,5	303,2	391,9	405,2	242,4	304,2	283,6	172,3
Landkreise										
Reutlingen	285,4	817,1	/	282,0	443,5	/	224,3	298,5	290,7	179,6
Tübingen	270,2	519,7	455,7	275,0	378,3	321,7	207,4	271,6	244,1	/
Zollernalbkreis	/	730,8	620,0	/	442,8	459,3	/	310,0	266,8	/
Region Neckar-Alb	309,1	547,1	600,0	284,4	409,5	366,1	228,9	290,1	254,6	177,0
Stadtkreis										
Ulm	266,3	656,8	526,4	260,3	375,8	420,6	210,4	302,4	268,5	190,0
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	/	/	530,8	/	/	/	/	/	/	/
Biberach	302,4	783,5	671,2	280,7	463,4	418,8	221,3	255,6	282,3	193,8
Region Donau-Iller 2)	280,7	715,1	627,9	267,0	436,8	411,5	213,4	282,4	276,2	190,5
Landkreise										
Bodenseekreis	339,2	771,6	718,3	295,8	432,4	427,9	244,4	306,1	310,8	213,5
Ravensburg	313,2	433,0	421,1	235,8	333,7	322,4	174,8	252,3	250,6	/
Sigmaringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Bodensee-Oberschwaben	318,8	652,7	531,1	293,7	374,5	361,3	209,7	273,6	270,5	203,1
Regierungsbezirk Tübingen	303,5	613,1	674,4	281,1	399,2	380,9	214,3	279,8	269,8	191,7
Baden-Württemberg	323,6	746,2	663,3	285,0	411,7	423,4	221,4	283,2	283,2	190,7

1) Nach der Ergänzenden Erntetermineitlung. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1994

b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Rosen- kohl (nur Röschen)	Früh- blumen- kohl	Mittelfrüher und Spät- blumenkohl	China- kohl	Früh- kohlrabi	Spät- kohlrabi	Früh- jahrs- kopf- salat	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Endivien- salat	Feldsalat (Acker- salat)
dt/ha										
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	121,1	285,8	264,1	381,2	256,6	238,0	313,4	259,0	265,0	71,1
Landkreise										
Böblingen	/	303,8	270,7	/	278,9	269,3	346,7	284,2	204,1	92,9
Esslingen	/	307,9	281,6	/	323,1	/	300,4	/	270,4	80,2
Göppingen	/	/	/	/	205,4	/	219,0	/	/	84,5
Ludwigsburg	136,9	262,6	299,5	354,0	304,7	276,2	305,9	244,2	243,3	87,3
Rems-Murr-Kreis	107,4	246,9	289,7	313,4	285,3	312,8	270,2	264,6	275,6	85,5
Region Stuttgart	116,8	286,2	279,0	326,3	295,3	284,0	307,2	256,2	257,4	84,8
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	282,1	/	315,0	/	/	/
Landkreise										
Heilbronn	107,4	273,7	285,1	/	304,8	275,2	329,2	304,4	339,1	81,8
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwäbisch Hall	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Main-Tauber-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Franken	112,8	251,5	266,2	445,8	291,7	272,4	317,1	262,7	341,5	85,5
Landkreise										
Heidenheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ostalbkreis	/	240,9	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Ostwürttemberg	113,1	253,4	280,3	/	289,4	308,3	278,9	313,7	/	72,8
Regierungsbezirk Stuttgart	115,9	264,8	272,9	397,7	293,0	277,8	310,3	266,8	306,3	84,3
Stadtkreise										
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	85,5	219,5	191,7	291,7	276,8	207,9	251,8	277,0	224,4	95,8
Landkreise										
Karlsruhe	95,1	257,8	264,5	302,6	287,8	234,3	285,9	232,9	258,3	82,9
Rastatt	95,0	231,3	183,3	/	245,0	281,5	292,7	214,8	264,4	77,2
Region Mittlerer Oberrhein	94,7	230,7	223,8	293,6	278,4	221,8	266,7	260,2	240,0	91,5
Stadtkreise										
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	109,2	276,0	297,9	307,6	308,0	302,8	273,6	266,0	281,7	81,4
Region Unterer Neckar	116,4	291,4	270,2	321,5	306,0	302,1	287,7	251,8	270,9	84,4
Stadtkreis Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Calw	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enzkreis	92,5	250,0	277,8	329,5	286,3	275,8	281,9	213,7	270,0	84,0
Freudenstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Nordschwarzwald	90,7	218,3	254,2	305,3	219,5	248,9	239,0	243,6	255,5	75,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	104,7	286,0	261,2	307,0	301,1	246,4	277,8	265,1	246,6	86,1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	104,8	247,1	265,3	370,6	306,3	304,9	296,4	356,6	217,5	85,5
Emmendingen	114,8	263,9	268,5	353,8	257,0	/	274,6	213,8	248,6	83,6
Ortenaukreis	88,1	258,8	274,7	377,6	289,1	293,6	288,7	262,1	277,1	88,5
Region Südlicher Oberrhein	101,5	256,8	270,7	372,0	289,1	293,4	286,9	288,0	250,8	85,6
Landkreise										
Rottweil	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tuttlingen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	/	/	/	/	277,0	260,0	271,9	/	241,2	/
Landkreise										
Konstanz	138,1	377,4	395,4	/	375,6	333,3	284,2	298,9	402,8	134,1
Lörrach	118,7	267,6	266,3	318,4	228,2	205,6	274,2	227,5	222,5	83,5
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Hochrhein-Bodensee	130,8	370,7	373,3	465,9	354,1	291,4	281,7	271,9	330,3	100,3
Regierungsbezirk Freiburg	111,5	307,6	309,2	390,0	331,1	292,2	284,6	282,2	279,7	89,3
Landkreise										
Reutlingen	116,6	250,0	284,4	/	296,6	290,1	290,4	263,3	280,9	91,3
Tübingen	98,5	229,5	205,9	361,1	272,2	355,5	211,4	277,9	255,2	86,2
Zollernalbkreis	/	/	/	/	/	/	/	/	305,7	/
Region Neckar-Alb	106,1	234,9	253,4	373,2	289,4	323,5	278,8	267,8	270,9	89,8
Stadtkreis Ulm	120,6	244,2	313,4	380,5	249,2	283,3	289,7	289,3	291,2	70,9
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	101,7	/	/	/	/	/	240,7	244,8	/	/
Biberach	110,3	258,8	281,3	400,0	296,0	328,8	315,9	315,4	295,8	/
Region Donau-Iller ¹⁾	116,5	245,8	297,9	392,6	261,3	283,2	308,2	302,3	279,6	71,5
Landkreise										
Bodenseekreis	135,7	261,1	316,9	386,2	274,4	293,6	272,4	265,5	311,3	94,8
Ravensburg	/	/	255,0	/	314,4	/	297,2	305,5	/	/
Sigmaringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Bodensee-Oberschwaben	127,0	269,6	285,0	352,7	307,3	250,3	286,1	293,9	296,6	92,9
Regierungsbezirk Tübingen	116,8	256,2	284,2	377,3	292,0	276,6	291,1	284,2	282,1	87,6
Baden-Württemberg	112,4	284,2	286,4	391,7	309,5	280,7	298,0	272,1	288,7	87,7

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1994

b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eissalat	Frühjahrs- spinat	Herbst- spinat	Frühe Möhren (Karotten)	Späte ¹⁾ Möhren (Karotten)	Rote Rüben (Rote Bete)	Rettich	Sellerie	Lauch (Porree)	Speise- zwiebeln
	dt/ha									
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	/	126,1	127,9	213,2	518,0	315,0	289,0	311,5	292,0	224,0
Landkreise										
Böblingen	/	/	/	209,4	375,7	399,2	269,3	251,5	244,2	292,8
Esslingen	277,6	/	/	/	500,8	321,0	/	301,9	285,5	286,6
Göppingen	/	/	/	/	450,2	/	/	/	228,6	226,9
Ludwigsburg	251,8	/	153,5	246,0	537,1	341,1	250,6	342,3	310,9	266,5
Rems-Murr-Kreis	250,0	135,5	139,4	215,8	532,5	278,0	254,3	287,9	286,0	279,5
Region Stuttgart	268,2	135,2	144,8	228,9	507,2	308,0	257,5	305,9	290,4	274,2
Stadtkreis										
Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	/	294,8
Landkreise										
Heilbronn	225,1	140,3	179,3	/	475,0	399,0	251,8	287,1	352,7	336,2
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwäbisch Hall	/	/	/	/	/	/	/	/	/	300,0
Main-Tauber-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Franken	249,8	141,7	164,3	264,7	549,3	382,6	276,9	288,5	341,5	328,8
Landkreise										
Heidenheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ostalbkreis	/	/	/	220,8	427,4	/	/	264,6	/	208,5
Region Ostwürttemberg	/	/	/	232,1	496,7	283,8	296,0	262,1	/	220,5
Regierungsbezirk Stuttgart	257,9	141,0	162,8	242,4	522,1	340,5	267,4	293,8	310,9	313,7
Stadtkreise										
Baden-Baden	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Karlsruhe	/	139,9	146,1	186,0	440,8	263,5	237,8	287,9	219,5	207,3
Landkreise										
Karlsruhe	275,9	127,9	136,4	222,3	474,1	299,8	333,0	230,6	220,2	252,0
Rastatt	/	/	/	229,4	399,4	337,8	203,0	284,5	265,3	329,0
Region Mittlerer Oberrhein	228,3	135,5	139,9	211,7	453,1	293,1	299,9	269,7	227,4	258,4
Stadtkreise										
Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mannheim	/	/	/	/	/	/	/	/	300,0	297,9
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rhein-Neckar-Kreis	272,5	133,1	143,1	229,6	617,8	334,9	300,0	310,3	307,4	282,7
Region Unterer Neckar	260,3	133,2	143,2	226,4	598,9	334,6	285,7	314,9	300,9	318,4
Stadtkreis										
Pforzheim	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Calw	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enzkreis	260,7	140,5	141,0	218,8	583,2	360,3	251,0	317,1	311,4	289,8
Freudenstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Nordschwarzwald	236,4	122,7	125,3	205,5	503,5	359,6	220,3	263,9	279,9	281,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	235,2	133,2	142,7	212,8	478,3	347,7	291,6	299,6	280,9	307,5
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	/	171,8	156,8	257,2	569,6	275,5	270,5	300,9	294,0	323,5
Emmendingen	/	/	114,7	224,6	507,2	317,7	257,2	303,2	276,9	297,7
Ortenaukreis	259,0	145,1	134,3	213,0	457,7	318,2	274,2	289,4	257,3	318,3
Region Südlicher Oberrhein	239,1	144,0	141,2	261,3	547,3	296,0	267,5	294,7	278,9	322,2
Landkreise										
Rottweil	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tuttlingen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	237,5	/	/	/	588,9	310,0	237,5	304,2	291,1	257,3
Landkreise										
Konstanz	315,1	/	/	273,7	526,6	435,0	327,0	387,5	433,4	263,9
Lörrach	232,8	135,8	119,7	220,9	407,2	299,8	204,3	316,7	287,4	336,9
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Hochrhein-Bodensee	292,4	159,2	171,9	254,4	495,0	377,1	301,7	374,3	395,9	280,5
Regierungsbezirk Freiburg	257,7	161,3	153,6	258,9	630,3	330,5	282,1	334,8	336,6	313,8
Landkreise										
Reutlingen	274,0	134,6	131,9	225,7	562,3	328,3	269,1	310,9	292,8	298,2
Tübingen	252,2	135,6	127,8	228,6	493,8	307,2	242,8	279,2	276,7	300,3
Zollernalbkreis	/	/	/	/	538,3	365,0	/	370,7	/	295,2
Region Neckar-Alb	271,9	140,7	134,2	220,6	541,9	334,0	270,5	308,6	296,1	298,2
Stadtkreis										
Ulm	269,3	141,0	142,4	224,6	625,8	358,1	284,4	305,5	319,0	271,3
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	/	/	/	155,7	563,0	219,3	199,7	/	297,9	233,0
Biberach	256,5	/	150,0	238,4	603,7	341,4	329,5	304,5	294,4	291,2
Region Donau-Iller ²⁾	260,5	142,2	143,6	200,2	571,7	337,4	298,9	304,0	307,1	274,5
Landkreise										
Bodenseekreis	251,1	131,3	157,0	238,5	639,0	339,1	320,0	307,8	309,7	283,4
Ravensburg	/	/	/	265,5	473,3	/	357,4	292,2	230,7	237,7
Sigmaringen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Region Bodensee-Oberschwaben	275,9	147,1	176,8	249,5	531,1	352,9	344,8	299,6	269,2	263,6
Regierungsbezirk Tübingen	270,3	145,0	166,8	224,4	564,7	344,7	301,5	303,3	288,9	274,2
Baden-Württemberg	258,8	139,6	168,1	242,8	626,3	341,1	276,2	303,8	312,6	311,2

1) Bis 1985 Ergänzende Erntemittlung. Ab 1986 Berücksichtigung der langjährigen Unterschätzung - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 12. Gemüseernte (Freilandgemüse) in Baden-Württemberg 1994
b) Durchschnittliche Hektarerträge in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Spargel	Frisch- erbsen (mit Schoten)	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Rhabarber	Tomaten	Gemüse ¹⁾ insgesamt	Erdbeeren (vorj. und ältere Pflan- zungen)
	dt/ha									
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	35,6	115,6	84,1	153,2	117,8	177,5	212,2	320,2	364,1	102,3
Landkreise										
Böblingen	.	/	/	/	/	/	/	495,0	376,2	92,7
Esslingen	/	/	95,8	/	167,1	/	228,8	/	455,7	104,3
Göppingen	.	/	/	/	/	/	/	/	279,6	77,1
Ludwigsburg	/	116,2	94,4	176,6	179,5	238,0	253,0	329,4	270,3	114,3
Rems-Murr-Kreis	.	124,1	73,3	131,0	250,8	240,0	235,9	415,6	257,4	110,4
Region Stuttgart	33,3	107,7	87,7	160,0	189,1	234,5	229,0	419,4	366,5	107,1
Stadtkreis Heilbronn	/	/	/	/	/	/	/	/	271,5	/
Landkreise										
Heilbronn	31,4	/	88,2	198,6	274,5	285,2	229,8	/	300,3	79,6
Hohenlohekreis	/	/	/	/	/	/	/	/	189,5	/
Schwäbisch Hall	.	/	/	/	/	/	/	.	347,0	132,6
Main-Tauber-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	.	280,7	99,3
Region Franken	30,4	126,4	89,1	201,4	250,7	283,6	231,9	563,1	278,9	105,9
Landkreise										
Heidenheim	.	/	/	/	/	/	/	/	313,2	/
Ostalbkreis	/	/	95,8	159,5	/	/	/	/	264,6	/
Region Ostwürttemberg	/	/	93,3	166,3	239,7	/	/	/	296,1	/
Regierungsbezirk Stuttgart	32,1	126,3	89,0	165,9	239,8	278,8	230,6	440,8	309,3	106,3
Stadtkreise Baden-Baden	.	/	/	/	/	/	/	/	240,5	/
Karlsruhe	.	116,2	92,3	149,5	/	/	279,1	439,0	170,9	87,9
Landkreise										
Karlsruhe	31,9	126,7	81,8	124,3	244,4	298,2	214,3	445,0	116,0	101,5
Rastatt	32,2	103,8	101,1	139,4	248,7	/	332,0	318,1	130,3	127,2
Region Mittlerer Oberrhein	31,9	123,7	84,5	142,9	243,8	296,7	276,3	402,9	133,1	121,9
Stadtkreise Heidelberg	/	/	/	/	/	/	/	/	246,9	/
Mannheim	33,2	.	90,0	/	/	/	/	/	202,9	110,0
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	.	/	/	/	/	/	/	/	255,6	50,7
Rhein-Neckar-Kreis	32,8	114,0	100,7	179,7	235,6	267,0	235,2	554,5	141,8	107,6
Region Unterer Neckar	32,7	114,0	98,9	164,5	212,1	218,7	234,0	553,2	171,6	103,5
Stadtkreis Pforzheim	.	/	/	/	/	/	/	/	/	.
Landkreise										
Calw	.	.	/	/	/	/	/	/	258,0	/
Enzkreis	.	/	92,2	175,3	228,2	263,3	.	582,0	342,1	86,0
Freudenstadt	.	.	/	.	.	/	.	/	259,1	/
Region Nord Schwarzwald	.	110,5	93,1	166,7	211,9	245,1	249,1	380,4	311,4	75,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	32,3	117,1	87,3	163,1	229,6	263,2	266,8	627,6	163,4	115,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	/	/	/	/	.	/	/	/	132,3	/
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	35,6	/	96,7	151,0	350,8	267,3	229,9	340,8	219,8	110,1
Emmendingen	/	/	96,8	165,8	179,4	/	212,3	426,9	209,3	138,2
Ortenaukreis	28,5	100,3	96,1	190,8	220,1	221,0	244,0	477,6	259,2	116,2
Region Südlicher Oberrhein	35,5	106,6	96,5	163,7	337,9	247,0	228,6	388,9	222,9	121,1
Landkreise										
Rottweil	.	/	/	/	.	/	/	.	320,9	/
Schwarzwald-Baar-Kreis	.	/	/	.	.	.	.	.	277,0	/
Tuttlingen	.	.	/	.	.	.	/	.	/	/
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	.	/	76,7	/	.	/	/	.	318,1	106,0
Landkreise										
Konstanz	/	/	124,9	398,5	360,6	257,6	497,7	649,1	342,3	106,1
Lörrach	/	124,1	119,4	174,3	194,4	247,4	255,9	498,8	200,8	113,1
Waldshut	/	/	/	/	/	/	/	/	234,8	/
Region Hochrhein-Bodensee	26,2	111,8	119,7	334,8	321,8	256,1	391,4	640,2	295,4	106,3
Regierungsbezirk Freiburg	35,2	111,5	103,0	277,9	337,3	253,7	280,1	695,6	248,6	118,3
Landkreise										
Reutlingen	/	/	93,2	195,6	/	/	/	605,0	289,7	103,0
Tübingen	.	100,8	111,2	179,6	158,8	.	229,6	305,3	306,3	106,6
Zollernalbkreis	.	/	114,3	201,1	/	/	/	/	377,3	/
Region Neckar-Alb	/	105,2	103,2	193,8	234,1	262,4	242,7	505,8	303,4	108,5
Stadtkreis Ulm	/	112,7	82,0	145,2	/	/	/	.	281,0	.
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	.	/	/	145,7	/	/	209,7	/	481,2	91,1
Biberach	/	/	96,4	/	/	.	263,6	/	338,0	117,0
Region Donau-Iller ²⁾	/	111,8	82,4	146,4	196,8	221,8	254,5	512,4	351,9	106,7
Landkreise										
Bodenseekreis	29,4	122,3	99,6	201,3	217,9	266,3	242,2	539,0	279,5	114,2
Ravensburg	/	120,9	100,2	/	180,6	/	/	/	292,4	98,6
Sigmaringen	.	/	/	/	/	.	/	.	296,7	/
Region Bodensee-Oberschwaben	29,6	115,2	99,8	169,3	213,3	236,2	245,0	539,3	285,4	108,2
Regierungsbezirk Tübingen	28,0	113,3	97,3	174,0	213,3	239,6	248,8	618,2	312,0	107,9
Baden-Württemberg	33,0	125,4	91,9	182,9	249,8	274,8	260,0	654,6	289,0	112,2

1) Nach der Ergänzenden Ernteermittlung.- 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

13. Entwicklung der Obsternten in Baden-Württemberg 1973 bis 1994

Jahr	Obst 1) insgesamt (einschließ- lich Erdbeeren)	Davon							Beerenobst (einschließ- lich Erdbeeren)
		Baumobst							
		Zusammen	darunter						
			Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen/ Zwetschgen	Mirabellen/ Renekloden	Pfirsiche	
1 000 dt									
1973	20 615,6	20 123,7	12 651,5	4 108,0	911,7	2 068,4	119,3	195,8	491,9
1974	12 071,1	11 669,3	6 259,3	2 677,8	669,0	1 778,7	130,2	138,1	401,8
1975	21 077,0	20 594,9	14 015,0	5 036,6	731,7	699,9	41,8	15,3	482,1
1976	14 913,2	14 521,6	7 459,8	4 411,7	732,8	1 671,7	123,2	89,8	391,6
1977	10 614,5	10 259,9	6 252,9	2 668,0	265,2	989,6	46,5	16,1	354,5
1978	17 333,0	16 822,1	9 568,4	3 321,3	851,9	2 628,2	199,9	221,2	510,9
1979	17 915,2	17 437,7	11 928,3	3 345,0	934,7	1 047,7	78,6	56,8	477,5
1980	17 392,4	16 852,6	10 307,7	3 321,8	521,1	2 310,3	179,1	161,9	539,8
1981	8 082,9	7 693,7	3 518,2	2 822,6	462,2	779,0	40,3	64,4	389,2
1982	26 516,2	26 057,2	16 726,7	5 021,2	1 173,3	2 721,5	167,4	174,1	459,0
1983	13 487,4	13 039,9	5 960,6	4 524,9	882,6	1 421,4	115,4	99,1	447,5
1984	18 047,6	17 625,6	10 514,5	3 586,7	1 190,7	1 927,2	187,3	166,1	422,0
1985	9 977,3	9 572,5	4 642,2	2 261,0	632,6	1 868,7	89,2	58,3	404,8
1986	21 928,2	21 484,0	13 595,8	4 648,4	743,2	2 111,1	157,3	175,5	444,2
1987	7 767,8	7 341,5	3 164,3	1 768,5	807,7	1 350,3	121,4	107,8	426,4
1988	23 940,8	23 514,2	15 894,1	4 962,1	583,9	1 797,4	109,0	105,4	426,6
1989	12 229,0	11 801,8	7 273,5	2 543,3	713,8	1 027,7	82,9	113,6	427,2
1990	19 355,7	18 897,5	12 937,6	2 949,6	745,7	1 870,0	192,6	141,6	458,1
1991	5 080,6	4 733,2	2 514,9	1 684,7	120,4	350,6	27,6	23,3	347,4
1992	26 568,8	26 083,8	16 790,0	4 781,9	1 112,9	2 913,8	270,3	131,4	485,0
1993	11 145,0	10 688,9	5 480,4	3 390,2	746,4	908,4	49,0	49,9	456,2
1994	17 109,9	16 668,9	11 837,0	2 658,6	403,0	1 544,6	99,9	72,4	440,9

1) Ergebnisse der Ergänzenden Ernteermittlung; bei Sauerkirschen und Beerenobst: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

14. Baumobsternte und -verwendung in Baden-Württemberg 1994

Obstart	Ertrag insgesamt	Von der Gesamternte entfallen auf									
		Selbstverbrauch als					Verkauf als				
		Eßobst		Verwertungsobst			Eßobst		Verwertungsobst		
		dt	%	dt	%	dt	%	dt	%	dt	%
Äpfel Marktobstbau	3 370 781	3	97 538	7	232 053	60	2 037 640	30	1 003 550	.	.
Übriger Anbau	8 466 178	14	1 224 584	30	2 573 365	11	923 448	42	3 498 289	3	246 492
(Streu- und Gartenobstbau)											
Zusammen	11 836 959	11	1 322 122	24	2 805 418	25	2 961 088	38	4 501 839	2	246 492
Birnen	2 658 628	13	347 605	33	869 905	12	328 011	37	980 294	5	132 813
Süßkirschen	333 625	18	60 421	28	94 583	23	76 824	24	78 601	7	23 196
Sauerkirschen	69 343	11	7 518	28	19 543	20	13 824	39	26 900	2	1 558
Pflaumen/Zwetschgcn	1 544 625	11	171 867	27	421 370	41	627 937	17	257 069	4	66 382
Mirabellen/Renekloden	99 862	22	21 738	45	45 452	19	18 686	14	13 986	.	.
Aprikosen	1 629	48	785	35	574	13	216	3	54	.	.
Pfirsiche	72 398	37	27 050	27	19 826	30	21 528	6	3 994	.	.
Walnüsse	51 869	45	23 423	22	11 176	26	13 610	7	3 660	.	.
Baumobst insgesamt	16 668 938	12	1 982 529	26	4 287 847	24	4 061 724	35	5 866 397	3	470 441

*) Ergebnisse der Ergänzenden Ernteermittlung; bei Sauerkirschen, Aprikosen und Walnüssen: Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

15. Entwicklung der Apfelernte in Baden-Württemberg 1978 bis 1994 nach Standortgruppen, Ernte Verwendung und Qualität

Jahr	Apfelernte insgesamt 1)	Davon entfallen auf die Standortgruppen							
		Marktoberbau				Übriger Anbau (Streu- und Gartenobstbau)			
		insgesamt		davon Tafelobst		insgesamt		darunter Tafelobst	
		Eßobst	Verwertungs- obst	Qualitätsklassen		Eßobst	Verwertungs- obst	Eßobst	Verwertungs- obst
				Extra und I	II u. Sonstige				
1 000 dt									
1978	9 568,4	1 639,1	782,1	1 331,7	1 089,5	2 491,9	4 558,9	629,4	1 168,9
1979	11 928,3	1 787,9	952,6	1 362,0	1 378,5	2 696,2	6 299,3	762,4	1 778,9
1980	10 307,7	1 627,2	834,7	1 329,4	1 132,5	2 471,3	5 219,4	733,0	1 557,7
1981	3 518,2	476,1	148,1	369,5	254,7	1 030,4	1 841,2	205,3	381,3
1982	16 726,7	1 746,5	1 197,3	715,3	2 228,5	3 389,8	9 595,9	923,4	2 770,2
1983	5 960,6	1 290,1	554,1	752,4	1 091,8	1 412,3	2 669,9	294,0	545,9
1984	10 514,5	1 362,9	633,2	658,7	1 337,4	2 454,3	5 821,9	643,4	1 575,3
1985	4 642,2	1 417,3	558,4	872,3	1 103,4	916,1	1 721,5	218,5	424,2
1986	13 595,8	1 661,5	896,0	690,5	1 867,0	3 001,9	7 709,5	752,1	2 033,6
1987	3 164,3	1 294,5	463,5	828,7	929,3	518,3	866,8	129,6	220,8
1988	15 894,1	2 448,0	1 110,5	1 032,0	2 526,5	3 020,2	8 826,9	804,9	2 414,6
1989	7 273,5	2 085,7	711,1	1 034,8	1 762,0	1 294,6	3 094,5	271,8	665,3
1990	12 937,6	2 407,5	920,5	1 381,1	1 946,9	2 436,6	6 850,5	622,4	1 867,3
1991	2 514,9	904,1	183,6	571,0	516,7	438,2	972,5	97,4	216,7
1992	16 790,0	2 694,8	1 468,6	1 598,7	2 564,7	2 969,6	9 018,4	764,2	2 392,4
1993	5 480,4	1 685,7	691,7	1 036,5	1 340,9	891,8	2 143,2	204,5	500,6
1994	11 837,0	2 135,2	1 235,6	1 129,2	2 241,6	2 148,0	6 071,7	809,0	2 561,8

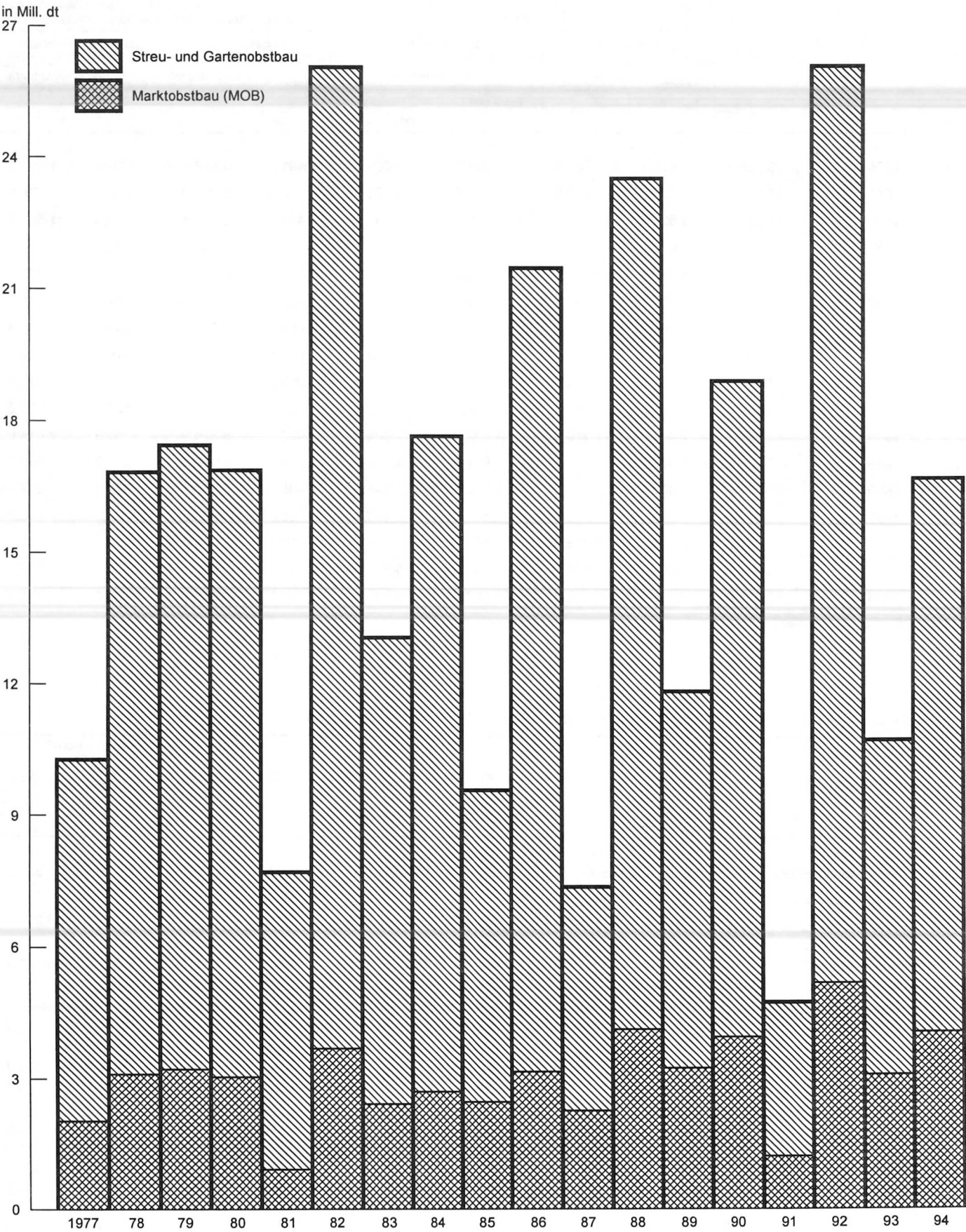
1) Einschließlich nicht abgeerntete Äpfel.

16. Entwicklung der Ernte von Tafeläpfeln in Baden-Württemberg 1988 bis 1994 nach Sorten

Sorten	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Darunter Obstlandschaft		
								Rhein- ebene	Bodensee	Neckar- tal
								1 000 dt		
Tafeläpfel im Marktoberbau	3 558,5	2 796,8	3 328,0	1 087,7	4 163,4	2 377,4	3 370,8	501,1	2 073,6	537,9
Tafeläpfel im Streu- und Gartenobstbau	3 219,5	937,1	2 489,7	314,1	3 322,8	705,0	8 466,2	1 512,2	292,7	3 843,2
Tafeläpfel insgesamt	6 778,0	3 733,9	5 817,7	1 401,8	7 486,2	3 082,4	11 837,0	2 013,3	2 366,3	4 381,1
darunter										
Golden Delicious	634,9	639,6	622,4	195,1	493,0	364,8	355,8	61,0	217,2	52,9
Cox Orange	188,2	173,9	170,5	74,0	261,4	142,9	143,1	10,0	115,7	13,1
Boskoop	1 297,4	637,8	1 119,6	90,4	1 533,7	343,6	924,8	195,4	279,9	194,7
Goldparmäne	399,4	242,7	337,0	56,9	465,2	94,2	318,3	62,6	20,1	84,3
Glockenapfel	134,1	93,5	104,3	17,6	79,8	24,9	69,1	4,6	45,6	13,4
Jonathan	65,0	40,5	64,7	11,8	35,0	25,0	30,4	6,5	10,4	9,6
Brettacher	1 154,3	308,3	819,1	90,1	901,0	195,1	661,9	48,4	6,5	406,6
Gewürzluiken	866,4	141,2	722,9	130,0	881,4	172,1	557,3	42,0	3,2	299,9
Gloster	322,6	325,5	307,5	127,3	333,1	261,3	697,1	114,0	494,3	62,2
Jonagold	534,0	419,6	532,9	242,4	821,4	509,1	242,2	64,6	122,8	37,1
Idared	207,8	156,0	198,7	78,3	241,8	186,7	318,1	32,6	238,2	24,4
Elstar	.	96,2	136,9	114,5	451,7	221,4	379,6	43,9	277,9	37,6

Schaubild 6

Baumobsternte in Baden-Württemberg seit 1977 nach Standorten



17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württemberg 1994

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Apfel								
	Marktoftbau			Streu- und Gartenobftbau			insgesamt	darunter Verkauf als Eßobft	Geldwert der Gesamternte
	zusammen	darunter Verkauf als Eßobft	Geldwert der Gesamternte	zusammen	darunter Verkauf als Eßobft	Geldwert der Gesamternte			
dt	1 000 DM	dt	1 000 DM	dt	1 000 DM				
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	14 657	10 260	2 037	112 294	24 705	6 317	126 951	34 965	8 354
Landkreise									
Böblingen	11 266	5 970	1 159	237 932	73 759	10 391	249 198	79 729	11 550
Esslingen	39 921	20 360	3 250	859 296	128 894	30 058	899 217	149 254	33 308
Göppingen	24 850	11 928	1 810	425 603	29 792	10 534	450 453	41 720	12 344
Ludwigsburg	98 608	60 151	9 539	537 768	37 644	20 253	636 376	97 795	29 792
Rems-Murr-Kreis	127 590	72 727	11 120	883 531	88 353	27 241	1 011 121	161 080	38 361
Region Stuttgart	316 892	181 396	28 915	3 056 424	383 147	104 794	3 373 316	564 543	133 709
Stadtkreis Heilbronn	18 034	12 624	1 005	25 962	5 192	753	43 996	17 816	1 758
Landkreise									
Heilbronn	187 638	121 964	12 182	364 477	61 961	12 391	552 115	183 925	24 573
Hohenlohekreis	173 301	140 374	11 157	269 704	40 456	6 084	443 005	180 830	17 241
Schwäbisch-Hall	3 564	1 140	122	337 925	13 517	5 373	341 489	14 657	5 495
Main-Tauber-Kreis	29 146	19 529	1 892	358 514	21 511	7 335	387 660	41 040	9 227
Region Franken	411 683	295 631	26 358	1 356 582	142 637	31 936	1 768 265	438 268	58 294
Landkreise									
Heidenheim	1 053	190	85	78 186	2 346	3 240	79 239	2 536	3 325
Ostalbkreis	2 492	449	93	296 295	17 778	7 010	298 787	18 227	7 103
Region Ostwürttemberg	3 545	639	178	374 481	20 124	10 250	378 026	20 763	10 428
Regierungsbezirk Stuttgart	732 120	477 666	65 451	4 787 487	646 908	146 980	6 519 607	1 023 574	202 431
Stadtkreise									
Baden-Baden	1 976	474	140	36 148	361	1 946	38 124	835	2 086
Karlsruhe	4 045	2 670	275	43 414	2 605	1 709	47 459	5 275	1 984
Landkreise									
Karlsruhe	20 981	6 084	1 155	198 175	15 854	8 551	219 156	21 938	9 706
Rastatt	6 923	1 869	644	155 364	20 197	10 347	162 287	22 066	10 991
Region Mittlerer Oberrhein	33 925	11 097	2 214	433 101	39 017	22 553	467 026	50 114	24 767
Stadtkreise									
Heidelberg	5 066	3 799	654	34 355	13 399	2 808	39 421	17 198	3 462
Mannheim	259	129	20	10 360	725	769	10 619	854	789
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	7 634	3 283	538	216 278	8 651	4 252	223 912	11 934	4 790
Rhein-Neckar-Kreis	55 872	29 612	4 419	262 529	28 878	10 196	318 401	58 490	14 615
Region Unterer Neckar	68 831	36 823	5 631	523 522	51 653	18 025	592 353	88 476	23 656
Stadtkreis Pforzheim	1	0	0	18 903	0	477	18 904	0	477
Landkreise									
Calw	275	6	15	78 507	7 066	2 193	78 782	7 072	2 208
Enzkreis	4 446	2 267	286	206 676	12 401	6 093	211 122	14 668	6 379
Freudenstadt	535	166	47	117 523	4 701	2 844	118 058	4 867	2 891
Region Nordschwarzwald	5 257	2 439	348	421 609	24 168	11 607	426 866	26 607	11 955
Regierungsbezirk Karlsruhe	108 013	60 369	8 193	1 378 232	114 838	62 185	1 486 246	165 187	60 378
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 276	1 662	157	31 538	1 892	1 901	33 814	3 554	2 058
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	85 686	34 274	5 878	43 103	7 759	1 883	128 789	42 033	7 761
Emmendingen	60 490	21 172	3 458	73 722	7 372	2 192	134 212	28 544	5 650
Ortenaukreis	166 289	118 065	12 259	499 890	74 984	16 327	666 179	193 049	28 586
Region Südlicher Oberrhein	314 741	175 173	21 752	648 253	92 007	22 303	962 994	267 180	44 055
Landkreise									
Rotweil	1 129	124	34	73 828	2 953	1 941	74 957	3 077	1 975
Schwarzwald-Baar-Kreis	17	.	0	19 462	389	518	19 479	389	518
Tuttlingen	55	9	2	22 147	443	335	22 202	452	337
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	1 201	133	36	115 437	3 785	2 794	116 638	3 918	2 830
Landkreise									
Konstanz	202 739	143 945	12 966	101 532	15 230	2 360	304 271	159 175	15 326
Lörrach	58 148	32 563	3 474	63 166	19 581	2 209	121 314	52 144	5 683
Waldshut	33 134	16 568	1 726	60 450	3 627	1 373	93 584	20 195	3 099
Region Hochrhein-Bodensee	294 021	193 076	18 166	225 148	38 438	5 942	519 169	231 514	24 108
Regierungsbezirk Freiburg	609 963	368 382	39 964	988 838	134 230	31 039	1 688 801	602 612	70 993
Landkreise									
Reutlingen	13 540	6 364	827	228 458	31 984	5 330	241 998	38 348	6 157
Tübingen	8 605	2 840	345	180 263	21 632	4 916	188 868	24 472	5 261
Zollernalbkreis	4 478	90	389	142 431	9 970	3 965	146 909	10 060	4 354
Region Neckar-Alb	26 623	9 294	1 561	551 152	63 586	14 211	577 775	72 880	15 772
Stadtkreis Ulm	1 714	309	84	47 431	0	834	49 145	309	918
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	13 401	6 567	776	224 585	20 213	5 570	237 986	26 780	6 346
Biberach	6 179	4 387	493	203 721	16 298	5 134	209 900	20 685	5 627
Region Donau-Iller ¹⁾	21 294	11 263	1 353	475 737	36 511	11 538	497 031	47 774	12 891
Landkreise									
Bodenseekreis	1 479 584	858 159	61 210	38 680	6 576	858	1 518 264	864 735	62 068
Ravensburg	391 273	262 154	19 220	152 507	15 251	3 034	543 780	277 405	22 254
Sigmaringen	1 911	363	69	93 545	6 548	1 598	95 456	6 911	1 667
Region Bodensee-Oberschwaben	1 872 768	1 120 676	80 499	284 732	28 375	5 490	2 157 500	1 149 051	85 989
Regierungsbezirk Tübingen	1 920 686	1 141 233	83 413	1 311 621	128 472	31 239	3 232 306	1 269 706	114 652
Baden-Württemberg	3 370 781	2 037 640	187 011	8 466 178	923 448	261 443	11 836 959	2 961 088	448 454

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Birken			Süßkirschen			Sauerkirschen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	64 104	19 647	5 627	3 106	1 242	1 864	3 083	617	756
Landkreise									
Böblingen	114 013	10 537	2 783	5 518	2 096	2 071	2 180	349	584
Esslingen	119 191	9 425	3 365	24 969	6 742	8 353	2 281	319	590
Göppingen	67 859	5 013	1 632	8 571	1 886	4 013	614	12	198
Ludwigsburg	135 947	24 405	4 986	9 004	1 801	3 484	2 227	468	550
Rems-Murr-Kreis	107 978	11 280	3 186	16 919	6 091	6 232	3 183	1 146	609
Region Stuttgart	609 092	80 307	21 579	68 087	19 858	26 017	13 568	2 911	3 287
Stadtkreis Heilbronn	6 797	1 858	285	590	118	266	185	37	34
Landkreise									
Heilbronn	130 615	20 111	4 239	10 332	1 550	2 421	3 804	380	629
Hohenlohekreis	123 245	27 587	3 476	6 769	2 233	1 905	2 116	317	421
Schwäbisch-Hall	152 419	3 116	2 182	3 297	824	1 287	786	71	268
Main-Tauber-Kreis	67 852	4 462	1 706	7 119	854	1 964	1 124	90	205
Region Franken	480 928	57 134	11 888	28 107	5 579	7 843	8 015	895	1 557
Landkreise									
Heidenheim	34 748	693	1 149	526	16	133	528	11	133
Ostalbkreis	131 626	10 640	3 267	4 563	365	600	1 223	37	140
Region Ostwürttemberg	166 374	11 333	4 416	5 089	381	733	1 751	48	273
Regierungsbezirk Stuttgart	1256 394	148 774	37 883	101 283	26 818	34 693	23 334	3 864	5 117
Stadtkreise									
Baden-Baden	8 241	865	237	1 554	171	499	229	7	30
Karlsruhe	13 057	564	1 389	1 673	33	335	425	9	102
Landkreise									
Karlsruhe	74 532	4 191	4 453	15 046	752	1 741	1 271	64	184
Rastatt	44 036	8 278	2 647	8 851	797	1 527	1 063	64	136
Region Mittlerer Oberrhein	139 866	13 898	8 726	27 124	1 753	4 102	2 988	144	452
Stadtkreise									
Heidelberg	16 443	6 435	322	2 949	413	621	1 721	396	359
Mannheim	7 533	1 432	376	1 598	48	347	915	0	205
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	104 282	2 119	1 609	8 856	443	1 319	620	25	163
Rhein-Neckar-Kreis	86 103	11 150	4 053	11 131	2 671	2 183	6 216	2 113	866
Region Unterer Neckar	214 361	21 136	6 360	24 534	3 575	4 470	9 472	2 534	1 593
Stadtkreis Pforzheim	6 817	0	140	623	.	97	177	.	38
Landkreise									
Calw	25 857	775	457	3 204	673	843	183	5	36
Enzkreis	62 693	4 419	2 191	5 054	0	1 181	567	0	109
Freudenstadt	25 029	2 265	482	1 066	.	200	68	.	11
Region Nordschwarzwald	120 396	7 459	3 270	9 947	673	2 321	995	5	194
Regierungsbezirk Karlsruhe	474 623	42 493	18 356	61 606	6 001	10 893	13 455	2 683	2 239
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 303	5 541	818	2 787	111	480	502	.	84
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	31 067	7 229	2 310	14 177	3 119	2 483	4 146	871	753
Emmendingen	28 234	5 548	1 496	13 448	3 093	2 113	2 664	1 305	420
Ortenaukreis	98 785	21 104	4 650	74 094	11 114	15 706	1 005	332	212
Region Südl. Oberrhein	176 389	39 422	9 274	104 506	17 437	20 782	8 317	2 508	1 469
Landkreise									
Rottweil	20 523	820	907	1 035	290	282	140	8	34
Schwarzwald-Baar-Kreis	11 133	111	322	769	0	173	276	0	34
Tuttlingen	7 811	0	90	226	7	43	69	.	9
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	39 467	931	1 319	2 030	297	498	485	8	77
Landkreise									
Konstanz	110 700	14 152	2 049	3 399	1 291	1 324	636	159	180
Lörrach	34 192	10 287	1 505	21 480	5 370	4 216	7 181	1 580	840
Waldshut	42 985	2 927	925	3 521	704	749	680	116	122
Region Hochrhein-Bodensee	187 877	27 366	4 479	28 400	7 365	6 289	8 497	1 855	1 142
Regierungsbezirk Freiburg	403 733	67 719	16 072	134 936	26 099	27 669	17 299	4 371	2 688
Landkreise									
Reutlingen	53 429	8 044	2 147	9 762	3 807	4 470	988	178	526
Tübingen	64 051	5 353	1 686	3 773	453	973	660	86	147
Zollernalbkreis	56 774	3 975	1 374	1 819	146	409	489	5	85
Region Neckar-Alb	174 254	17 372	5 207	15 354	4 406	5 852	2 137	269	758
Stadtkreis Ulm	7 257	0	159	154	.	89	244	24	98
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	45 392	3 337	836	585	29	298	323	10	153
Biberach	49 496	7 153	1 094	132	3	73	206	0	66
Region Donau-Iller ¹⁾	102 145	10 490	2 089	871	32	460	773	34	317
Landkreise									
Bodenseekreis	120 125	28 447	3 247	14 981	12 284	4 539	9 279	2 227	372
Ravensburg	92 912	11 566	1 874	4 382	3 154	1 996	2 854	371	148
Sigmaringen	34 442	1 150	485	213	30	79	212	15	57
Region Bodensee-Oberschwaben	247 479	41 163	5 606	19 576	15 468	6 614	12 345	2 613	2 577
Regierungsbezirk Tübingen	623 878	69 026	12 902	36 801	19 908	12 926	16 256	2 916	3 662
Baden-Württemberg	2668 628	328 011	84 213	333 626	76 824	86 981	69 343	13 824	13 696

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflaumen/Zwetschgen			Mirabellen/Renekloden			Aprikosen		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	16 290	6 353	2 429	4 614	1 938	1 384	204	110	28
Landkreise									
Böblingen	75 046	33 020	5 509	3 346	502	1 054	22	.	.
Esslingen	42 524	5 103	3 421	3 683	331	967	51	1	0
Göppingen	38 264	5 357	3 305	2 275	341	529	28	6	2
Ludwigsburg	19 439	5 442	2 312	3 901	1 288	993	73	1	0
Rems-Murr-Kreis	26 534	4 776	1 853	1 797	323	217	24	5	1
Region Stuttgart	218 097	60 051	18 829	19 616	4 723	5 144	402	123	31
Stadtkreis Heilbronn	2 237	895	232	1 210	363	243	9	.	.
Landkreise									
Heilbronn	33 477	8 034	2 605	4 931	789	748	71	.	.
Hohenlohekreis	43 058	10 765	1 913	1 321	198	232	5	2	1
Schwäbisch-Hall	31 203	1 248	909	887	18	179	20	.	.
Main-Tauber-Kreis	36 115	3 612	1 898	2 699	270	406	15	.	.
Region Franken	146 090	24 554	7 557	11 048	1 638	1 808	120	2	1
Landkreise									
Heidenheim	12 202	244	1 144	1 147	11	229	-	.	.
Ostalbkreis	39 203	3 920	1 695	2 211	44	366	13	1	0
Region Ostwürttemberg	51 405	4 164	2 839	3 358	55	595	13	1	0
Regierungsbezirk Stuttgart	416 592	88 769	29 225	34 022	6 416	7 547	535	126	32
Stadtkreise									
Baden-Baden	25 274	14 911	2 396	1 255	100	200	3	.	.
Karlsruhe	4 717	330	475	2 121	170	191	97	2	1
Landkreise									
Karlsruhe	20 091	1 205	2 067	4 067	366	515	176	2	0
Rastatt	76 427	53 499	11 258	3 411	614	368	58	.	.
Region Mittlerer Oberrhein	126 509	69 945	16 196	10 854	1 250	1 274	334	4	1
Stadtkreise									
Heidelberg	3 217	.	43	863	86	72	89	.	.
Mannheim	2 477	50	43	1 830	92	117	57	.	.
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	25 545	255	1 153	1 678	67	199	18	1	0
Rhein-Neckar-Kreis	27 069	5 955	1 411	4 136	579	347	173	5	0
Region Unterer Neckar	58 308	6 260	2 650	8 507	824	735	337	6	0
Stadtkreis Pforzheim	2 876	.	66	689	.	66	4	.	.
Landkreise									
Calw	13 194	1 583	770	385	15	62	1	0	.
Enzkreis	22 072	1 324	1 264	2 093	42	267	8	.	.
Freudenstadt	8 222	329	372	268	.	25	1	.	.
Region Nord Schwarzwald	46 364	3 236	2 472	3 435	57	420	14	0	0
Regierungsbezirk Karlsruhe	231 181	79 441	21 318	22 796	2 131	2 429	685	10	1
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	14 128	706	869	3 312	33	329	9	.	.
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzw.	85 510	33 349	6 796	3 549	1 313	680	22	12	3
Emmendingen	67 838	26 457	5 259	4 113	1 440	662	34	15	4
Ortenaukreis	409 859	307 394	41 790	15 714	4 714	1 973	63	4	1
Region Südlicher Oberrhein	577 335	367 906	54 714	26 688	7 500	3 644	128	31	8
Landkreise									
Rottweil	18 910	567	989	689	7	109	1	0	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	6 995	140	1 010	428	4	80	-	.	.
Tuttlingen	6 000	900	324	768	0	107	-	.	.
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	31 905	1 607	2 323	1 885	11	296	1	0	0
Landkreise									
Konstanz	27 778	10 000	2 339	1 766	477	273	103	1	0
Lörrach	44 701	26 821	4 496	1 616	549	300	53	33	9
Waldshut	25 879	4 399	1 740	1 021	378	128	22	1	0
Region Hochrhein-Bodensee	98 358	41 220	8 575	4 403	1 404	701	178	35	9
Regierungsbezirk Freiburg	707 598	410 733	65 612	32 976	8 915	4 641	307	66	17
Landkreise									
Reutlingen	27 855	3 900	2 109	1 364	82	217	30	0	.
Tübingen	32 293	6 782	2 372	1 312	197	275	9	1	0
Zollernalbkreis	36 263	1 813	2 174	1 176	12	101	2	.	.
Region Neckar-Alb	96 411	12 495	6 655	3 852	291	593	41	1	0
Stadtkreis Ulm	2 704	.	79	1 216	.	213	3	.	.
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	19 904	1 990	1 700	1 075	140	251	4	1	0
Biberach ¹⁾	8 971	449	1 481	756	15	171	-	.	.
Region Donau-Iller	31 579	2 439	3 260	3 047	155	635	7	1	0
Landkreise									
Bodenseekreis	47 359	29 837	3 875	1 974	553	252	37	12	2
Ravensburg	11 892	4 042	2 236	1 010	212	218	17	.	.
Sigmaringen	3 013	181	266	185	13	45	-	.	.
Region Bodensee-Oberschwaben	62 264	34 060	6 377	3 169	778	515	54	12	2
Regierungsbezirk Tübingen	190 254	48 994	16 292	10 068	1 224	1 743	102	14	2
Baden-Württemberg	1544 625	627 937	132 447	99 862	18 686	16 360	1 629	216	52

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Pflirsiche			Walnüsse			Johannisbeeren (rot und weiß)		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 930	4 507	2 076	690	352	476	4 960	1 488	1 071
Landkreise									
Böblingen	758	212	232	953	295	404	2 754	193	958
Esslingen	1 784	214	539	1 067	288	380	4 189	461	1 236
Göppingen	836	67	220	701	84	258	3 507	175	1 264
Ludwigsburg	3 640	946	941	2 642	1 189	1 202	5 750	1 208	1 536
Rems-Murr-Kreis	3 227	1 129	705	1 224	416	451	5 092	1 426	1 011
Region Stuttgart	16 175	7 075	4 713	7 277	2 624	3 171	26 252	4 951	7 076
Stadtkreis									
Heilbronn	526	.	119	220	88	110	436	218	175
Landkreise									
Heilbronn	4 663	653	1 106	2 929	322	1 165	3 080	277	645
Hohenlohekreis	464	111	90	1 700	391	375	1 374	110	260
Schwäbisch-Hall	100	1	31	1 174	117	449	2 541	102	870
Main-Tauber-Kreis	524	.	110	1 863	205	481	2 456	49	644
Region Franken	6 277	765	1 456	7 886	1 123	2 580	9 887	756	2 594
Landkreise									
Heidenheim	10	.	2	129	3	40	1 855	19	450
Ostalbkreis	167	3	46	974	214	360	4 030	81	1 013
Region Ostwürttemberg	177	3	48	1 103	217	400	5 885	100	1 463
Regierungsbezirk Stuttgart	22 629	7 843	6 217	16 266	3 964	6 151	42 024	5 807	11 133
Stadtkreise									
Baden-Baden	1 031	598	165	397	8	59	4 216	3 457	1 287
Karlsruhe	2 259	429	543	1 172	316	242	1 544	154	260
Landkreise									
Karlsruhe	9 252	1 480	1 913	3 982	956	1 131	2 695	243	762
Rastatt	6 794	1 970	1 395	1 172	23	303	5 771	2 193	951
Region Mittlerer Oberrhein	19 336	4 477	4 016	6 723	1 303	1 735	14 226	6 047	3 260
Stadtkreise									
Heidelberg	2 032	203	156	449	233	80	1 586	936	400
Mannheim	789	134	52	157	110	29	748	7	164
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	627	19	87	1 486	45	315	1 655	50	322
Rhein-Neckar-Kreis	7 943	2 780	577	3 809	648	616	8 145	1 548	1 600
Region Unterer Neckar	11 391	3 136	872	5 901	1 036	1 040	12 134	2 541	2 486
Stadtkreis									
Pforzheim	477	.	90	163	.	18	318	.	57
Landkreise									
Calw	86	1	18	161	18	66	1 162	23	168
Enzkreis	1 483	104	269	1 443	43	269	1 854	0	525
Freudenstadt	57	.	7	147	.	18	1 607	48	123
Region Nordschwarzwald	2 103	105	384	1 914	61	371	4 941	71	873
Regierungsbezirk Karlsruhe	32 830	7 718	5 272	14 638	2 400	3 146	31 301	8 659	6 619
Stadtkreis									
Freiburgim Breisgau	2 307	.	490	491	98	71	1 290	39	297
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	1 440	505	383	3 239	972	782	1 733	641	604
Emmendingen	3 144	2 044	818	2 021	1 071	562	1 470	662	327
Ortenaukreis	5 286	1 533	1 092	6 855	2 879	1 966	13 360	8 016	4 021
Region Südlicher Oberrhein	12 177	4 082	2 783	12 606	5 020	3 381	17 853	9 358	5 249
Landkreise									
Rottweil	101	.	26	90	21	33	3 492	140	546
Schwarzwald-Baar-Kreis	3	.	1	38	0	25	2 629	0	626
Tuttlingen	4	.	1	29	.	12	1 542	31	253
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	108	.	28	157	21	70	7 663	171	1 425
Landkreise									
Konstanz	472	0	140	903	217	400	3 251	585	1 307
Lörrach	1 760	1 426	380	1 707	1 007	526	1 051	420	277
Waldshut	597	269	153	1 169	129	225	2 160	173	639
Region Hochrhein-Bodensee	2 829	1 695	673	3 779	1 353	1 151	6 462	1 178	2 223
Regierungsbezirk Freiburg	15 114	5 777	3 484	16 642	6 394	4 602	31 978	10 707	8 897
Landkreise									
Reutlingen	487	73	167	1 115	145	564	3 179	127	1 067
Tübingen	443	22	71	557	89	260	943	132	286
Zollernalbkreis	53	.	9	138	0	38	3 031	30	606
Region Neckar-Alb	983	95	247	1 810	234	862	7 153	289	1 959
Stadtkreis									
Ulm	29	.	7	67	.	23	1 993	.	672
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	29	1	9	303	.	46	3 936	590	1 524
Biberach	21	0	6	143	27	76	2 386	0	709
Region Donau-Iller	79	1	22	513	27	145	8 315	590	2 905
Landkreise									
Bodenseekreis	554	94	103	1 390	361	290	2 754	1 349	595
Ravensburg	204	.	69	748	224	226	3 685	258	1 002
Sigmaringen	5	.	1	62	6	28	1 514	.	303
Region Bodensee-Oberschwaben	763	94	173	2 200	591	544	7 953	1 607	1 900
Regierungsbezirk Tübingen	1 825	190	442	4 623	852	1 651	23 421	2 486	6 764
Baden-Württemberg	72 398	21 628	15 416	51 869	13 610	16 480	128 724	27 659	33 413

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 17. Obsternte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Johannisbeeren (schwarz)			Stachelbeeren			Himbeeren		
	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte	insgesamt	darunter Verkauf als Eßobst	Geldwert der Gesamternte
	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM	dt		1 000 DM
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 913	291	1 224	3 066	1 533	1 625	3 145	2 516	2 202
Landkreise									
Böblingen	1 769	35	788	1 043	115	515	1 090	174	582
Esslingen	2 096	84	535	969	87	326	5 117	921	3 242
Göppingen	1 961	118	923	1 000	50	488	838	50	546
Ludwigsburg	5 037	453	1 478	1 567	533	593	1 667	433	911
Rems-Murr-Kreis	7 234	506	1 723	980	216	293	1 779	516	962
Region Stuttgart	21 010	1 487	6 671	8 625	2 534	3 840	13 636	4 610	8 445
Stadtkreis									
Heilbronn	410	41	183	162	32	82	282	141	142
Landkreise									
Heilbronn	5 479	219	1 097	1 154	208	388	1 602	240	781
Hohenlohekreis	2 255	90	680	421	29	105	650	65	217
Schwäbisch-Hall	2 301	23	755	702	35	263	759	8	354
Main-Tauber-Kreis	1 074	11	217	622	12	143	618	25	347
Region Franken	11 519	384	2 932	3 061	316	981	3 911	479	1 841
Landkreise									
Heidenheim	793	16	212	592	12	171	199	.	68
Ostalbkreis	2 923	29	702	1 948	19	346	1 084	11	298
Region Ostwürttemberg	3 716	45	914	2 540	31	517	1 283	11	366
Regierungsbezirk Stuttgart	36 245	1 916	10 517	14 226	2 881	5 338	18 830	5 100	10 652
Stadtkreise									
Baden-Baden	1 101	143	95	114	8	10	1 339	696	849
Karlsruhe	1 109	67	202	476	10	91	673	40	539
Landkreise									
Karlsruhe	4 866	49	1 232	692	35	193	1 210	182	586
Rastatt	4 608	2 580	1 030	297	80	89	3 678	1 618	1 495
Region Mittlerer Oberrhein	11 684	2 839	2 559	1 579	133	383	6 900	2 536	3 469
Stadtkreise									
Heidelberg	1 540	893	414	441	163	120	361	267	124
Mannheim	391	.	91	334	0	77	164	7	51
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	817	8	136	591	6	106	397	4	118
Rhein-Neckar-Kreis	4 924	394	1 215	1 671	134	363	3 934	1 377	1 676
Region Unterer Neckar	7 672	1 295	1 856	3 037	303	666	4 856	1 655	1 969
Stadtkreis									
Pforzheim	279	.	55	162	.	31	411	.	193
Landkreise									
Calw	579	17	84	395	12	61	288	6	183
Enzkreis	1 427	14	464	396	0	116	531	37	291
Freudenstadt	647	6	65	385	8	38	323	16	143
Region Nordschwarzwald	2 932	37	668	1 338	20	246	1 553	59	810
Regierungsbezirk Karlsruhe	22 288	4 171	5 083	5 954	456	1 295	13 309	4 250	6 248
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	607	0	79	427	.	125	304	.	146
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	795	183	281	182	62	70	1 097	549	675
Emmendingen	658	145	161	172	81	45	356	221	226
Ortenaukreis	3 392	1 526	1 177	1 273	713	479	9 403	4 984	4 953
Region Südlicher Oberrhein	5 452	1 854	1 698	2 054	856	719	11 160	5 754	6 000
Landkreise									
Rottweil	1 363	.	209	457	9	75	575	0	271
Schwarzwald-Baar-Kreis	599	0	163	578	0	142	322	0	118
Tuttlingen	695	0	127	437	4	75	429	.	217
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	2 657	0	499	1 472	13	292	1 326	0	606
Landkreise									
Konstanz	1 598	64	652	338	3	208	813	325	335
Lörrach	285	26	78	232	28	56	2 677	1 767	1 641
Waldshut	318	0	83	235	2	92	810	138	329
Region Hochrhein-Bodensee	2 201	90	813	805	33	356	4 300	2 230	2 305
Regierungsbezirk Freiburg	10 310	1 944	3 010	4 331	902	1 367	16 786	7 984	8 911
Landkreise									
Reutlingen	2 879	29	1 497	1 086	43	638	1 143	126	484
Tübingen	829	141	286	264	37	99	397	111	159
Zollernalbkreis	1 449	14	325	779	0	174	679	7	252
Region Neckar-Alb	5 157	184	2 108	2 129	80	911	2 219	244	895
Stadtkreis									
Ulm	799	80	356	455	.	157	963	193	531
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1 744	70	773	789	32	328	561	50	345
Biberach	839	0	363	543	0	151	905	0	507
Region Donau-Iller ¹⁾	3 382	150	1 492	1 787	32	636	2 429	243	1 383
Landkreise									
Bodenseekreis	2 745	1 235	788	341	188	188	965	434	260
Ravensburg	2 223	133	604	478	24	167	762	38	471
Sigmaringen	419	.	135	264	.	116	196	2	108
Region Bodensee-Oberschwaben	5 387	1 368	1 527	1 083	212	471	1 923	474	839
Regierungsbezirk Tübingen	13 926	1 702	5 127	4 999	324	2 018	6 571	961	3 117
Baden-Württemberg	82 769	9 733	23 737	29 510	4 563	10 018	55 496	18 295	28 928

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

18. Entwicklung der Pflanzenbestände in den Baumschulen Baden-Württembergs 1975 bis 1994

Art	1975	1980	1985	1990	1993	1994	Veränderung 1994 gegen 1993
	1000 Stück						%
Bestände an verkaufsfertigen Obstgehölzen							
a) Obstbäume							
Apfelbäume	175	270	224	435	315	350	+ 11,1
darunter Niederstämme	152	211	156	245	171	206	+ 20,5
Birnbäume	89	122	93	159	149	150	+ 0,7
darunter Niederstämme	75	96	61	77	77	80	+ 3,9
Kernobst zusammen	264	392	317	594	464	500	+ 7,8
Pflaumen- und Zwetschgenbäume	45	68	56	67	69	58	- 15,9
Mirabellen- und Reneklodenbäume	18	21	20	21	20	20	+ 0,0
Süßkirschenbäume	68	71	75	86	64	63	- 1,6
Sauerkirschenbäume	47	65	51	28	26	22	- 15,4
Pfirsichbäume	47	39	35	41	30	30	+ 0,0
Aprikosenbäume	8	8	8	11	10	10	+ 0,0
Steinobstbäume zusammen	233	272	245	254	219	203	- 7,3
Quittenbäume	6	6	6	8	6	7	+ 16,7
Walnußbäume	15	12	21	47	30	32	+ 6,7
Obstbäume insgesamt	518	682	589	903	719	742	+ 3,2
b) Beerensträucher							
Himbeeren	303	231	354	245	289	272	- 5,9
Johannisbeeren	865	844	647	508	489	427	- 12,7
davon							
schwarze, ein- und mehrjährige Pflanzen	277	205	148	169	138	95	- 31,2
rote u. weiße, ein- u. mehrjährige Pflanzen	452	472	336	191	183	217	+ 18,6
Stämme mit Krone (alle Formen)	136	167	163	148	168	115	- 31,5
Stachelbeeren	366	428	449	353	374	286	- 23,5
Beerenobstpflanzware insgesamt	1 534	1 503	1 450	1 106	1 152	985	- 14,5
Bestände an verkaufsfertigen Ziergehölzen und Forstpflanzen							
a) Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten (ohne Forstpflanzen)							
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten, Heister ohne Krone	536	565	486	476	441	429	- 2,7
Laubbäume mit Krone	149	190	236	387	391	387	- 1,0
Laubabwerfende Ziersträucher (ohne immergrüne Gehölze, Heckenpflanzen u. Rosen)	3 333	3 034	2 487	2 214	2 200	1 697	- 22,9
Nadelgehölze (ohne Hecken- u. Forstpflanzen)							
a) niedrigbleibend u. Zwergformen, verpflanzt	1 779	1 743	1 273	1 066	819	1 021	+ 24,7
b) hochwachsend, verpflanzt	902	1 065	793	641	509	459	- 9,8
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)							
a) Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand	2 903	3 992	4 774	3 277	3 361	2 649	- 21,2
b) Nadelgehölze	1 423	1 503	1 436	1 174	1 284	1 296	+ 0,9
Rhododendren, 2- und mehrjährige Pflanzen	45	44	34	26	10	17	+ 70,0
Freilandazaleen, 2- und mehrjährige Pflanzen	24	27	21	23	16	15	- 6,3
Bodendecker	4 873	7 024	5 831	5 849	6 009	6 383	+ 6,2
Sonstige immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen mit 2- und mehrjährigem Trieb	503	684	382	390	513	392	- 23,6
Schling- und Kletterpflanzen	148	121	164	232	237	234	- 1,3
b) Rosengehölze, Veredlungen (jeweils im Vorjahr veredelt)							
Rosenstämme	16	10	15	26	20	16	- 20,0
Buschrosen (großblumig)	988	819	784	620	439	397	- 9,6
Polyantharosen	1 387	1 175	1 047	832	561	542	- 3,4
Bodendeckerrosen 1)	.	.	.	351	445	499	+ 12,1
Zwergrosen	.	.	.	23	40	18	- 55,0
Kletter- und Parkrosen	195	214	175	128	141	131	- 7,1
Ziergehölze insgesamt	19 204	22 210	19 938	17 735	17 436	16 582	- 4,9
c) Forstpflanzen (Sämlinge und verschulte Pflanzen insgesamt)							
Nadelholzpflanzen insgesamt	124 972	88 321	63 366	56 593	56 389	45 420	- 19,5
darunter Fichte	104 351	68 709	47 768	36 263	37 277	29 679	- 20,4
Laubholzpflanzen insgesamt	10 134	13 385	17 167	22 298	31 263	26 767	- 14,4

1) 1986 erstmals gesondert erfaßt.

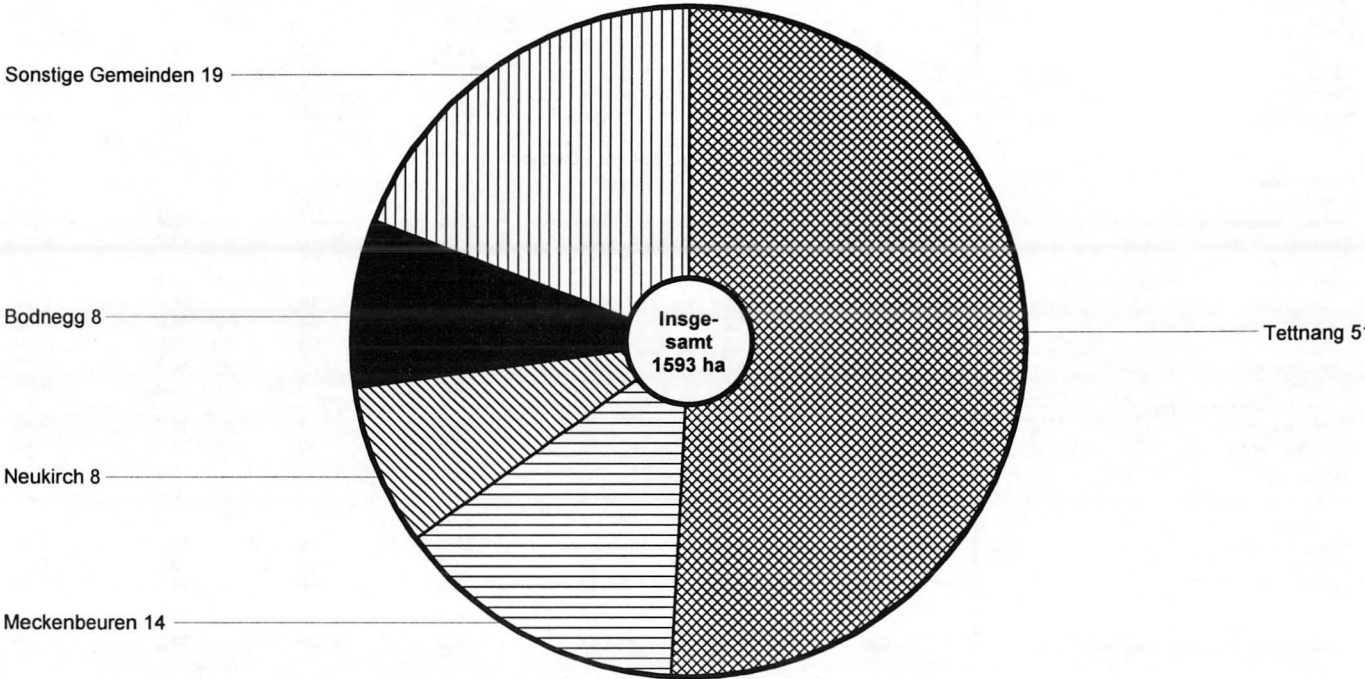
19. Entwicklung des Hopfenanbaus in Baden-Württemberg seit 1975

Jahr	Hopfen- pflanze (Betriebe)	Hopfenanbaufläche 1)			Produktive Hopfenfläche 2)			Durch- schnittliche Hopfen- anbaufläche je Betrieb
		insgesamt	darunter		zusammen	darunter		
			Bodensee- kreis	Kreis Ravensburg		Tettninger Früh- hopfen 3)	Hallertauer Mittel- früher	
	Anzahl	Hektar						
1975	786	1 150	814	188	1 019	796	212	1,5
1980	505	1 160	950	201	894	691	194	2,3
1981	501	1 209	990	208	939	718	211	2,4
1982	497	1 231	1 007	214	995	755	231	2,5
1983	482	1 222	1 005	207	987	748	230	2,5
1984	468	1 222	1 003	209	988	745	233	2,6
1985	458	1 242	1 024	209	1 006	753	243	2,7
1986	451	1 268	1 047	212	1 031	760	262	2,8
1987	437	1 301	1 062	231	1 066	769	288	3,0
1988	429	1 338	1 097	233	1 101	792	300	3,1
1989	418	1 382	1 131	243	1 136	814	316	3,3
1990	413	1 441	1 180	251	1 189	844	338	3,5
1991	408	1 514	1 238	267	1 255	855	393	3,7
1992	400	1 554	1 274	270	1 290	864	420	3,9
1993	389	1 582	1 302	270	1 321	873	442	4,1
1994	383	1 593	1 312	273	1 335	879	452	4,2

1) Einschließlich Arbeitsgassen und Vorgewende. - 2) Nettoanbaufläche, d. h. Hopfenanbaufläche ohne Arbeitsgassen und ohne Vorgewende. -
3) Einschließlich Saazer und Spalter.

Schaubild 7
Hopfenanbau in Baden-Württemberg 1994 nach Gemeinden

Anteile in %



20. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst in den Kreisen Baden-Württembergs nach Obstlandschaften
a) 1992 und 1987

Kreis Land	Betriebe		Fläche		Bäume		Durchschn. Baumobst- fläche je Betrieb
	1992	Veränderung 1992 gegen 1987	1992	Veränderung 1992 gegen 1987	1992	Veränderung 1992 gegen 1987	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl in 1000	%	
Obstlandschaft 1 Rheinebene							
Stadtkreise							
Baden-Baden	72	- 42,9	35	- 32,7	14	- 9,1	0,49
Karlsruhe	14	- 30,0	44	- 6,4	35	+ 2,1	3,14
Landkreise							
Karlsruhe	323	- 42,7	165	- 15,8	126	- 0,2	0,51
Rastatt	653	- 28,4	305	- 6,2	84	+ 7,5	0,47
Stadtkreise							
Heidelberg	25	- 26,5	24	- 14,3	30	+ 11,4	0,96
Mannheim	3	- 62,5	1	- 83,3	1	- 77,4	0,33
Landkreis							
Rhein-Neckar-Kreis	297	- 37,2	317	- 1,9	493	+ 27,1	1,07
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	42	- 41,7	21	- 16,0	21	+ 51,1	0,50
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	872	- 18,2	635	+ 10,1	512	+ 33,1	0,73
Emmendingen	773	- 15,3	531	- 1,1	382	+ 16,1	0,69
Ortenaukreis	2 648	- 6,6	2 673	+ 28,1	1 434	+ 51,1	1,01
Lörrach	596	- 16,8	544	+ 15,3	384	+ 33,7	0,91
Waldshut	149	- 32,9	177	- 3,8	182	+ 15,3	1,19
Zusammen	6 467	- 18,8	5 472	+ 12,6	3 698	+ 32,2	0,85
Obstlandschaft 2 Bodensee							
Landkreise							
Konstanz	402	- 26,6	727	+ 6,3	1 426	+ 41,7	1,81
Bodenseekreis	1 662	- 10,1	4 680	+ 16,3	8 839	+ 84,8	2,82
Ravensburg	373	- 12,6	1 180	+ 9,7	1 508	+ 64,8	3,16
Zusammen	2 437	- 13,7	6 588	+ 14,4	11 772	+ 75,6	2,70
Obstlandschaft 3 Neckartal							
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	93	- 61,7	73	- 31,1	89	+ 7,2	0,78
Landkreise							
Esslingen	509	- 31,2	419	- 24,0	164	+ 2,0	0,82
Göppingen	209	- 26,1	135	- 22,0	57	+ 6,0	0,65
Ludwigsburg	833	- 28,1	467	- 5,3	430	+ 18,7	0,56
Rems-Murr-Kreis	1 199	- 20,0	763	- 6,0	464	+ 17,5	0,64
Stadtkreis							
Heilbronn	41	- 46,1	50	- 2,0	86	+ 53,6	1,22
Landkreis							
Heilbronn	803	- 33,0	655	- 1,9	795	+ 31,0	0,82
Stadtkreis							
Pforzheim ¹⁾	2	- 50,0	.	.	.	.	.
Landkreise							
Enzkreis ²⁾	81	- 49,7	26	- 49,0	13	- 49,1	0,32
Reutlingen	147	- 30,0	145	- 12,1	39	- 11,5	0,99
Tübingen	166	- 37,4	96	- 22,0	36	- 11,8	0,58
Zusammen	4 083	- 30,0	2 828	- 11,4	2 172	+ 18,1	0,69
Obstlandschaft 4 Sonstige Gebiete							
Landkreise							
Böblingen	341	- 28,7	154	- 11,5	68	+ 2,5	0,45
Hohenlohekreis	403	- 10,6	534	+ 23,6	747	+ 55,4	1,33
Schwäbisch Hall	71	- 40,3	40	- 34,4	12	- 42,2	0,56
Main-Tauber-Kreis	240	- 53,0	137	- 26,3	91	- 1,3	0,57
Heidenheim	72	- 51,7	20	- 41,2	5	- 42,3	0,28
Ostalbkreis	66	- 43,1	41	- 22,6	10	- 16,8	0,62
Neckar-Odenwald-Kreis	93	- 41,9	44	- 8,3	34	- 22,6	0,47
Calw	42	- 31,1	17	- 22,7	3	- 19,5	0,40
Freudenstadt	36	- 34,5	14	0,0	5	- 13,9	0,39
Rottweil	24	- 41,5	12	- 25,0	4	- 1,5	0,50
Schwarzwald-Baar-Kreis ³⁾	1	- 93,8	.	.	.	.	.
Tuttlingen ⁴⁾	5	- 16,7	2	- 66,7	1	- 56,8	0,40
Zollernalbkreis	41	- 49,4	20	- 28,6	15	+ 34,1	0,49
Stadtkreis							
Ulm	11	- 15,4	8	- 11,1	4	+ 0,8	0,73
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	154	- 43,8	67	- 33,0	35	- 14,1	0,44
Biberach	78	- 39,5	36	- 21,7	15	- 3,8	0,46
Sigmaringen	31	- 45,6	17	- 5,6	8	+ 77,4	0,55
Zusammen	1 709	- 37,1	1 163	- 6,7	1 057	+ 32,2	0,68
Baden-Württemberg insgesamt	14 696	- 24,0	16 051	+ 6,5	18 699	+ 54,0	1,09

1) Flächen und Baumzahlen bei Enzkreis nachgewiesen.- 2) Flächen und Baumzahlen einschl. Pforzheim.- 3) Flächen und Baumzahlen bei Tuttlingen nachgewiesen.- 4) Flächen und Baumzahlen einschl. Schwarzwald-Baar-Kreis.

Noch: 20. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst in den Kreisen Baden-Württembergs nach Obstlandschaften
b) 1992 nach Obstarten

Kreis Land	Baum- obst insges.	Äpfel		Birn		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen/ Zwetschgen		Übriges Baumobst	
	ha	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾	ha	% ¹⁾
Obstlandschaft 1 Rheinebene													
Stadtkreise													
Baden-Baden	35	10	28,6	2	5,7	2	5,7	2	5,7	18	51,4	1	2,9
Karlsruhe	44	37	84,0	4	9,1	1	2,3	0	0,0	1	2,3	1	2,3
Landkreise													
Karlsruhe	165	113	68,5	21	12,7	9	5,5	4	2,4	12	7,3	6	3,6
Rastatt	305	47	15,4	11	3,6	36	11,8	2	0,7	203	66,6	6	1,9
Stadtkreise													
Heidelberg	24	18	75,0	2	8,3	1	4,2	0	0,0	2	8,3	1	4,2
Mannheim	1	1	100,0	0	0,0	-	-	0	0,0	-	-	-	-
Landkreis													
Rhein-Neckar-Kreis	317	233	73,5	16	5,0	8	2,5	15	4,7	35	11,0	10	3,3
Stadtkreis													
Freiburg im Breisgau	21	10	47,6	2	9,5	3	14,3	0	0,0	5	23,8	1	4,8
Landkreise													
Breisgau-Hochschwarzwald	635	292	46,0	34	5,4	88	13,9	46	7,2	156	24,6	19	2,9
Emmendingen	531	220	41,4	30	5,6	93	17,5	37	7,0	134	25,2	17	3,3
Ortenaukreis	2 673	652	24,4	65	2,4	994	37,2	8	0,3	892	33,4	62	2,3
Lörrach	544	191	35,1	15	2,8	157	28,9	94	17,3	82	15,1	5	0,8
Waldshut	177	132	74,6	9	5,1	17	9,6	7	4,0	10	5,6	3	1,1
Zusammen	5 472	1 957	35,8	212	3,9	1 409	25,7	217	4,0	1 550	28,3	127	2,3
Obstlandschaft 2 Bodensee													
Landkreise													
Konstanz	727	678	93,3	25	3,4	7	1,0	3	0,4	12	1,7	2	0,2
Bodenseekreis	4 680	4 297	91,8	98	2,1	113	2,4	71	1,5	96	2,1	5	0,1
Ravensburg	1 180	1 099	93,1	27	2,3	20	1,7	26	2,2	7	0,6	1	0,1
Zusammen	6 588	6 074	92,2	151	2,3	140	2,1	100	1,5	115	1,7	8	0,2
Obstlandschaft 3 Neckartal													
Stadtkreis													
Stuttgart, Landeshauptstadt	73	52	71,2	8	11,0	2	2,7	5	6,8	3	4,1	3	4,2
Landkreise													
Esslingen	419	256	61,1	48	11,5	79	18,9	10	2,4	21	5,0	5	1,1
Göppingen	135	102	75,6	12	8,9	8	5,9	4	3,0	8	5,9	1	0,7
Ludwigsburg	467	372	79,7	32	6,9	32	6,9	15	3,2	12	2,6	4	0,7
Rems-Murr-Kreis	763	629	82,4	34	4,5	43	5,6	24	3,1	28	3,7	5	0,7
Stadtkreis													
Heilbronn	50	44	88,0	4	8,0	0	0,0	1	2,0	1	2,0	0	0,0
Landkreis													
Heilbronn	655	531	81,1	39	6,0	21	3,2	34	5,2	19	2,9	11	1,6
Stadtkreis													
Pforzheim ²⁾
Landkreise													
Enzkreis ³⁾	26	18	69,2	2	7,7	1	3,8	2	7,7	2	7,7	1	3,9
Reutlingen	145	99	68,3	7	4,8	21	14,5	5	3,4	12	8,3	1	0,7
Tübingen	96	65	66,7	12	12,5	9	9,4	1	1,0	10	10,4	0	0,0
Zusammen	2 828	2 167	76,6	197	7,0	217	7,7	101	3,6	117	4,1	27	1,0
Obstlandschaft 4 Sonstige Gebiete													
Landkreise													
Böblingen	154	72	46,8	14	9,1	6	3,9	3	1,9	59	38,3	0	0,0
Hohenlohekreis	534	447	83,7	44	8,2	4	0,7	21	3,9	17	3,2	1	0,3
Schwäbisch Hall	40	22	52,5	7	17,5	1	2,5	6	15,0	5	12,5	0	0,0
Main-Tauber-Kreis	137	97	70,8	12	8,8	5	3,6	5	3,6	17	12,4	1	0,8
Heidenheim	20	13	65,0	2	10,0	0	0,0	0	0,0	3	15,0	2	10,0
Ostalbkreis	41	25	61,0	6	14,6	1	2,4	3	7,3	5	12,3	1	2,4
Neckar-Odenwald-Kreis	44	29	65,9	4	9,1	5	11,4	0	0,0	6	13,6	0	0,0
Calw	17	9	52,9	2	11,8	0	0,0	1	5,9	5	29,4	0	0,0
Freudenstadt	14	9	64,4	2	14,3	1	7,1	1	7,1	1	7,1	0	0,0
Rottweil	12	11	91,7	1	8,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Schwarzwald-Baar-Kreis ⁴⁾
Tuttlingen ⁵⁾	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
Zollernalbkreis	20	15	75,0	2	10,0	1	5,0	0	0,0	1	5,0	1	5,0
Stadtkreis													
Ulm	8	6	66,7	1	11,1	0	0,0	1	11,1	1	11,1	0	0,0
Landkreise													
Alb-Donau-Kreis	67	54	80,5	6	9,0	1	1,5	0	0,0	6	9,0	0	0,0
Biberach	36	29	80,6	4	11,1	0	0,0	0	0,0	2	5,6	1	2,7
Sigmaringen	17	15	88,2	1	5,9	0	0,0	0	0,0	1	5,9	0	0,0
Zusammen	1 163	853	73,3	108	9,3	26	2,2	40	3,4	128	11,0	8	0,8
Baden-Württemberg insgesamt	16 051	11 051	68,8	668	4,2	1 793	11,2	458	2,9	1 911	11,9	171	1,0

1) Anteil am Gesamtanbau im Kreis.- 2) Flächen bei Enzkreis nachgewiesen.- 3) einschl. Pforzheim.- 4) Flächen bei Tuttlingen nachgewiesen.- 5) einschl. Schwarzwald-Baar-Kreis.

21. Anbau von Baumobst in Baden-Württemberg nach den wichtigsten Baumsorten und -arten

a) nach Pflanzdichteklassen

Art, Sorte	Insgesamt		Davon mit einer Pflanzdichte von ... Bäumen je ha							
			unter 400		400 bis unter 800		800 bis unter 1600		1600 oder mehr	
	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
Alkmene	93	178 866	3	709	5	2 888	18	23 036	67	152 233
Berlepsch	55	36 721	32	5 885	7	3 554	7	8 956	9	18 326
Boskoop	1 024	1 281 262	231	41 466	127	70 100	306	380 917	360	788 779
Cox Orange	714	1 309 880	57	14 586	84	47 196	160	197 488	412	1 050 610
Elstar	1 208	2 746 473	7	1 626	18	9 765	179	235 909	1 005	2 499 173
Gala	117	471 265	0	15	3	1 780	4	4 784	110	464 686
Glockenapfel	199	162 668	63	14 565	63	34 403	43	50 471	30	63 229
Gloster	769	1 192 156	11	2 636	85	49 535	296	372 117	377	767 868
Golden Delicious	1 310	1 740 696	157	41 756	365	208 049	280	315 948	508	1 174 943
Goldparmäne	243	116 370	153	30 340	52	27 306	23	26 112	15	32 612
Gravensteiner	106	116 348	24	4 834	19	10 450	35	42 119	28	58 945
Idared	581	1 066 066	11	2 538	34	20 169	145	179 190	391	864 169
James Grieve	108	123 962	18	4 332	25	15 420	34	39 358	31	64 852
Jonagold	1 875	4 007 384	22	5 130	56	32 038	378	485 916	1 420	3 484 300
Jonagored	57	144 882	–	–	0	299	6	7 758	51	136 825
Jonathan	108	85 045	30	6 977	43	23 373	20	21 960	16	32 735
McIntosh	33	40 263	2	375	7	3 763	16	18 607	9	17 518
Melrose	27	43 988	1	324	2	1 053	7	8 618	17	33 993
Ontarioapfel	26	9 884	20	3 329	4	1 883	1	1 423	2	3 249
Weißer Klarapfel	24	16 585	11	2 005	6	3 320	5	5 069	3	6 191
Sonstige Tafeläpfel	1 082	1 881 126	329	51 965	62	34 206	113	139 591	577	1 655 364
Tafeläpfel zusammen	9 760	16 771 890	1 181	235 393	1 066	600 550	2 076	2 565 347	5 437	13 370 600
Wirtschaftsäpfel	1 291	257 499	1 157	168 744	113	59 427	15	14 651	7	14 677
Äpfel zusammen	11 051	17 029 389	2 338	404 137	1 178	659 977	2 091	2 579 998	5 444	13 385 277
Alexander Lucas	121	120 000	32	6 602	32	17 634	32	36 421	25	59 343
Conference	35	44 065	4	1 008	8	4 792	12	14 655	10	23 610
Gräfin von Paris	13	4 589	10	1 532	2	958	1	1 311	0	788
Williams Christbirne	200	177 628	52	12 439	54	30 260	64	71 367	30	63 562
Sonstige Tafelbirnen	90	58 909	47	8 155	17	8 979	16	17 703	9	24 072
Tafelbirnen zusammen	459	405 191	145	29 736	113	62 623	127	141 457	75	171 375
Wirtschaftsbirnen	208	57 518	175	23 400	15	8 312	13	14 915	5	10 891
Birnen zusammen	668	462 709	320	53 136	128	70 935	139	156 372	80	182 266
Tafelobst	599	127 186	538	88 082	52	26 242	8	7 908	2	4 954
Verwertungsobst	1 194	174 117	1 170	161 668	21	10 205	2	1 990	0	254
Süßkirschen zusammen	1 793	301 303	1 708	249 750	73	36 447	10	9 898	2	5 208
Tafelobst	240	126 374	69	17 141	135	74 412	35	32 039	1	2 782
Verwertungsobst	217	121 349	42	10 435	133	72 098	41	37 086	1	1 730
Sauerkirschen zusammen	458	247 723	111	27 576	268	146 510	76	69 125	2	4 512
Frühe Tafelzwetschgen	891	253 817	738	160 373	126	64 500	24	23 691	3	5 253
Mittelfrühe Tafelzwetschgen	169	72 553	99	24 028	48	26 341	20	19 459	1	2 725
Späte Tafelzwetschgen	703	251 873	495	116 703	167	88 603	35	34 893	5	11 674
Tafelpfl./-zwetschgen zus.	1 763	578 243	1 332	301 104	342	179 444	80	78 043	9	19 652
Verwertungsobst	148	34 818	133	25 824	12	6 033	2	2 477	0	484
Pflaumen/Zwetschgen zus.	1 911	613 061	1 466	326 928	354	185 477	82	80 520	9	20 136
Tafelobst	47	12 082	40	8 169	6	2 917	1	976	0	20
Verwertungsobst	59	14 057	52	10 235	6	3 079	1	703	0	40
Mirabellen/ Renekloden zus.	106	26 139	93	18 404	12	5 996	2	1 679	0	60
Aprikosen	1	187	1	119	0	58	0	10	–	–
Pfirsiche	30	14 240	9	1 988	19	10 020	2	1 822	0	410
Walnüsse	34	4 584	33	4 088	1	328	0	168	–	–
Baumobst insgesamt	16 051	18 699 335	6 079	1 086 126	2 033	1 115 748	2 402	2 899 592	5 637	13 597 869

Noch: 21. Anbau von Baumobst in Baden-Württemberg nach den wichtigsten Baumsorten und -arten
b) nach dem Alter der Bäume

Art, Sorte	Insgesamt	Davon mit einem Alter der Bäume von ... Jahren						
		unter 1	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	25 oder älter
	ha							
Alkmene	93	3	35	27	14	12	1	0
Berlepsch	55	1	6	4	4	4	3	32
Boskoop	1 024	46	171	184	165	137	82	239
Cox Orange	714	76	238	153	85	30	23	109
Elstar	1 208	91	690	413	11	0	3	–
Gala	117	55	58	2	2	–	–	–
Glockenapfel	199	2	17	10	23	36	23	88
Gloster	769	6	97	331	282	40	12	1
Golden Delicious	1 310	73	135	179	171	106	230	417
Goldparmäne	243	2	10	13	10	6	14	189
Gravensteiner	106	2	14	21	27	10	6	26
Idared	581	26	122	219	150	46	17	2
James Grieve	108	2	9	14	26	19	6	33
Jonagold	1 875	119	671	718	292	60	13	2
Jonagored	57	13	42	2	0	–	–	–
Jonathan	108	0	3	4	5	11	26	60
McIntosh	33	0	2	8	13	5	5	1
Melrose	27	1	4	9	8	4	1	0
Ontarioapfel	26	0	1	2	1	1	1	20
Weißer Klarapfel	24	1	1	2	2	2	2	15
Sonstige Tafeläpfel	1 082	150	345	160	71	42	26	289
Tafeläpfel zusammen	9 760	669	2 669	2 477	1 360	570	493	1 523
Wirtschaftsäpfel	1 291	15	106	62	46	42	56	964
Äpfel zusammen	11 051	684	2 775	2 539	1 406	612	549	2 487
Alexander Lucas	121	9	26	8	8	4	9	57
Conference	35	5	9	3	1	2	3	12
Gräfin von Paris	13	0	1	1	1	1	1	8
Williams Christbirne	200	12	39	31	21	17	23	58
Sonstige Tafelbirnen	90	5	10	11	5	6	7	45
Tafelbirnen zusammen	459	32	85	54	36	30	42	181
Wirtschaftsbirnen	208	7	30	9	7	6	10	139
Birnen zusammen	668	38	115	64	42	36	52	320
Tafelobst	599	10	30	45	40	50	103	321
Verwertungsobst	1 194	69	175	124	206	161	182	278
Süßkirschen zusammen	1 793	78	205	169	245	211	285	599
Tafelobst	240	2	16	40	62	31	28	61
Verwertungsobst	217	3	11	48	80	24	20	31
Sauerkirschen zusammen	458	5	27	88	143	55	48	92
Frühe Tafelzwetschgen	891	30	107	121	113	81	79	360
Mittelfrühe Tafelzwetschgen	169	24	81	16	14	12	5	15
Späte Tafelzwetschgen	703	52	141	106	67	62	53	223
Tafelpfl./-zwetschgen zus.	1 763	106	329	243	194	154	137	598
Verwertungsobst	148	5	17	6	10	10	14	86
Pflaumen /Zwetschgen zus.	1 911	111	346	250	204	164	152	685
Tafelobst	47	2	4	6	6	4	6	18
Verwertungsobst	59	3	12	10	6	4	8	18
Mirabellen/ Renekloden zus.	106	5	17	16	12	8	14	36
Aprikosen	1	1	0	0	0	0	0	0
Pfirsiche	30	1	5	7	4	3	2	9
Walnüsse	34	1	2	2	6	4	5	12
Baumobst insgesamt	16 051	924	3 491	3 133	2 062	1 093	1 108	4 241

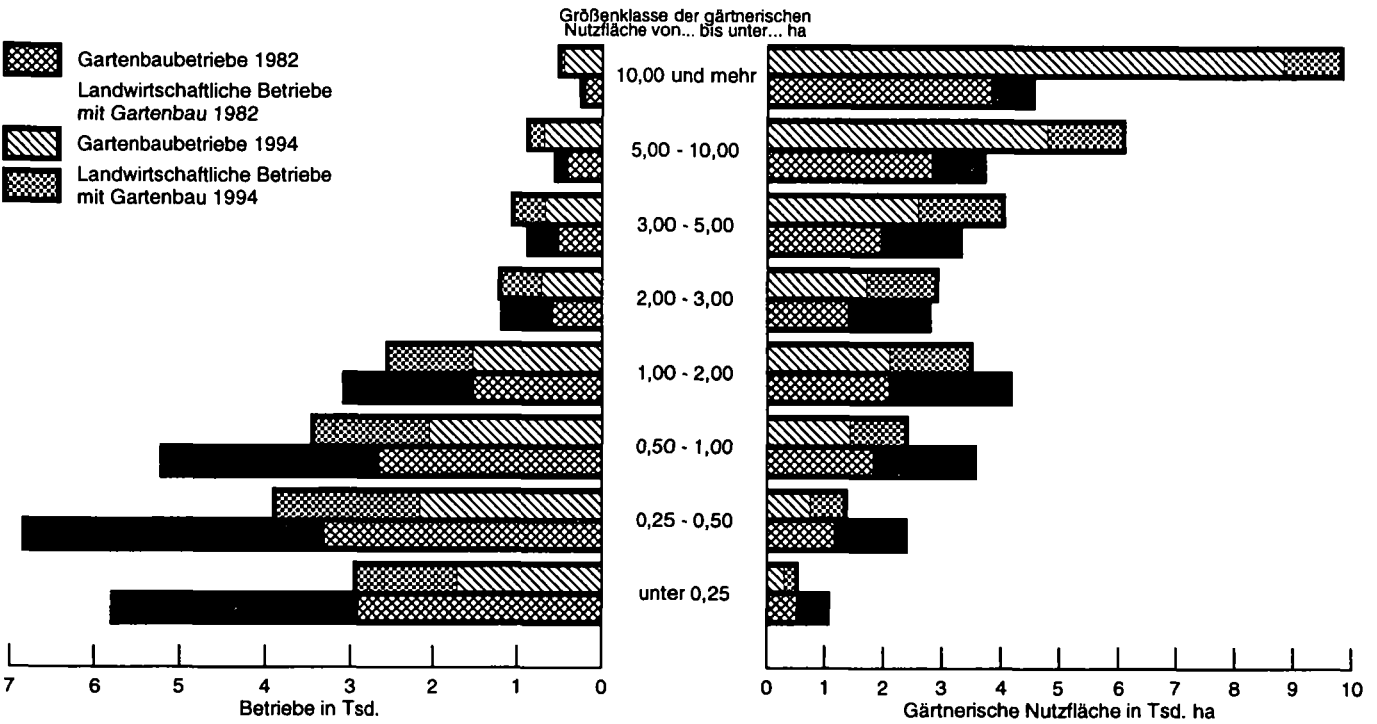
22. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982
a) Nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der Gärtnerschen Nutzfläche

Gärtnersche Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf			Davon sind					
				Gartenbaubetriebe			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau		
	1994	1982	Veränderung 1994 gegen 1982	1994	1982	Veränderung 1994 gegen 1982	1994	1982	Veränderung 1994 gegen 1982
	Anzahl bzw. ha		%	Anzahl bzw. ha		%	Anzahl bzw. ha		%

Betriebe												
unter 0,25	2 947	5 804	-	49,2	1 716	2 902	-	40,9	1 231	2 902	-	57,6
0,25 – 0,50	3 896	6 846	-	43,1	2 166	3 308	-	34,5	1 730	3 538	-	51,1
0,50 – 1,00	3 451	5 209	-	33,7	2 052	2 644	-	22,4	1 399	2 565	-	45,5
1,00 – 2,00	2 551	3 079	-	17,1	1 533	1 525	+	0,5	1 018	1 554	-	34,5
2,00 – 3,00	1 214	1 180	+	2,9	714	584	+	22,3	500	596	-	16,1
3,00 – 5,00	1 067	880	+	21,3	672	516	+	30,2	395	364	+	8,5
5,00 – 10,00	884	547	+	61,6	683	407	+	67,8	201	140	+	43,6
10,00 und mehr	509	250	+	103,6	453	206	+	119,9	56	44	+	27,3
Insgesamt	16 519	23 795	-	30,6	9 989	12 092	-	17,4	6 530	11 703	-	44,2

Gärtnerische Nutzfläche in Hektar												
unter 0,25	533	1 065	-	50,0	299	517	-	42,2	233	547	-	57,4
0,25 – 0,50	1 370	2 376	-	42,3	764	1 156	-	33,9	606	1 220	-	50,3
0,50 – 1,00	2 395	3 560	-	32,7	1 428	1 822	-	21,6	966	1 738	-	44,4
1,00 – 2,00	3 498	4 157	-	15,9	2 111	2 097	+	0,7	1 387	2 060	-	32,7
2,00 – 3,00	2 905	2 798	+	3,8	1 710	1 399	+	22,2	1 195	1 398	-	14,5
3,00 – 5,00	4 036	3 296	+	22,5	2 583	1 949	+	32,5	1 453	1 348	+	7,8
5,00 – 10,00	6 093	3 715	+	64,0	4 778	2 821	+	69,4	1 315	895	+	46,9
10,00 und mehr	9 820	4 542	+	116,2	8 824	3 821	+	130,9	997	720	+	38,5
Insgesamt	30 650	25 509	+	20,2	22 499	15 584	+	44,4	8 151	9 926	-	17,9

Schaubild 8
Größenstruktur der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf und ihre gärtnersche Nutzfläche 1994 und 1982



Noch: 22. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982
 b) Nach dem Schwerpunkt der Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	1994				1982				Veränderung 1994 gegen 1982			
	Betriebe	LF	GN		Arbeits- kräfte	Betriebe	LF	GN			Arbeits- kräfte	
			zu- sammen	dar. un- ter Glas ¹⁾				zu- sammen				dar. un- ter Glas ¹⁾
	Anzahl	ha		VBE ²⁾	Anzahl	ha		VBE ²⁾	Betriebe	GN		
									%			

Betriebe insgesamt

unter 0,25	1 525	1 509	274	31,09	1 331	2 707	2 614	489	31,98	2 101	- 43,7	- 44,0
0,25 - 0,50	2 017	2 979	711	69,45	2 259	3 154	4 136	1 101	75,70	3 484	- 36,0	- 35,4
0,50 - 1,00	1 952	4 426	1 359	128,66	3 336	2 531	5 256	1 745	146,56	4 560	- 22,9	- 22,1
1,00 - 2,00	1 471	5 716	2 028	119,97	3 031	1 477	5 113	2 034	136,24	3 607	- 0,4	- 0,3
2,00 - 3,00	695	4 231	1 664	55,56	1 782	564	3 534	1 353	61,73	1 694	+ 23,2	+ 23,0
3,00 - 5,00	665	6 114	2 557	67,58	2 274	506	3 990	1 913	58,74	1 836	+ 31,4	+ 33,7
5,00 - 10,00	675	10 105	4 726	44,97	2 596	402	5 170	2 786	36,52	1 754	+ 67,9	+ 69,6
10,00 und mehr	451	13 803	8 779	55,33	4 296	204	5 525	3 796	33,80	2 068	+ 121,1	+ 131,3
Insgesamt	9 451	48 882	22 098	572,61	20 905	11 545	35 339	15 216	581,27	21 103	- 18,1	+ 45,2

Betriebe der Sparte Obstbau

unter 0,25	846	677	163	-	336	1 439	1 497	275	0,02	666	- 41,2	- 40,7
0,25 - 0,50	1 284	1 417	451	0,07	591	1 975	2 392	689	0,09	1 125	- 35,0	- 34,5
0,50 - 1,00	1 204	2 183	828	0,06	818	1 382	2 660	938	0,29	1 000	- 12,9	- 11,7
1,00 - 2,00	848	2 845	1 161	0,02	780	663	2 267	902	0,05	767	+ 27,9	+ 28,7
2,00 - 3,00	389	2 048	935	0,01	546	236	1 348	573	0,11	363	+ 64,8	+ 63,2
3,00 - 5,00	343	2 622	1 320	0,95	645	238	1 848	893	0,08	506	+ 44,1	+ 47,8
5,00 - 10,00	402	5 292	2 850	2,10	1 167	217	2 486	1 531	0,25	630	+ 85,3	+ 86,2
10,00 und mehr	256	6 398	4 372	1,25	1 429	101	2 449	1 723	0,28	577	+ 153,5	+ 153,7
Zusammen	5 572	23 482	12 081	4,46	6 311	6 251	16 946	7 524	1,15	5 633	- 10,9	+ 60,6

Betriebe der Sparte Gemüsebau

unter 0,25	241	261	41	2,72	169	593	462	105	3,30	388	- 59,4	- 61,0
0,25 - 0,50	157	367	53	5,80	150	297	528	100	7,26	357	- 47,1	- 47,0
0,50 - 1,00	135	492	94	19,00	251	213	614	152	20,45	428	- 36,6	- 38,2
1,00 - 2,00	167	620	242	34,85	450	252	660	366	43,02	682	- 33,7	- 33,9
2,00 - 3,00	87	353	206	20,82	270	122	503	288	28,22	411	- 28,7	- 28,5
3,00 - 5,00	95	666	365	25,77	384	88	478	330	21,24	306	+ 8,0	+ 10,6
5,00 - 10,00	94	1 437	639	22,83	450	55	723	374	19,50	310	+ 70,9	+ 70,9
10,00 und mehr	87	3 281	2 087	19,25	815	36	1 160	752	10,57	364	+ 141,7	+ 177,5
Zusammen	1 063	7 477	3 729	151,02	2 939	1 656	5 127	2 466	153,55	3 245	- 35,8	+ 51,2

1) Gewächshaus- und Frühbeetfläche unter Glas oder Kunststoff.- 2) Vollbeschäftigten-Einheiten.

Noch: **22. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in Baden-Württemberg 1994 und 1982**

b) Nach dem Schwerpunkt der Erzeugung nach Sparten sowie nach Größenklassen der Gärtnerischen Nutzfläche

Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	1994				1982				Veränderung 1994 gegen 1982			
	Betriebe	LF	GN		Arbeits- kräfte	Betriebe	LF ²⁾	GN			Arbeits- kräfte	
			zu- sammen	dar. un- ter Glas ¹⁾				zu- sammen				dar. un- ter Glas ¹⁾
	Anzahl	ha		VBE ³⁾	Anzahl	ha		VBE ³⁾	Betriebe	GN		
											%	

Betriebe der Sparte Zierpflanzenbau

unter 0,25	227	213	34	23,74	593	250	128	36	21,19	582	- 9,2	- 5,6
0,25 - 0,50	253	333	92	53,73	1 049	314	170	114	53,27	1 174	- 19,4	- 19,3
0,50 - 1,00	264	276	186	90,52	1 480	376	333	265	100,30	2 004	- 29,8	- 29,8
1,00 - 2,00	133	237	179	69,04	1 042	182	292	240	74,32	1 200	- 26,9	- 25,4
2,00 - 3,00	50	219	117	28,07	451	34	135	80	19,53	313	+ 47,1	+ 46,3
3,00 - 5,00	28	151	103	26,33	545	34	144	126	31,87	477	- 17,6	- 18,3
5,00 - 10,00	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	x	x
10,00 und mehr	17 v	185 v	140 v	23,38 v	333 v	13 v	105 v	102 v	23,67 v	316 v	+ 30,8	+ 37,3
Zusammen	972	1 614	852	314,81	5 493	1 203	1 307	962	324,13	6 066	- 19,2	- 11,4

Betriebe der Sparte Baumschulen

unter 0,25	6	18	1	0,01	7	14	10	2	0,04	21	- 57,1	- 50,0
0,25 - 0,50	21	22	8	0,17	38	30	25	11	0,35	61	- 30,0	- 27,3
0,50 - 1,00	40	107	29	1,29	113	49	91	34	1,21	140	- 18,4	- 14,7
1,00 - 2,00	55	205	73	3,12	131	66	216	94	0,98	168	- 16,7	- 22,3
2,00 - 3,00	34	155	82	1,10	138	38	139	94	2,36	131	- 10,5	- 12,8
3,00 - 5,00	42	259	166	1,75	178	40	246	158	1,30	169	+ 5,0	+ 5,1
5,00 - 10,00	46	442	325	2,50	315	42	407	273	2,36	304	+ 9,5	+ 19,0
10,00 und mehr	58	1 972	1 506	21,75	1 431	46	1 192	944	7,88	838	+ 26,1	+ 59,5
Zusammen	302	3 180	2 190	31,69	2 350	325	2 327	1 611	16,49	1 833	- 7,1	+ 35,9

Mehrspartenbetriebe ⁴⁾

unter 0,25	205	340	35	4,62	226	411	517	72	7,43	444	- 50,1	- 51,4
0,25 - 0,50	302	840	106	9,68	431	538	1 021	187	14,74	768	- 43,9	- 43,3
0,50 - 1,00	309	1 367	221	17,79	673	511	1 558	356	24,32	988	- 39,5	- 37,9
1,00 - 2,00	268	1 809	373	12,94	628	314	1 678	432	17,88	791	- 14,6	- 13,7
2,00 - 3,00	135	1 457	323	5,57	378	134	1 407	318	11,51	477	+ 0,7	+ 1,6
3,00 - 5,00	157	2 415	602	12,78	522	106	1 274	405	4,25	378	+ 48,1	+ 48,6
5,00 - 10,00	120	2 815	829	3,04	447	76	1 461	518	1,36	259	+ 57,9	+ 60,0
10,00 und mehr	46	2 086	757	4,22	506	20	701	365	4,47	223	+ 130,0	+ 107,4
Zusammen	1 542	13 129	3 246	70,63	3 812	2 110	9 618	2 653	85,95	4 328	- 26,9	+ 22,4

1) Gewächshaus- und Frühbeetfläche unter Glas oder Kunststoff.- 2) Mehrspartenbetrieben ohne Werte der Betriebe der Sparte Gartenbausämereien (5 Betriebe).- Vollbeschäftigten-Einheiten.- 4) Einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien.

23. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

a) Insgesamt

Kreis Regierungsbezirk Land	1994			1982			Veränderung 1994 gegen 1982		
	Betriebe	Gärtnerische Nutzfläche	darunter unter Glas ¹⁾	Betriebe	Gärtnerische Nutzfläche	darunter unter Glas ¹⁾	Betriebe	Gärtnerische Nutzfläche	darunter unter Glas ¹⁾
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		%		
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	210	341	24	406	463	28	- 48,3	- 26,3	- 15,0
Landkreise									
Böblingen	308	327	9	536	356	12	- 42,5	- 8,1	- 20,4
Esslingen	539	1 057	20	1 038	1 365	22	- 48,1	- 22,6	- 12,8
Göppingen	182	207	13	337	312	15	- 46,0	- 33,7	- 15,8
Ludwigsburg	961	1 189	65	1 219	968	69	- 21,2	+ 22,8	- 6,6
Rems-Murr-Kreis	973	1 287	57	1 811	1 452	60	- 46,3	- 11,4	- 4,0
Stadtkreis									
Heilbronn	55	278	14	142	316	13	- 61,3	- 12,0	+ 5,5
Landkreise									
Heilbronn	800	2 248	20	1 285	1 687	22	- 37,7	+ 33,3	- 5,8
Hohenlohekreis	433	1 178	8	559	696	6	- 22,5	+ 69,3	+ 42,5
Schwäbisch Hall	101	378	6	197	246	7	- 48,7	+ 53,7	- 10,8
Main-Tauber-Kreis	222	275	18	462	361	5	- 51,9	- 23,8	+282,9
Heidenheim	46	84	9	166	152	8	- 72,3	- 44,7	+ 18,1
Ostalbkreis	131	195	28	204	177	27	- 35,8	+ 10,2	+ 3,6
Regierungsbezirk Stuttgart	4 961	9 041	291	8 362	8 552	293	- 40,7	+ 5,7	- 0,7
Stadtkreise									
Baden-Baden	108	132	3	134	122	3	- 19,4	+ 8,2	+ 19,1
Karlsruhe	75	242	15	90	162	14	- 16,7	+ 49,4	+ 6,1
Landkreise									
Karlsruhe	514	603	20	1 128	704	23	- 54,4	- 14,3	- 13,5
Rastatt	802	729	14	1 036	654	16	- 22,6	+ 11,5	- 9,7
Stadtkreise									
Heidelberg	88	162	13	125	223	13	- 29,6	- 27,4	+ 1,2
Mannheim	58	74	9	78	100	10	- 25,6	- 26,0	- 16,0
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	71	73	4	200	153	4	- 64,5	- 52,3	- 3,1
Rhein-Neckar-Kreis	623	1 130	20	1 196	1 176	20	- 47,9	- 3,9	- 0,1
Stadtkreis									
Pforzheim	25	28	6	40	36	8	- 37,5	- 22,2	- 26,5
Landkreise									
Calw	48	174	5	81	108	5	- 40,7	+ 61,1	- 1,8
Enzkreis	92	137	8	167	102	9	- 44,9	+ 34,3	- 8,5
Freudenstadt	24	33	2	55	26	3	- 56,4	+ 26,9	- 22,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 528	3 518	119	4 330	3 564	128	- 41,6	- 1,3	- 6,6
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	128	127	4	145	113	7	- 11,7	+ 12,4	- 51,2
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	1 036	1 448	15	1 215	916	13	- 14,7	+ 58,1	+ 12,3
Emmendingen	753	834	10	1 008	776	9	- 25,3	+ 7,5	+ 10,7
Ortenaukreis	2 881	4 129	29	2 971	2 425	27	- 3,0	+ 70,3	+ 9,2
Rottweil	39	36	3	62	43	3	- 37,1	- 16,3	- 4,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	24	17	4	45	20	4	- 46,7	- 15,0	+ 6,1
Tuttlingen	22	17	2	31	23	6	- 29,0	- 26,1	- 58,0
Konstanz	587	1 301	55	836	1 088	47	- 29,8	+ 19,6	+ 18,4
Lörrach	675	782	10	733	564	12	- 7,9	+ 38,7	- 16,0
Waldshut	149	233	4	278	272	3	- 46,4	- 14,3	+ 14,0
Regierungsbezirk Freiburg	6 294	8 924	136	7 324	6 240	130	- 14,1	+ 43,0	+ 4,2
Landkreise									
Reutlingen	177	263	11	276	293	12	- 35,9	- 10,2	- 5,5
Tübingen	121	124	12	386	248	12	- 68,7	- 50,0	- 3,3
Zollernalbkreis	86	170	8	115	152	9	- 25,2	+ 11,8	- 9,8
Stadtkreis									
Ulm	34	73	5	51	89	5	- 33,3	- 18,0	+ 7,2
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	90	204	5	294	203	5	- 69,4	+ 0,5	+ 5,0
Biberach	87	245	7	121	258	6	- 28,1	- 5,0	+ 9,1
Bodenseekreis	1 698	6 281	14	1 949	4 446	10	- 12,9	+ 41,3	+ 32,8
Ravensburg	396	1 687	14	497	1 343	9	- 20,3	+ 25,6	+ 50,2
Sigmaringen	47	116	4	90	120	4	- 47,8	- 3,3	- 11,0
Regierungsbezirk Tübingen	2 736	9 164	81	3 779	7 153	74	- 27,6	+ 28,1	+ 9,3
Baden-Württemberg	16 519	30 650	626	23 795	25 509	625	- 30,6	+ 20,2	+ 0,3

1) Gewächshaus- und Frühbeetfläche unter Glas oder Kunststoff.

Noch: 23. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

b) Nach Betriebsarten

Kreis Regierungsbezirk Land	Gartenbaubetriebe ¹⁾						Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ²⁾					
	1994		1982		Veränderung 1994 gegen 1982		1994		1982		Veränderung 1994 gegen 1982	
	Betriebe	GN ³⁾	Betriebe	GN ³⁾	Betriebe	GN ³⁾	Betriebe	GN ³⁾	Betriebe	GN ³⁾	Betriebe	GN ³⁾
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	%		Anzahl	ha	Anzahl	ha	%	
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	129	247	238	303	- 45,8	- 18,5	81	94	168	160	- 51,8	- 41,3
Landkreise												
Böblingen	221	234	320	228	- 30,9	+ 2,6	87	93	216	128	- 59,7	- 27,3
Esslingen	379	856	602	822	- 37,0	+ 4,1	160	200	436	543	- 63,3	- 63,2
Göppingen	138	150	202	197	- 31,7	- 23,9	44	58	135	115	- 67,4	- 49,6
Ludwigsburg	432	774	576	664	- 25,0	+ 16,6	529	416	643	305	- 17,7	+ 36,4
Rems-Murr-Kreis	537	858	910	813	- 41,0	+ 5,5	436	430	901	639	- 51,6	- 32,7
Stadtkreis												
Heilbronn	37	265	69	254	- 46,4	+ 4,3	18	14	73	62	- 75,3	- 77,4
Landkreise												
Heilbronn	293	1 274	420	755	- 30,2	+ 68,7	507	974	865	932	- 41,4	+ 4,5
Hohenlohekreis	188	676	162	272	+ 16,0	+148,5	245	501	397	424	- 38,3	+ 18,2
Schwäbisch Hall	71	336	91	186	- 22,0	+ 80,6	30	43	106	60	- 71,7	- 28,3
Main-Tauber-Kreis	119	222	158	173	- 24,7	+ 28,3	103	52	304	188	- 66,1	- 72,3
Heidenheim	40	82	124	137	- 67,7	- 40,1	6	3	42	15	- 85,7	- 80,0
Ostalbkreis	112	186	165	158	- 32,1	+ 17,7	19	10	39	19	- 51,3	- 47,4
Regierungsbezirk Stuttgart	2 696	6 157	4 037	4 962	- 33,2	+ 24,1	2 265	2 885	4 325	3 589	- 47,6	- 19,6
Stadtkreise												
Baden-Baden	46	94	51	83	- 9,8	+ 13,3	62	38	83	39	- 25,3	- 2,6
Karlsruhe	72	234	86	157	- 16,3	+ 49,0	3	8	4	5	- 25,0	+ 60,0
Landkreise												
Karlsruhe	396	505	780	545	- 49,2	- 7,3	118	99	348	159	- 66,1	- 37,7
Rastatt	485	559	597	457	- 18,8	+ 22,3	317	171	439	196	- 27,8	- 12,8
Stadtkreise												
Heidelberg	74	149	107	199	- 30,8	- 25,1	14	13	18	24	- 22,2	- 45,8
Mannheim	41	45	54	51	- 24,1	- 11,8	17	29	24	50	- 29,2	- 42,0
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	53	51	93	58	- 43,0	- 12,1	18	22	107	94	- 83,2	- 76,6
Rhein-Neckar-Kreis	392	825	718	790	- 45,4	+ 4,4	231	304	478	385	- 51,7	- 21,0
Stadtkreis												
Pforzheim	24	25	39	35	- 38,5	- 28,6	•	•	•	•	x	x
Landkreise												
Calw	46	173	68	95	- 32,4	+ 82,1	•	•	•	•	x	x
Enzkreis	70	69	112	72	- 37,5	- 4,2	22	69	55	30	- 60,0	+130,0
Freudenstadt	20	30	33	13	- 39,4	+130,8	4	3	22	13	- 81,8	- 76,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 719	2 758	2 738	2 555	- 37,2	+ 8,0	809	760	1 592	1 009	- 49,2	- 24,6
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	43	53	82	77	- 47,6	- 31,2	85	74	63	36	+ 34,9	+105,6
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	266	804	253	318	+ 5,1	+152,8	770	644	962	598	- 20,0	+ 7,7
Emmendingen	288	477	309	352	- 6,8	+ 35,5	465	357	699	423	- 33,5	- 15,6
Ortenaukreis	2 111	3 203	1 767	1 624	+ 19,5	+ 97,2	770	927	1 204	801	- 36,0	+ 15,7
Rotweil	36	35	50	27	- 28,0	+ 29,6	3	2	12	17	- 75,0	- 88,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	23	13	30	15	- 23,3	- 13,3	•	•	•	•	x	x
Tuttlingen	20	16	31	23	- 35,5	- 30,4	•	•	•	•	x	x
Konstanz	487	1 167	581	852	- 16,2	+ 37,0	100	133	255	236	- 60,8	- 43,6
Lörrach	364	522	294	279	+ 23,8	+ 87,1	311	261	439	285	- 29,2	- 8,4
Waldshut	100	180	110	162	- 9,1	+ 11,1	49	52	168	110	- 70,8	- 52,7
Regierungsbezirk Freiburg	3 738	6 469	3 507	3 729	+ 6,6	+ 73,5	2 556	2 455	3 817	2 512	- 33,0	- 2,3
Landkreise												
Reutlingen	143	237	218	259	- 34,4	- 8,5	34	26	58	34	- 41,4	- 23,5
Tübingen	69	80	133	124	- 48,1	- 35,5	52	44	253	125	- 79,4	- 64,8
Zollernalbkreis	78	166	93	134	- 16,1	+ 23,9	8	5	22	18	- 63,6	- 72,2
Stadtkreis												
Ulm	34	73	46	87	- 26,1	- 16,1	-	-	5	2	x	x
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	60	79	150	128	- 60,0	- 38,3	30	125	144	75	- 79,2	+ 66,7
Biberach	55	217	70	233	- 21,4	- 6,9	32	28	51	24	- 37,3	+ 16,7
Bodenseekreis	1 117	4 885	843	2 515	+ 32,5	+ 94,2	581	1 396	1 106	1 931	- 47,5	- 27,7
Ravensburg	245	1 270	207	754	+ 18,4	+ 68,4	151	417	290	589	- 47,9	- 29,2
Sigmaringen	35	108	50	103	- 30,0	+ 4,9	12	9	40	17	- 70,0	- 47,1
Regierungsbezirk Tübingen	1 836	7 114	1 810	4 338	+ 1,4	+ 64,0	900	2 050	1 969	2 815	- 54,3	- 27,2
Baden-Württemberg	9 989	22 498	12 092	15 584	- 17,4	+ 44,4	6 530	8 151	11 703	9 926	- 44,2	- 17,9

1) Mindestens 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen. – 2) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen. – 3) Gärtnerische Nutzfläche.

Noch: 23. Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

c) Nach Anbauverhältnissen

Kreis Regierungsbezirk Land	Obst			Gemüse			Zierpflanzen			Baumschulerzeugnisse		
	Betriebe	Obstfläche		Betriebe	Gemüsefläche		Betriebe	Zierpflanzenfläche		Betriebe	Baumschulfläche	
		insgesamt	Veränderung gegen 1982		insgesamt	Veränderung gegen 1982		insgesamt	Veränderung gegen 1982		insgesamt	Veränderung gegen 1982
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	96	116	- 24,7	97	121	- 37,0	98	63	+ 1,6	21	40	- 18,1
Landkreise												
Böblingen	247	177	- 18,1	51	126	+ 20,0	39	11	- 38,9	16	13	- 31,2
Esslingen	291	403	- 42,3	245	482	+ 4,3	87	35	- 16,7	33	135	- 17,5
Göppingen	115	118	- 48,0	46	41	+ 28,1	59	20	- 23,1	17	29	- 2,6
Ludwigsburg	763	556	- 2,6	151	358	+ 88,4	125	109	- 3,5	42	151	+ 71,7
Rems-Murr-Kreis	810	835	- 21,4	199	235	+ 25,0	134	71	- 22,0	36	143	+ 23,9
Stadtkreis Heilbronn	25	79	- 9,2	20	156	- 14,3	17	10	- 23,1	3	33	- 4,8
Landkreise												
Heilbronn	608	867	+ 1,6	175	1 258	+ 77,2	68	27	- 3,6	39	95	- 1,7
Hohenlohekreis	370	662	+ 45,2	68	376	+132,1	24	40	+300,0	11	99	+ 43,9
Schwäbisch Hall	57	178	+ 11,9	36	144	+251,2	30	11	- 8,3	11	45	+ 25,2
Main-Tauber-Kreis	189	156	- 38,8	26	20	- 50,0	24	8	- 63,6	11	88	+ 99,5
Heidenheim	19	21	- 60,4	17	50	- 41,2	22	10	- 9,1	3	4	- 19,2
Ostalbkreis	38	30	- 42,3	56	56	- 5,1	70	34	+ 3,0	14	79	+133,1
Regierungsbezirk Stuttgart	3 628	4 200	- 13,3	1 187	3 423	+ 39,8	797	450	- 6,3	257	955	+ 21,6
Stadtkreise												
Baden-Baden	85	78	+ 4,0	11	5	- 28,6	17	7	+ 40,0	9	42	+ 19,0
Karlsruhe	13	54	+ 1,9	34	156	+ 79,3	40	17	- 10,5	5	14	+182,2
Landkreise												
Karlsruhe	242	214	- 26,7	231	317	- 0,9	70	31	- 27,9	26	40	- 15,8
Rastatt	706	568	+ 10,3	80	108	+ 92,9	47	34	- 42,2	19	19	- 31,4
Stadtkreise												
Heidelberg	22	26	+ 23,8	62	114	- 34,5	23	11	- 38,9	4	11	+ 9,2
Mannheim	8	9	- 47,1	29	46	- 13,2	27	18	- 33,3	•	•	x
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	36	34	- 48,5	21	17	- 75,5	27	9	- 25,0	10	13	+118,0
Rhein-Neckar-Kreis	313	487	+ 14,1	336	461	- 25,3	92	42	- 10,6	23	139	+ 62,2
Stadtkreis Pforzheim	•	•	x	8	18	- 10,0	20	8	- 38,5	•	•	x
Landkreise												
Calw	10	3	- 87,0	20	14	- 6,7	29	14	-	10	140	+141,5
Enzkreis	45	20	- 56,5	20	74	+289,5	31	12	- 14,3	16	31	+ 29,5
Freudenstadt	•	•	x	7	1	- 50,0	15	3	- 50,0	4	2	+100,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 488	1 520	- 2,3	859	1 331	- 7,6	438	207	- 25,0	130	455	+ 48,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	60	52	+100,0	94	52	- 13,3	21	7	- 46,2	4	17	+ 6,7
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	868	785	+ 30,8	245	604	+128,8	68	33	+ 43,5	14	28	- 9,6
Emmendingen	680	648	+ 5,9	112	119	+ 19,0	46	15	- 6,3	11	51	+ 2,2
Ortenaukreis	2 751	3 656	+ 78,6	193	220	+ 19,6	99	56	+ 9,8	40	197	+ 34,7
Rottweil	7	13	- 55,2	18	8	+166,7	29	9	+ 12,5	6	7	+ 76,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	•	•	x	9	6	+200,0	19	5	- 37,5	5	1	- 80,0
Tuttlingen	•	•	x	10	2	-	16	2	- 75,0	7	12	+ 10,5
Konstanz	329	884	+ 28,3	251	327	+ 2,5	52	27	-	17	61	+ 11,8
Lörrach	623	606	+ 37,1	145	117	+ 41,0	56	18	- 5,6	12	41	+ 80,0
Waldshut	113	198	- 16,8	23	11	+ 22,2	28	5	- 28,6	9	18	- 4,8
Regierungsbezirk Freiburg	6 433	6 846	+ 46,0	1 100	1 466	+ 42,7	434	177	- 1,1	125	434	+ 20,9
Landkreise												
Reutlingen	108	145	- 9,4	52	42	- 19,2	49	21	- 4,5	15	54	- 9,3
Tübingen	74	70	- 63,0	33	35	- 2,8	37	17	- 15,0	6	3	- 49,7
Zollernalbkreis	32	21	- 22,2	23	19	- 5,0	37	13	- 27,8	27	119	+ 30,9
Stadtkreis Ulm	9	12	- 25,0	17	33	- 29,8	19	9	+ 28,6	4	19	- 4,7
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	58	77	- 48,7	24	98	+263,0	28	7	- 22,2	10	22	+ 23,1
Biberach	43	62	- 4,6	30	50	-	31	8	- 11,1	13	125	- 7,9
Bodenseekreis	1 640	6 125	+ 39,8	64	89	+345,0	54	24	+ 33,3	23	43	+ 43,5
Ravensburg	324	1 501	+ 24,4	41	67	+ 59,5	45	12	- 25,0	21	107	+ 35,1
Sigmaringen	18	20	- 31,0	15	4	- 20,0	21	6	- 14,3	8	87	+ 10,1
Regierungsbezirk Tübingen	2 306	8 034	+ 29,1	299	439	+ 46,8	321	116	- 7,9	127	580	+ 11,7
Baden-Württemberg	12 855	20 601	+ 19,0	3 445	6 658	+ 27,7	1 990	950	- 10,5	639	2 424	+ 23,0

Weinwirtschaft

24. Bestockte Rebfläche in Baden-Württemberg und den Weinbaubereichen 1993 und 1994 nach Rebsorten

Jahr	Bestockte Rebfläche ins- gesamt ¹⁾	Rebfläche mit Keltertrauben ²⁾											
		zu- sammen	darunter										
			Gutedel	Kerner	Müller- Thurgau	Riesling	Ruländer	Silvaner	Blauer Spät- burgunder	Lem- berger	Por- tugieser	Schwarz- riesling (Müllerrebe)	Trollinger
	ha												
Baden-Württemberg													
1993	27 608	27 558	1 358	1 091	6 320	4 032	1 621	785	4 671	847	240	1 912	2 489
1994	27 618	27 575	1 342	1 070	6 172	4 078	1 606	766	4 744	876	241	1 927	2 514
Anbaugebiet Baden													
1993	16 454	16 425	1 358	188	5 490	1 348	1 559	446	4 287	13	31	147	1
1994	16 399	16 371	1 342	185	5 358	1 373	1 544	436	4 338	15	32	158	1
Bereich Badische Bergstraße / Kraichgau													
1993	1 899	1 899	0	12	693	427	204	43	175	13	28	85	1
1994	1 884	1 884	0	11	677	427	200	42	179	15	29	84	1
Bereich Tauberfranken													
1993	744	744	0	83	450	7	5	48	2	-	3	62	-
1994	734	734	0	81	428	9	5	47	2	-	3	74	-
Bereich Bodensee													
1993	491	491	7	10	218	2	22	-	194	-	-	-	-
1994	492	492	7	10	207	2	25	-	199	-	-	-	-
Bereich Markgräflerland													
1993	3 113	3 113	1 350	6	767	15	95	19	513	-	-	-	-
1994	3 112	3 112	1 334	6	750	16	97	18	532	-	-	0	-
Bereich Kaiserstuhl													
1993	4 488	4 488	0	13	1 583	74	760	329	1 303	0	-	-	-
1994	4 461	4 461	0	13	1 550	76	750	322	1 315	0	-	-	-
Bereich Tuniberg													
1993	1 081	1 081	-	3	389	3	61	2	544	-	-	-	-
1994	1 082	1 082	-	4	385	3	61	2	547	-	-	-	-
Bereich Breisgau													
1993	1 915	1 915	1	45	802	41	267	1	547	0	0	-	-
1994	1 902	1 902	1	45	788	42	262	1	549	0	0	-	-
Bereich Ortenau													
1993	2 694	2 694	0	16	588	779	145	4	1 009	0	0	-	-
1994	2 704	2 704	-	15	573	798	144	4	1 015	0	0	-	-
Anbaugebiet Württemberg ³⁾													
1993	11 154	11 133	0	903	830	2 684	62	339	384	834	209	1 765	2 488
1994	11 219	11 204	0	885	814	2 705	62	330	406	861	209	1 769	2 513
Bereich Remstal-Stuttgart													
1993	1 788	1 788	-	192	201	375	11	86	41	18	25	43	682
1994	1 794	1 794	-	188	198	380	11	84	43	21	28	44	684
Bereich Württembergisch Unterland													
1993	8 874	8 874	0	666	489	2 267	47	147	324	813	175	1 660	1 804
1994	8 936	8 936	0	652	476	2 282	47	142	343	838	172	1 660	1 827
Bereich Kocher-Jagst-Tauber													
1993	440	440	0	42	133	41	4	106	13	2	8	58	2
1994	442	442	0	41	132	43	4	104	13	2	8	61	2

1) Bei den Bereichen ohne Flächen der Rebschulen und Unterlagenschnittgärten. – 2) Bestockte Rebfläche abzüglich Rebschulen und Unterlagenschnittgärten. –

3) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

25. Entwicklung der Weinerzeugung*) in Baden-Württemberg seit 1987 nach Anbaugebieten sowie nach Weiß- und Rotwein

Anbaugebiet ----- Land	Jahrgang							
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	hl							
Baden	1 106 474	1 410 163	2 000 738	1 063 760	1 327 775	1 494 381	1 096 642	1 203 499
davon Weißwein	818 676	1 069 280	1 538 532	811 503	962 014	1 113 660	783 352	869 028
Rotwein ¹⁾	287 798	340 883	462 204	252 257	365 762	380 722	313 290	334 472
Württemberg	915 153	1 168 460	1 758 419	1 037 827	849 869	1 421 510	1 012 989	1 116 335
davon Weißwein	416 190	529 159	723 139	432 893	334 318	583 169	372 662	425 960
Rotwein ¹⁾	498 963	639 301	1 035 281	604 934	515 551	838 340	640 327	690 375
Baden-Württemberg	2 021 627	2 578 629	3 759 157	2 101 585	2 177 645	2 915 891	2 109 631	2 319 834
davon Weißwein	1 234 866	1 598 441	2 261 670	1 244 395	1 296 332	1 696 828	1 156 014	1 294 987
Rotwein ¹⁾	786 761	980 188	1 497 486	857 190	881 314	1 219 063	953 617	1 024 847

*) Wein und Most zusammen. – 1) Einschließlich Weißherbst, Schillerwein, Badisch Rotgold.

26. Weinerzeugung in Baden-Württemberg 1994 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen

Bezeichnung	Insgesamt	Davon vorgesehen für					Anteile der vorgesehenen Qualitätsstufen in Prozent von der Gesamtmenge		
		Tafelwein		Qualitätswein b. A.					
		zusammen	darunter Landwein	zusammen	davon				
					Qualitäts- wein ohne Prädikat	Prädikats- wein ¹⁾			
	Tafelwein	Qualitäts- wein ohne Prädikat	Prädikats- wein ¹⁾						
hl							%		

Baden-Württemberg

Weißwein	1 294 987	5 629	3 270	1 289 359	1 094 818	194 541	0,4	84,6	15,0
Rotwein ²⁾	1 024 847	2 894	1 168	1 021 954	954 799	67 155	0,3	93,2	6,5
Insgesamt	2 319 834	8 522	4 439	2 311 312	2 049 616	261 696	0,4	88,3	11,3
dagegen 1993	2 109 631	5 003	2 462	2 104 628	1 349 905	754 723	0,2	64,0	35,8

Anbaugebiet Baden

Weißwein	869 028	4 381	2 831	864 647	707 754	156 893	0,5	81,4	18,1
Rotwein ²⁾	334 472	649	417	333 823	298 980	34 843	0,2	89,4	10,4
Zusammen	1 203 499	5 030	3 249	1 198 470	1 006 734	191 736	0,4	83,7	15,9
dagegen 1993	1 096 642	2 274	1 459	1 094 368	612 708	481 660	0,2	55,9	43,9

Anbaugebiet Württemberg

Weißwein	425 960	1 248	439	424 712	387 064	37 648	0,3	90,9	8,8
Rotwein ²⁾	690 375	2 244	751	688 131	655 819	32 312	0,3	95,0	4,7
Zusammen	1 116 335	3 492	1 190	1 112 843	1 042 883	69 960	0,3	93,4	6,3
dagegen 1993	1 012 989	2 728	1 002	1 010 261	737 197	273 064	0,3	72,8	26,9

1) Kabinett, Spätlese, Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, Eiswein. – 2) Einschließlich Weißherbst, Schillerwein, Badisch Rotgold.

27. Entwicklung der Weinbestände in Baden-Württemberg 1986 bis 1994

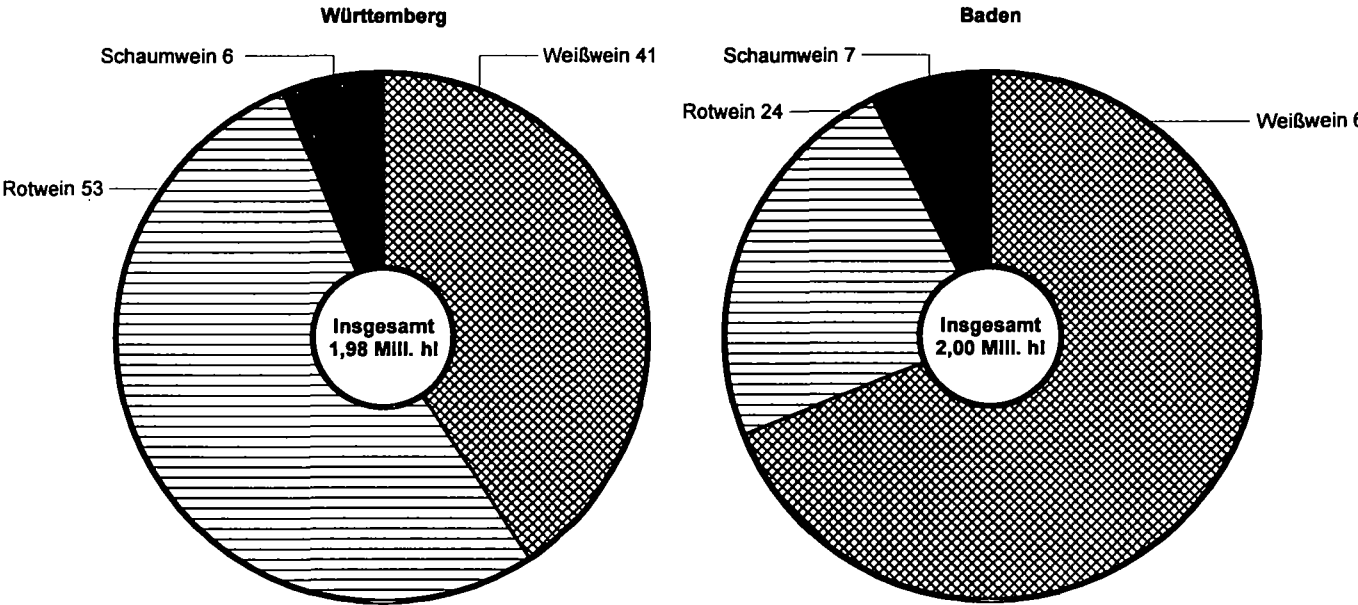
Weinart und Herkunft	Mittel 1986-91	31.8.1988	31.8.1989	31.8.1990	31.8.1991	31.8.1992	31.8.1993	31.8.1994
	1000 hl							
Weißwein								
a) aus Inland und anderen EU-Ländern ¹⁾	2 376	2 197	2 311	2 820	2 417	2 263	2 475	2 193
davon Landwein	68	78	67	50	32	39	36	24
sonstiger Tafelwein	42	48	40	42	49	39	29	33
Qualitätswein mit Prädikat	489	347	376	557	689	517	530	525
sonstiger Qualitätswein	1 778	1 724	1 830	2 170	1 648	1 664	1 874	1 605
b) aus Nicht-EU-Ländern ²⁾	10	9	9	7	7	7	6	6
Weißwein zusammen ³⁾	2 386	2 206	2 320	2 827	2 424	2 271	2 481	2 200
Rotwein ⁴⁾								
a) aus Inland und anderen EU-Ländern ¹⁾	1 214	1 068	1 087	1 621	1 482	1 397	1 568	1 519
davon Landwein	27	31	27	31	24	17	18	15
sonstiger Tafelwein	17	18	15	15	16	17	15	13
Qualitätswein mit Prädikat	169	76	115	185	332	230	220	232
sonstiger Qualitätswein	1 001	943	930	1 390	1 110	1 130	1 313	1 256
b) aus Nicht-EU-Ländern ²⁾	10	9	8	7	8	8	8	7
Rotwein zusammen ³⁾	1 223	1 077	1 095	1 628	1 490	1 405	1 577	1 526
Weiß- und Rotwein								
a) aus Inland und anderen EU-Ländern ¹⁾	3 590	3 265	3 399	4 441	3 900	3 660	4 043	3 712
davon Landwein	95	109	94	82	56	56	54	39
sonstiger Tafelwein	59	66	54	57	65	56	44	50
Qualitätswein mit Prädikat	657	423	491	741	1 021	746	750	757
sonstiger Qualitätswein	2 779	2 667	2 760	3 560	2 758	2 794	3 186	2 861
b) aus Nicht-EU-Ländern ²⁾	19	17	17	14	15	15	13	13
Weiß- und Rotwein zusammen ³⁾	3 609	3 283	3 416	4 455	3 915	3 676	4 058	3 727
Schaumwein zusammen	183	161	186	221	248	255	238	261
Weinbestand insgesamt	3 792	3 444	3 602	4 676	4 163	3 931	4 296	3 988

1) Ab 1992: Einschließlich übriger Wein sowie Perl- und Likörwein. – 2) Ab 1992: Einschließlich Perl- und Likörwein. – 3) Ab 1992: Einschließlich Traubenmost. – 4) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

Schaubild 9

Weinbestände in den Weinbaugebieten Württemberg und Baden 1994 nach Weinarten

Anteile in %



28. Weinbestände in den Weinbaugebieten Baden-Württembergs 1993 und 1994

Weinart und Herkunft	Baden-Württemberg				Weinbaugebiete			
	insgesamt		davon		Württemberg		Baden	
			Erzeuger	Handel	insgesamt			
	1993	1994			1993	1994	1993	1994
	hl							
Weißwein								
a) deutscher Herkunft	2 408 099	2 131 302	2 053 188	78 113	870 898	770 112	1 537 201	1 361 190
davon Landwein	33 871	20 957	18 050	2 907	8 547	8 316	25 325	12 642
sonstiger Tafelwein	6 033	6 763	4 049	2 714	2 644	3 946	3 389	2 817
Qualitätswein mit Prädikat	530 197	524 861	513 054	11 807	150 368	186 623	379 830	338 237
sonstiger Qualitätswein	1 835 495	1 574 837	1 517 598	57 238	707 958	568 086	1 127 538	1 006 750
übriger Wein ¹⁾	2 502	3 883	437	3 447	1 382	3 140	1 120	743
b) aus anderen EU-Ländern	66 499	61 351	19 871	41 480	37 420	32 988	29 079	28 364
davon Landwein	2 615	2 651	138	2 513	1 636	1 695	979	955
sonstiger Tafelwein	23 028	26 715	2 030	24 685	4 475	6 516	18 552	20 200
Qualitätswein	38 137	29 927	17 672	12 255	29 929	23 776	8 208	6 151
übriger Wein ¹⁾	2 720	2 058	31	2 027	1 380	1 000	1 340	1 058
c) aus Nicht-EU-Ländern	5 689	6 381	329	6 052	5 135	5 711	554	670
Traubenmost	1 015	1 410	620	789	860	747	155	662
darunter konzent. Traubenmost	993	1 351	620	730	842	692	151	658
Weißwein zusammen	2 481 302	2 200 443	2 074 008	126 435	914 313	809 558	1 566 989	1 390 885
Rotwein ²⁾								
a) deutscher Herkunft	1 516 912	1 472 875	1 406 655	66 220	1 038 564	1 016 766	478 348	456 109
davon Landwein	8 699	8 195	6 782	1 414	6 741	6 667	1 959	1 528
sonstiger Tafelwein	4 830	4 382	3 351	1 031	3 594	3 365	1 237	1 016
Qualitätswein mit Prädikat	220 129	231 950	225 925	6 025	125 728	136 959	94 400	94 991
sonstiger Qualitätswein	1 282 413	1 227 669	1 170 339	57 330	902 027	869 299	380 386	358 370
übriger Wein ¹⁾	841	679	259	420	475	475	366	204
b) aus anderen EU-Ländern	51 469	46 074	7 274	38 800	28 689	23 357	22 780	22 717
davon Landwein	9 033	6 972	1 068	5 904	5 658	3 824	3 375	3 147
sonstiger Tafelwein	9 880	8 766	1 829	6 937	5 923	5 003	3 958	3 763
Qualitätswein	30 137	28 651	4 177	24 474	16 024	13 654	14 114	14 997
übriger Wein ¹⁾	2 419	1 685	200	1 485	1 084	876	1 334	809
c) aus Nicht-EU-Ländern	7 725	6 821	1 079	5 742	6 665	5 616	1 060	1 205
Traubenmost	494	636	185	451	430	431	64	205
darunter konzent. Traubenmost	493	633	185	448	430	431	64	201
Rotwein zusammen	1 576 600	1 526 406	1 415 192	111 213	1 074 347	1 046 170	502 252	480 235
Weiß- und Rotwein								
a) deutscher Herkunft	3 925 010	3 604 176	3 459 843	144 333	1 909 462	1 786 877	2 015 549	1 817 299
davon Landwein	42 571	29 153	24 832	4 321	15 287	14 983	27 283	14 170
sonstiger Tafelwein	10 863	11 145	7 400	3 745	6 238	7 311	4 625	3 834
Qualitätswein mit Prädikat	750 326	756 811	738 979	17 832	276 096	323 582	474 230	433 228
sonstiger Qualitätswein	3 117 908	2 802 505	2 687 937	114 568	1 609 984	1 437 385	1 507 924	1 365 120
übriger Wein ¹⁾	3 343	4 562	695	3 867	1 857	3 616	1 486	947
b) aus anderen EU-Ländern	117 968	107 425	27 145	80 280	66 109	56 345	51 859	51 080
davon Landwein	11 648	9 622	1 206	8 417	7 294	5 519	4 353	4 103
sonstiger Tafelwein	32 908	35 482	3 859	31 622	10 398	11 519	22 510	23 963
Qualitätswein	68 274	58 578	21 849	36 729	45 953	37 430	22 321	21 148
übriger Wein ¹⁾	5 139	3 744	231	3 512	2 464	1 877	2 675	1 867
c) aus Nicht-EU-Ländern	13 414	13 202	1 408	11 794	11 800	11 328	1 614	1 875
Traubenmost	1 508	2 046	805	1 241	1 289	1 179	219	867
darunter konzent. Traubenmost	1 486	1 983	805	1 178	1 271	1 124	214	860
Weiß- und Rotwein zusammen	4 057 901	3 726 849	3 489 201	237 648	1 988 660	1 855 729	2 069 241	1 871 120
Schaumwein								
davon weiß	212 558	237 079	47 848	189 231	103 636	112 872	108 922	124 208
rot	25 499	24 174	9 231	14 943	17 352	14 713	8 147	9 461
Schaumwein zusammen	238 057	261 253	57 079	204 174	120 989	127 585	117 068	133 669
Weinbestand insgesamt	4 295 958	3 988 102	3 546 280	441 822	2 109 649	1 983 313	2 186 309	2 004 789

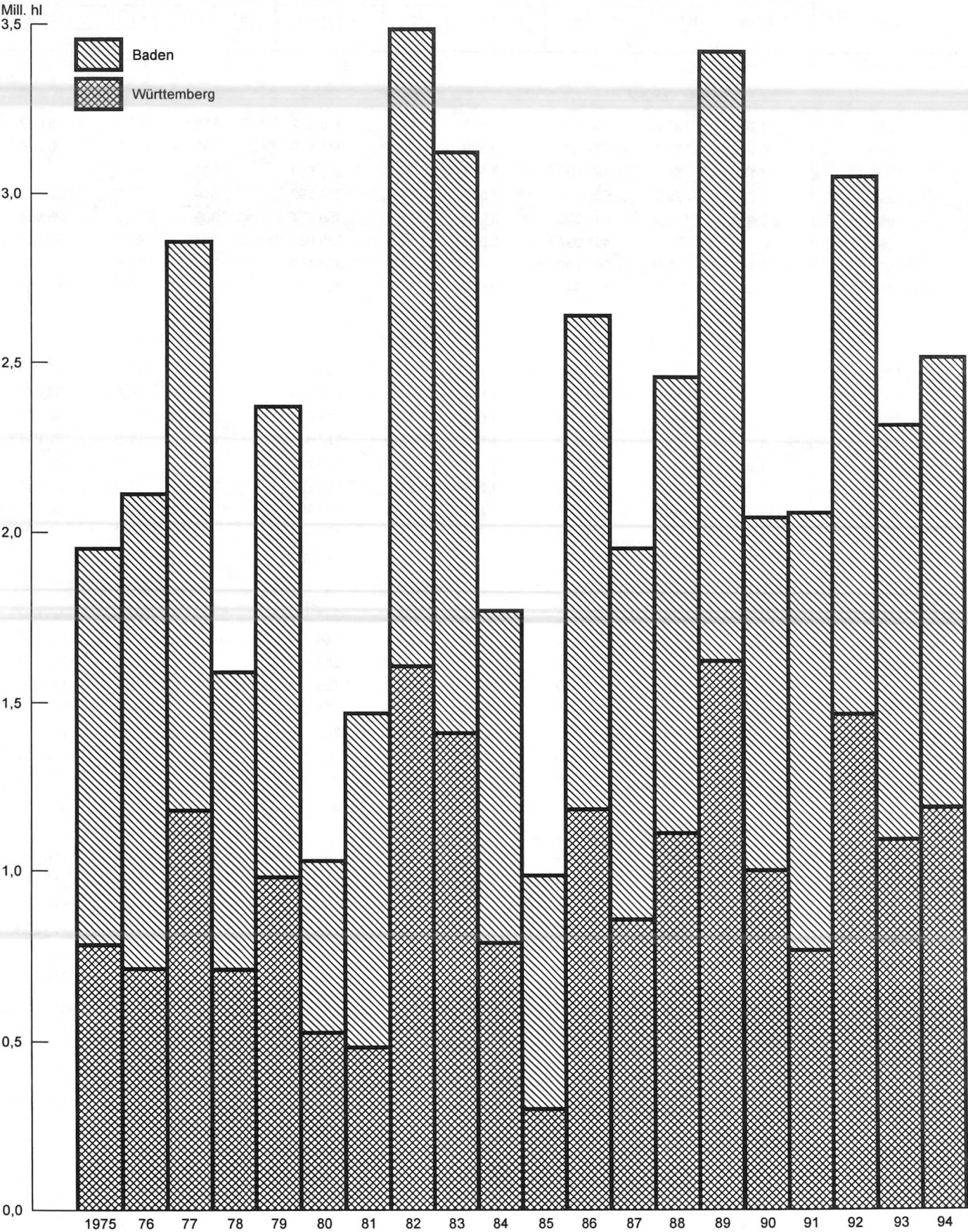
1) Einschließlich Perl- und Likörwein. – 2) Einschließlich Weißherbst und Schillerwein.

29. Entwicklung der Weinmosternte in Baden-Württemberg 1988 bis 1994 nach Rebsorten

Jahr	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag		Rebfläche im Ertrag	Mostertrag	
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
	ha	hl		ha	hl		ha	hl	
	Müller-Thurgau			Riesling			Silvaner		
1988	6 160	107,2	660 471	3 476	109,0	378 972	918	92,7	85 067
1989	6 174	139,1	859 105	3 539	124,7	441 179	895	134,3	120 206
1990	6 153	80,1	492 766	3 618	80,9	292 669	864	83,5	72 113
1991	6 600	79,1	522 016	3 848	68,8	264 692	814	76,5	62 252
1992	6 457	115,1	743 058	3 948	116,1	458 171	809	119,5	96 654
1993	6 312	78,8	497 097	3 980	85,3	339 668	784	86,3	67 663
1994	6 153	92,2	567 169	4 033	91,3	368 139	763	88,5	67 533
Mittel 1984/93	6 346	88,7	562 841	3 583	92,9	332 717	915	89,2	81 658
	Gutedel			Ruländer			Weißer Burgunder		
1988	1 285	81,8	105 058	1 740	72,6	126 348	522	82,1	42 835
1989	1 298	154,6	200 674	1 697	94,6	160 604	545	106,9	58 284
1990	1 288	87,2	112 264	1 659	53,7	89 028	577	62,0	35 762
1991	1 353	104,6	141 542	1 660	71,0	117 834	671	78,8	52 881
1992	1 358	103,0	139 926	1 631	85,4	139 246	722	87,0	62 849
1993	1 349	83,7	112 943	1 597	70,0	111 790	756	75,9	57 361
1994	1 334	88,9	118 539	1 581	72,1	113 967	786	76,2	59 912
Mittel 1984/93	1 289	97,1	125 205	1 736	69,7	120 970	563	78,0	43 901
	Gewürztraminer			Blauer Trollinger			Blauer Spätburgunder		
1988	188	55,2	10 382	2 044	138,6	283 397	3 544	83,8	296 933
1989	184	78,7	14 481	2 127	209,1	444 725	3 670	111,2	408 046
1990	187	35,3	6 599	2 201	130,0	286 155	3 767	62,4	235 174
1991	206	38,7	7 962	2 393	58,0	138 734	4 319	79,1	341 741
1992	198	77,8	15 408	2 436	154,5	376 316	4 507	87,0	392 044
1993	201	50,3	10 108	2 475	117,1	289 714	4 589	73,4	336 732
1994	200	53,0	10 596	2 484	121,4	301 476	4 648	80,3	373 317
Mittel 1984/93	193	52,5	10 136	2 216	116,4	258 025	3 793	76,4	289 766
	Portugieser			Lemberger			Schwarzriesling		
1988	242	117,4	28 418	559	138,0	77 117	1 440	107,8	155 302
1989	247	158,9	39 238	602	190,3	114 543	1 534	170,5	261 473
1990	241	108,3	26 089	638	95,4	60 846	1 601	95,9	153 501
1991	217	90,0	19 534	746	58,1	43 328	1 788	100,6	179 838
1992	235	122,2	28 721	788	137,3	108 225	1 879	117,5	220 846
1993	238	113,0	26 895	832	106,4	88 548	1 899	99,9	189 797
1994	240	105,6	25 342	859	110,9	95 306	1 909	107,6	205 412
Mittel 1984/93	271	94,1	25 507	621	103,8	64 457	1 546	104,1	160 958
	Weißmost			Rotmost			Weinmost insgesamt		
1988	15 886	98,6	1 565 584	8 311	107,1	890 503	24 197	101,5	2 456 087
1989	15 969	130,2	2 078 597	8 676	154,5	1 340 788	24 645	138,7	3 419 385
1990	15 942	77,5	1 236 284	8 956	90,3	808 665	24 898	82,1	2 044 949
1991	16 869	76,8	1 294 918	10 064	75,9	763 899	26 933	76,4	2 058 817
1992	16 822	109,9	1 848 846	10 454	114,9	1 201 426	27 276	111,8	3 050 272
1993	16 645	79,9	1 330 184	10 632	92,9	987 644	27 277	85,0	2 317 828
1994	16 491	88,1	1 452 478	10 764	98,9	1 064 166	27 255	92,3	2 516 644
Mittel 1984/93	16 243	87,7	1 423 763	8 964	94,4	846 104	25 207	90,0	2 269 867

Schaubild 10

Weinmosternte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Anbaugebieten



30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1994 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- 1) wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl		Grad	Promille		hl	
Weinmost insgesamt								
Remstal-Stuttgart	1 779	93,3	165 940	76	9,1	.	58 563	107 377
dagegen 1993	1 777	77,9	138 422	79	9,1	.	20 684	117 738
Württembergisch Unterland	8 864	110,1	976 206	73	9,8	2 340	630 762	343 104
dagegen 1993	8 813	103,7	914 189	79	9,2	/	169 744	744 441
Kocher-Jagst-Tauber	439	97,7	42 896	76	8,5	/	17 850	24 953
dagegen 1993	433	90,0	38 956	80	8,3	.	5 762	33 194
²⁾ Württemberg	11 114	106,9	1 187 830	73	9,6	2 433	709 278	476 119
dagegen 1993	11 052	99,0	1 093 968	79	9,2	/	196 629	897 335
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 868	84,1	157 146	77	9,3	3 983	90 827	62 336
dagegen 1993	1 876	84,0	157 514	83	7,7	504	28 633	128 377
Tauberfranken ³⁾	717	82,8	59 385	77	8,6	.	32 633	26 752
dagegen 1993	739	60,8	44 967	83	7,9	.	7 755	37 212
Bodensee	476	78,8	37 525	76	9,3	/	31 314	6 175
dagegen 1993	475	69,4	32 942	76	8,9	.	28 223	4 719
Markgräflerland	3 063	84,8	259 808	73	8,3	4 349	209 125	46 334
dagegen 1993	3 069	75,6	231 911	77	7,4	453	132 958	98 500
Kaiserstuhl ⁴⁾	4 400	85,5	376 197	79	8,6	2 997	264 134	109 066
dagegen 1993	4 454	80,0	356 276	83	7,8	.	127 536	228 740
Tuniberg ⁴⁾	1 074	81,7	87 743	78	8,9	1 034	66 245	20 464
dagegen 1993	1 069	73,6	78 694	82	7,4	.	30 905	47 789
Breisgau	1 888	75,1	141 879	77	8,9	1 623	99 750	40 506
dagegen 1993	1 898	69,4	131 658	81	7,7	1 338	48 042	82 278
Ortenau	2 655	78,8	209 131	77	9,6	2 522	155 633	50 976
dagegen 1993	2 645	71,8	189 898	82	8,7	405	79 068	110 425
Baden	16 141	82,3	1 328 814	77	8,9	16 544	949 661	362 609
dagegen 1993	16 225	75,4	1 223 860	81	7,8	2 700	483 120	738 040
Baden-Württemberg	27 255	92,3	2 516 644	75	9,2	18 977	1 658 939	838 728
dagegen 1993	27 277	85,0	2 317 828	80	8,4	2 704	679 749	1 635 375

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar". - 3) Früher "Badisches Frankenland". -

4) Bis 1990 "Kaiserstuhl-Tuniberg".

Noch: **30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1994 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten**

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- ¹⁾ wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl		Grad	Promille		hl	
Weißmost								
Remstal-Stuttgart	880	80,4	70 710	79	9,4	.	12 621	58 089
Württembergisch Unterland	3 671	101,7	373 381	74	10,2	555	209 949	162 877
Kocher-Jagst-Tauber	329	97,2	31 979	75	8,2	/	13 448	18 438
Württemberg ²⁾	4 892	97,6	477 215	75	9,9	648	237 103	239 464
Badische Bergstraße/Kraichgau	1 557	85,0	132 420	77	9,2	3 383	72 918	56 119
Tauberfranken ³⁾	643	83,9	53 976	77	8,5	.	28 756	25 220
Bodensee	281	82,4	23 167	73	8,4	/	19 402	3 729
Markgräflerland	2 533	86,2	218 285	72	8,1	4 349	177 461	36 475
Kaiserstuhl ⁴⁾	3 083	86,9	268 006	78	8,2	2 997	183 382	81 627
Tuniberg ⁴⁾	531	85,0	45 152	76	8,5	1 034	33 433	10 685
Breisgau	1 335	77,5	103 506	76	8,7	1 618	71 102	30 786
Ortenau	1 636	79,9	130 751	75	9,4	2 522	92 465	35 764
Baden	11 599	84,1	975 263	76	8,6	15 939	678 919	280 405
Baden-Württemberg	16 491	88,1	1 452 478	75	9,0	16 587	916 022	519 869
dagegen 1993	16 645	79,9	1 330 184	81	8,1	2 404	362 148	965 632
Rotmost ⁵⁾								
Remstal-Stuttgart	899	105,9	95 230	73	8,9	.	45 942	49 288
Württembergisch Unterland	5 193	116,1	602 825	72	9,5	1 785	420 813	180 227
Kocher-Jagst-Tauber	110	99,2	10 917	79	9,2	.	4 402	6 515
Württemberg ²⁾	6 222	114,2	710 615	72	9,4	1 785	472 175	236 655
Badische Bergstraße/Kraichgau	311	79,5	24 726	80	9,7	600	17 909	6 217
Tauberfranken ³⁾	74	73,1	5 409	77	9,3	.	3 877	1 532
Bodensee	195	73,6	14 358	80	10,7	.	11 912	2 446
Markgräflerland	530	78,3	41 523	81	9,3	.	31 664	9 859
Kaiserstuhl ⁴⁾	1 317	82,1	108 191	82	9,5	.	80 752	27 439
Tuniberg ⁴⁾	543	78,4	42 591	81	9,3	.	32 812	9 779
Breisgau	553	69,4	38 373	80	9,4	/	28 648	9 720
Ortenau	1 019	76,9	78 380	81	9,9	.	63 168	15 212
Baden	4 542	77,8	353 551	81	9,6	605	270 742	82 204
Baden-Württemberg	10 764	98,9	1 064 166	75	9,5	2 390	742 917	318 859
dagegen 1993	10 632	92,9	987 644	79	8,9	300	317 601	669 743

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar". - 3) Früher "Badisches Frankenland". - 4) Bis 1990 "Kaiserstuhl-Tuniberg". - 5) Einschließlich Weinmost aus gemischten Beständen.

Noch: 30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1994 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein 1)	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl	Grad	Promille	hl		

Müller-Thurgau

Württemberg	813	100,4	81 657	72	8,6	/	55 186	26 378
darunter								
Remstal-Stuttgart	198	82,9	16 412	76	9,1	.	4 334	12 078
Württembergisch Unterland	476	107,0	50 913	71	8,6	.	40 523	10 390
Kocher-Jagst-Tauber	131	103,5	13 557	72	7,9	/	9 575	3 889
Baden	5 340	90,9	485 512	74	8,2	10 947	366 411	108 154
davon								
Badische Bergstraße/Kraichgau	676	94,7	63 986	73	8,7	3 283	48 224	12 479
Tauberfranken ²⁾	428	87,8	37 582	76	8,5	.	18 491	19 091
Bodensee	206	87,4	18 008	71	8,1	/	/	2 621
Markgräflerland	749	89,3	66 891	73	7,9	1 187	51 031	14 673
Kaiserstuhl ³⁾	1 541	97,2	149 844	74	7,9	2 997	118 376	28 471
Tuniberg ³⁾	385	89,6	34 496	74	8,3	1 034	27 942	5 520
Breisgau	787	85,4	67 235	73	8,5	1 601	49 690	15 944
Ortenau	568	83,6	47 470	73	8,4	830	37 285	9 355
Baden-Württemberg	6 163	92,2	567 169	73	8,3	11 040	421 697	134 532
dagegen 1993	6 312	78,8	497 097	78	7,3	757	170 248	326 092

Riesling

Württemberg	2 686	97,2	261 079	74	10,8	551	138 780	121 748
davon								
Remstal-Stuttgart	378	79,5	30 059	80	9,4	.	3 282	26 777
Württembergisch Unterland	2 265	100,3	227 281	73	11,0	551	134 167	92 563
Kocher-Jagst-Tauber	43	87,0	3 739	76	9,3	.	1 331	2 408
Baden	1 347	79,5	107 060	76	10,3	1 675	57 438	47 947
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	424	80,4	34 094	78	10,6	.	11 451	22 643
Kaiserstuhl ³⁾	73	73,7	5 379	77	8,5	.	3 012	2 367
Breisgau	41	67,8	2 779	75	9,9	.	1 574	1 205
Ortenau	781	80,6	62 955	74	10,3	1 675	41 045	20 235
Baden-Württemberg	4 033	91,3	368 139	74	10,6	2 226	196 218	169 695
dagegen 1993	3 980	85,3	339 668	82	9,9	.	34 484	305 184

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Früher "Badisches Frankenland". - 3) Bis 1990 "Kaiserstuhl-Tuniberg".

Noch: 30. Weinmosternte in Baden-Württemberg 1994 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein 1)	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl	Grad	Promille	hl			
Blauer Spätburgunder								
Württemberg	397	103,8	41 215	77	9,8	.	18 755	22 460
darunter								
Remstal-Stuttgart	40	93,4	3 735	81	9,5	.	1 123	2 612
Württembergisch Unterland	336	106,1	35 634	76	9,8	.	17 198	18 436
Baden	4 251	78,1	332 102	81	9,6	/	255 021	77 024
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	172	83,7	14 396	82	9,2	/	9 999	4 340
Bodensee	193	73,6	14 200	80	10,7	.	11 805	2 395
Markgräflerland	511	78,6	40 157	81	9,3	.	30 726	9 431
Kaiserstuhl ²⁾	1 291	82,3	106 241	82	9,5	.	79 680	26 561
Tuniberg ²⁾	542	78,4	42 514	81	9,3	.	32 735	9 779
Breisgau	542	69,4	37 590	80	9,4	.	28 198	9 392
Ortenau	998	77,0	76 863	81	9,9	.	61 756	15 107
Baden-Württemberg	4 648	80,3	373 317	81	9,6	/	273 776	99 484
dagegen 1993	4 589	73,4	336 732	85	8,6	.	137 882	198 850
Schwarzriesling								
Württemberg	1 763	110,5	194 870	74	9,8	.	113 215	81 655
darunter								
Remstal-Stuttgart	43	104,8	4 508	78	9,1	.	466	4 042
Württembergisch Unterland	1 656	111,0	183 829	74	9,9	.	111 138	72 691
Kocher-Jagst-Tauber	60	103,5	6 211	84	9,1	.	1 289	4 922
Baden	146	72,2	10 542	79	10,4	/	7 793	2 748
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	84	71,7	6 026	79	11,2	/	4 769	1 256
Tauberfranken ³⁾	62	72,8	4 516	78	9,4	.	3 024	1 492
Baden-Württemberg	1 909	107,6	205 412	75	9,8	/	121 008	84 403
dagegen 1993	1 899	99,9	189 797	81	9,5	/	13 504	176 291
Portugieser								
Württemberg	208	109,4	22 764	68	9,1	367	18 300	4 097
darunter								
Remstal-Stuttgart	26	89,7	2 332	72	8,7	.	1 201	1 131
Württembergisch Unterland	173	113,5	19 633	68	9,1	367	16 489	2 777
Baden	32	80,6	2 578	71	9,6	503	1 870	205
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	29	80,4	2 333	71	9,8	503	1 625	205
Baden-Württemberg	240	105,6	25 342	69	9,1	870	20 170	4 302
dagegen 1993	238	113,0	26 895	72	8,5	262	18 854	7 779

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Bis 1990 "Kaiserstuhl-Tuniberg". 3) Früher "Badisches Frankenland".

Noch: 30. Weinmsternte in Baden-Württemberg 1994 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl	Grad	Promille	hl			
Silvaner								
Württemberg	330	93,6	30 884	74	8,7	.	15 432	15 452
darunter								
Remstal-Stuttgart	84	76,8	6 448	73	9,4	.	3 774	2 674
Württembergisch Unterland	142	103,1	14 647	72	8,9	.	10 305	4 342
Kocher-Jagst-Tauber	104	94,1	9 789	77	7,9	.	1 353	8 436
Baden	433	84,6	36 649	76	8,6	.	25 862	10 787
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	41	87,2	3 577	78	8,2	.	1 532	2 045
Tauberfranken ²⁾	46	73,1	3 361	76	8,5	.	2 452	909
Kaiserstuhl ³⁾	322	86,7	27 931	76	8,6	.	20 947	6 984
Baden-Württemberg	763	88,6	67 533	75	8,6	.	41 294	26 239
dagegen 1993	784	86,3	67 663	81	7,6	.	20 956	46 707
Gutedel								
Baden	1 334	88,9	118 539	68	8,0	2 866	111 238	4 435
darunter								
Markgräflerland	1 327	88,9	117 961	68	8,0	2 848	110 678	4 435
Baden-Württemberg	1 334	88,9	118 539	68	8,0	2 866	111 238	4 435
dagegen 1993	1 349	83,7	112 943	72	7,0	453	95 602	16 888
Blauer Trollinger								
Württemberg	2 483	121,4	301 389	68	9,2	1 317	259 364	40 708
darunter								
Remstal-Stuttgart	678	108,0	73 219	72	8,9	.	39 960	33 259
Württembergisch Unterland	1 803	126,4	227 958	67	9,3	1 317	219 205	7 436
Baden-Württemberg	2 484	121,4	301 476	68	9,2	1 335	259 433	40 708
dagegen 1993	2 475	117,1	289 714	72	9,0	.	127 179	162 535
Lemberger								
Württemberg	846	111,5	94 336	76	9,4	.	25 104	69 232
darunter								
Württembergisch Unterland	824	111,9	92 194	76	9,4	.	24 919	67 275
Baden-Württemberg	859	110,9	95 306	76	9,4	.	25 821	69 485
dagegen 1993	832	106,4	88 548	81	8,8	.	7 339	81 209

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Früher "Badisches Frankenland". - 3) Bis 1990 "Kaiserstuhl-Tuniberg".

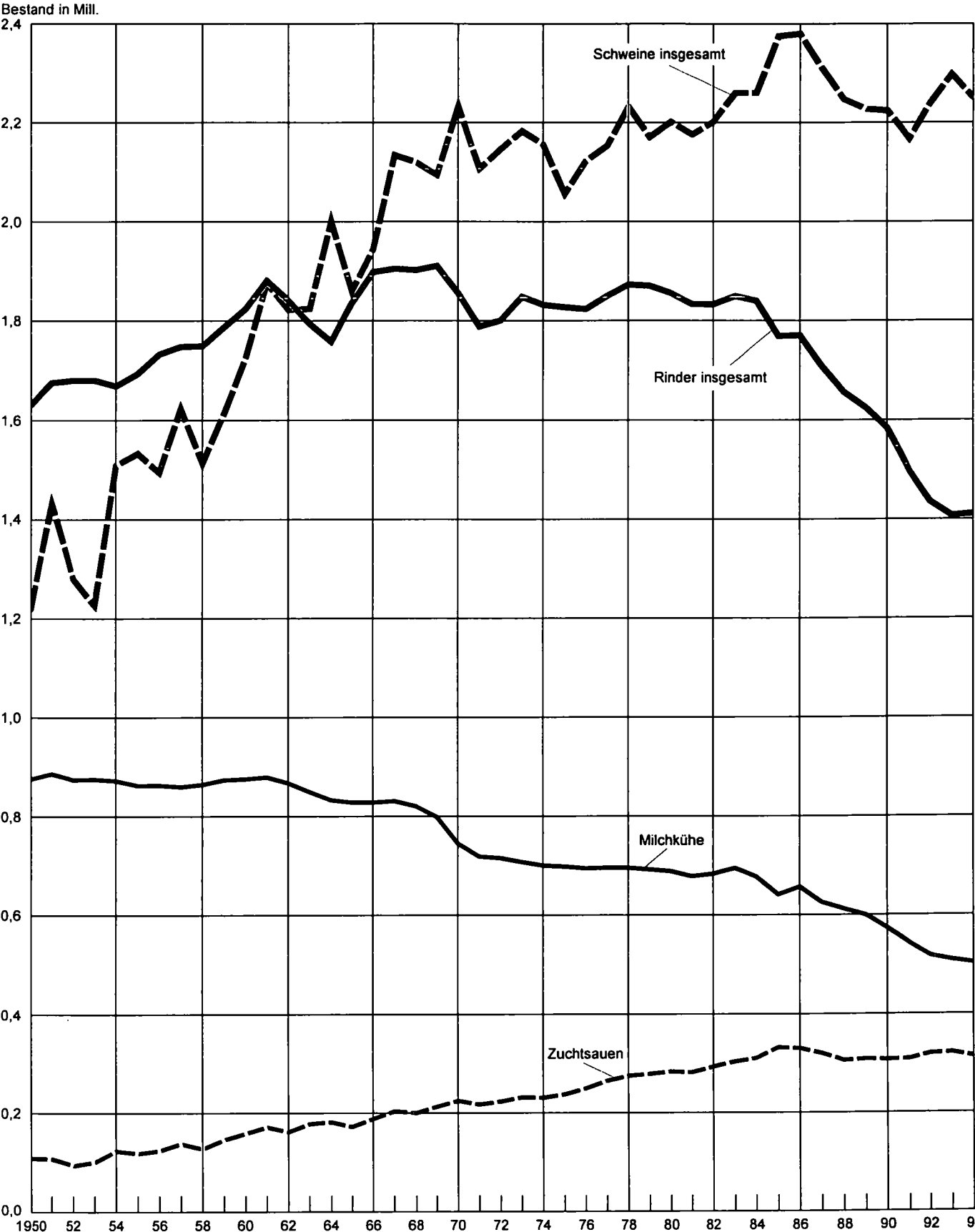
Noch: 30. Weinmsternte in Baden-Württemberg 1994 nach Weinbaubereichen, Qualitätsstufen und Rebsorten

Weinbaubereich Anbaugebiet Land	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag				Mostertrag nach Qualitätsstufen aufgrund der Ausgangsmostgewichte		
		je ha	insgesamt	Most- gewicht	Säure- gehalt	Land- wein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl	Grad	Promille	hl			
Ruländer								
Württemberg	62	92,5	5 736	80	9,3	.	2 596	3 140
darunter								
Württembergisch Unterland	48	95,1	4 563	79	9,2	.	2 416	2 147
Baden	1 519	71,3	108 231	86	8,7	.	50 284	57 947
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	199	69,7	13 872	86	8,9	.	4 416	9 456
Bodensee	22	70,1	1 542	79	9,4	.	1 364	178
Markgräflerland	92	69,8	6 418	87	8,3	.	2 021	4 397
Kaiserstuhl ²⁾	740	73,3	54 213	87	8,4	.	22 770	31 443
Tuniberg ²⁾	61	73,4	4 475	82	9,2	.	2 774	1 701
Breisgau	261	67,0	17 488	83	9,0	.	10 136	7 352
Ortenau	139	71,3	9 904	83	8,9	.	6 545	3 359
Baden-Württemberg	1 681	72,1	113 967	85	8,7	.	52 880	61 087
dagegen 1993	1 597	70,0	111 790	90	7,7	1 114	17 749	92 927
Kerner								
Württemberg	883	99,4	87 741	78	9,2	.	20 662	67 079
darunter								
Remstal-Stuttgart	187	82,0	15 327	83	9,5	.	707	14 620
Württembergisch Unterland	651	104,5	68 032	77	9,1	.	18 800	49 232
Kocher-Jagst-Tauber	41	97,9	4 012	78	8,8	.	824	3 188
Baden	184	75,7	13 930	81	8,8	/	7 898	6 015
darunter								
Tauberfranken ³⁾	81	80,0	6 477	81	8,7	.	3 756	2 721
Breisgau	44	65,4	2 878	80	9,0	.	1 919	959
Baden-Württemberg	1 067	95,3	101 671	79	9,1	/	28 560	73 094
dagegen 1993	1 094	85,1	93 137	88	8,6	/	3 581	89 509
Weißer Burgunder								
Baden	777	76,3	59 298	82	9,2	.	34 424	24 874
darunter								
Badische Bergstraße/Kraichgau	162	79,0	12 795	81	9,0	.	5 340	7 455
Markgräflerland	130	73,3	9 533	83	9,1	.	4 764	4 769
Kaiserstuhl ²⁾	262	81,0	21 224	82	9,3	.	14 431	6 793
Tuniberg ²⁾	54	74,2	4 007	81	9,3	.	2 323	1 684
Breisgau	121	70,5	8 535	80	9,1	.	5 664	2 871
Ortenau	24	71,8	1 724	81	9,0	.	1 029	695
Baden-Württemberg	786	76,2	59 912	82	9,2	.	34 659	25 253
dagegen 1993	756	75,9	57 361	88	7,9	.	10 469	46 892
Gewürztraminer								
Baden	181	51,9	9 387	93	7,5	.	1 219	8 168
darunter								
Markgräflerland	46	52,8	2 427	97	7,8	.	119	2 308
Kaiserstuhl ²⁾	55	51,7	2 846	94	6,9	.	172	2 674
Breisgau	38	45,0	1 711	88	8,2	.	510	1 201
Baden-Württemberg	200	53,0	10 596	92	7,6	.	1 228	9 368
dagegen 1993	201	50,3	10 108	95	6,6	.	110	9 998

1) Einschließlich Tafelwein. - 2) Bis 1990 "Kaiserstuhl-Tuniberg". 3) Früher "Badisches Frankenland".

Tierische Produktion

Schaubild 11
Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Baden-Württemberg seit 1950



31. Viehhalter und Viehbestand in Baden-Württemberg 1988 bis 1994 *)

Tierarten Tierhalter	1988	1989 ¹⁾	1990	1991 ¹⁾	1992	1993 ¹⁾	1994
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	12 013	.	13 170	.	15 714	.	16 745
Andere Pferde							
unter 1 Jahr alt	2 288	.	2 948	.	3 686	.	3 714
1 bis unter 3 Jahre alt	4 486	.	5 344	.	6 141	.	7 343
3 bis unter 14 Jahre alt	28 251	.	29 969	.	33 207	.	37 350
14 Jahre und älter	5 866	.	7 220	.	8 887	.	10 637
Pferde insgesamt	52 904	.	58 651	.	67 635	.	75 789
Pferdehalter insgesamt	14 029	.	13 995	.	14 621	.	15 069
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	245 868	239 500	236 492	215 700	209 085	207 000	209 979
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt							
männlich	134 962	124 100	127 194	119 400	107 586	100 800	100 021
weiblich	160 902	159 500	159 063	151 800	148 500	142 800	147 389
Rinder (Rindvieh)							
1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	170 232	162 900	149 986	139 900	128 656	122 600	118 258
weiblich zum Schlachten	50 445	48 700	50 473	51 900	44 324	39 700	35 166
weibliche Nutz- und Zuchttiere	157 857	161 000	154 097	150 000	150 061	150 400	155 440
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	17 439	17 100	16 179	14 500	12 780	13 100	13 455
Schlachtfärsen, weibliche Schlachtrinder	5 535	6 000	6 061	5 600	4 127	4 000	3 815
Nutz- und Zuchtfärsen, -kalbinnen	70 286	71 500	70 202	66 200	64 168	63 800	65 815
Milchkühe	612 129	599 800	573 744	543 000	518 057	509 400	503 341
Ammen- und Mutterkühe	13 970	17 100	21 222	23 500	35 097	40 400	45 662
Schlacht- und Mastkühe	16 981	17 800	19 249	16 000	12 756	12 800	12 264
Rinder insgesamt	1 656 606	1 625 000	1 583 962	1 497 500	1 435 197	1 406 800	1 410 605
Rindviehalter insgesamt	60 204	57 400	54 024	50 200	47 177	44 400	42 984
darunter Milchkuhalter	49 280	46 800	43 554	39 800	36 180	34 000	31 786
Schafe							
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	67 333	72 800	81 302	76 000	73 443	68 200	71 510
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	163 366	168 400	188 094	190 600	189 338	188 200	197 819
Schafböcke (zur Zucht)	4 254	5 300	4 868	4 700	4 968	4 600	5 194
Hammel und übrige Schafe	4 939	4 400	5 463	4 400	5 526	4 600	6 564
Schafe insgesamt	239 892	250 900	279 727	275 700	273 275	265 600	281 087
Schafhalter insgesamt	9 497	8 500	9 533	8 600	9 184	8 000	8 749
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	856 779	862 000	858 032	840 700	870 284	909 500	904 205
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	425 901	422 800	409 130	404 000	406 359	422 400	395 432
Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)							
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	369 379	361 500	371 555	356 400	363 553	362 900	356 772
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	241 314	232 200	235 229	220 200	239 469	240 600	242 053
110 und mehr kg Lebendgewicht	31 808	26 900	28 589	23 300	26 356	27 300	25 438
Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)							
Eber	15 586	12 600	13 060	12 500	13 194	12 200	11 789
trächtig { Jungsauen zum 1. Mal trächtig	33 949	36 000	36 714	38 300	40 133	37 200	35 693
andere trächtige Sauen	155 473	156 400	156 986	157 300	162 837	164 700	167 787
nicht { Jungsauen noch nicht trächtig	34 209	35 800	35 401	37 200	39 122	39 300	36 421
andere nicht trächtige Sauen	83 075	81 000	79 366	76 900	78 381	81 400	74 924
Schweine insgesamt ²⁾	2 247 473	2 227 200	2 224 062	2 166 800	2 239 688	2 297 500	2 250 514
Schweinehalter insgesamt ²⁾	59 886	54 600	51 949	47 500	45 565	41 000	38 783
darunter Zuchtsauenhalter	15 350	14 800 ³⁾	13 768	13 000 ³⁾	12 405	11 300 ³⁾	10 195
Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)							
Legehennen 1/2 Jahr und älter	3 787 140	.	3 514 186	.	3 376 919	.	3 260 212
Junghennen unter 1/2 Jahr und zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken	1 100 928	.	957 901	.	835 856	.	831 700
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschließlich der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne	504 970	.	440 637	.	543 186	.	715 797
Hühner insgesamt ²⁾	5 393 038	.	4 912 724	.	4 755 961	.	4 807 709
Hühnerhalter insgesamt	63 071	.	56 114	.	50 479	.	45 395
darunter Legehennenhalter	60 477	.	53 602	.	47 807	.	42 923
Gänse insgesamt ²⁾	40 562	.	38 205	.	34 684	.	38 330
Gänsehalter insgesamt	2 572	.	2 642	.	2 546	.	2 570
Enten insgesamt ²⁾	46 559	.	42 304	.	44 526	.	42 662
Entenhalter insgesamt	4 443	.	4 467	.	4 346	.	3 922
Truthühner insgesamt ²⁾	445 072	.	518 443	.	625 408	.	681 332
Truthühnerhalter insgesamt	1 154	.	1 217	.	1 302	.	1 261

*) Ergebnisse der Dezemberzählung. – 1) Repräsentative Zählungen. – 2) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 2 Pferden, 3 Schafen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart). – 3) Einschließlich Eberhaltung.

32. Entwicklung der Milcherzeugung und -verwendung in Baden-Württemberg 1984 bis 1994

Jahr Monat	Kühe insgesamt ¹⁾	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung (an Molkereien und Händler geliefert und Ab-Hof-Verkauf)	im Erzeugerbetrieb verbraucht und verarbeitet	verfüttert an Kälber und sonstige Tiere
	Anzahl	kg	t	%	t	

Kalenderjahre

1984	685 755	4 120	2 825 395	2 511 309	88,9	119 677	194 409
1985	678 633	4 101	2 783 384	2 464 284	88,5	115 134	203 966
1986	656 969 ²⁾	4 280	2 812 130	2 513 593	89,4	104 397	194 140
1987	656 969 ³⁾	4 031	2 648 145	2 339 055	88,3	110 140	198 950
1988	625 556 ³⁾	4 086	2 555 958	2 271 208	88,9	104 639	180 111
1989	613 248	4 244	2 602 884	2 328 760	89,5	100 995	173 129
1990	599 833 ³⁾	4 207	2 523 671	2 250 395	89,2	103 377	169 899
1991	575 918	4 285	2 467 958	2 211 718	89,6	89 398	166 842
1992	542 952 ³⁾	4 388	2 382 574	2 136 696	89,7	85 645	160 233
1993	523 561	4 620	2 418 888	2 178 026	90,0	53 803	187 059
1994	509 422 ³⁾	4 732	2 410 447	2 174 082	90,2	46 381	189 984

Januar bis Dezember 1994

Januar	509 422	386	196 680	177 602	90,3	3 344	15 734
Februar	509 422	352	179 554	162 137	90,3	3 053	14 364
März	509 422	406	206 997	186 711	90,2	3 519	16 767
April	509 422	402	204 729	183 703	89,7	4 176	16 849
Mai	509 422	427	217 743	195 381	89,7	4 442	17 920
Juni	509 422	403	205 411	184 315	89,7	4 190	16 905
Juli	509 422	413	210 195	188 608	89,7	4 288	17 299
August	509 422	400	204 004	184 766	90,6	3 876	15 361
September	509 422	388	197 695	179 053	90,6	3 756	14 886
Oktober	509 422	395	201 468	182 469	90,6	3 828	15 171
November	509 422	369	187 749	170 044	90,6	3 567	14 137
Dezember	509 422	389	198 222	179 292	90,5	4 342	14 589

1) Mittelwert aus den davorliegenden Dezember-Viehzählungen. – 2) Kuhbestand im Dezember 1986. – 3) Kuhbestand des Vorjahres.

33. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

a) Erzeugung und Verwendung im Kalenderjahr 1994

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Kühe insgesamt	Erzeugung von Kuhmilch		Verwendung der Kuhmilch		
		je Kuh	insgesamt	Marktleistung	Verfütterung	im Haushalt des Erzeugers verbraucht
	Anzahl	kg	t			
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt ¹⁾
Landkreise						
Böblingen ¹⁾	5 040	4 193	21 130	18 963	1 836	319
Esslingen	4 965	3 684	18 289	16 172	1 741	366
Göppingen	14 311	4 382	62 713	56 880	5 121	679
Ludwigsburg	7 860	4 373	34 373	31 150	2 768	437
Rems-Murr-Kreis	10 891	4 437	48 319	43 591	3 943	759
Region Stuttgart	43 067	4 292	184 824	166 756	15 409	2 560
Stadtkreis						
Heilbronn	510	3 831	1 954	1 738	186	29
Landkreise						
Heilbronn	8 880	3 881	34 467	30 740	3 183	525
Hohenlohekreis	11 026	5 297	58 408	53 690	3 974	714
Schwäbisch-Hall	30 181	4 825	145 638	132 698	10 968	1 894
Main-Tauber-Kreis	12 016	4 802	57 697	52 465	4 345	856
Region Franken	62 613	4 762	298 164	271 331	22 656	4 018
Landkreise						
Heidenheim	10 380	4 630	48 059	43 712	3 866	455
Ostalbkreis	33 947	4 642	157 597	143 326	12 305	1 882
Region Ostwürttemberg	44 327	4 640	205 656	187 038	16 171	2 337
Regierungsbezirk Stuttgart	150 007	4 591	688 643	625 124	54 236	8 914
Stadtkreise						
Baden-Baden ²⁾
Karlsruhe	240	4 104	985	872	98	12
Landkreise						
Karlsruhe	2 931	4 418	12 948	11 625	1 098	190
Rastatt ²⁾	1 194	3 158	3 771	3 186	434	141
Region Mittlerer Oberrhein	4 365	4 056	17 704	15 683	1 630	343
Stadtkreise						
Heidelberg	331	5 430	1 797	1 663	115	15
Mannheim	71	4 795	340	309	26	5
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	12 155	5 039	61 245	55 879	4 617	584
Rhein-Neckar-Kreis	6 546	4 767	31 202	28 342	2 491	284
Region Unterer Neckar	19 103	4 951	94 584	86 193	7 249	888
Stadtkreis						
Pforzheim ³⁾
Landkreise						
Calw	5 727	4 294	24 590	21 897	2 175	451
Enzkreis ³⁾	4 108	3 889	15 978	14 230	1 514	191
Freudenstadt	6 086	3 994	24 305	21 450	2 322	467
Region Nordschwarzwald	15 921	4 075	64 873	57 577	6 011	1 109
Regierungsbezirk Karlsruhe	39 389	4 498	177 164	159 454	14 890	2 341
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau ⁴⁾
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald ⁴⁾	14 818	4 702	69 673	57 645	8 887	1 188
Emmendingen	6 225	4 413	27 471	22 371	3 597	736
Ortenaukreis	15 649	4 076	63 785	51 233	8 648	2 130
Region Südlicher Oberrhein	36 692	4 386	160 929	131 249	21 132	4 054
Landkreise						
Rottweil	9 680	4 025	38 965	31 236	5 584	1 062
Schwarzwald-Baar-Kreis	15 977	4 593	73 384	60 622	9 490	1 227
Tuttlingen	6 532	4 842	31 625	26 438	3 878	433
Region Schwarzwald-Baar-Heub.	32 189	4 473	143 974	118 296	18 952	2 722
Landkreise						
Konstanz	12 131	5 305	64 350	54 788	7 097	682
Lörrach	7 014	4 176	29 294	23 492	4 212	776
Waldshut	14 521	4 669	67 803	55 906	8 668	1 340
Region Hochrhein-Bodensee	33 666	4 796	161 447	134 186	19 977	2 798
Regierungsbezirk Freiburg	102 547	4 548	466 353	383 731	60 059	9 576
Landkreise						
Reutlingen	13 071	4 231	55 304	50 675	3 678	896
Tübingen	2 740	3 491	9 565	8 573	756	227
Zollernalbkreis	4 480	4 086	18 306	16 697	1 268	323
Region Neckar-Alb	20 291	4 099	83 175	75 945	5 702	1 446
Stadtkreis						
Ulm	1 327	4 978	6 606	6 143	375	82
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	28 011	4 587	128 499	118 959	7 807	1 605
Biberach ⁵⁾	46 410	5 135	238 336	222 966	13 024	2 108
Region Donau-Iller	75 748	4 930	373 441	348 068	21 206	3 795
Landkreise						
Bodenseekreis	16 463	4 851	79 866	74 328	4 548	911
Ravensburg	84 904	5 333	452 819	425 397	23 764	3 210
Sigmaringen	20 073	4 433	88 983	82 033	5 578	1 282
Region Bodensee-Oberschwaben	121 440	5 119	621 668	581 758	33 890	5 403
Regierungsbezirk Tübingen	217 479	4 958	1 078 288	1 005 772	60 798	10 643
Baden-Württemberg	509 422	4 732	2 410 447	2 174 082	189 984	31 476

1) Stadtkreis Stuttgart im Landkreis Böblingen enthalten. – 2) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. – 3) Stadtkreis Pforzheim im Landkreis Enzkreis enthalten. – 4) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. – 5) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 33. Milcherzeugung und -verwendung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

b) Milchlieferung an die Molkereien von 1990/91 bis 1994/95 nach Milchwirtschaftsjahren

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Anlieferung von Kuhmilch im Milchwirtschaftsjahr ¹⁾ in t					Veränderung 1994/95 gegen	
	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1992/93	1993/94
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt ²⁾
Landkreise ²⁾							
Böblingen	22 053	21 072	19 495	19 072	18 292	- 6,2	- 4,1
Esslingen	18 371	17 059	16 294	16 011	15 618	- 4,1	- 2,5
Göppingen	58 134	56 850	56 719	55 210	55 532	- 2,1	+ 0,6
Ludwigsburg	35 391	33 656	32 354	30 002	30 293	- 6,4	+ 1,0
Rems-Murr-Kreis	44 689	43 217	42 853	42 713	42 814	- 0,1	+ 0,2
Region Stuttgart	178 638	171 854	167 715	163 008	162 549	- 3,1	- 0,3
Stadtkreis							
Heilbronn	2 015	1 893	1 835	1 748	1 698	- 7,5	- 2,9
Landkreise							
Heilbronn	40 046	37 928	35 656	32 405	29 585	- 17,0	- 8,7
Hohenlohekreis	50 892	49 514	47 168	50 238	54 568	+ 15,7	+ 8,6
Schwäbisch-Hall	129 259	125 483	124 466	128 321	125 978	+ 1,2	- 1,8
Main-Tauber-Kreis	53 913	51 246	50 117	48 864	53 427	+ 6,6	+ 9,3
Region Franken	276 125	266 064	259 242	261 576	265 256	+ 2,3	+ 1,4
Landkreise							
Heidenheim	44 464	44 050	41 040	41 739	42 940	+ 4,6	+ 2,9
Ostalbkreis	150 769	145 927	142 067	139 671	143 405	+ 0,9	+ 2,7
Region Ostwürttemberg	195 233	189 977	183 107	181 410	186 345	+ 1,8	+ 2,7
Regierungsbezirk Stuttgart	649 996	627 895	610 064	605 994	614 150	+ 0,7	+ 1,3
Stadtkreise ³⁾							
Baden-Baden	.	.	.	.	.	.	.
Karlsruhe	1 014	946	935	887	814	- 12,9	- 8,2
Landkreise							
Karlsruhe	12 376	11 551	11 066	11 118	11 026	- 0,4	- 0,8
Rastatt ³⁾	3 525	3 372	3 156	3 124	3 018	- 4,4	- 3,4
Region Mittlerer Oberrhein	16 915	15 869	15 157	15 129	14 858	- 2,0	- 1,8
Stadtkreise							
Heidelberg	1 140	1 295	1 323	1 575	1 608	+ 21,5	+ 2,1
Mannheim	331	272	258	387	271	+ 5,0	- 30,0
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	55 812	53 755	51 846	52 996	53 435	+ 3,1	+ 0,8
Rhein-Neckar-Kreis	29 354	28 319	27 428	27 602	26 886	- 2,0	- 2,6
Region Unterer Neckar	86 637	83 641	80 855	82 560	82 200	+ 1,7	- 0,4
Stadtkreis ⁴⁾							
Pforzheim	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Calw ⁴⁾	21 733	21 062	20 998	20 767	21 031	+ 0,2	+ 1,3
Enzkreis	15 313	15 488	14 300	13 584	13 776	- 3,7	+ 1,4
Freudenstadt	22 853	21 937	21 465	20 716	20 486	- 4,6	- 1,1
Region Nordschwarzwald	59 899	58 487	56 763	55 067	55 293	- 2,6	+ 0,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	163 451	157 997	152 775	152 756	152 351	- 0,3	- 0,3
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau ⁵⁾
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald ⁵⁾	52 884	52 634	51 979	52 658	54 188	+ 4,2	+ 2,9
Ermendingen	21 432	21 112	20 650	20 721	21 066	+ 2,0	+ 1,7
Ortenaukreis	51 631	49 724	48 035	48 063	47 524	- 1,1	- 1,1
Region Südlicher Oberrhein	125 947	123 470	120 664	121 442	122 778	+ 1,8	+ 1,1
Landkreise							
Rottweil	31 431	30 612	29 651	29 119	29 172	- 1,6	+ 0,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	59 562	57 869	55 933	56 726	56 035	+ 0,2	- 1,2
Tuttlingen	26 602	25 913	25 066	25 095	25 600	+ 2,1	+ 2,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	117 595	114 394	110 650	110 940	110 807	+ 0,1	- 0,1
Landkreise							
Konstanz	55 323	53 286	51 481	51 028	51 007	- 0,9	- 0,0
Lörrach	25 313	23 341	21 894	21 948	21 783	- 0,5	- 0,8
Waldshut	51 977	51 929	51 008	51 067	52 679	+ 3,3	+ 3,2
Region Hochrhein-Bodensee	132 613	128 556	124 383	124 043	125 469	+ 0,9	+ 1,1
Regierungsbezirk Freiburg	376 155	366 420	355 697	356 425	359 054	+ 0,9	+ 0,7
Landkreise							
Reutlingen	53 909	53 043	52 608	50 845	50 624	- 3,8	- 0,4
Tübingen	10 682	9 945	9 333	8 841	8 410	- 9,9	- 4,9
Zollernalbkreis	18 484	17 660	17 108	16 645	16 414	- 4,1	- 1,4
Region Neckar-Alb	83 075	80 648	79 049	76 331	75 448	- 4,6	- 1,2
Stadtkreis							
Ulm	7 388	6 866	6 619	6 209	5 988	- 9,5	- 3,6
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	124 269	119 724	117 598	117 389	118 396	+ 0,7	+ 0,9
Biberach	221 910	220 874	219 932	217 527	222 973	+ 1,4	+ 2,5
Region Donau-Iller ⁶⁾	353 567	347 464	344 149	341 125	347 357	+ 0,9	+ 1,8
Landkreise							
Bodenseekreis	78 314	75 689	73 975	73 194	73 638	- 0,5	+ 0,6
Ravensburg	415 457	415 159	415 438	412 550	425 223	+ 2,4	+ 3,1
Sigmaringen	85 364	81 621	76 778	81 655	81 317	+ 5,9	- 0,4
Region Bodensee-Oberschwaben	579 135	572 469	566 191	567 399	580 178	+ 2,5	+ 2,3
Regierungsbezirk Tübingen	1 015 777	1 000 581	989 389	984 855	1 002 983	+ 1,4	+ 1,8
Baden-Württemberg	2 205 379	2 152 893	2 107 925	2 100 030	2 128 538	+ 1,0	+ 1,4

1) Das Milchwirtschaftsjahr beginnt am 1. April und endet am 31. März des folgenden Jahres. - 2) Stadtkreis Stuttgart im Landkreis Böblingen enthalten. - 3) Stadtkreis Baden-Baden im Landkreis Rastatt enthalten. - 4) Stadtkreis Pforzheim im Landkreis Enzkreis enthalten. - 5) Stadtkreis Freiburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald enthalten. - 6) Soweit Land Baden-Württemberg.

34. Entwicklung der Schlachtungen und Schlachtgewichte ausgewählter Vieharten in Baden-Württemberg 1984 bis 1994

Jahr	Schlachtungen				Schlachtmengen			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
	Anzahl				t			
Gewerbliche Schlachtungen ¹⁾								
1984	810 789	72 429	2 784 047	89 321	242 179,1	7 141,6	227 636,8	2131,2
1985	777 798	67 410	2 752 381	87 374	233 295,9	6 568,6	226 639,6	2136,5
1986	807 909	65 777	2 944 375	88 540	256 590,6	6 528,4	243 318,5	2044,2
1987	798 204	67 276	3 021 129	119 082	242 158,4	6 891,5	249 879,0	2815,1
1988	781 606	53 224	3 089 894	154 233	240 591,2	5 777,8	255 712,5	3324,4
1989	730 953	44 548	2 968 110	181 367	229 204,6	4 793,2	249 941,5	3936,1
1990	763 971	46 835	3 074 337	209 516	237 911,8	5 032,8	265 975,7	4014,3
1991	843 679	54 263	3 054 811	203 712	253 753,5	5 795,5	268 106,7	3763,4
1992	712 679	52 262	2 858 207	181 596	219 100,3	5 472,4	254 193,2	3243,9
1993	658 596	46 203	2 888 838	172 167	208 343,0	5 003,1	260 712,2	2926,8
1994	622 207	44 031	2 967 924	136 479	197 170,6	4 955,6	267 547,3	2272,4
Gewerbliche und Hausschlachtungen insgesamt ¹⁾								
1984	827 703	78 698	3 105 007	121 875	246 938,8	7 746,3	261 303,8	2906,1
1985	794 477	73 014	3 053 777	122 274	238 021,8	7 103,5	257 919,2	2985,0
1986	825 800	71 428	3 227 852	122 291	251 775,8	7 077,2	273 620,5	2827,2
1987	816 182	72 661	3 292 698	155 194	247 351,9	7 428,9	278 673,1	3650,9
1988	798 814	58 173	3 331 688	192 164	245 609,9	6 299,0	280 552,2	4146,4
1989	748 030	49 058	3 180 543	217 887	234 325,6	5 270,7	271 601,9	4724,4
1990	783 893	52 040	3 273 280	252 335	243 836,1	5 579,3	286 438,0	4835,3
1991	868 901	61 616	3 239 677	250 715	260 992,8	6 566,1	287 059,0	4631,1
1992	738 049	58 318	3 029 347	225 564	226 583,8	6 100,5	272 325,9	4029,6
1993	684 781	51 815	3 070 344	215 670	216 304,7	5 610,8	279 986,8	3668,5
1994	648 582	49 121	3 134 084	179 806	205 272,1	5 527,9	284 957,8	2993,9

1) Tiere in- und ausländischer Herkunft.

35. Brutergebnis und Geflügelschlachtungen *) in Baden-Württemberg 1994

Zeitraum	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken bei		Geschlachtetes Geflügel	
	Legehennen	Masthühnern	Legehennen	Masthühnern	Insgesamt	darunter frisch abgegeben
	1000 Stück				t	
Januar	974,8	188,5	380,7	140,3	3 133,4	2 496,9
Februar	1 504,7	209,5	474,0	116,5	3 095,9	2 535,5
März	1 995,4	198,6	762,1	182,3	3 185,8	2 560,6
April	1 417,9	121,0	541,5	125,7	2 918,2	2 363,3
Mai	1 084,6	165,7	417,1	111,7	2 825,3	2 221,3
Juni	1 454,5	127,8	615,2	113,4	2 862,6	2 397,6
Juli	1 450,9	140,8	383,3	139,3	2 663,3	2 207,5
August	1 917,1	93,7	542,0	99,0	3 158,5	2 638,5
September	1 519,0	64,0	639,8	47,6	3 172,1	2 702,1
Oktober	767,7	159,0	417,7	83,0	2 889,6	2 431,4
November	1 002,8	105,3	243,7	97,1	3 111,3	2 638,7
Dezember	1 295,9	119,3	468,1	95,3	3 398,2	2 993,2
Jahr 1994	16 385,3	1 693,1	5 885,1	1 350,9	36 414,2	30 186,6
Jahr 1993	12 004,3	2 583,1	4 378,6	1 972,8	38 356,0	31 105,0

*) In Schlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

36. Legehennenhaltung und Eiererzeugung insgesamt in Baden-Württemberg 1994

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Größenklassen von ... bis unter ...					
		Legehennen- bestände ¹⁾	Hennenhaltungsplätzen *)				
			unter 3 000	3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 30 000	30 000 und mehr	insgesamt
Legehennen	Anzahl	1 513 656	181 519	338 352	695 065	585 724	3 314 316
Erzeugte Eier	1 000 Stück	403 601	47 897	89 838	185 616	165 350	892 302
Ø -Legeleistung ²⁾	Stück	266,6	263,9	265,5	267,0	282,3	269,2

37. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Baden-Württemberg 1994 in Betrieben mit mehr als 3000 Hennenhaltungsplätzen *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Größenklassen von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen				
		3 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 30 000	30 000 und mehr	insgesamt
Januar 1994						
Betriebe	Anzahl	61	67	57	10	195
Legehennen	Anzahl	183 047	352 738	714 554	552 854	1 803 192
Erzeugte Eier	1 000 Stück	3 904	7 533	15 836	12 579	39 851
Ø -Legeleistung	Stück	21,3	21,4	22,2	22,8	22,1
Februar 1994						
Betriebe	Anzahl	59	66	57	10	192
Legehennen	Anzahl	187 401	362 358	736 928	571 538	1 858 225
Erzeugte Eier	1 000 Stück	3 904	7 497	15 478	12 678	39 557
Ø -Legeleistung	Stück	20,8	20,7	21,0	22,2	21,3
März 1994						
Betriebe	Anzahl	59	66	57	10	192
Legehennen	Anzahl	194 947	370 172	737 265	588 250	1 890 634
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 504	8 519	17 372	15 156	45 551
Ø -Legeleistung	Stück	23,1	23,0	23,6	25,8	24,1
April 1994						
Betriebe	Anzahl	59	66	57	10	192
Legehennen	Anzahl	188 091	360 177	709 599	579 339	1 837 205
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 114	7 884	15 483	14 084	41 566
Ø -Legeleistung	Stück	21,9	21,9	21,8	24,3	22,6
Mai 1994						
Betriebe	Anzahl	60	65	57	10	192
Legehennen	Anzahl	183 435	339 060	688 440	574 754	1 785 689
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 138	7 664	15 103	13 134	40 040
Ø -Legeleistung	Stück	22,6	22,6	21,9	22,9	22,4
Juni 1994						
Betriebe	Anzahl	61	64	57	10	192
Legehennen	Anzahl	180 167	321 489	693 373	578 260	1 773 288
Erzeugte Eier	1 000 Stück	3 894	7 055	15 010	12 400	38 359
Ø -Legeleistung	Stück	21,6	21,9	21,6	21,4	21,6
Juli 1994						
Betriebe	Anzahl	61	64	57	10	192
Legehennen	Anzahl	172 360	310 009	681 006	565 194	1 728 568
Erzeugte Eier	1 000 Stück	3 829	6 853	14 499	13 083	38 264
Ø -Legeleistung	Stück	22,2	22,1	21,3	23,1	22,1
August 1994						
Betriebe	Anzahl	60	62	56	11	189
Legehennen	Anzahl	174 809	313 729	656 832	578 799	1 724 168
Erzeugte Eier	1 000 Stück	3 899	7 092	14 806	14 560	40 356
Ø -Legeleistung	Stück	22,3	22,6	22,5	25,2	23,4
September 1994						
Betriebe	Anzahl	60	62	56	11	189
Legehennen	Anzahl	182 488	323 804	679 947	585 086	1 771 324
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 025	7 002	15 557	14 110	40 695
Ø -Legeleistung	Stück	22,1	21,6	22,9	24,1	23,0
Oktober 1994						
Betriebe	Anzahl	58	62	55	11	186
Legehennen	Anzahl	179 596	336 958	680 237	612 657	1 809 448
Erzeugte Eier	1 000 Stück	4 002	7 664	15 405	14 770	41 841
Ø -Legeleistung	Stück	22,3	22,7	22,6	24,1	23,1
November 1994						
Betriebe	Anzahl	58	63	54	11	186
Legehennen	Anzahl	181 698	340 822	679 696	632 288	1 834 503
Erzeugte Eier	1 000 Stück	3 889	7 652	15 574	14 160	41 275
Ø -Legeleistung	Stück	21,4	22,5	22,9	22,4	22,5
Dezember 1994						
Betriebe	Anzahl	57	61	55	11	184
Legehennen	Anzahl	170 190	328 912	682 900	609 669	1 791 671
Erzeugte Eier	1 000 Stück	3 795	7 423	15 493	14 636	41 347
Ø -Legeleistung	Stück	22,3	22,6	22,7	24,0	23,1

*) Für Betriebe mit einer Haltungskapazität von mindestens 3 000 Legehennen erfolgt die Darstellung aufgrund der Meldungen, der nach dem Agrarstatistikgesetz in der Neufassung vom 23.9.1992 auskunftspflichtigen Betriebe. — 1) Für Bestände unter 3 000 Legehennen wird die erzeugte Eiermenge anhand der bei der letzten totalen Dezemberviehzählung (3.12.1994) festgestellten Legehennenbestände und der im Rahmen der Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen ermittelten durchschnittlichen Legeleistungen abgeleitet. — 2) Gewogener Durchschnitt.

38. Tierseuchen in Baden-Württemberg
a) Anzahl der befallenen Gehöfte 1987 bis 1994

Seuchen und Tierkrankheiten	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Ansteckende Gehirn-Rückenmark-entzündung der Einhufer	—	—	—	—	—	—	—	—
Aujeszkysche Krankheit	.	18	47	19	45	34	92	73
Brucellose der Rinder	—	—	—	—	—	—	—	—
Brucellose der Schafe	—	—	—	—	—	—	—	—
Deckinfektion der Rinder	2	5	1	—	—	4	1	—
Bösartige Faulbrut der Bienen	55	46	33	51	45	42	48	41
Leukose der Rinder	28	12	8	29	47	6	50	12
Milbenseuche der Bienen	—	1	1	—	3	3	3	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—
Myxomatose	—	—	—	—	—	—	—	—
Newcastle Krankheit	.	—	—	—	—	—	3	4
Psittakose	53	63	48	51	63	28	48	39
Räude der Einhufer und Schafe	5	3	1	—	1	—	—	—
Salmonellose	18	21	11	2	—	—	—	—
Schweinepest	—	1	—	—	1	1	8	4
Tollwut: (befallene Gemeinden)	305	198	158	185	100	121	42	35
Tuberkulose der Rinder	—	1	—	—	1	2	1	—

b) Anzahl der befallenen Gehöfte 1994 nach Quartalen

Seuchen und Tierkrankheiten	Januar bis März	April bis Juni	Juli bis September	Oktober bis Dezember
Ansteckende Gehirn-Rückenmark-entzündung der Einhufer	—	—	—	—
Aujeskysche Krankheit	8	25	13	27
Brucellose der Rinder	—	—	—	—
Brucellose der Schafe	—	—	—	—
Deckinfektion der Rinder	—	—	—	—
Bösartige Faulbrut der Bienen	3	12	20	6
Leukose der Rinder	7	5	—	—
Milbenseuche der Bienen	—	1	—	—
Milzbrand	—	—	—	—
Myxomatose	—	—	—	—
Newcastle Krankheit	—	—	1	3
Psittakose	11	7	9	12
Räude der Einhufer und Schafe	—	—	—	—
Salmonellose	—	—	—	—
Schweinepest	—	4	—	—
Tollwut: (befallene Gemeinden)	16	8	8	3
Tuberkulose der Rinder	—	—	—	—

Betriebs- und Produktionsstruktur

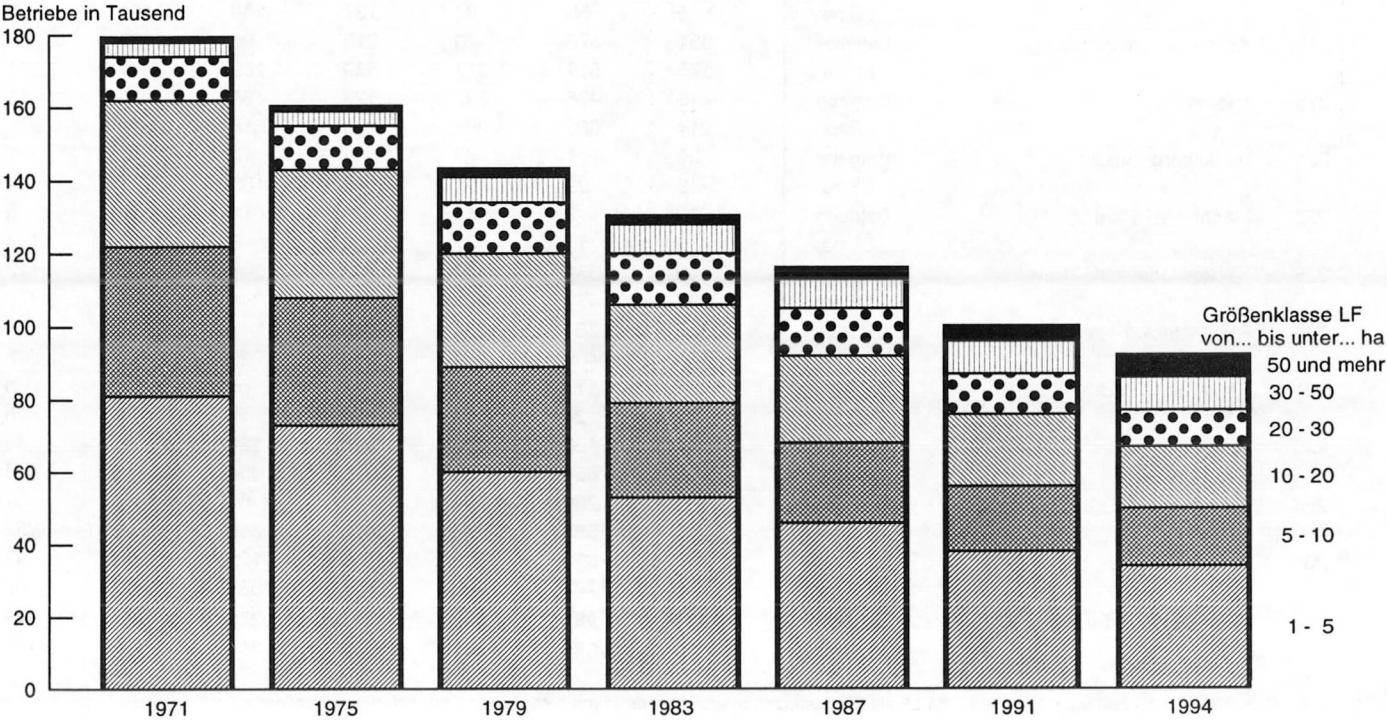
39. Entwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 1949 bis 1994 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche ¹⁾ insgesamt	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
1949	324 243	69 634	134 497	79 188	32 001	8 010	913
1960	265 527	56 034	90 373	70 974	39 082	8 393	671
1971	179 898	33 140	48 147	41 490	40 205	16 098	818
1972	177 922	33 265	47 328	40 384	39 218	16 837	890
1973	172 681	32 863	45 509	38 060	37 355	17 865	1 029
1974	166 860	31 856	43 159	36 275	35 768	18 643	1 159
1975	162 975	31 068	41 720	34 946	34 820	19 162	1 259
1976	159 862	30 566	40 459	33 973	33 993	19 543	1 328
1977	152 962	28 889	37 848	32 014	32 796	19 933	1 483
1978	149 849	28 327	36 544	31 143	31 985	20 264	1 586
1979	142 224	26 026	33 777	29 421	30 570	20 691	1 739
1980	138 433	25 255	32 625	28 166	29 499	20 995	1 893
1981	134 911	24 555	31 389	27 211	28 584	21 147	2 025
1982	132 078	24 026	30 443	26 356	27 898	21 213	2 142
1983	129 161	23 293	29 404	25 740	27 170	21 304	2 250
1984	126 416	22 622	28 579	24 969	26 505	21 347	2 394
1985	123 666	21 939	27 748	24 298	25 801	21 293	2 587
1986	120 698	21 090	26 896	23 567	25 088	21 305	2 752
1987	116 270	20 118	25 560	22 362	24 034	21 165	3 031
1988	112 994	19 703	24 596	21 336	22 978	21 055	3 326
1989	109 685	19 316	23 644	20 328	22 037	20 717	3 643
1990	106 530	18 819	22 777	19 545	20 997	20 380	4 012
1991	100 900	17 247	21 000	18 466	19 768	19 926	4 493
1992	97 762	16 696	20 317	17 610	18 836	19 380	4 923
1993	94 735	16 021	19 429	17 016	18 066	18 859	5 344
1994	91 968	15 749	18 708	16 232	17 213	18 367	5 699

1) Bis einschließlich 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, danach landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Schaubild 12

Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1971



40. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 nach Größenklassen der

Schlüssel-Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
			unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
			1	2	3	4	5	6	7
111	Stuttgart, Landeshauptstadt	Betriebe	104	56	101	42	12	14	14
		LF ha	49	81	335	302	150	238	306
115	Böblingen	Betriebe	149	266	328	243	158	85	71
		LF ha	54	386	1 058	1 776	1 942	1 463	1 591
116	Esslingen	Betriebe	346	523	422	258	121	95	75
		LF ha	136	727	1 308	1 859	1 531	1 660	1 691
117	Göppingen	Betriebe	545	207	219	248	161	144	96
		LF ha	54	282	716	1 830	2 001	2 509	2 137
118	Ludwigsburg	Betriebe	876	426	319	253	208	176	129
		LF ha	483	581	1 032	1 820	2 602	3 063	2 915
119	Rems-Murr-Kreis	Betriebe	996	738	716	535	267	146	100
		LF ha	304	1 035	2 312	3 837	3 252	2 530	2 219
121	Heilbronn, Stadt	Betriebe	47	21	56	65	24	24	30
		LF ha	23	30	197	469	309	414	665
125	Heilbronn, Landkreis	Betriebe	1 397	633	632	533	330	226	190
		LF ha	715	880	2 078	3 874	4 085	3 917	4 281
126	Hohenlohekreis	Betriebe	652	350	431	466	324	232	145
		LF ha	166	486	1 410	3 424	3 981	4 041	3 241
127	Schwäbisch Hall	Betriebe	1 263	447	578	691	527	391	376
		LF ha	118	629	1 978	5 103	6 488	6 855	8 458
128	Main-Tauber-Kreis	Betriebe	1 008	423	509	555	410	302	261
		LF ha	192	591	1 724	4 080	5 063	5 218	5 825
135	Heidenheim	Betriebe	245	88	88	123	131	99	75
		LF ha	31	126	301	970	1 642	1 731	1 695
136	Ostalbkreis	Betriebe	1 177	488	597	800	605	447	275
		LF ha	93	693	2 002	5 896	7 511	7 722	6 144
	Reg.-Bez. Stuttgart	Betriebe	8 805	4 666	4 996	4 812	3 278	2 381	1 837
		LF ha	2 418	6 527	16 451	35 240	40 557	41 361	41 168
211	Baden-Baden, Stadt	Betriebe	176	93	48	16	7	h	h
		LF ha	101	131	144	116	87	h	h
212	Karlsruhe, Stadt	Betriebe	23	43	31	20	12	11	4
		LF ha	6	59	87	137	146	191	92
215	Karlsruhe, Landkreis	Betriebe	351	578	428	215	96	85	59
		LF ha	173	817	1 317	1 539	1 189	1 461	1 304
216	Rastatt	Betriebe	415	478	342	129	68	29	17
		LF ha	214	668	1 066	904	816	500	375
221	Heidelberg, Stadt	Betriebe	20	21	27	8	13	13	5
		LF ha	8	29	91	60	165	241	114
222	Mannheim, Stadt	Betriebe	16	8	11	8	11	15	5
		LF ha	3	11	31	58	146	267	114
225	Neckar-Odenwald-Kreis	Betriebe	500	331	457	392	246	196	112
		LF ha	33	472	1 484	2 876	3 046	3 388	2 478
226	Rhein-Neckar-Kreis	Betriebe	522	284	284	219	141	130	116
		LF ha	164	405	924	1 569	1 720	2 270	2 598
231	Pforzheim, Stadt	Betriebe	26	17	18	4	5	h	h
		LF ha	2	24	54	29	62	h	h
235	Calw	Betriebe	548	450	540	345	121	79	45
		LF ha	35	654	1 736	2 379	1 458	1 378	1 013
236	Enzkreis	Betriebe	144	260	238	140	80	47	34
		LF ha	46	368	740	995	986	818	753
237	Freudenstadt	Betriebe	747	520	608	346	129	83	47
		LF ha	45	747	1 945	2 447	1 535	1 456	1 050
	Reg.-Bez. Karlsruhe	Betriebe	3 488	3 083	3 032	1 842	929	696	445
		LF ha	830	4 385	9 619	13 109	11 356	12 109	9 912

*) Landw. Betriebe mit 1 ha und mehr LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten - Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.
h = Geheimhaltung durch Zusammenfassung von aufeinanderfolgenden Spaltenwerten innerhalb einer Zeile – Summenwert der jeweils letzten Geheimhaltungs-

landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)^{*)}

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						Insgesamt	Merkmal	Kreis Regierungsbezirk Land	Schlüssel- Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr				
8	9	10	11	12	13	14			
8	6	4	h	h	8h	369	Betriebe	Stuttgart, Landeshauptstadt	111
221	194	186	h	h	576h	2 638	LF ha		
59	75	44	76	15	14	1 583	Betriebe	Böblingen	115
1 616	2 609	1 959	4 531	1 275	1 776	22 035	LF ha		
45	61	42	48	14	12	2 062	Betriebe	Esslingen	116
1 250	2 104	1 870	2 871	1 188	1 713	19 907	LF ha		
92	132	82	94	20	10	2 050	Betriebe	Göppingen	117
2 517	4 551	3 630	5 650	1 687	1 838	29 402	LF ha		
126	171	98	71	15	8	2 876	Betriebe	Ludwigsburg	118
3 471	5 904	4 287	4 085	1 273	1 216	32 731	LF ha		
97	106	39	51	13	3	3 807	Betriebe	Rems-Murr-Kreis	119
2 657	3 642	1 717	3 074	1 151	375	28 106	LF ha		
11	21	6	h	h	12h	317	Betriebe	Heilbronn, Stadt	121
314	693	258	h	h	1285h	4 657	LF ha		
162	239	147	149	43	24	4 705	Betriebe	Heilbronn, Landkreis	125
4 458	8 312	6 562	8 952	3 690	3 881	55 684	LF ha		
134	177	103	100	39	17	3 170	Betriebe	Hohenlohekreis	126
3 669	6 126	4 552	5 898	3 220	2 233	42 448	LF ha		
310	455	242	195	36	7	5 518	Betriebe	Schwäbisch Hall	127
8 487	15 736	10 695	11 454	3 075	968	80 044	LF ha		
204	265	152	173	69	65	4 396	Betriebe	Main-Tauber-Kreis	128
5 551	9 122	6 807	10 431	5 855	9 640	70 098	LF ha		
65	122	67	91	32	22	1 248	Betriebe	Heidenheim	135
1 776	4 208	3 013	5 467	2 642	2 836	26 437	LF ha		
219	281	169	174	34	23	5 289	Betriebe	Ostalbkreis	136
5 988	9 709	7 554	10 502	2 877	3 121	69 813	LF ha		
1 532	2 111	1 195	1 235	334	208	37 390	Betriebe	Reg.-Bez. Stuttgart	
41 975	72 910	53 090	73 698	28 263	30 345	484 000	LF ha		
6h	h	h	h	h	7h	353	Betriebe	Baden-Baden, Stadt	211
116h	h	h	h	h	578h	1 273	LF ha		
4	6	5	3	3	7	172	Betriebe	Karlsruhe, Stadt	212
108	192	232	187	268	970	2 675	LF ha		
46	62	57	101	57	70	2 205	Betriebe	Karlsruhe, Landkreis	215
1 255	2 127	2 533	6 304	4 976	9 856	34 852	LF ha		
16	21	11	21	14	28	1 589	Betriebe	Rastatt	216
427	742	477	1 271	1 183	3 987	12 629	LF ha		
10	8	h	h	h	7h	132	Betriebe	Heidelberg, Stadt	221
278	274	h	h	h	486h	1 745	LF ha		
18	16	6	7	h	3h	124	Betriebe	Mannheim, Stadt	222
502	532	259	454	h	619h	2 997	LF ha		
89	136	87	151	68	57	2 822	Betriebe	Neckar-Odenwald-Kreis	225
2 449	4 717	3 834	9 125	5 883	7 541	47 326	LF ha		
98	154	109	130	39	25	2 251	Betriebe	Rhein-Neckar-Kreis	226
2 689	5 342	4 887	7 775	3 301	3 816	37 460	LF ha		
5h	h	3h	5	h	4h	87	Betriebe	Pforzheim, Stadt	231
98h	h	115h	307	h	439h	1 129	LF ha		
28	46	25	45	18	10	2 300	Betriebe	Calw	235
766	1 585	1 141	2 676	1 519	1 289	17 629	LF ha		
31	56	31	50	22	25	1 158	Betriebe	Enzkreis	236
855	1 943	1 387	3 027	1 901	3 498	17 319	LF ha		
38	57	37	49	23	15	2 699	Betriebe	Freudenstadt	237
1 041	1 980	1 660	2 966	2 045	2 017	20 932	LF ha		
380	567	372	566	248	244	15 892	Betriebe	Reg.-Bez. Karlsruhe	
10 424	19 610	16 598	34 331	21 430	34 254	197 966	LF ha		

spalte zugeordnet z.B. 40h

Noch: 40. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994 nach Größenklassen der

Schlüssel-Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Merkmal	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
			unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
			1	2	3	4	5	6	7
311	Freiburg im Breisgau, Stadt	Betriebe	143	98	76	43	27	23	9
		LF ha	70	140	238	320	331	385	202
315	Breisgau-Hochschwarzwald	Betriebe	1 783	906	1 002	814	425	269	230
		LF ha	846	1 266	3 265	5 836	5 240	4 672	5 145
316	Emmendingen	Betriebe	1 033	659	689	464	307	186	107
		LF ha	499	913	2 211	3 356	3 774	3 227	2 397
317	Ortenaukreis	Betriebe	1 199	1 736	2 125	1 454	706	329	130
		LF ha	479	2 492	6 921	10 376	8 602	5 600	2 883
325	Rottweil	Betriebe	624	307	537	498	227	139	81
		LF ha	32	440	1 822	3 596	2 780	2 401	1 810
326	Schwarzwald-Baar-Kreis	Betriebe	475	202	419	430	228	178	143
		LF ha	17	298	1 455	3 123	2 782	3 108	3 203
327	Tuttlingen	Betriebe	720	178	302	268	132	101	49
		LF ha	28	259	1 025	1 948	1 612	1 759	1 095
335	Konstanz	Betriebe	415	298	323	288	206	145	97
		LF ha	68	418	1 078	2 112	2 562	2 516	2 173
336	Lörrach	Betriebe	1 020	327	498	469	242	133	115
		LF ha	157	466	1 683	3 328	2 966	2 296	2 579
337	Waldshut	Betriebe	1 642	414	666	720	348	239	159
		LF ha	83	590	2 256	5 278	4 247	4 140	3 539
	Reg.-Bez. Freiburg	Betriebe	9 054	5 125	6 637	5 448	2 848	1 742	1 120
		LF ha	2 279	7 282	21 954	39 273	34 896	30 104	25 026
415	Reutlingen	Betriebe	357	442	531	491	238	195	166
		LF ha	45	622	1 720	3 471	2 948	3 390	3 675
416	Tübingen	Betriebe	123	364	388	232	95	60	40
		LF ha	23	510	1 257	1 619	1 191	1 019	885
417	Zollernalbkreis	Betriebe	698	466	655	434	184	108	54
		LF ha	26	663	2 137	3 072	2 237	1 852	1 199
421	Ulm, Stadt	Betriebe	31	30	23	27	25	22	23
		LF ha	4	43	74	201	308	370	502
425	Alb-Donau-Kreis	Betriebe	710	282	440	606	551	400	335
		LF ha	60	390	1 488	4 475	6 835	6 951	7 522
426	Biberach	Betriebe	699	300	503	620	474	390	361
		LF ha	65	423	1 710	4 578	5 859	6 819	8 078
435	Bodenseekreis	Betriebe	388	337	542	551	372	270	208
		LF ha	86	488	1 780	4 048	4 645	4 678	4 637
436	Ravensburg	Betriebe	973	380	576	612	576	649	564
		LF ha	67	535	1 925	4 530	7 208	11 392	12 573
437	Sigmaringen	Betriebe	741	274	385	557	399	331	186
		LF ha	30	381	1 328	4 070	4 922	5 746	4 122
	Reg.-Bez. Tübingen	Betriebe	4 720	2 875	4 043	4 130	2 914	2 425	1 937
		LF ha	406	4 055	13 419	30 064	36 153	42 217	43 193
	Baden-Württemberg	Betriebe	26 067	16 749	18 708	16 232	9 969	7 244	5 339
		LF ha	5 933	22 249	61 443	117 686	122 962	125 791	119 299

*) Landw. Betriebe mit 1 ha u.m.LF; unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten - Forstbetriebe mit 1 ha u.m. WF.
h = Geheimhaltung durch Zusammenfassung von aufeinanderfolgenden Spaltenwerten innerhalb einer Zeile – Summenwert der jeweils letzten Geheimhaltungs-

landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) *)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						Insgesamt	Merkmal	Kreis Regierungsbezirk Land	Schlüssel- Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr				
8	9	10	11	12	13	14			
9	10	8	h	h	5h	451	Betriebe	Freiburg im Breisgau, Stadt	311
243	344	356	h	h	1210h	3 838	LF ha		
180	209	98	h	h	133h	6 049	Betriebe	Breisgau-Hochschwarzwald	315
4 929	7 196	4 349	h	h	9874h	52 618	LF ha		
55	49	29	24	10	8	3 620	Betriebe	Emmendingen	316
1 496	1 643	1 281	1 489	819	912	24 019	LF ha		
84	105	67	109	56	14	8 114	Betriebe	Ortenaukreis	317
2 323	3 621	2 981	6 641	4 879	1 674	59 472	LF ha		
58	77	59	87	44	31	2 769	Betriebe	Rottweil	325
1 589	2 681	2 632	5 279	3 773	3 739	32 573	LF ha		
129	171	101	138	39	14	2 667	Betriebe	Schwarzwald-Baar-Kreis	326
3 544	5 908	4 463	8 267	3 297	1 818	41 284	LF ha		
44	49	33	65	45	38	2 024	Betriebe	Tuttlingen	327
1 229	1 711	1 483	4 041	3 852	5 394	25 437	LF ha		
89	110	77	118	50	24	2 240	Betriebe	Konstanz	335
2 453	3 832	3 451	7 123	4 272	2 936	34 993	LF ha		
61	82	51	37	9	3	3 047	Betriebe	Lörrach	336
1 671	2 812	2 275	2 128	755	400	23 516	LF ha		
106	137	88	114	26	11	4 670	Betriebe	Waldshut	337
2 909	4 671	3 947	6 803	2 216	1 283	41 963	LF ha		
815	999	611	787	301	164	35 651	Betriebe	Reg.-Bez. Freiburg	
22 386	34 419	27 218	47 341	25 702	21 831	339 713	LF ha		
116	158	81	102	36	36	2 949	Betriebe	Reutlingen	415
3 210	5 466	3 638	6 171	3 090	6 379	43 825	LF ha		
24	46	20	56	21	24	1 493	Betriebe	Tübingen	416
653	1 623	901	3 439	1 854	3 857	18 830	LF ha		
50	74	43	h	125h	57	2 948	Betriebe	Zollernalbkreis	417
1 378	2 563	1 928	h	8867h	7 979	33 903	LF ha		
16	19	16	h	25h	-	257	Betriebe	Ulm, Stadt	421
435	662	697	h	1577h	-	4 874	LF ha		
250	357	224	235	42	20	4 452	Betriebe	Alb-Donau-Kreis	425
6 856	12 330	9 990	14 002	3 493	2 677	77 068	LF ha		
302	425	243	215	48	28	4 608	Betriebe	Biberach	426
8 278	14 619	10 883	12 721	4 067	3 677	81 776	LF ha		
106	127	67	44	13	6	3 031	Betriebe	Bodenseekreis	435
2 881	4 344	2 979	2 507	1 100	1 166	35 337	LF ha		
431	485	269	166	32	17	5 730	Betriebe	Ravensburg	436
11 815	16 673	11 879	9 771	2 781	2 265	93 415	LF ha		
151	213	133	172	61	31	3 634	Betriebe	Sigmaringen	437
4 141	7 356	5 883	10 260	5 247	4 002	57 487	LF ha		
1 446	1 904	1 096	1 092	301	219	29 102	Betriebe	Reg.-Bez. Tübingen	
39 647	65 636	48 778	65 160	25 787	32 002	446 515	LF ha		
4 173	5 581	3 274	3 680	1 184	835	118 035	Betriebe	Baden-Württemberg	
114 432	192 575	145 684	220 630	101 182	118 432	1 468 194	LF ha		

spalte zugeordnet z.B. 40h

41. Entwicklung des Schlepperbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1994

a) Gesamtbestand an Schleppern nach Nennleistung

Jahr	Vierrad- und Kettenschlepper einschließlich Geräteträger								durschnittliche kW je Schlepper
	insgesamt		davon Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW						
	Betriebe	Schlepper	bis 17 (bis 24 PS)	18 - 25 (25 - 34 PS)	26 - 37 (35 - 50 PS)	38 - 59 (51 - 80 PS)	60 - 74 (81 - 100 PS)	ab 75 (ab 101 PS)	
1980	129 348	213 029	57 018	47 765	69 054	34 053	3 579	1 560	28,2
1985	109 958	205 717	38 193	40 949	71 760	46 198	6 303	2 314	31,5
1990	90 912	193 006	25 682	32 698	67 048	54 050	10 152	3 376	34,7
1992	81 948	183 595	21 472	28 935	62 341	55 294	11 444	4 109	36,1
1993	76 683	177 335	19 452	26 467	59 358	55 433	11 987	4 638	36,8
1994	73 334	173 724	17 911	25 066	57 292	55 943	12 524	4 988	37,5

b) Betriebseigene Schlepper nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Insgesamt		Durchschnittliche kW je Schlepper	Schlepper in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter... ha					
	Betriebe	Schlepper		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. mehr
1980	128 511	212 119	28,1	56 861	40 490	55 935	52 680	4 996	1 157
1985	109 123	204 798	31,5	44 345	38 062	54 854	58 677	7 419	1 441
1990	90 337	192 058	34,6	35 372	32 570	48 270	60 857	12 827	2 162
1992	81 407	182 740	36,0	30 044	30 393	44 327	59 808	15 445	2 723
1993	76 121	176 428	36,7	26 919	29 137	41 955	58 288	16 893	3 236
1994	72 806	172 918	37,4	25 385	28 196	40 779	56 649	18 241	3 668

42. Bestand an Schleppern in Baden-Württemberg am 1. Januar 1994 nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Nennleistung

Besitzer	Insgesamt		Davon Schlepper mit einer Nennleistung von ... bis ... kW						Durchschnittliche kW je Schlepper
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Schlepper	bis 17 (bis 24 PS)	18 - 25 (25-34 PS)	26 - 37 (35-50 PS)	38 - 59 (51-80 PS)	60 - 74 (81-100 PS)	ab 75 (101 PS)	
Betriebseigene Schlepper	72 806	172 918	17 872	25 006	57 173	55 699	12 351	4 817	37,4
davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter... ha									
unter 5	16 806	25 385	5 542	6 086	10 560	2 999	171	27	27,4
5 - 10	14 671	28 196	4 035	5 304	11 929	6 525	329	74	31,3
10 - 20	16 917	40 779	3 769	6 094	14 578	14 734	1 364	240	35,6
20 - 50	18 626	56 649	3 545	5 985	15 832	23 401	6 347	1 539	41,3
50 - 100	4 961	18 241	848	1 324	3 776	6 812	3 438	2 043	48,7
100 und mehr	825	3 668	133	213	498	1 228	702	894	57,6
Schlepper in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben ¹⁾	32	49	5	3	13	16	7	5	45,4
Schlepper in Besitz von Lohnunternehmen	496	757	34	57	106	228	166	166	56,8
Insgesamt	73 334	173 724	17 911	25 066	57 292	55 943	12 524	4 988	37,5

1) Einschließlich Schlepper in Besitz von Maschinengenossenschaften.

43. Entwicklung des Mähdrescherbestandes in den landwirtschaftlichen Betrieben Baden-Württembergs 1980 bis 1994

a) Gesamtbestand an Mähdreschern nach Nennleistung

Jahr	Insgesamt		Antriebsart		Selbstfahrende Mähdrescher mit einer Nennleistung von ... bis ... kW					
	Betriebe	Mäh- drescher	gezogen	selbst- fahrend	Bis 59		60 - 89		ab 90	
					Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
1980	20 378	21 278	2 598	18 680	15 016	15 374	2 496	2 699	453	607
1985	19 510	21 097	2 601	18 496	13 240	13 730	3 389	3 578	868	1 188
1990	16 873	17 738	1 370	16 368	10 394	10 527	3 847	3 974	1 348	1 867
1992	15 842	16 740	1 224	15 516	9 191	9 300	3 944	4 057	1 581	2 159
1993	14 802	15 607	974	14 633	8 344	8 435	3 863	3 946	1 679	2 252
1994	14 207	14 957	831	14 126	7 763	7 819	3 873	3 948	1 769	2 359

b) Betriebseigene Mähdrescher nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Insgesamt		Mähdrescher in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter... ha					
	Betriebe	Mähdrescher	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. mehr
1980	19 668	20 259	676	1 984	6 655	9 867	889	188
1985	18 791	20 021	717	1 963	5 974	9 871	1 272	224
1990	16 275	16 704	585	1 523	4 289	8 132	1 880	295
1992	15 300	15 759	499	1 405	3 828	7 476	2 179	372
1993	14 288	14 619	395	1 290	3 364	6 821	2 315	434
1994	13 744	14 098	376	1 226	3 181	6 418	2 381	516

44. Bestand an Mähdreschern in Baden-Württemberg am 1. Januar 1994 nach Regierungsbezirken, nach Besitzern sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Nennleistung

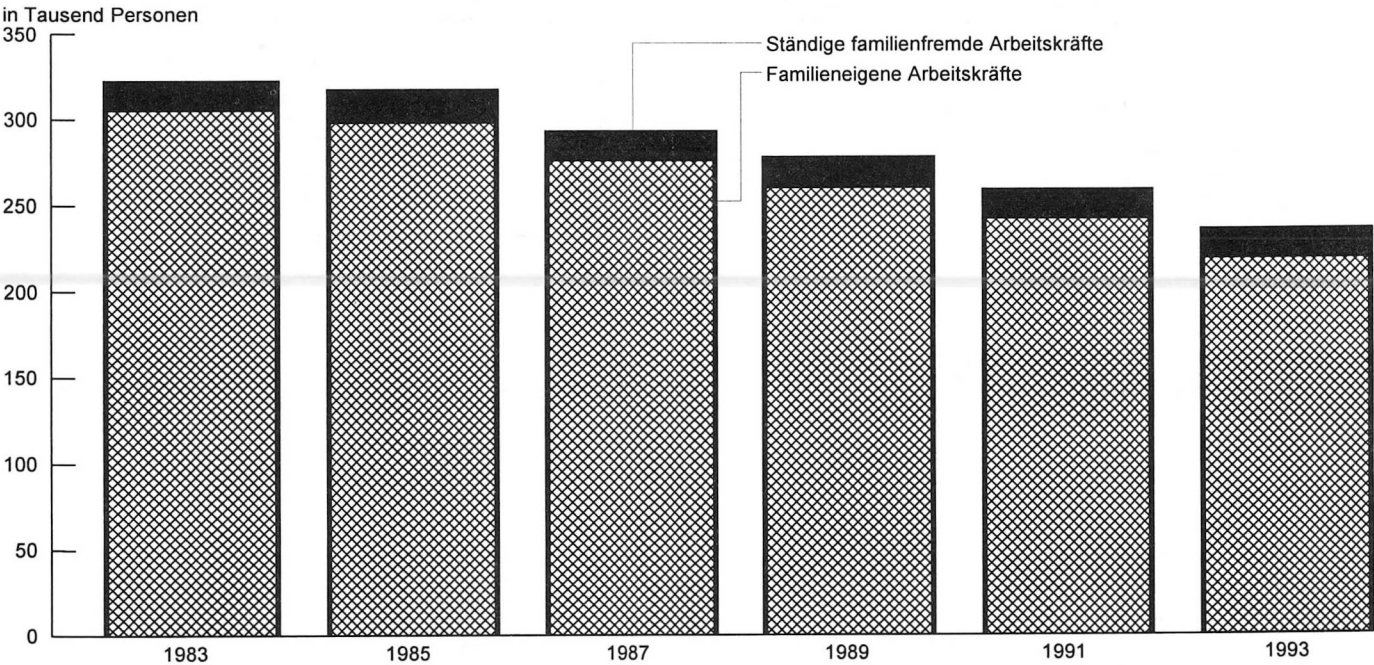
Besitzer Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Land Baden-Württemberg		Davon im Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Betriebe	Mähdrescher	Betriebe	Mähdrescher	Betriebe	Mähdrescher	Betriebe	Mähdrescher	Betriebe	Mähdrescher
Betriebseigene Mähdrescher davon in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von... bis unter... ha										
unter 5	365	376	166	175	64	64	61	61	74	76
5 – 10	1 198	1 226	507	516	193	200	205	205	293	305
10 – 20	3 120	3 181	1 514	1 544	344	346	466	469	796	822
20 – 50	6 286	6 418	3 160	3 205	621	639	713	726	1 792	1 848
50 – 100	2 301	2 381	931	958	434	442	401	414	535	567
100 und mehr	474	516	131	141	173	183	79	92	91	100
Mähdrescher in gemein- schaftlichem Besitz mit anderen Betrieben	94	100	19	22	30	31	24	24	21	23
Mähdrescher in Besitz von Lohnunternehmen	369	759	109	238	59	132	85	157	116	232
Insgesamt	14 207	14 957	6 537	6 799	1 918	2 037	2 034	2 148	3 718	3 973

45. Entwicklung des Arbeitskräftebestandes und Arbeitseinsatzes in landwirtschaftlichen Betrieben in Baden-Württemberg seit 1973

Jahr	Zahl der Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) der Betriebe	Arbeitskräfte zusammen Personen ^{1) 2)}	Arbeitskraft-Einheiten (AK-Einheiten)							
				insgesamt ²⁾	davon					Durchschnitt	
					Familienarbeitskräfte			familienfremde ²⁾ Arbeitskräfte zusammen			
					zusammen	darunter					
						mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigt	anderweitig erwerbstätig				
	Anzahl	ha LF	1000	1000 AK-Einheiten					je Betrieb	je 100 ha LF	
1973	176 610	1 547 943	451,5	204,9	187,2	89,6	42,2	17,7	1,2	13,2	
1975	170 404	1 561 789	409,1	191,2	175,1	85,0	38,3	16,2	1,1	12,2	
1977	149 638	1 512 151	389,9	170,4	155,0	72,8	35,6	15,4	1,1	11,0	
1979	152 279	1 531 991	359,2	157,7	145,5	68,8	34,5	12,2	1,0	10,3	
1981	138 803	1 504 874	352,0	157,1	141,1	68,5	35,1	16,0	1,1	10,4	
1983	136 309	1 492 018	331,5	143,9	129,2	62,6	31,3	14,7	1,1	9,6	
1985	130 657	1 491 995	328,8	143,4	126,0	61,5	30,8	17,4	1,1	9,6	
1987	124 281	1 475 294	303,4	132,3	117,1	57,0	28,3	15,3	1,1	9,0	
1989	116 936	1 467 421	290,0	123,3	108,1	52,1	27,5	15,2	1,1	8,4	
1991	109 927	1 459 997	273,4	111,7	96,3	48,1	25,2	15,4	1,0	7,7	
1993	101 572	1 468 624	248,7	102,0	86,3	42,2	21,5	15,7	1,0	6,9	

1) Im landwirtschaftlichen Betrieb des Betriebsinhabers beschäftigte Personen.- 2) 1979 ohne nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte.

Schaubild 13
Arbeitskräftebestand in der Landwirtschaft*) in Baden-Württemberg seit 1983



*) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Arbeitskräfte.

Betriebswirtschaft und Markt

46. Entwicklung der Getreide- und Kartoffelvorräte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1993/94

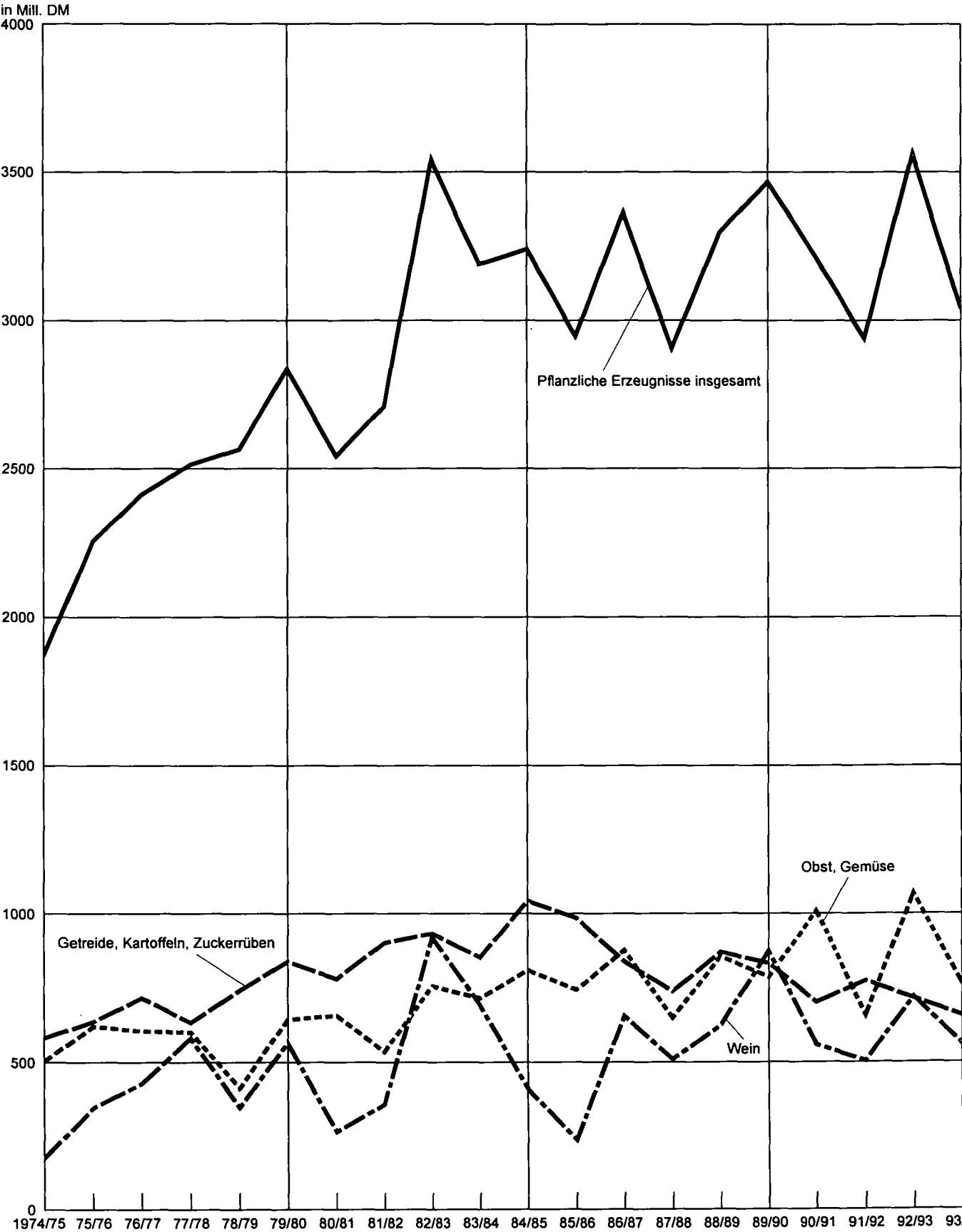
Monat	Weizen insgesamt							Roggen und Wintermenggetreide						
	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94
	%													
Oktober	52,0	49,8	45,2	49,3	51,2	53,5	53,4	33,6	38,7	46,4	42,3	47,0	64,7	52,7
November	46,7	43,3	39,8	43,0	45,5	47,7	48,9	28,1	31,2	31,7	36,4	32,7	52,6	47,4
Dezember	41,8	34,7	35,6	36,8	39,2	42,3	42,7	24,3	22,6	28,2	28,2	25,5	44,9	41,2
Januar	32,8	30,0	30,5	31,5	32,2	35,5	36,5	18,7	15,9	23,4	25,4	19,1	41,8	36,9
Februar	28,4	25,2	27,0	26,3	28,1	30,7	30,5	17,7	14,2	19,7	21,8	18,1	34,9	33,2
März	23,2	20,9	22,1	21,9	21,9	23,7	25,9	13,0	12,0	14,7	19,1	14,2	28,4	29,0
April	17,7	15,9	17,6	17,3	16,9	17,3	21,5	10,6	9,4	12,9	15,1	10,6	21,5	26,1
Mai	12,3	11,7	12,3	12,4	13,0	13,4	16,9	8,6	6,6	9,0	11,2	9,7	15,9	21,8
Juni	8,2	7,5	8,7	7,9	8,6	9,5	12,7	5,3	4,6	6,3	8,1	5,5	11,5	17,8

Monat	Gerste insgesamt ¹⁾							Hafer und Sommermenggetreide						
	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94
	%													
Oktober	72,5	68,5	68,7	72,0	71,6	70,4	69,6	78,9	77,4	74,1	74,2	77,7	78,0	71,2
November	63,9	61,2	62,2	63,8	64,0	62,4	63,4	73,5	69,4	66,5	68,2	71,8	69,8	65,8
Dezember	56,7	52,7	54,5	55,8	55,5	55,4	55,5	64,7	60,0	59,6	60,5	64,6	61,5	57,8
Januar	49,1	46,6	47,3	48,5	47,4	47,8	47,7	55,6	52,9	52,1	51,8	53,9	53,3	52,5
Februar	42,4	39,4	41,7	41,7	41,0	41,5	41,3	47,8	46,6	44,3	45,1	45,3	45,6	45,5
März	33,3	33,3	35,4	36,0	34,3	34,7	34,0	38,2	38,0	37,7	38,9	36,7	36,6	37,3
April	26,9	26,9	29,0	28,2	28,3	27,5	27,7	31,5	30,9	30,6	32,3	30,2	28,7	31,5
Mai	19,5	19,7	20,9	20,8	21,7	21,1	21,9	22,9	23,1	23,3	25,0	23,0	22,3	25,7
Juni	12,6	12,8	14,3	13,3	14,2	15,0	15,7	15,3	17,3	16,9	16,8	16,1	16,6	20,9

Monat	Kartoffeln insgesamt						
	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94
	%						
Oktober	38,9	50,5	52,6	54,6	48,9	39,2	44,4
November	31,1	38,4	39,2	38,4	35,5	36,6	38,8
Dezember	24,9	30,5	28,7	32,5	26,5	28,8	30,1
Januar	20,8	25,9	24,9	27,0	21,9	25,6	26,4
Februar	17,4	22,8	21,4	23,5	17,6	21,3	22,0
März	13,3	19,5	15,9	17,3	13,4	16,1	16,0
April	6,4	13,8	10,0	11,5	6,9	8,8	9,6
Mai	3,2	9,2	5,9	6,5	4,0	4,5	5,0
Juni	1,6	4,8	2,7	3,2	2,1	2,6	2,7

1) Ab Oktober 1987 Wintergerste.

Schaubild 14
Entwicklung der Verkaufserlöse für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg
seit dem Wirtschaftsjahr 1974/75



47. Verwertung der Kartoffelernte in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1988/89 bis 1993/94

Art der Verwertung	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94
	1000 t ¹⁾						% ²⁾					
Ernte ³⁾	400	339	309	287	365	370	100	100	100	100	100	100
davon												
Verkäufe von Speise-, Pflanz- und Industriekartoffeln	235	220	184	166	245	199	58,8	64,9	59,6	57,7	67,1	53,7
Eigenverbrauch	10	12	16	14	10	8	2,6	3,6	5,0	4,9	2,7	2,2
Verfütterung ⁴⁾	134	88	92	87	92	138	33,4	25,8	29,9	30,4	25,3	37,3
Saatgut	15	12	12	14	12	18	3,7	3,5	4,0	4,8	3,4	5,0
Schwund und Verlust	6	7	5	6	6	7	1,5	2,2	1,5	2,2	1,5	1,8

1) Hochgerechnete Werte. - 2) Gewogen mit dem Anteil der Kartoffelanbaufläche in den Betriebsgrößenklassen. - 3) Ohne die Kartoffelproduktion des Kleinst- und Selbstversorgeranbaus. - 4) Einschließlich Verkauf von Futterkartoffeln.

48. Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1993/94

Wirtschaftsjahr	Bruttoproduktion					
	insgesamt		pflanzliche		tierische	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1984/85	16 789 579	12 649 971	10 384 413	7 341 879	6 405 166	5 308 092
1985/86	16 339 547	11 809 238	9 726 046	6 395 811	6 613 501	5 413 427
1986/87	16 960 958	12 151 431	10 381 276	7 112 713	6 579 682	5 038 718
1987/88	15 547 903	10 938 883	9 165 771	6 278 739	6 382 132	4 660 144
1988/89	17 958 936	11 442 553	11 481 427	6 447 675	6 477 509	4 994 878
1989/90	16 624 954	11 501 649	10 351 663	6 473 251	6 273 291	5 028 398
1990/91	16 903 245	11 187 406	10 646 262	6 655 309	6 256 983	4 532 097
1991/92	15 510 682	11 007 352	9 411 268	6 579 257	6 099 414	4 428 095
1992/93	17 225 264	11 532 092	11 088 031	7 214 140	6 137 233	4 317 952
1993/94	16 311 297	9 996 669	10 166 311	5 786 502	6 144 986	4 210 167

49. Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1984/85 bis 1993/94

Wirtschaftsjahr	Nahrungsmittelproduktion					
	insgesamt		pflanzliche		tierische	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
1984/85	10 377 860	8 917 135	4 167 405	3 769 579	6 210 455	5 147 556
1985/86	9 843 261	8 570 389	3 418 541	3 316 762	6 424 720	5 253 627
1986/87	10 676 074	8 800 469	4 279 270	3 912 835	6 396 804	4 887 634
1987/88	9 262 353	7 803 763	3 057 843	3 290 311	6 204 510	4 513 452
1988/89	11 007 867	8 603 529	4 693 781	3 753 757	6 314 086	4 849 772
1989/90	10 050 482	8 798 891	3 933 198	3 909 702	6 117 284	4 889 189
1990/91	10 306 684	8 220 425	4 205 109	3 819 351	6 101 575	4 401 074
1991/92	9 266 233	7 649 189	3 321 942	3 345 616	5 944 291	4 303 573
1992/93	10 979 592	8 445 940	5 002 481	4 256 672	5 977 111	4 189 268
1993/94	9 694 953	7 571 444	3 723 581	3 497 980	5 971 372	4 073 464

50. Entwicklung der Bruttoproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1993/94

Erzeugnis	Bruttoproduktion									
	1989/90		1990/91		1991/92		1992/93		1993/94	
	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM
Getreide	3 357,9	1 208,2	3 383,5	1 176,4	3 537,7	1 212,6	3 269,2	1 108,1	3 452,3	963,2
Kartoffeln	105,4	145,5	93,4	115,7	88,0	131,1	107,7	120,3	112,0	118,5
Zuckerrüben	610,1	121,6	623,5	114,3	561,8	107,9	644,4	112,0	742,9	134,1
Öl- und Hülsenfrüchte	406,4	153,6	465,5	150,9	552,8	157,4	494,7	64,9	356,1	59,5
Gemüse	229,3	387,2	228,8	437,6	235,1	483,4	253,9	466,0	270,7	436,5
Obst	1 010,6	951,5	1 557,5	1 269,5	443,0	687,8	2 084,5	1 415,5	919,4	899,4
Wein	441,1	892,9	263,8	569,8	265,6	517,1	393,5	742,6	299,0	578,1
Sonstige Sonderkulturen	77,9	899,6	75,8	871,7	80,8	921,4	82,8	1 017,4	83,8	1 022,4
Rauh- und Saftfutter	4 113,0	1 713,2	3 954,4	1 949,4	3 646,5	2 360,6	3 757,4	2 175,3	3 930,1	1 574,8
Pflanzl. Erzeugnisse zusammen	10 351,7	6 473,3	10 646,2	6 655,3	9 411,3	6 579,3	11 088,1	7 222,1	10 166,3	5 786,5
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 439,4	1 549,8	2 447,9	1 300,1	2 344,9	1 207,2	2 438,4	1 344,0	2 426,1	1 356,8
Schlachtschweine	1 278,3	1 117,3	1 271,5	1 023,7	1 261,4	1 124,5	1 273,1	927,4	1 313,7	828,4
übriges Schlachtvieh	53,3	21,2	77,0	27,7	50,6	18,8	48,8	17,5	39,4	14,5
Milch	2 205,7	1 916,8	2 167,0	1 771,3	2 097,2	1 609,2	2 084,1	1 626,9	2 064,5	1 575,6
Sonstige tierische Erzeugnisse	296,6	423,3	293,6	409,3	345,2	468,4	292,8	402,1	301,3	434,9
Tier. Erzeugnisse zusammen	6 273,3	5 028,4	6 257,0	4 532,1	6 099,3	4 428,1	6 137,2	4 317,9	6 145,0	4 210,2
Insgesamt	16 625,0	11 501,7	16 903,2	11 187,4	15 510,6	11 007,4	17 225,3	11 540,0	16 311,3	9 996,7

51. Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1993/94

Erzeugnis	Nahrungsmittelproduktion									
	1989/90		1990/91		1991/92		1992/93		1993/94	
	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM
Getreide	1 264,9	477,6	1 118,8	405,7	1 118,8	405,7	1 138,5	401,0	1 143,0	335,4
Kartoffeln	72,2	123,1	60,3	95,0	60,3	95,0	75,2	102,4	62,6	89,5
Zuckerrüben	558,2	105,4	570,4	101,4	570,4	101,4	589,5	98,6	679,6	120,6
Öl- und Hülsenfrüchte	283,7	90,1	334,4	86,2	334,4	86,2	389,3	39,0	269,4	34,1
Gemüse	229,3	387,2	228,8	437,6	235,1	483,4	253,9	466,0	270,7	436,5
Obst	1 010,6	951,5	1 557,5	1 269,5	443,0	687,8	2 084,5	1 415,5	919,4	899,4
Wein	441,1	892,9	263,8	569,8	265,6	517,1	393,5	742,6	299,0	578,1
Sonstige Sonderkulturen	73,2	881,9	71,1	854,2	71,1	854,2	78,1	999,5	79,9	1 004,4
Pflanzl. Erzeugnisse zusammen	3 933,2	3 909,7	4 205,1	3 819,4	3 098,7	3 230,8	5 002,5	4 264,6	3 723,6	3 498,0
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 439,4	1 549,8	2 447,9	1 300,1	2 344,9	1 207,2	2 438,4	1 344,0	2 426,1	1 356,8
Schlachtschweine	1 278,3	1 117,3	1 271,5	1 023,7	1 261,4	1 124,5	1 273,1	927,4	1 313,7	828,4
übriges Schlachtvieh	53,3	21,2	77,0	27,7	50,6	18,8	48,8	17,5	39,4	14,5
Milch	2 058,9	1 789,0	2 020,4	1 651,3	2 020,4	1 651,3	1 932,3	1 508,3	1 899,7	1 449,7
Sonstige tierische Erzeugnisse	287,4	411,9	284,8	398,3	284,8	398,3	284,5	392,1	292,5	424,1
Tier. Erzeugnisse zusammen	6 117,3	4 889,2	6 101,6	4 401,1	5 962,1	4 400,1	5 977,1	4 189,3	5 971,4	4 073,5
Insgesamt	10 050,5	8 798,9	10 306,7	8 220,5	9 060,8	7 630,9	10 979,6	8 453,9	9 695,0	7 571,5

52. Bruttoproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1993/94

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bruttoproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	49 854	98 716	44 994	95 005	4 860	3 711
Landkreise						
Böblingen	262 418	143 958	201 922	102 630	60 496	41 328
Esslingen	235 041	198 294	175 268	156 251	59 773	42 043
Göppingen	313 367	193 782	161 091	86 833	152 276	106 949
Ludwigsburg	519 483	377 108	412 717	303 623	106 766	73 485
Rems-Murr-Kreis	345 021	289 481	214 374	195 114	130 647	94 367
Region Stuttgart	1 725 184	1 301 339	1 210 366	939 456	514 818	361 883
Stadtkreis						
Heilbronn	93 455	70 766	87 284	66 267	6 171	4 499
Landkreise						
Heilbronn	881 192	568 569	741 128	466 728	140 064	101 841
Hohenlohekreis	609 257	354 313	379 434	196 551	229 823	157 762
Schwäbisch-Hall	1 056 724	605 564	497 290	203 267	559 434	402 297
Main-Tauber-Kreis	726 960	332 906	526 439	201 542	200 521	131 364
Region Franken	3 367 588	1 932 118	2 231 575	1 134 355	1 136 013	797 763
Landkreise						
Heidenheim	291 695	160 257	165 909	77 342	125 786	82 915
Ostalbkreis	743 198	422 589	361 782	168 745	381 416	253 844
Region Ostwürttemberg	1 034 893	582 846	527 691	246 087	507 202	336 759
Regierungsbezirk Stuttgart	6 127 665	3 816 303	3 969 632	2 319 898	2 158 033	1 496 405
Stadtkreise						
Baden-Baden	14 389	25 201	13 791	24 620	598	581
Karlsruhe	34 950	37 722	31 254	34 732	3 696	2 990
Landkreise						
Karlsruhe	400 927	229 816	353 878	195 621	47 049	34 195
Rastatt	127 266	119 447	108 282	106 170	18 984	13 277
Region Mittlerer Oberrhein	577 532	412 186	507 205	361 143	70 327	51 043
Stadtkreise						
Heidelberg	33 186	36 660	28 273	32 964	4 913	3 696
Mannheim	36 243	34 848	32 521	31 484	3 722	3 364
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	472 880	231 205	318 082	124 278	154 798	106 927
Rhein-Neckar-Kreis	467 915	307 345	364 543	231 804	103 372	75 541
Region Unterer Neckar	1 010 224	610 058	743 419	420 530	266 805	189 528
Stadtkreis						
Pforzheim	11 904	14 806	9 616	13 162	2 288	1 644
Landkreise						
Calw	161 967	106 991	103 395	66 701	58 572	40 290
Enzkreis	177 529	104 009	135 812	75 708	41 717	28 301
Freudenstadt	172 717	87 870	108 303	44 473	64 414	43 397
Region Nordschwarzwald	524 117	313 676	357 126	200 044	166 991	113 632
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 111 873	1 335 920	1 607 750	981 717	504 123	354 203
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	32 313	34 136	29 161	31 828	3 152	2 308
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzw.	457 423	350 235	311 272	251 464	146 151	98 771
Emmendingen	230 316	188 353	154 494	137 074	75 822	51 279
Ortenaukreis	563 868	432 405	392 329	314 285	171 539	118 120
Region Südlicher Oberrhein	1 283 920	1 005 129	887 256	734 651	396 664	270 478
Landkreise						
Rottweil	290 333	146 221	180 534	71 446	109 799	74 775
Schwarzwald-Baar-Kreis	350 695	177 145	194 185	72 689	156 510	104 456
Tuttlingen	193 679	95 049	123 526	48 194	70 153	46 855
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	834 707	418 415	498 245	192 329	336 462	226 086
Landkreise						
Konstanz	359 516	238 460	226 183	148 145	133 333	90 315
Lörrach	185 639	136 664	111 532	86 990	74 107	49 674
Waldshut	337 596	179 386	188 945	80 648	148 651	98 738
Region Hochrhein-Bodensee	882 751	554 510	526 660	315 783	356 091	238 727
Regierungsbezirk Freiburg	3 001 378	1 978 054	1 912 161	1 242 763	1 089 217	735 291
Landkreise						
Reutlingen	380 913	218 838	231 768	117 032	149 145	101 806
Tübingen	186 780	100 447	145 049	71 069	41 731	29 378
Zollernalbkreis	211 547	119 589	156 960	82 658	54 587	36 931
Region Neckar-Alb	779 240	438 874	533 777	270 759	245 463	168 115
Stadtkreis						
Ulm	59 999	39 796	35 568	23 220	24 431	16 576
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	895 517	459 213	495 159	187 885	400 358	271 328
Biberach ¹⁾	1 043 021	574 592	510 118	214 160	532 903	360 432
Region Donau-Iller	1 998 537	1 073 601	1 040 845	425 265	957 692	648 336
Landkreise						
Bodenseekreis	458 005	312 420	285 787	194 958	172 218	117 462
Ravensburg	1 217 798	712 968	471 681	210 217	746 117	502 751
Sigmaringen	616 801	328 529	344 678	140 925	272 123	187 604
Region Bodensee-Oberschwaben	2 292 604	1 353 917	1 102 146	546 100	1 190 458	807 817
Regierungsbezirk Tübingen	5 070 381	2 866 392	2 676 768	1 242 124	2 393 613	1 624 268
Baden-Württemberg insgesamt	16 311 297	9 996 669	10 166 311	5 786 502	6 144 986	4 210 167

1) Söweit Land Baden-Württemberg.

53. Nahrungsmittelproduktion in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Wirtschaftsjahr 1993/94

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Nahrungsmittelproduktion insgesamt		Davon			
			pflanzliche Erzeugnisse		tierische Erzeugnisse	
	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM	t GE	1000 DM
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	38 823	94 535	34 108	90 936	4 715	3 599
Landkreise						
Böblingen	145 728	100 564	86 767	60 474	58 961	40 090
Esslingen	147 187	164 755	88 992	124 034	58 195	40 721
Göppingen	188 718	147 136	41 095	43 965	147 623	103 171
Ludwigsburg	338 214	307 966	234 124	236 675	104 090	71 291
Rems-Murr-Kreis	226 561	243 483	99 665	152 127	126 896	91 356
Region Stuttgart	1 085 231	1 058 439	584 751	708 211	500 480	350 228
Stadtkreis						
Heilbronn	63 728	60 731	57 732	56 376	5 996	4 355
Landkreise						
Heilbronn	589 940	463 356	453 440	364 660	136 500	98 696
Hohenlohekreis	399 825	278 570	174 092	124 054	225 733	154 516
Schwäbisch-Hall	686 299	467 246	136 758	72 588	549 541	394 658
Main-Tauber-Kreis	389 491	214 701	192 991	86 462	196 500	128 239
Region Franken	2 129 283	1 484 604	1 015 013	704 140	1 114 270	780 464
Landkreise						
Heidenheim	167 560	113 752	45 096	33 421	122 464	80 331
Ostalbkreis	448 485	311 658	77 972	66 278	370 513	245 380
Region Ostwürttemberg	616 045	425 410	123 068	99 699	492 977	325 711
Regierungsbezirk Stuttgart	3 830 559	2 968 453	1 722 832	1 512 050	2 107 727	1 456 403
Stadtkreise						
Baden-Baden	10 396	23 990	9 799	23 410	597	580
Karlsruhe	20 294	32 498	16 704	29 604	3 590	2 894
Landkreise						
Karlsruhe	205 487	159 943	159 659	126 800	45 828	33 143
Rastatt	63 732	97 974	45 109	84 989	18 623	12 985
Region Mittlerer Oberrhein	299 909	314 405	231 271	264 803	68 638	49 602
Stadtkreise						
Heidelberg	24 301	30 541	19 540	26 976	4 761	3 565
Mannheim	19 665	29 211	16 043	25 955	3 622	3 256
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	257 148	150 218	106 895	46 894	150 253	103 324
Rhein-Neckar-Kreis	291 552	242 175	190 657	168 662	100 895	73 513
Region Unterer Neckar	592 666	452 145	333 135	268 487	259 531	183 658
Stadtkreis						
Pforzheim	7 822	13 246	5 574	11 634	2 248	1 612
Landkreise						
Calw	84 437	78 325	27 635	39 443	56 802	38 882
Enzkreis	95 019	72 948	54 444	45 558	40 575	27 390
Freudenstadt	86 575	56 430	23 908	14 414	62 667	42 016
Region Nordschwarzwald	273 853	220 949	111 561	111 049	162 292	109 900
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 166 428	987 499	675 967	644 339	490 461	343 160
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	16 972	29 958	13 828	27 660	3 144	2 298
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzw.	257 222	286 015	115 909	191 011	141 313	95 004
Emmendingen	136 429	157 050	62 677	107 406	73 752	49 644
Ortenaukreis	307 816	346 147	141 131	231 894	166 685	114 253
Region Südl. Oberrhein	718 439	819 170	333 545	557 971	384 894	261 199
Landkreise						
Rottweil	148 135	94 437	41 270	21 995	106 865	72 442
Schwarzwald-Baar-Kreis	186 671	118 338	35 317	17 882	151 354	100 456
Tuttlingen	93 089	59 804	25 202	14 708	67 887	45 096
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	427 895	272 579	101 789	54 585	326 106	217 994
Landkreise						
Konstanz	216 539	185 327	87 634	98 460	128 905	86 867
Lörrach	107 063	108 549	35 117	60 572	71 946	47 977
Waldshut	180 034	122 398	36 020	27 255	144 014	95 143
Region Hochrhein-Bodensee	503 636	416 274	158 771	186 287	344 865	229 987
Regierungsbezirk Freiburg	1 649 970	1 508 023	594 106	798 843	1 055 865	709 180
Landkreise						
Reutlingen	196 538	151 730	51 834	53 468	144 704	98 262
Tübingen	93 092	65 202	52 494	36 747	40 598	28 455
Zollernalbkreis	88 858	75 233	35 663	39 417	53 195	35 816
Region Neckar-Alb	378 488	292 165	139 991	129 632	238 497	162 533
Stadtkreis						
Ulm	36 791	31 007	12 921	14 867	23 870	16 140
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	525 498	322 480	133 851	58 072	391 647	264 408
Biberach ¹⁾	635 069	416 110	118 407	68 359	516 662	347 751
Region Donau-Iller	1 197 358	769 597	265 179	141 298	932 179	628 299
Landkreise						
Bodenseekreis	333 673	265 929	167 988	153 517	165 685	112 412
Ravensburg	797 064	554 493	79 445	73 706	717 619	480 787
Sigmaringen	341 413	225 285	78 074	44 595	263 339	180 690
Region Bodensee-Oberschwaben	1 472 150	1 045 707	325 507	271 818	1 146 643	773 889
Regierungsbezirk Tübingen	3 047 996	2 107 469	730 677	542 748	2 317 319	1 564 721
Baden-Württemberg insgesamt	9 694 953	7 571 444	3 723 581	3 497 980	5 971 372	4 073 464

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

54. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet
1988 bis 1994 nach Kalenderjahren

Erzeugnis	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1985 = 100						
Pflanzliche Erzeugnisse							
Getreide	90,8	84,9	81,5	80,4	75,3	66,3	60,2
Hackfrüchte	113,3	126,4	115,9	128,0	99,0	93,8	133,2
Ölpflanzen	77,1	77,2	76,7	60,3	23,7	29,7	34,2
Heu und Stroh	72,6	60,9	71,9	93,9	95,6	97,0	110,2
Sonderkulturerzeugnisse	95,3	94,2	101,8	109,2	92,6	92,4	97,4
Darunter Obst	99,4	103,4	116,3	163,8	105,0	88,6	97,3
Gemüse	94,0	92,4	105,2	113,1	92,0	90,2	103,6
Weinmost	69,9	65,6	73,3	64,6	50,0	59,3	64,9
Zusammen	96,0	95,8	95,8	100,1	84,9	80,9	88,4
Tierische Erzeugnisse							
Schlachtvieh	82,0	91,2	85,7	83,2	83,5	73,6	74,7
Milch	104,5	108,9	100,3	96,9	95,8	93,1	89,6
Eier	82,3	95,0	98,2	102,0	89,9	100,9	93,0
Wolle	68,5	81,4	64,2	17,8	17,0	14,9	24,3
Zusammen	90,2	99,0	92,0	89,5	89,0	81,6	81,6
Insgesamt	91,8	98,1	93,1	92,4	87,9	81,4	83,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

55. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel einschließlich Mehrwertsteuer im Bundesgebiet
1987 bis 1993 nach Kalenderjahren

Erzeugnis	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	1985 = 100						
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion							
Handelsdünger	81,9	81,7	82,0	84,9	81,0	78,1	78,4
Futtermittel	87,1	89,6	82,1	80,7	81,9	79,0	74,9
Saatgut	98,8	97,5	99,8	100,9	102,8	104,3	104,1
Nutz- und Zuchtvieh	85,8	106,5	94,6	93,1	96,5	76,6	85,5
Pflanzenschutzmittel	97,3	99,4	110,6	120,3	120,1	131,6	127,7
Brenn- und Treibstoffe einschl.							
Schmierstoffe und elektr. Strom	65,6	73,5	78,3	83,9	83,3	84,6	87,3
Allgemeine Ausgaben	104,9	108,1	110,4	113,9	119,1	124,5	127,9
Unterhaltung der Gebäude	107,6	111,3	116,9	124,4	132,8	140,5	144,6
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien	106,4	109,5	112,6	117,6	122,8	128,9	133,5
Zusammen	88,0	93,4	91,7	93,7	95,3	93,6	94,8
Neubauten und Maschinen							
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	105,2	108,9	116,1	123,9	131,3	137,3	140,2
Neuanschaffung größerer Maschinen	106,8	109,3	113,1	117,9	123,0	127,7	129,4
Zusammen	106,6	109,3	113,6	119,0	124,4	129,3	131,2
Insgesamt	91,6	96,5	95,9	98,6	100,9	100,5	101,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

**56. Erzeugerpreise Loco-Hof für pflanzliche und tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg
in den Wirtschaftsjahren 1987/88 bis 1993/94 nach Absatzwegen**

Absatzweg	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94
Getreide insgesamt in DM je dt							
Durchschnitt aller Absatzwege	36,74	33,53	32,66	31,29	31,76	31,67	27,86
Speisekartoffeln insgesamt in DM je dt							
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe	13,65	20,60	25,25	20,30	27,50	13,50	16,15
Verbraucher einschl. Landwirte	39,30	42,20	49,35	54,90	64,90	54,90	51,55
Durchschnitt aller Absatzwege	24,25	30,15	35,25	32,35	38,90	29,30	30,45
Schlachtbullen in DM je dt							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschl. Landwirte							
nach Lebendgewicht	361,50	369,75	375,25	361,85	345,20	349,70	349,15
nach Schlachtgewicht	644,60	647,55	663,55	637,35	620,10	622,05	618,35
Verkäufe an Genossenschaften, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischfabriken							
nach Lebendgewicht	385,05	364,05	375,35	354,80	336,10	340,50	342,35
nach Schlachtgewicht	575,65	643,45	648,35	601,95	580,40	585,40	588,45
Schlachtkühe in DM je dt							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschl. Landwirte							
nach Lebendgewicht	243,35	266,15	261,95	208,85	207,35	220,55	229,75
nach Schlachtgewicht	486,50	514,90	517,00	423,40	416,10	463,15	453,45
Verkäufe an Genossenschaften, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischfabriken							
nach Lebendgewicht	242,95	257,70	265,15	203,70	202,00	225,50	229,90
nach Schlachtgewicht	467,75	523,80	506,95	400,75	393,95	451,00	451,70
Schlachtschweine in DM je dt							
Verkäufe an Metzger, Schlachter und Endverbraucher einschl. Landwirte							
nach Lebendgewicht	245,15	256,60	299,30	280,15	304,70	262,40	230,60
nach Schlachtgewicht	271,60	298,95	355,10	324,70	368,40	314,35	270,05
Verkäufe an Genossenschaften, Viehhandel, Versandschlachtereien und Fleischfabriken							
nach Lebendgewicht	225,25	237,70	288,65	255,80	288,20	240,40	197,70
nach Schlachtgewicht	257,55	277,60	338,50	306,45	339,15	276,40	242,50
Ferkel bis 20 kg Lebendgewicht in DM je Stück							
Verkäufe an Landwirte	78,75	88,70	97,25	93,30	107,40	76,70	57,75
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	52,35	72,00	90,65	76,70	90,55	62,65	54,50
Ferkel 20-30 kg Lebendgewicht in DM je Stück							
Verkäufe an Landwirte	85,45	99,40	118,45	110,20	129,00	96,90	83,10
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	81,70	98,05	121,80	109,65	127,40	93,05	77,40
Ferkel über 30 kg Lebendgewicht in DM je Stück							
Verkäufe an Landwirte	94,75	104,85	135,95	126,80	142,70	107,65	88,35
Verkäufe an Genossenschaften und Viehhandel	92,10	103,85	131,00	122,50	136,10	96,25	81,25
Eier in Pfennig je Stück							
Großhandel und ambulante Aufkäufer	13,10	12,80	14,00	14,10	13,90	13,20	13,59
Großverbraucher, Einzelhandels-geschäfte und Gaststätten	15,80	15,90	16,60	16,80	17,40	17,76	18,07
Einzelverbraucher (auch Verkäufe auf dem Wochenmarkt)	19,80	19,70	20,10	20,80	21,70	22,30	21,74

57. Entwicklung der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1989/90 bis 1993/94

Erzeugnis	1989/90		1990/91		1991/92		1992/93		1993/94	
	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM	1000 t GE	Mill.DM
Getreide ¹⁾	1 632,4	600,7	1 409,9	506,0	1 646,0	574,8	1 493,1	511,0	1 584,1	444,3
Kartoffeln	68,4	116,6	55,7	87,6	50,9	96,8	72,4	98,4	60,1	85,8
Zuckerrüben	582,7	116,1	595,5	109,2	536,5	103,0	615,4	107,0	709,4	128,1
Öl- und Hülsenfrüchte	186,4	67,4	219,7	67,6	266,2	72,4	285,8	33,0	189,2	27,6
Gemüse	117,8	210,2	117,3	237,9	121,9	260,7	132,0	251,8	139,5	237,0
Obst	573,9	576,7	925,1	772,5	232,0	398,2	1 261,3	816,9	529,1	526,7
Wein	432,3	875,2	258,5	558,5	260,3	506,8	385,6	727,7	293,0	566,6
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulerzeugnisse	47,6	828,9	47,5	799,8	49,4	851,1	52,7	949,9	53,1	951,5
Sonstige Sonderkulturen	30,3	70,7	28,3	71,9	31,4	70,4	30,1	67,5	30,7	70,9
Rauh- und Saftfutter	14,8	5,6	14,5	6,4	13,8	8,2	13,9	7,8	14,6	5,9
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	3 686,6	3 468,1	3 672,0	3 217,4	3 208,4	2 942,4	4 342,3	3 571,0	3 602,8	3 044,4
Schlachtrinder einschl. -kälber	2 492,5	1 581,4	2 441,4	1 295,6	2 476,1	1 274,5	2 425,3	1 335,9	2 333,8	1 303,8
Schlachtschweine	1 223,8	1 068,0	1 195,8	961,2	1 185,3	1 055,6	1 202,2	874,6	1 253,3	789,2
Übriges Schlachtvieh	36,5	13,9	55,4	18,5	40,7	15,5	31,5	10,7	29,2	10,3
Milch	1 965,9	1 707,3	1 930,7	1 577,1	1 873,0	1 436,0	1 861,3	1 452,0	1 856,6	1 415,9
Sonstige tierische Erzeugnisse	282,6	406,2	279,6	392,0	322,2	440,0	276,0	381,4	284,8	414,2
Tierische Erzeugnisse zusammen	6 001,3	4 776,8	5 902,9	4 244,4	5 897,3	4 221,6	5 796,3	4 054,6	5 757,7	3 933,4
Insgesamt	9 687,9	8 244,9	9 574,9	7 461,8	9 105,7	7 164,0	10 138,6	7 625,6	9 360,5	6 977,8

58. Entwicklung des sächlichen Betriebsaufwandes in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1988/89 bis 1993/94

Aufwand	1988/89	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94
	Mill. DM					
Handelsdünger	392,3	386,4	381,1	340,0	310,8	271,0
Futtermittelzukauf	971,8	818,9	771,0	736,7	758,8	716,8
Saatgut	133,7	147,2	147,3	153,8	146,3	157,3
Pflanzenschutzmittel	240,7	266,8	251,2	242,9	256,0	244,8
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	534,9	542,8	537,1	526,2	585,1	594,5
Abschreibung bei Gebäuden und beim Inventar	1 542,4	1 518,1	1 628,5	1 591,4	1 764,4	1 640,7
Brenn- und Treibstoffe, elektrischer Strom	374,4	395,6	372,4	388,6	420,5	428,4
Betriebssteuern ¹⁾	115,9	119,6	129,9	113,4	137,2	122,4
Allgemeine Unkosten ²⁾	802,3	809,6	805,6	825,7	941,6	996,5
Insgesamt	5 108,4	5 005,0	5 024,1	4 918,7	5 320,7	5 172,4

1) Einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Familienausgleichskasse. - 2) Tierarzt, Medikamente, Milchkontrollvereinsbeiträge, Fernspreckgebühren, Pachten.

Quelle: Berechnet aufgrund der "Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben" des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

59. Aktivkapital und Reinerträge bzw. Verluste in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1991/92 bis 1993/94

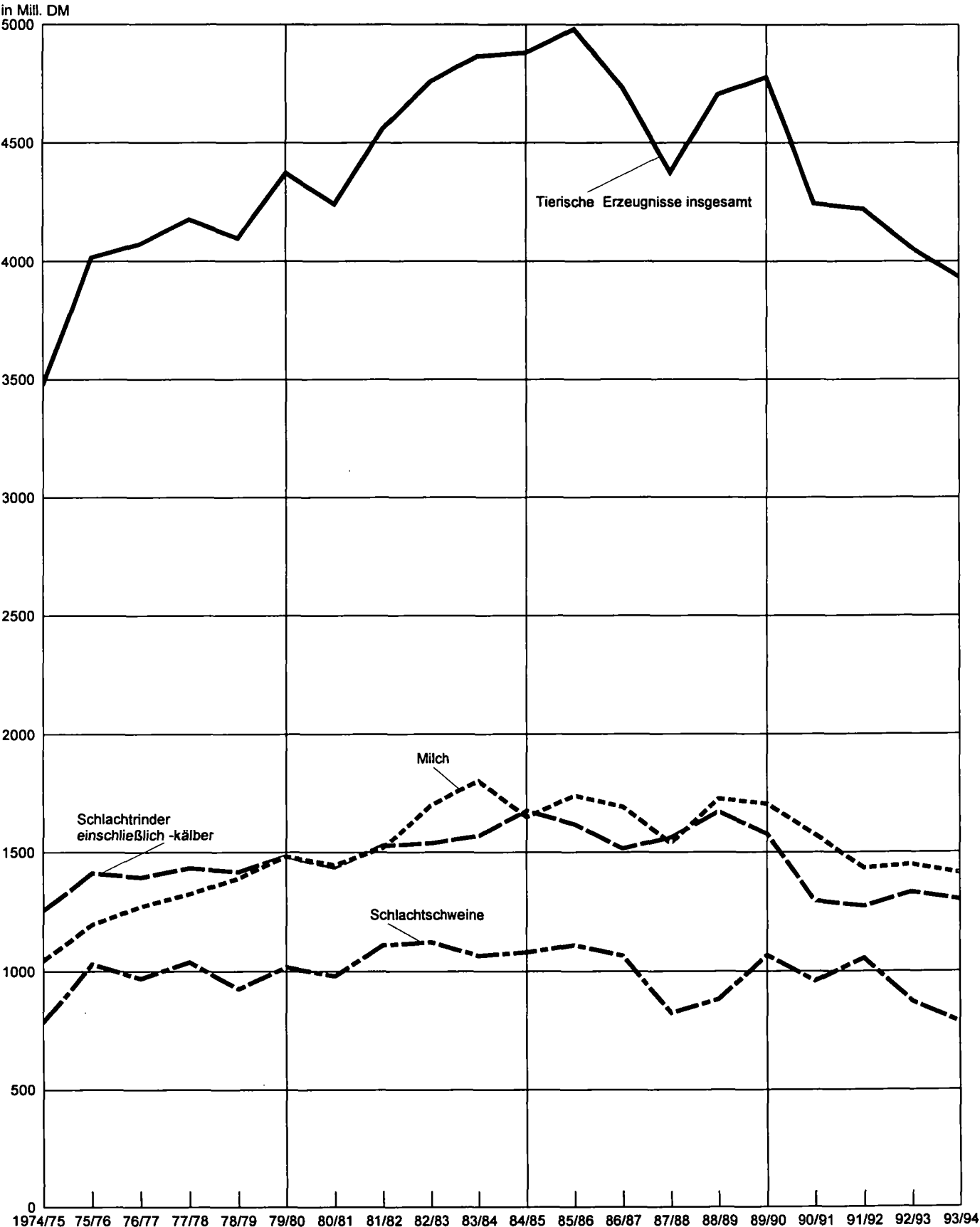
Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha	1991/92		1992/93		1993/94	
	Aktivkapital ¹⁾	Reinertrag/ Verlust ²⁾	Aktivkapital ¹⁾	Reinertrag/ Verlust ²⁾	Aktivkapital ¹⁾	Reinertrag/ Verlust ²⁾
	Mill. DM					
unter 10	10 485,6	— 140,2	10 099,6	— 109,0	9 806,7	— 1,7
10 — 20	8 777,1	— 76,8	8 766,2	— 127,8	8 562,8	— 1,9
20 — 30	6 704,0	51,1	6 292,6	— 21,4	6 096,1	— 0,8
30 — 50	7 209,1	140,5	7 379,8	143,1	7 279,9	0,9
50 und mehr	4 490,0	110,3	4 765,3	171,4	5 002,5	3,3
Insgesamt	37 665,8	84,9	37 303,5	56,3	36 748,0	— 0,4

1) Boden- und Wirtschaftsgebäudekapital, Maschinen-, Vieh- und Umlaufkapital; durch die näher an die Wertsteigerung herangeführte Wertsteigerung des Bodens mit frühen Jahren nicht vergleichbar. - 2) Roheinkommen minus Lohnanspruch der Besitzerfamilie oder Rohertrag minus Gesamtaufwand (Sachaufwand plus Arbeitsaufwand).

Quelle: Berechnet aufgrund der "Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben" des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Schaubild 15

Entwicklung der Verkaufserlöse für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg
seit dem Wirtschaftsjahr 1974/75



60. Betriebseinkommen und Arbeitsproduktivität in Baden-Württemberg in den Wirtschaftsjahren 1992/93 und 1993/94

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha	Betriebseinkommen					
	1992/93			1993/94		
	Mill. DM	DM/AK ¹⁾	DM/AK ²⁾	Mill. DM	DM/AK ¹⁾	DM/AK ²⁾
unter 10	903,331	23 402,4	59 823,2	819,399	22 388,0	57 300,6
10 – 20	723,833	35 482,0	73 860,5	662,449	34 502,6	72 796,6
20 – 30	510,294	34 247,9	55 466,7	483,676	34 061,7	55 594,9
30 – 50	648,470	41 303,8	60 604,7	582,391	37 573,6	55 465,8
50 und mehr	477,362	38 496,9	53 040,2	502,811	37 805,3	52 376,1
Insgesamt	3 263,290	31 587,0	60 668,0	3 050,726	30 877,8	58 443,0

1) Die Teilbeschäftigten und nicht ständig Beschäftigten auf Vollarbeitskräfte umgerechnet, ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber. - 2) Vollarbeitskräfte ohne die Teilbeschäftigten und ohne Privathaushalte der Betriebsinhaber.
Quelle: Berechnet aufgrund der "Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben" des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

61. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln in Baden-Württemberg
in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1982/83 bis 1993/94

Wirtschaftsjahre	Stickstoff (N)	Darunter ¹⁾ Mehrnährstoff- düngemittel	Phosphat (P ₂ O ₅)	Darunter ¹⁾ Mehrnährstoff- düngemittel	Kali (K ₂ O)	Darunter ¹⁾ Mehrnährstoff- düngemittel	Düngekalk (CaO)
	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha	%	kg/ha
1970/71	59,2	40,5	58,0	66,1	69,1	71,0	10,4
1982/83	88,5	35,9	59,4	84,3	77,5	81,2	47,3
1983/84	80,2	35,7	58,0	81,8	73,2	81,9	48,9
1984/85	84,6	39,1	59,8	84,1	77,1	82,0	45,3
1985/86	85,1	38,7	56,6	85,3	71,7	82,2	45,3
1986/87	88,1	36,0	53,8	84,2	69,6	80,2	38,6
1987/88	89,2	34,9	47,4	64,8	62,5	80,7	46,4
1988/89	94,2	32,4	55,7	85,5	69,6	83,1	50,9
1989/90	91,1	30,9	51,9	87,0	67,1	81,5	48,4
1990/91	70,5	26,0	38,8	84,6	53,8	77,4	49,0
1991/92 ^r	71,3	30,3	37,6	87,4	49,3	76,5	54,5
1992/93	65,5	31,8	37,5	87,1	47,8	78,4	40,3
1992/93	66,1	28,6	31,3	90,7	42,9	76,7	35,0

1) Berechnet aus den absoluten Verbrauchsmengen in t Reinnährstoff.
Quelle: Statistisches Bundesamt

62. Investitionen an Gebäude-, Maschinen- und Gerätekapital in Baden-Württemberg
in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1982/83 bis 1993/94 *)

Wirtschaftsjahre	Maschinen- und Gerätekapital	Gebäudekapital	Brutto- investitionen	Ersatz- investitionen	Netto- investitionen
	Mill. DM				
1970/71	660,7	532,7	1 193,4	646,0	547,4
1982/83	1 080,7	1 152,7	2 233,4	1 240,8	992,6
1983/84	1 027,9	466,8	1 494,7	1 299,4	195,3
1984/85	831,4	626,9	1 458,3	1 327,4	130,9
1985/86	862,3	245,7	1 108,0	1 298,2	- 190,2
1986/87	975,7	416,6	1 392,3	1 331,4	60,9
1987/88 ^r	852,6	389,8	1 242,4	1 297,6	- 55,2
1988/89 ^r	711,1	436,9	1 148,0	1 342,3	- 194,3
1989/90 ^r	1 180,0	386,4	1 566,4	1 338,2	228,2
1990/91 ^r	1 022,2	381,1	1 403,3	1 396,4	6,9
1991/92 ^r	914,9	307,6	1 222,5	1 379,3	- 156,8
1992/93	935,1	547,3	1 482,4	1 511,8	- 29,4
1993/94	865,5	428,3	1 293,8	1 437,5	- 143,7

*) Einschließlich Aufwand für Baumschulerzeugnisse, Blumen und Zierpflanzen sowie Unterglasanlagen. - 1) Ab 1977/78 geänderte Berechnungsgrundlage, mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.
Quelle: Berechnet aufgrund der "Betriebsverhältnisse und Betriebsergebnisse von Buchführungsbetrieben" des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

63. Durchschnittlicher Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf im Bundesgebiet

a) Pflanzliche Nahrungsmittel in den Wirtschaftsjahren 1970/71 und 1987/88 bis 1993/94

Nahrungsmittel	1970/71	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91 ¹⁾	1991/92 ¹⁾	1992/93 ¹⁾	1993/94 ¹⁾
	kg/Jahr							
Getreideerzeugnisse insgesamt (Mehlwert) ²⁾	66,0	75,1	74,6	74,1	72,9	71,3	70,7	71,2
Kartoffeln	102,0	71,5	72,6	71,5	75,0	74,0	73,3	73,3
Zucker	34,3	35,9	33,3	34,3	35,2	37,1	34,2	—
Gemüse ^{2) 3)}	63,8	76,8	82,6	82,3	81,0	83,0	82,3	79,4
Frischobst ³⁾⁴⁾⁵⁾	93,0	81,3	102,6	89,3	88,7	80,2	117,4	91,5

b) Tierische Nahrungsmittel und Nahrungsfette in den Kalenderjahren 1970 und 1987 bis 1993

Nahrungsmittel	1970	1987	1988	1989	1990 ¹⁾	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾
	kg/Jahr							
Rindfleisch	21,9 ⁶⁾	21,9	22,0	21,6	21,1	20,1	18,7	19,5
Schweinefleisch	38,6 ⁶⁾	62,0	62,2	58,8	60,1	56,2	55,7	56,4
Geflügelfleisch	8,4	10,5	11,2	11,4	11,7	12,2	12,5 ⁶⁾	12,4
Fleisch insgesamt	76,8 ⁶⁾	103,6	104,2	100,1	102,0	97,4	95,5 ⁶⁾	95,4
Konsummilch ⁷⁾	93,8	89,3	92,3	91,7	91,5	90,6	93,3	90,9
Sahne	3,5	6,3	7,4	7,6	6,7	6,8	7,0	7,0
Käse ⁸⁾	10,0	16,8	17,4	18,1	17,3	17,5	18,3	18,5
Eier	16,5	16,2	16,0	15,3	15,2	14,8	13,9	13,2
Nahrungsfette insgesamt	26,6 ⁹⁾	26,6	26,9	25,8	26,0	27,6	27,0	27,2
darunter pflanzliche								
Öle und Fette	13,2 ⁹⁾	14,1	14,4	14,2	14,5	16,5	16,1	16,2
Butter ⁹⁾	7,0 ⁹⁾	6,8	6,8	6,2	5,4	5,7	5,7	5,7
Schlachtfett ¹⁰⁾	6,4 ⁹⁾	5,6	5,6	5,5	5,5	5,4	5,3	5,4

1) Gebietsstand nach dem 3. Oktober 1990. - 2) Ab 1982/83 einschließlich Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. - 3) Einschließlich nicht abgesetzter Mengen. - 4) Einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 5) Einschließlich tropischer Früchte. - 6) Ohne Fett, industrieller Verwertung und Verluste 1993 63,1 kg/Kopf. - 7) Einschließlich Eigenverbrauch in den landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch und Milchmodigetränke. - 8) Einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht). - 9) Wirtschaftsjahr 1970/71. - 10) Der bei der Margarineherstellung verwendete Rindertalg (Feintalg) ist im Margarineverbrauch enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

64. Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen in Baden-Württemberg 1985 bis 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Brutto- ¹⁾ inlands- produkt insgesamt	Bruttowertschöpfung					Brutto- ¹⁾ inlands- produkt insgesamt	Bruttowertschöpfung				
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 1991				
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbszweck		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen	Staat, private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
Mill. DM												
1985	294 198	4 501	143 454	35 093	70 246	35 085	344 297	4 487	167 172	38 735	82 188	42 752
1986	315 769	5 213	155 551	35 958	74 812	36 930	357 745	5 378	173 656	38 988	86 433	43 500
1987	328 849	4 857	158 731	37 321	80 359	38 607	365 351	5 161	173 014	40 010	92 301	44 274
1988	347 628	5 608	164 044	39 762	88 605	40 105	381 365	5 760	177 400	42 514	99 704	45 244
1989	369 716	6 184	172 208	42 604	96 604	41 479	396 488	5 659	183 711	45 227	105 374	45 696
1990	405 951	6 439	186 724	47 214	108 716	44 291	422 207	6 253	193 571	48 462	114 972	46 747
1991 ²⁾	438 111	4 756	197 785	52 329	121 282	47 795	438 111	4 756	197 785	52 329	121 282	47 795
1992 ²⁾	462 725	5 459	202 249	54 083	134 071	51 546	443 368	6 148	194 270	52 707	126 416	49 103
1993 ²⁾	464 450	4 658	190 678	53 921	144 892	53 958	431 099	5 620	179 437	51 985	130 532	50 022
1994 ²⁾	484 024	5 040	195 707	54 896	155 678	54 960	441 199	5 862	182 752	52 035	136 016	50 574

1) Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung (unbereinigt) durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und Hinzufügen der nicht abziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben. - 2) Bei den Ergebnissen ab 1992 handelt es sich um vorläufige Daten, da sie nochmals auf neue Bundeswerte abgestimmt werden müssen. Ergebnisse für 1993 und 1994 wurden auf dem Wege der Fortschreibung ermittelt.

65. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg *)

a) Nach Art der veräußerten Grundstücke 1991 bis 1994

Jahr	Veräußerte Fälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Volle Ertragsmeßzahl (EMZ)	Kaufwert				EMZ je ha FdIN
	Insgesamt				je ha Gesamtfläche	je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	je 100 EMZ		
	Anzahl	ha			1000 DM	DM			

I. Kauffälle insgesamt

1) Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar

1991	6 070	4 210,68	4 190,21	21 016 367	183 190	43 506	43 719	872	5 016
1992	4 972	3 703,63	3 685,79	18 153 586	151 942	41 025	41 224	837	4 925
1993	4 302	3 164,50	3 146,10	15 383 035	122 639	38 754	38 981	797	4 890
1994	4 573	3 351,94	3 328,40	16 219 506	128 568	38 356	38 628	793	4 873

2) Veräußerte Flächen insgesamt¹⁾

1991	6 077	4 221,57	4 200,54	21 069 956	184 165	43 625	43 843	874	5 016
1992	4 982	3 738,00	3 717,91	18 293 986	154 472	41 325	41 548	844	4 921
1993	4 313	3 184,13	3 164,98	15 474 869	124 765	39 183	39 420	806	4 889
1994	4 586	3 401,51	3 376,43	16 422 463	131 754	38 734	39 022	802	4 864

II. Kauffälle ab 20 Ar

1) Veräußerte Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar

1991	4 439	3 966,56	3 947,28	19 636 176	164 283	41 417	41 619	837	4 975
1992	3 835	3 534,84	3 518,13	17 238 048	139 003	39 324	39 511	806	4 900
1993	3 257	3 009,35	2 991,94	14 545 651	111 442	37 032	37 247	766	4 862
1994	3 496	3 194,03	3 171,78	15 370 056	118 347	37 053	37 313	770	4 846

2) Veräußerte Flächen insgesamt¹⁾

1991	4 444	3 977,02	3 957,27	19 688 331	165 058	41 503	41 710	838	4 975
1992	3 843	3 568,84	3 549,89	17 377 406	141 473	39 641	39 853	814	4 895
1993	3 266	3 028,71	3 010,55	14 636 428	113 468	37 464	37 690	775	4 862
1994	3 507	3 243,32	3 219,53	15 571 729	121 438	37 443	37 719	780	4 837

b) Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahl 1994 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Größenklassen der Ertragsmeßzahl (EMZ) je Ar FdIN von... bis unter... EMZ	Kauffälle insgesamt			Kauffälle insgesamt (ab 20 Ar)			Darunter					
	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Ackerland			Dauergrünland		
							Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Veräußerungsfälle	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM
unter 20	34	23,48	29 269	24	22,10	30 021	8	7,45	36 035	12	8,24	16 590
20 – 30	261	175,07	21 623	197	165,38	20 739	108	80,73	21 274	59	46,82	20 010
30 – 40	783	667,11	25 296	645	646,34	24 225	333	344,90	23 972	183	158,35	21 410
40 – 50	1 205	1 133,01	35 014	1 009	1 104,37	34 509	551	688,42	35 860	269	250,47	31 635
50 – 60	1 040	706,02	43 175	791	669,86	41 929	467	460,03	40 690	170	103,64	40 822
60 – 70	649	321,82	50 675	420	288,92	48 405	272	216,07	46 888	59	31,61	38 245
70 und mehr	601	301,89	68 760	410	274,81	67 007	309	219,73	65 316	24	13,03	44 569
Insgesamt	4 573	3 328,40	38 628	3 496	3 171,78	37 313	2 048	2 017,33	38 736	776	612,16	30 076

*) Aufgrund von Verfahrensumstellungen sind ab 1990 die Merkmale über die Nutzungsart (Ackerland, Dauergrünland) nur noch für Kauffälle mit mehr als 20 Ar FdIN verfügbar. Durch den veränderten Erfassungsbereich ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren hinsichtlich der Nutzungsarten nicht mehr gegeben. Um die Auswirkungen der unterschiedlichen Erfassungsbereiche zu verdeutlichen, enthält Tabelle a eine Gegenüberstellung für die zurückliegenden Jahre; die Tabellen b und c enthalten nach Größenklassen der EMZ bzw. regional differenzierte Gegenüberstellungen für das Jahre 1993. - 1) Einschließlich Kauffälle mit Gebäude, mit und ohne Inventar.

Noch: **65. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz in Baden-Württemberg *)**

c) In den Stadt- und Landkreisen 1994 (ohne Gebäude und ohne Inventar)

Kreis Regierungsbezirk Land	Kauffälle insgesamt (ab 20 Ar)			Darunter					
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung	Ackerland			Dauergrünland		
				Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	Kaufpreis je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung
	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM	Anzahl	ha	DM
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	.	1,08	140 969	.	1,08	140 969	-	-	-
Landkreise									
Böblingen	73	31,08	65 870	44	19,81	75 490	12	5,90	46 079
Esslingen	127	42,42	94 587	46	15,12	128 536	25	10,99	59 146
Göppingen	55	42,52	43 055	17	17,02	43 006	31	19,97	40 090
Ludwigsburg	157	93,75	88 503	86	62,86	90 913	6	5,04	26 831
Rems-Murr-Kreis	101	72,75	59 451	37	27,86	63 250	17	8,81	59 131
Stadtkreis									
Heilbronn	.	8,84	95 420	.	2,93	118 223	-	-	-
Landkreise									
Heilbronn	152	123,80	43 258	110	103,97	44 088	18	6,75	35 454
Hohenlohekreis	58	69,42	33 009	38	53,94	35 206	8	8,24	21 503
Schwäbisch-Hall	147	264,19	41 730	72	161,09	49 104	60	62,76	31 527
Main-Tauber-Kreis	113	134,00	24 284	94	119,03	25 652	14	7,14	15 118
Heidenheim	64	66,18	34 847	44	52,53	35 569	11	7,45	31 260
Ostalbkreis	139	180,19	35 205	55	88,39	38 707	37	34,78	33 820
Regierungsbezirk Stuttgart	1 196	1 130,22	46 083	651	725,63	48 072	239	177,83	35 376
Stadtkreise									
Baden-Baden	5	1,65	37 752	.	1,14	39 321	.	0,51	34 278
Karlsruhe	7	4,66	56 870	4	3,16	52 804	-	-	-
Landkreise									
Karlsruhe	86	48,36	41 738	62	35,10	37 405	10	7,72	67 608
Rastatt	48	22,76	32 990	27	13,58	34 664	8	4,58	24 667
Stadtkreise									
Heidelberg	4	14,48	87 766	3	14,25	86 231	-	-	-
Mannheim	.	2,61	50 000	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	150	170,09	21 205	115	147,63	20 797	21	11,41	27 086
Rhein-Neckar-Kreis	113	79,34	44 730	82	67,01	44 065	13	5,65	27 545
Stadtkreis									
Pforzheim	.	0,22	41 999	-	-	-	.	0,22	41 999
Landkreise									
Calw	70	42,42	28 707	26	15,08	29 032	13	7,34	22 459
Enzkreis	85	52,22	38 368	56	38,73	39 927	16	5,15	31 557
Freudenstadt	61	36,57	22 852	34	17,85	21 396	11	5,63	25 792
Regierungsbezirk Karlsruhe	633	475,38	33 069	412	353,53	32 848	95	48,21	33 167
Stadtkreis									
Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	139	116,93	31 944	70	58,51	33 430	33	27,77	30 217
Emmendingen	27	28,57	46 202	22	26,88	45 841	5	1,69	51 946
Ortenaukreis	132	72,13	36 722	78	45,60	36 696	38	19,00	32 277
Rottweil	111	89,76	22 666	88	59,00	22 778	9	9,72	22 868
Schwarzwald-Baar-Kreis	41	104,32	19 928	20	52,79	19 561	15	28,91	15 428
Tuttlingen	119	78,63	18 286	62	48,67	18 958	51	27,38	16 884
Konstanz	68	74,97	36 092	30	27,96	50 531	27	23,28	25 380
Lörrach	67	33,94	38 298	11	6,27	43 935	13	5,65	27 718
Waldshut	54	63,53	16 912	20	25,35	24 007	32	33,44	12 401
Regierungsbezirk Freiburg	758	662,78	27 664	401	351,03	29 791	223	176,84	21 673
Landkreise									
Reutlingen	87	54,77	30 415	55	33,01	29 094	22	13,57	30 709
Tübingen	58	30,70	42 576	36	23,04	39 487	12	4,21	34 079
Zollernalbkreis	184	96,97	22 638	142	78,81	22 833	40	17,67	20 312
Stadtkreis									
Ulm	.	1,53	65 003	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	146	196,83	39 499	110	163,56	39 676	24	23,53	31 619
Biberach	194	238,67	41 450	120	155,93	43 697	46	49,16	37 343
Bodenseekreis	.	24,33	56 211	10	9,75	48 048	11	5,87	68 081
Ravensburg	60	124,70	35 884	18	39,00	36 618	30	65,45	33 691
Sigmaringen	151	134,90	25 434	93	84,04	27 606	34	29,82	19 617
Regierungsbezirk Tübingen	909	903,40	35 652	584	587,14	36 089	219	209,28	31 960
Baden-Württemberg	3 496	3 171,78	37 313	2 048	2 017,33	38 736	776	612,16	30 076

66. Flurneuordnung in Baden-Württemberg 1989 bis 1994

Bezeichnung	Einheit	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Flurneuordnungsverfahren							
Anhängige Verfahren am Jahresende	Anzahl	603	594	586	571	567	550
Fläche	ha	597 040	588 205	577 848	562 263	553 500	530 373
Ausgeführte Verfahren Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	24	22	30	25	29	24
Fläche	ha	22 731	16 643	22 341	25 807	25 913	22 287
darunter landwirtschaftlich genutzt	ha	11 616	7 915	11 794	12 524	11 639	8 645
Rebland	ha	110	208	.	.	.	.

Quelle: Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung (LFL) Baden-Württemberg.

67. Hagel- und Abschwemmungsschäden in Baden-Württemberg 1962 bis 1994

Zehnjähriges Mittel — Jahr	Hagel- und Abschwemmungsschäden							
	insgesamt ¹⁾	davon		darunter an einzelnen Kultur- und Fruchtarten				
		Baumobst	Kultur- und Fruchtarten zusammen ¹⁾	Wein	Getreide	Hack- früchte	Gemüse	Raps
	1 000 DM							
1952/61	11 081	2 119	8 962	1 388	4 464	1 050	447	33
1962/71	13 528	3 100	10 428	2 784	4 828	1 021	450	14
1972/81	23 172	4 553	18 619	5 671	7 002	1 013	1 382	202
1982/91	33 641	6 268	27 373	11 554	8 452	1 134	1 212	1 261
1960	13 914	4 377	9 537	1 086	4 245	894	494	41
1961	8 092	816	7 276	1 047	4 213	912	250	6
1962	7 931	1 471	6 460	1 201	3 514	861	242	7
1963	8 685	1 897	6 788	665	3 909	707	272	14
1964	3 650	684	2 966	207	1 613	209	50	2
1965	13 410	2 250	11 160	2 620	4 076	2 667	293	10
1966	8 923	2 406	6 517	2 354	3 002	336	205	15
1967	31 884	8 471	23 413	8 461	9 480	805	1 021	18
1968	16 847	4 005	12 842	3 683	5 146	1 286	1 496	10
1969	18 407	3 436	14 971	3 993	7 323	1 676	339	26
1970	14 078	2 211	11 867	2 364	6 370	1 399	449	23
1971	11 466	4 167	7 299	2 296	3 849	264	130	19
1972	51 521	12 428	39 093	8 298	9 539	2 384	7 883	16
1973	5 640	1 949	3 691	1 063	1 346	211	85	—
1974	3 710	643	3 067	1 299	1 131	192	26	36
1975	27 122	3 755	23 367	18 357	2 416	815	436	39
1976	4 953	601	4 352	1 412	1 399	393	81	92
1977	24 342	4 810	19 532	3 612	8 851	2 212	2 947	33
1978	30 141	4 400	25 741	10 541	10 407	1 307	573	337
1979	13 182	4 373	8 809	4 809	2 526	373	247	38
1980	30 198	6 184	24 014	4 043	7 769	668	1 036	189
1981	40 906	6 385	34 521	3 273	24 640	1 579	501	1 238
1982	63 579	10 636	52 943	35 040	12 565	1 381	1 597	448
1983	29 409	7 635	21 774	13 811	4 427	751	601	653
1984	26 069	11 322	14 747	643	6 390	1 757	1 025	319
1985	42 289	1 431	40 858	4 940	20 868	1 859	881	1 881
1986	42 495	6 338	36 157	17 695	8 696	2 311	1 021	899
1987	18 466	1 747	16 719	9 345	3 445	754	141	286
1988'	17 000	3 172	13 828	5 006	4 860	119	264	1 156
1989	35 325	11 315	24 010	8 448	7 780	730	2 922	1 646
1990'	44 656	7 182	37 474	15 222	11 702	1 076	2 491	3 641
1991	17 122	1 902	15 220	5 391	3 790	598	1 175	1 684
1992	60 018	11 201	48 817	10 722	18 828	2 268	1 609	8 904
1993	79 607	14 945	64 661	28 676	24 050	934	316	5 296
1994	50 536	5 248	45 288	12 380	18 523	749	603	4 539

1) Einschließlich Schaden durch gleichzeitigen Sturm oder Abschwemmung.

Forst- und Holzwirtschaft

68. Holzeinschlag in Baden-Württemberg in den Forstwirtschaftsjahren 1972/73 bis 1993/94 nach Holzarten

Forst- wirtschafts- jahr ¹⁾	Laub- und Nadel- derbholz insgesamt	Davon							
		Laubderbholz				Nadelderbholz			
		zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen-, Grubenholz	Industrie- holz, lang und kurz	Schichtholz / Brennholz	zusammen	Stammholz, Derbstangen, Schwellen- holz	Industrie- holz, lang und kurz	Schichtholz / Brennholz
1000 fm (ohne Rinde)									
1972 / 73	6 461	1 543	642	438	463	4 918	3 893	908	117
1973 / 74	7 828	1 869	771	521	577	5 959	4 626	1 181	152
1974 / 75	6 406	1 691	653	545	493	4 715	3 436	1 152	127
1975 / 76	7 279	1 626	649	490	487	5 653	4 506	990	157
1976 / 77	7 895	1 866	864	517	485	6 029	4 831	1 027	171
1977 / 78	7 581	1 970	904	576	490	5 611	4 389	1 018	204
1978 / 79	7 322	1 807	843	567	397	5 515	4 429	1 014	72
1979 / 80	7 642	1 932	814	551	567	5 710	4 581	1 034	95
1980 / 81	7 335	1 898	786	555	557	5 437	4 265	1 071	101
1981 / 82	7 269	1 729	658	522	549	5 540	4 112	1 254	134
1982 / 83	6 469	1 586	632	464	490	4 883	3 817	950	116
1983 / 84	7 398	1 555	645	461	449	5 843	4 720	992	131
1984 / 85	6 296	1 574	649	448	477	4 722	3 681	922	119
1985 / 86	7 387	1 644	668	489	487	5 743	4 568	1 048	127
1986 / 87	6 958	1 689	688	569	432	5 269	4 143	1 020	106
1987 / 88	7 570	1 576	638	566	372	5 994	4 761	1 144	89
1988 / 89	8 192	1 622	708	607	307	6 570	5 274	1 222	74
1989 / 90	16 166	1 712	1 007	428	277	14 454	12 866	1 518	70
1990 / 91	7 002	1 161	526	396	239	5 841	4 586	1 202	53
1991 / 92 ²⁾	6 059	1 309	578	476	255	4 750	3 594	1 101	55
1992 / 93	6 280	1 374	586	522	266	4 906	3 732	1 123	51
1993 / 94	8 606	1 392	612	518	262	7 214	5 989	1 168	57

1) Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September. – 2) Ohne Bundeswald.
Quelle: Ministerium für Ländl. Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg.

69. Jagdstrecken ausgewählter Wildarten in Baden-Württemberg in den Jagdjahren 1984/85 bis 1993/94

Wildart	Jagdjahr ¹⁾									
	1984 / 85	1985 / 86	1986 / 87	1987 / 88	1988 / 89	1989 / 90	1990 / 91	1991 / 92	1992 / 93	1993 / 94
Jagdstrecke (Stück)										
Rotwild	1 487	1 638	1 603	1 494	1 682	1 051	1 215	1 191	1 133	1 093
Damwild ²⁾	520	518	546	533	533	441	510	482	438	725
Gamswild	361	363	385	378	374	380	364	408	387	407
Rehwild	139 608	143 133	144 066	151 837	150 465	149 876	149 970	150 510	148 820	150 373
Schwarzwild	5 023	7 212	6 716	8 742	8 842	8 814	17 197	15 649	13 134	22 182
Hasen	57 092	65 877	42 187	40 773	44 504	44 161	42 552	38 082	33 651	35 427
Kaninchen	13 177	13 742	12 175	8 240	11 828	15 579	19 540	22 113	28 212	28 972
Füchse	23 893	29 617	24 939	27 203	30 350	43 761	59 270	52 305	57 634	74 445
Dachse	2 076	2 471	2 655	2 873	3 146	3 251	3 902	4 421	4 361	4 582
Fasanen	22 620	24 447	18 098	14 505	16 377	16 518	18 157	16 668	16 459	16 826

1) Jagdjahr: 1. April bis 31. März. – 2) Einschließlich Sikawild.
Quelle: Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.